

VAN HAM

**EUROPÄISCHES
KUNSTGEWERBE**
16.11.2017



Auktionstermine Herbst 2017

Europäisches Kunstgewerbe 16. November 2017
Schmuck und Uhren 17. November 2017
Alte Kunst 17. November 2017
Vorbesichtigung: 10. – 14. November 2017

Modern 29. November 2017
Post War 29. November 2017
Contemporary 29. November 2017
Vorbesichtigung: 24. – 27. November 2017

Rheingold 6. Dezember 2017
Discoveries 6. Dezember 2017
Vorbesichtigung: 2. – 4. Dezember 2017

Asiatische Kunst 7. Dezember 2017
Vorbesichtigung: 2. – 6. Dezember 2017

Auktionstermine Frühjahr 2018

Dekorative Kunst 30. + 31. Januar 2018
Vorbesichtigung: 27. – 29. Januar 2018

Europäisches Kunstgewerbe 16. Mai 2018
Schmuck und Uhren 17. Mai 2018
Alte Kunst 18. Mai 2018
Vorbesichtigung: 11. – 14. Mai 2018

Modern 30. Mai 2018
Post War 30. Mai 2018
Contemporary 30. Mai 2018
Vorbesichtigung: 25. – 28. Mai 2018

Discoveries 6. Juni 2018
Vorbesichtigung: 1. – 5. Juni 2018

Asiatische Kunst 7. Juni 2018
Vorbesichtigung: 1. – 6. Juni 2018

Einlieferungen von Sammlungen, Nachlässen und Einzelstücken sind bis zwei Monate vor den Auktionen möglich.

Unsere Experten informieren Sie gerne über die aktuelle Marktsituation und geben Ihnen kostenlose Einschätzungen für Ihre Kunstwerke. Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihre E-Mail bzw. Ihre Post.

Abbildung Titel:
Süddeutsche Sammlung
Eierschalenporzellan der Manufaktur Rozenburg

Europäisches Kunstgewerbe *European Applied Arts* 16.11.2017

Vorbesichtigung *Preview* 10. – 14.11.2017

Unsere Experten
Our Specialists

Unser Service
Our Service

Christoph Bouillon
Möbel | Kunstgewerbe
Tel. +49 (221) 925862-32
ch.bouillon@van-ham.com

Susanne Mehrgardt
Kunstgewerbe
Tel. +49 (221) 925862-56
s.mehrgardt@van-ham.com

Tamara Könen
Kunstgewerbe
Tel. +49 (221) 925862-14
t.koenen@van-ham.com

Sebastian Himmes
Volontariat
Tel. +49 (221) 925862-52
kunstgewerbe@van-ham.com

Eberhard Schulz
Beratung Porzellan und Keramik
Tel. +49 (221) 925862-56

Auktionatoren
Markus Eisenbeis, öffentl. best.
und vereidigter Kunstversteigerer
Reinhard Singer, öffentl. best.
und vereidigter Kunstversteigerer

Katalogbestellungen
Nicole Burkhard
Tel. +49 (221) 925862-13
katalog@van-ham.com

Schriftliche / Telefonische Gebote
Anja Bongartz
Tel. +49 (221) 925862-17
gebote@van-ham.com

Versand
Anja Bongartz
Tel. +49 (221) 925862-17
versand@van-ham.com

Warenausgabe
Tobias May
Tel. +49 (221) 925862-23
logistik@van-ham.com

Buchhaltung
Birgit Uttendörfer
Tel. +49 (221) 925862-58
buchhaltung@van-ham.com

Sekretariat
Nicole Burkhard
Tel. +49 (221) 925862-13
info@van-ham.com

Rechnungen
Olga Patriki
Tel. +49 (221) 925862-15
rechnungen@van-ham.com

Geschäftszeiten nach der Auktion
Business hours after the sale
Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr

Adresse
address
Van Ham Kunstauktionen
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel.: +49 (221) 925862-0
Fax: +49 (221) 925862-4
info@van-ham.com
www.van-ham.com

Am Ende des Kataloges finden Sie
You will find at the end of the catalogue:
Erläuterungen zum Katalog
Einliefererverzeichnis
Geschäftsbedingungen
Impressum

Explanations to the catalogue
List of Consignors
Conditions of sale
Legal notice

Auktionen
im Internet
*Sales on
the Internet*

Live bieten
Über unsere Website können Sie sich zu den Auktionen anmelden und live mitbieten. Alle Infos finden Sie auf:
www.van-ham.com/kaufen/wie-biete-ich

Auktionen live mitverfolgen
Wenn Sie die Auktion nur live mitverfolgen möchten, benötigen Sie keine Anmeldung.

LIVE AUKTION

Termine
Dates

Auktion
Sale

Donnerstag, 16. November 2017
ab 10.00 Uhr
Porzellan Nr. 1 – 195
Jugendstil | Art Déco Nr. 196 – 309

Ab 14.00 Uhr
Silber Nr. 310 – 439
Frühes Kunsthandwerk
& Sammlungsobjekte Nr. 440 – 495
Einrichtung & Dekoration Nr. 496 – 566

Freitag, 17. November 2017
ab 10.00 Uhr
Schmuck Nr. 700 – 1058

ab 14.00 Uhr
Uhren Nr. 1100 – 1159

Freitag, 17. November 2017
ab 15.00 Uhr
Alte Meister Nr. 1200 – 1248
Gemälde & Bronzen
19. Jahrhundert Nr. 1250 – 1411
Sammlung eines süddeutschen
Industriellen, Teil I Nr. 1450 – 1490

Vorbesichtigung
Preview

10. bis 14. November 2017
Freitag 10 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 16 Uhr
Sonntag 11 bis 16 Uhr
Montag 10 bis 18 Uhr
Dienstag 10 bis 18 Uhr

Kunstgewerbe in Auswahl
Preview of selected works of art
15. November 2017
Mittwoch 10 bis 17 Uhr

Unsere Experten
Our Specialists

Susanne Mehrgardt
Christoph Bouillon
Dr. Barbara Janßen



Europäisches Kunstgewerbe



Porzellan

1
21 FIGUREN AUS DER AFFENKAPELLE.
21 PORCELAIN FIGURES FROM THE
MONKEY ORCHESTRA.
Meissen. 20. Jh.
Modell J. J. Kaendler, P. Reinicke.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Bestehend aus 21 Figuren und einem Pult:
Dirigent mit Pult, Fagottist, Trompeter,
vier Sängerinnen, Paukenschläger und
Paukenträger, Geiger, Flötist mit Querflö-
te, Gitarrist, Drehleierspieler, Trommler,
Triangelspieler, Spinettspieler auf einem
Affen reitend, Bassgeiger, Harfenistin,
Dudelsackspieler, Flötist, Hornist.
Höhe 9-17cm.
Schwertermarke, verschiedene Modellnr.,
Bossierernr. und Malernr., Jahreszeichen
für: 3 x 1958, 1x 1965, 3 x 1971, sonst
1971. Zustand A-C.

€ 8.000 – 10.000 | \$ 9.440 – 11.800



2
KLEINE BALUSTERVASE.
 SMALL BÖTTGER STONEWARE
 BALUSTER VASE.
 Meissen. Um 1712.

Böttgersteinzeug. Achtkantige Vase
 in Balusterform. Höhe 10cm.
 Unbezeichnet. Zustand B.

Provenienz:
 Privatsammlung Köln. Erworben
 Lempertz, Köln, Nov. 1960, A 462,
 Lot 983.

Literatur:
 Gielke, Dieter: Meissener Porzellane
 des 18. und 19. Jahrhunderts
 – Bestandskatalog der Sammlung des
 Grassimuseums Leipzig, Leipzig 2003.
 Vgl. zu dem Typus S.86, Nr.13.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



2

Porzellan

3
TEEKANNE MIT AUFGELEGTEN
ROSENZWEIGEN.
 PORCELAIN TEA POT WITH APPLIED
 ROSE TWIGS.
 Meissen. Um 1730.

Porzellan. Ballenförmiger Korpus mit
 Ohrhenkel und kurzer Tülle. An beiden
 Seiten und auf dem Deckel plastische
 Rosenzweige aufgelegt.
 Höhe (inkl. Deckel) 11cm.
 Ohne erkennbare Marken. Zustand C.

Provenienz:
 Westfälische Privatsammlung.

Literatur:
 Eikermann, Renate (Hrsg.): Meißener
 Porzellan des 18. Jahrhunderts –
 Die Stiftung Ernst Schneider in Schloß
 Lustheim, München 2004. Zu Kannen-
 form und Rosendekor siehe S.228f.

€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.770 – 2.950



3

4
KOPPCHEN UND UNTERSCHALE
MIT GOLDCHINESEN.
 PORCELAIN TEA BOWL AND SAUCER
 WITH GOLD CHINOISERIE SCENES.
 Meissen. Um 1720/25. Dekor Werkstatt
 Abraham Seuter, Augsburg.

Porzellan, gold staffiert und radiert.
 Höhe 4,5cm / ø 12,5cm.
 Ohne erkennbare Marke, Dreherzeichen
 Schrägstrich. Koppchen ‚IS2‘ in
 Eisengallustinte. Zustand B/C.

€ 1.400 – 1.600 | \$ 1.652 – 1.888



4

5
KOPPCHEN UND UNTERSCHALE
MIT GOLDCHINESEN.
 PORCELAIN TEA BOWL AND SAUCER
 WITH GOLD CHINOISERIE SCENES.
 Meissen. Um 1720-25. Dekor Werkstatt
 Abraham Seuter, Augsburg.

Porzellan mit radiertem Golddekor.
 Höhe Koppchen 5,5cm, ø UT 13cm.
 UT mit Dreherzeichen /. Zustand B,
 Koppchen mit kleinem Chip an
 Standing und Lippenrand.

Provenienz:
 Westfälische Privatsammlung.

€ 500 – 800 | \$ 590 – 944



5

6
ZUCKERDOSE MIT GOLDCHINESEN.
 PORCELAIN SUGAR BOWL WITH
 GOLD CHINOISERIE SCENES.
 Meissen. Um 1720-25. Dekor Werkstatt
 Abraham Seuter, Augsburg.

Porzellan mit radiertem Golddekor.
 Gedrückte achtseitige Form mit getrept
 ansteigendem Deckel. Allseitig Szenerien
 mit Chinesen, dazwischen große Vögel
 auf Ästen. 7,5x11x9cm.
 Ohne erkennbare Marken. Zustand C.

Provenienz:
 Westfälische Privatsammlung.

€ 800 – 1.500 | \$ 944 – 1.770



6

7
ZUCKERDOSE & PASSIGE TASSE
UND UNTERSCHALE MIT
KAKIEMONDEKOR.
PORCELAIN SUGAR BOWL
& SCALLOPED CUP AND SAUCER
WITH KAKIEMON DECOR.
Meissen. 1735-40.

Porzellan, farbig staffiert. Jeweils
drei blühende Zweige und Gebinde
im Kakiemon-Stil. Höhe Dose 10cm,
Höhe Tasse 5,5cm, Breite UT 14cm.
Je Schwertermarke. Zustand B.
Deckel mit kleinem Randchip.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

8
TEEKANNE MIT WACHTELDEKOR.
PORCELAIN TEA POT WITH QUAIL
DECOR.
Meissen. 1735-40.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Zu beiden Seiten Wachtelpaar flankiert
von blühenden Zweigen. Höhe 11cm.
Schwertermarke. Zustand B/C.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

9
BUTTERDOSE MIT WACHTELDEKOR.
PORCELAIN BUTTER DISH WITH
QUAIL DECOR.
Meissen. 1735-40.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Höhe 6,5cm.
Einmal Nummer 23 geprägt.
Zustand A/B.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 500 – 800 | \$ 590 – 944

10
DOPPELHENKELTASSE UND
UNTERSCHALE MIT WACHTELDEKOR.
PORCELAIN DOUBLE HANDLE CUP
AND SAUCER WITH QUAIL DECOR.
Meissen. 1735-40.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Jeweils fassettierte Wandung und
braune Randlinie. Höhe Tasse 5,5cm,
ø UT 14cm.
Schwertermarke. Zustand A/B.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 300 – 500 | \$ 354 – 590

11
KLEINE TEEKANNE MIT
KAKIEMONDEKOR.
SMALL PORCELAIN TEA POT
WITH KAKIEMON DECOR.
Meissen. 1735-40.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Auf Wandung und Deckel große
blühende Zweige. Höhe 9,5cm.
Schwertermarke. Zustand A/B.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



12
BECHER UND UNTERSCHALE
MIT GROßEN CHINOISERIE-
DARSTELLUNGEN.
PORCELAIN CUP AND SAUCER WITH
LARGE CHINOISERIE SCENES.
Meissen. Um 1725.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Höhe Becher 7,5cm, ø UT 13cm.
Becher mit kleiner Schwertermarke in
Blau aufglasur, Dreherzeichen Joh. Martin
Kittel jun. UT mit Dreherzeichen / und
Goldmalernummer 4. Zustand B/C.
Vier Randchips.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

Die Szene des sitzenden Chinesen
auf dem Becher findet sich, in leicht
abgewandelter Form, im Schulz-Codex
auf Blatt 92.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

13
TEEKANNE MIT LANDSCHAFTS-
KARTUSCHEN UND HELLEM
PURPURFOND.
PORCELAIN TEA POT WITH
LANDSCAPE CARTOUCHES AND
LIGHT CRIMSON GROUND.
Meissen. Um 1735/40.

Porzellan. farbig und gold dekoriert.
Metallkette. Höhe 10,5cm.
Schwertermarke, Malermarken
,Kreuz' in Rot. Zustand A/B.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

14
SCHOKOLADENKANNE MIT
LANDSCHAFTSRESERVEN UND
TÜRKISFOND.
PORCELAIN CHOCOLATE POT
WITH LANDSCAPE RESERVES
AND TURQUOISE GROUND.
Meissen. Um 1735/40.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Holzgriff. Höhe 14cm.
Schwertermarke, Goldmalernummer 3.
Zustand C.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

15
ZWEI KOPPCHEN UND
UNTERSCHALEN MIT CHINOISERIEN.
TWO PORCELAIN TEA BOWLS AND
SAUCERS WITH CHINOISERIES.
Meissen. Um 1730/40. Hausmalereidekor.
Wohl Augsburg, in der Art der Elisabeth
Wald-Aufenwerth.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Höhe Koppchen 4,5/5cm, ø UT 13/13cm.
Die Koppchen mit Peitschenmarke & Dre-
herzeichen mit 6 Punkten und Mittelstrich
bzw. Schwertermarke & Dreherzeichen
Joh. Chr. Schumann. Zustand A/B-B.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

Literatur:
Ducret, Siegfried: Meißner Porzellan
bemalt in Augsburg, 1718 bis um 1750,
Bd. I, Braunschweig 1971. Zu dem
Malereidekor siehe S.259, Abb.348
& 349.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

16
KOPPCHEN UND UNTERSCHALE
MIT CHINOISERIEN.
PORCELAIN TEA BOWL AND
SAUCER WITH CHINOISERIES.
Meissen. 1720-25. Dekor in der Art
des Johann Philipp Dannhöfer.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Höhe Koppchen 4,5 cm / ø UT 12cm.
Ohne erkennbare Marken. Einmal
Dreherzeichen +. Zustand C.

Literatur:
Beaucamp-Markowsky, Barbara:
Europäisches Porzellan, Kunstgewerbe-
museum der Stadt Köln, Köln 1980.
Für das Dekor vgl. S.89-93, Kat-Nr.20.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



Porzellan



17
CREMETOPF MIT WATTEAUSZENEN
& TASSE UND UNTERTASSE MIT
LANDSCHAFTEN.

PORCELAIN CREAM POT WITH
 WATTEAU SCENES & CUP AND
 SAUCER WITH LANDSCAPE.
 Meissen. 1750-60.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
 Alle Teile mit Korbrelief. Die figürlichen
 Szenen sehr fein und nuanciert. Höhe
 Cremetopf 13,5cm, Höhe Tasse 4,5cm,
 ø UT 11,5cm.
 Jeweils Schwertermarke. Zustand B.

Provenienz:
 Westfälische Privatsammlung.

€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.416 – 2.596



Porzellan

18
CREMETOPF MIT WATTEAUSZENEN.
PORCELAIN CREAM POT WITH
WATTEAU SCENES.

Meissen. Um 1750/60.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
 Auf drei Tatzenfüßen gebauchter Korpus
 mit Kragenrand. Auf Wandung gegen-
 ständig feine Watteauszenen, ebenso
 auf dem Deckel. Höhe 10cm.
 Schwertermarke. Zustand B/C.
 Ein Fuß leicht restauriert.

Provenienz:
 Westfälische Privatsammlung.

€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.416 – 2.596

19
TÜRKE MIT SCHALE.
PORCELAIN FIGURE OF A TURK
WITH BOWL.

Meissen. 3. Viertel 18. Jh.
 Modell J. F. Eberlein, 1746.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 17,5cm.
 Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.400 – 1.600 | \$ 1.652 – 1.888



20
PFEIFENKOPF MIT ORIENTALEN.
PORCELAIN PIPE BOWL WITH
ORIENTAL.

Kloster Veilsdorf – zugeschrieben. 18. Jh.

Porzellan, farbig und sparsam gold
 dekoriert. Länge 12,5cm.
 Ohne erkennbare Marken. Zustand B/C.

€ 1.200 – 1.400 | \$ 1.416 – 1.652



21
KLEINE DOSE IN FORM EINER ENTE
MIT KÜKEN.
SMALL PORCELAIN BOX IN THE SHAPE
OF A DUCK WITH DUCKLING.
 Meissen. Wohl 3. Viertel 18. Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Korpus in Form
 einer Ente gearbeitet, der Rücken mit
 Flügeln und Entenküken als Deckel ab-
 nehmbar. Höhe 11cm.
 Schwertermarke. Innen im Deckel und in
 Korpus je Nummer 5 in Eisenrot.
 Zustand C.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540

22
BRÛLE-PARFUM.
PORCELAIN BRÛLE-PARFUME.
 Meissen. Ende 18. Jh.
 Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Drei Amoretten auf rocailleförmigem
 Sockel eine Vase als Räuchergefäß in die
 Höhe haltend. Die Henkel der Vase als
 Soldatenköpfe mit Federn am Helm.
 Höhe mit Vase 21cm.
 Schwertermarke, B 21. Zustand C.
 Vase aufgesteckt.

€ 1.600 – 1.800 | \$ 1.888 – 2.124



22

Porzellan

23
SCHÄFERIN MIT LAMM.
PORCELAIN FIGURE OF A
SHEPHERDESS WITH LAMB.
 Meissen. 2. Hälfte 18. Jh.
 J. J. Kaendler, 1750.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf Rocaillesockel stehende Schäferin
 mit Schäferstab, zu ihren Füßen ein
 Schaf lagernd. Höhe 24cm.
 Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



23

24
KLEINES POTPOURRIGEFÄß MIT
FIGURENZIER.
SMALL PORCELAIN POTPOURRI BOWL
WITH FIGURE DECOR.
 Meissen. Um Mitte 18. Jh.
 Modell Johann Gottlieb Ehder, 1747.

Porzellan, farbig und sparsam gold
 dekoriert. Durchbrochen gearbeiteter
 Metalldeckel. Auf Erdsockel mit
 aufgelegten Blüten Jagdhund und
 Rebhühner. Zentral birnförmiges
 Gefäß mit Blumenbouquets.
 Höhe 21cm.
 Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416



24

25
TASSE UND UNTERTASSE MIT
LÄNDLICHEN SZENEN.
PORCELAIN CUP AND SAUCER
WITH LANDSCAPE SCENES.
 Fulda. 1764 – ca. 1775.

Porzellan, farbig dekoriert. Goldrand.
 Jeweils Paar in Landschaft beim
 Angeln bzw. von der Ernte rastend.
 Höhe Tasse 5cm / ø UT 13,5cm.
 Kreuzmarke unterglasurblau.
 Zustand A/B.

€ 2.200 – 2.500 | \$ 2.596 – 2.950



25

26
TISCHGLOCKE MIT
LANDSCHAFTSANSICHTEN.
PORCELAIN DESK BELL WITH
VIEWS OF LANDSCAPES.
 Meissen. 18./19. Jh.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
 Höhe 11cm.
 Schwertermarke. Zustand A/B.
 Glockenschlägel ergänzt.

Provenienz:
 Westfälische Privatsammlung.

€ 600 – 900 | \$ 708 – 1.062



26

27
KLEINE DECKELVASE MIT
WATTEAUSZENEN.
SMALL PORCELAIN VASE AND COVER
WITH WATTEAU SCENES.
 Meissen. 3. Viertel 18. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf
 der Schauseite der Wandung große Szene
 mit Parklandschaft. Im Vordergrund drei
 Damen. An Vasenmonument vor Ihnen
 ein Lautenspieler stehend. Der gewölbte
 Deckel mit passender Szene und großem
 Blütenknauf. Höhe 22,5cm.
 Schwertermarke. Zustand B/C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



27

28
NEPTUN MIT HIPPOKAMP ALS ALLEGORIE DES WASSERS.
PROCELAIN FIGURE OF NEPTUNE WITH HIPPOCAMPUS AS AN ALLEGORY OF WATER.
Meissen. 3. Viertel 18. Jh. Modell F. E. Meyer, um 1752.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 15cm.
Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416

29
RUSSISCHE WASSERVERKÄUFERIN, WOHL AUS DEN ‚CRIS DE ST. PETERSBURG‘.
PORCELAIN FIGURE OF A RUSSIAN WATER VENDOR, PRESUMABLY FROM ‘CRIS DE ST. PETERSBURG’.
Meissen. 2. Hälfte 18. Jh.
Modell wohl P. Reinicke, um 1755.

Porzellan, farbig und sparsam gold dekoriert. Höhe 14cm.
Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.400 – 1.600 | \$ 1.652 – 1.888

30
EVANGELIST JOHANNES.
PORCELAIN FIGURE OF JOHN THE EVANGELIST.
Meissen. Marcolini. 1774-1817.
Modell J.F. Eberlein.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 15,5cm.
Schwertermarke mit Stern und undeutl. Beizeichen, 764 geritzt. Zustand B.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770

31
TÜRKIN.
PORCELAIN FIGURE OF A TURKISH WOMAN.
Meissen. 2. Hälfte 18. Jh.
Modell P. Reinicke, um 1748.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 16,5cm.
Ohne erkennbare Marken. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124

32
HUSAR ZU PFERDE.
PORCELAIN HUSSAR ON HORSEBACK.
Meissen. 2. Hälfte 18. Jh.
Modell J. J. Kaendler, 1753.

Porzellan, farbig, gold und silber staffiert. Höhe 17cm.
Schwertermarke. Zustand C.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416

33
JÄGERIN MIT FLINTE.
PORCELAIN FIGURE OF A HUNTRESS WITH SHOTGUN.
Meissen. Um 1760/70.
J. F. Eberlein, 1755.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 17,5cm.
Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.400 – 1.600 | \$ 1.652 – 1.888

34
TIROLERIN MIT SCHMUCKKÄSTCHEN.
PORCELAIN FIGURE OF A TYROLEAN WITH JEWELLERY BOX.
Meissen. Um 1750.
Modell Peter Reinicke 1744, nach Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 16cm.
Schwertermarke. Zustand C.

Provenienz:
Privatsammlung Rheinland.

Literatur:
Adams, Len and Yvonne: Meissen Portrait Figures, Leicester, 1992.
Das vorliegende Modell aufgeführt und abgebildet S.22.

Einzelmodell aus der Gruppe ‚Der Herzdosensverkauf‘ von Johann Joachim Kaendler.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



Porzellan



34

35
FIGURENGRUPPE „DIE EINIGKEIT“.
PORCELAIN GROUP
„GALLANT COUPLE“.
Frankenthal. 1766-70.
Modell Carl Gottlieb Lück, 1766.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Sockel mit Rocaillen und
Bodendeckern sitzendes, einander zuge-
wandtes, galantes Paar. Höhe 16cm.
CT-Marke unter Krone mit AB lig. für
Adam Bergdoll. Zustand C.

€ 1.000 – 2.000 | \$ 1.180 – 2.360

36
VIOLINIST AUS DER
„GALANTEN KAPELLE“.
PORCELAIN VIOLINIST FORM THE
„GALLANT ORCHESTRA“.
Meissen. 18. Jh.
Modell F.E. Meyer, um 1750.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 13,5cm.
Ohne erkennbare Marken. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



35



36



37

37
FAGOTTIST AUS DER
„AFFENKAPELLE“.
PORCELAIN BASSOONIST FROM
THE “MONKEY ORCHESTRA”.
Meissen. 18. Jh.
Modell J.J. Kaendler, 1753-65.

Porzellan, farbig und sparsam
gold staffiert. Höhe 13cm.
Schwache Schwertermarke,
Bossierernr. 3. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124

38
FIGURENGRUPPE
„BACCHUS AUF WEINFASS“.
PORCELAIN FIGURE GROUP
“BACCHUS ON A WINE BARREL”.
Meissen. 18. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 25cm.
Ohne erkennbare Marken. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



38

39
KLEINER AMOR MIT VERBUNDENEN
AUGEN.
SMALL PORCELAIN CUPID
BLINDFOLDED.
Wilhelm Caspar Wegely. Berlin.
1751-1757.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 10,5cm.
Gemarkt W in Blau unterglasur, auf
Boden versch. Prägezeichen. Zustand C.

€ 600 – 800 | \$ 708 – 944

40
MINIATURFIGUR
„DUKATENSCHAISSER“.
MINIATURE PORCELAIN FIGURE
„DUKATENSCHAISSER“.
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 5cm.
Schwertermarke, B 9, Malernr. 42.
Zustand C.

€ 600 – 800 | \$ 708 – 944



39



40

41
SCHREIBTISCHGARNITUR MIT
TANZENDEN FAUNEN IN LAUBE.
PORCELAIN DESK SET WITH DANCING
FAUNS IN AN ARBOUR.
Meissen und Frankreich.
Spätes 18. bzw. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Feuervergoldete Metallmontierung.
Auf gefußtem rechteckigen Metallsockel
zwei kleine, tanzende Faune unter Laube.
Hinter ihnen Ranken mit französische Por-
zellanblüten, flankiert durch zwei Leuch-
terarme. Zentral über der Laube kleine
Dose montiert. Höhe 26cm, Breite 24cm.
Marken wohl durch Montierung verdeckt.
Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



41



42

42
ALLEGORIE „DIE ASTRONOMIE“.
PORCELAIN FIGURE OF THE
ALLEGORY OF ‘ASTRONOMY’.
Meissen. Ende 18. Jh.
Modell J. J. Kaendler, 1749.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 13cm.
Blasse Schwertermarke. Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

43
ZWEI GRUPPEN ALS ALLEGORIE DES HERBSTES & ALS ALLEGORIE DES WINTERS.

TWO PORCELAIN GROUPS AS ALLEGORY OF AUTUMN & ALLEGORY OF WINTER.

Ludwigsburg. 1758-1793.
 Modell Johann Wilhelm Götz, 1760/61.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf bewegten Rocaillesockeln vor
 Rocaillespangen jeweils junger Mann
 und Frau, ausgestattet mit den Attributen
 des Herbstes wie Weintrauben bzw.
 des Winters wie einer Feuerschale.
 Höhe 23,5cm / 19,5cm.
 Jeweils CC Marke unter Kurhut,
 unterglasurblau. Zustand B/C-C.

€ 2.800 – 3.000 | \$ 3.304 – 3.540



43

Porzellan

44
SCHÄFERGRUPPE.

PORCELAIN GROUP OF SHEPHERDS.

Frankenthal. Um 1779.
 Modell möglicherweise Carl Gottlieb Lück.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf Erdsockel mit Rocailierand Schäferin
 mit Obstkorb und Blätterkranz in
 Händen, lagerndem Schäfer zugewandt.
 Um sie herum Schafe. Höhe 16,5cm,
 Breite 19,5cm.
 Gemarkt CT unter Kurhut, 79 in Blau
 unterglasur. Zustand C.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540



44

45
FIGURENGRUPPE „DER BEKRÄNZTE SCHÄFER“.

**PORCELAIN GROUP OF FIGURES
 “THE GARLANDED SHEPHERD”.**

Höchst. 1763-1796. J. P. Melchior.

Porzellan, farbig und sparsam gold
 staffiert. Auf gestuftem Grassockel
 schlafender Schäferjunge an Vasenmonu-
 ment. Zu seiner Rechten ein kleiner Hund,
 zu seiner Linken junge Schäferin, ihn mit
 Blumen bekränzend. Höhe 17,5cm,
 Breite 19,5cm.
 Radmarke in Blau unterglasur.
 Zustand B/C.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540



45

46
CHINESENGRUPPE.

PORCELAIN GROUP OF CHINESE.

Meissen. 19. Jh. Modell P. Reinicke.

Porzellan, farbig und gold staffiert,
 Messing. Auf Metallmontierung mit
 Blumen aus Messing und Blüten aus
 Porzellan auf einer mit Rocailen verzierten
 Basis sitzender Chinese mit einem kleinen
 Kind. Höhe 17cm.
 Marken wohl durch Montierung
 überdeckt. Zustand C.

Literatur:
 Adams, Len and Yvonne: „Meissen
 Portrait Figures,” Leicester, 1987. S. 175.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416



46

47
SITZENDER KNABE MIT FLINTE UND HUND.

**PORCELAIN FIGURE OF A SITTING
 BOY WITH SHOTGUN AND DOG.**

Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf einem runden Sockel ein sitzender
 Knabe mit kleinem Hund und Flinte.
 Höhe 14,5cm.
 Schwertermarke, F 50, Bossierernr. 56, 36.
 Zustand C.

€ 500 – 600 | \$ 590 – 708



47



48

49



50

48 KLEINER TÄNZER MIT HALSTUCH.
SMALL PORCELAIN DANCER WITH SCARF.

Frankenthal. 2. Hälfte 18. Jh.
Modell wohl J.W. Lanz, um 1760.

Porzellan, farbig und sparsam
gold staffiert. Höhe 13cm.
Auf Unterseite ‚H‘ geprägt. Zustand C.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416

49 BAUER MIT HUND.
PORCELAIN FIGURE OF A FARMER
WITH DOG.

Meissen. Um 1750.

Porzellan, farbig staffiert. Auf ovalem
Natursockel Bauer an einer Mauer
stehend, zu seinen Füßen sein Hund.
Höhe 10,5cm.
Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.770 – 2.950

50 KLEINES DECKELGEFÄß MIT
LANDSCHAFTEN UND VÖGELN.
SMALL PORCELAIN VESSEL AND LID
WITH LANDSCAPES AND BIRDS.

Frankenthal. 1759-62.

Periode Joseph Adam Hannong.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Auf Wandung und Deckel Blumenrelief.
Höhe 11,5cm.
Steigender Löwe und Monogramm ‚JAH‘
in Ligatur. Zustand C.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 700 – 1.000 | \$ 826 – 1.180

51 ARION MIT LEIER AUF FELSEN
SITZEND.
PORCELAIN FIGURE OF ARION WITH
LYRE SITTING ON A ROCK.

Frankenthal. Um 1780. Modell wohl
Adam Bauer.

Porzellan, farbig staffiert. Auf Felssockel
mit Walfisch, Frosch und Muschel Arion
mit seiner Leier sitzend. Höhe 19cm.
Gemarkt CT unter Kurhut, 88 in Blau
unterglasur. Zustand C.

Literatur:
Beaucamp-Markowsky, Barbara:
Frankenthaler Porzellan – Die Plastik,
München 2008. Modell und Entwerfer
erwähnt S.560.

€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.416 – 2.596

52 RAUB DER HELENA.
PORCELAIN FIGURE OF THE
RAPE OF HELENA.

Frankenthal. 1757-1759.
Modell Johann Wilhelm Lanz, um 1757.

Porzellan, farbig und partiell Gold staf-
fiert. Auf bewegten Wellen Ruderboot
mit Paris und Helena in seinen Armen.
Zu seinen Füßen Seemann mit Anker den
in Händen. Höhe 32,5 cm, Breite 21cm.
Gemarkt Löwe in Blau unterglasur, PH,
C gepresst. Zustand C.

Literatur:
Beaucamp-Markowsky, Barbara: Fran-
kenthaler Porzellan – Die Plastik, Mün-
chen 2008. Zu Modell siehe S.183 ff.

€ 4.000 – 6.000 | \$ 4.720 – 7.080

53 KAFFEE- UND TEESERVICE
MIT BLUMENDEKOR.
PORCELAIN COFFEE AND TEA SERVICE
WITH FLOWER DECOR.

Meissen. Marcolini. 18./19. Jh.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Jeweils großes Blumenbouquet in
Sepiatönen, gelb bzw. orange
akzentuiert. Insgesamt 11 Teile,
bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne,
Heißmilchkanne, Zuckerdose, zwei
Teetassen, zwei Kaffeetassen, zwei
Unterschalen und rechteckigem Tablett.
Höhe der Kannen 18,5/13,5/14,5cm,
Tablett 38,5 x 26cm.
Schwertermarke mit Stern, verschiedene
Malermarken. Zustand A-C.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.770 – 2.950



53



51

52

54
EISGEFÄß.
PORCELAIN ICE VESSEL.
 Frankreich. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf rundem Standfuß Gefäß mit spitzen
 Henkeln. Über Goldbordüre auf Vorder-
 und Rückseite der Wandung mit Früchten
 dekoriert. Hoher, eingeschnürter Deckel
 mit Goldbordüren. Höhe mit Deckel
 36,5cm.
 Ohne erkennbare Marken. Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



54

Porzellan

55
FRUCHTKORB, SOG.
„SCHINKEL-KORB“.
LARGE PORCELAIN FOOTED VASE,
SO CALLED “SCHINKEL-KORB”.
 KPM. Berlin. Spätes 19. Jh.
 Entwurf Karl Friedrich Schinkel, um 1820.

Porzellan, farbig und gold staffiert,
 Biskuitporzellan. Aufsatzvase auf rundem
 Scheibenfuß mit geätzten Goldrändern
 und Streublumen.

Auf der Wandung geätzte Blumenorna-
 mente auf poliertem Goldfond. Darüber
 feine, reich gestaltete Blumenbordüre.
 Als Abschluss sich trompetenförmig
 erweiternde, durchbrochene Wandung
 in Biskuitporzellan. Höhe 29,5cm.
 Zeptermarke, Reichsapfel in Rot.
 Zustand A.

€ 1.300 – 2.300 | \$ 1.534 – 2.714



55

56
GROßE URBINO VASE MIT ANSICHT
DES BERLINER STADTSCHLOSSES.
PORCELAIN URBINO VASE WITH VIEW
OF THE BERLIN PALACE.
 KPM. Berlin. 1849-1870.

Porzellan, farbig und gold staffiert,
 Biskuitporzellan, Metallmontierung.
 Auf oktagonalem Sockel amphoren-
 förmige Vase mit Schlangenhenkeln
 und Weinblättern. Blauer Fond mit
 radierten Goldbordüren akzentuiert.
 Schauseitig in bekrönter Kartusche
 Ansicht des Berliner Stadtschlosses.
 Höhe 47,5cm.
 Zeptermarke mit Pfennigmarke in
 unterglasurblau, sternförmige Maler-
 marke in Blau aufglasur. Zustand C.

€ 4.000 – 5.000 | \$ 4.720 – 5.900



56

57
GROßE VASE MIT ANTIKISIERENDEN
SZENEN.
LARGE PORCELAIN VASE WITH
ANTIQUE SCENES.
 KPM. Berlin. 19. Jh.
 Dekor nach Michelangelo Maestri
 (1779-1812).

Porzellan, farbig staffiert. Münchner
 Vase Nr. 1. Amphorenförmige Vase auf
 rechteckigem Sockel. Gegenständig auf
 schwarzbraunem Fond mit orangeroten
 Friesen zentrale Szene ‚Kentaur wird von
 Bacchantin gefangen genommen‘ bzw.
 ‚Kentaur mit Nympe‘. Höhe 50cm.
 Zeptermarke. Zustand B.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



57

58

SOLDAT UND EINGEBORENER AUS DER GRUPPE „DER TOD DES HEILIGEN FRANZISKUS XAVERIUS“.

SOLDIER AND INDIGENE FROM THE PORCELAIN GROUP “THE DEATH OF SAINT FRANZISKUS XAVERIUS”.

Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, weiß glasiert. Das hier vorliegende Teilstück der Gruppe zeigt einen Soldaten (möglicherweise in spanischer oder portugiesischer Rüstung) und einen Eingeborenen mit Federschmuck an einem Baumstumpf. Der hohe Sockel ist reich mit aufgelegten Bodendeckern, Farnen und vereinzelt Blüten dekoriert. In ihrer Gesamtheit zeigt die Gruppe die Apotheose des Hl. Franziskus, dieser umgeben von Anhängern in einem Holzverschlag liegend, darüber ein imposantes Wolkengebirge mit Putten. Höhe 42,5cm. Schwertermarke, 542 C, Bossierernr. 137. Zustand A.



Literatur:

- Arbeitsberichte J. J. Kaendler, 1783, S.52, 53.
- Staatliche Kunstsammlungen Dresden (Hrsg.): Ausst.-Kat.: „Restaurierte Kunstschätze aus Dresdener Museen,“ Albertinum an der Brühlschen Terasse vom 8. Juli bis 23. September 1990, S.239.

In seinen Arbeitsberichten erwähnt J. J. Kaendler das Modellieren der Gruppe erstmalig 1738.

Franziskus Xaverius (* 7. April 1506 auf der Burg Xavier, heute Javier bei Pamplona in Spanien, + 3. Dezember 1552 auf der Insel Sancian/Shangchuan Dao/China) war Missionar in Asien, wobei sich seine Tätigkeit besonders auf Indien und Japan konzentrierte. Gemeisam mit Ignatius von Loyola gehört Franziskus Xaverius zu den sieben Gründervätern des Jesuitenordens.

€ 4.500 – 6.500 | \$ 5.310 – 7.670

59

MARIA IMMACULATA. PORCELAIN FIGURE MARIA IMMACULATA.

Meissen. 1970. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf einer Weltkugel mit Halbmond und Drachen stehende Maria mit dem Jesuskind auf dem Arm. Höhe 44,5cm. Schwertermarke, 903, Bossierernr. 104, Jahreszeichen für 1970. Zustand B.

€ 4.000 – 6.000 | \$ 4.720 – 7.080



60
FIGUR „ALLEGORIE ASIENS“.
PORCELAIN FIGURE
“ALLEGORY OF ASIA”.
Meissen. 19. Jh. Modell F. E. Meyer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 15,5cm.
Schwertermarke, 1720. Zustand C.

€ 400 – 600 | \$ 472 – 708

61
GRUPPE “ASIEN”.
PORCELAIN GROUP “ASIA”.
Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf einem ovalen Erdssockel die Allegorie
Asiens auf einem lagernden Kamel,
an eine Palme gelehnt. Höhe 18cm.
Schwertermarke, C4, 51, Bossierernr. 51.
Zustand C.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950

62
VIER FIGUREN ALS ALLEGORIEN
EUROPAS UND ASIENS.
FOUR PORCELAIN FIGURES OF
ALLEGORIES OF EUROPE AND ASIA.
Meissen. 19/ 20. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 15/16,5/ 14,5 /14cm.
Schwertermarke, 1720 (2x), 1710 (2x),
Bossierernr. 58, 83, 59, 174,
Malernr. 34, 49. Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

63
ALLEGORIE „DAS GEHÖR“.
PORCELAIN ALLEGORY “HEARING”.
Meissen. 19. Jh. Modell J. F. Eberlein.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf
einem rechteckigen Rocaillesockel stehen-
de Allegorie, die Laute spielend. Begleitet
von einem Hirsch und einem singenden
Putto. Als weitere Attribute ein Horn und
ein auf dem Sockel aufgelegtes Ohr. Aus
einer Serie der fünf Sinne. Höhe 28,5cm.
Schwertermarke, 1062, Bossierernr. 51,
Malernr. 25. Zustand B/C.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950

65
BACCHANTENGRUPPE.
PORCELAIN GROUP OF BACCHANTS.
Meissen. 1924-34. Modell E.A. Leuteritz.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf rundem Rocaillesockel auf einem Fass
sitzender, zechender Bacchus, um ihn her-
um gruppiert eine Nymphe mit Obstkorb,
drei Kinder sowie eine Ziege.
Punkt-Marke, 2811, Bossierernr. 46.
Zustand B/C.

€ 2.200 – 3.000 | \$ 2.596 – 3.540

66
GRUPPE “TRUNKENER BACCHUS”.
PORCELAIN GROUP
“DRUNK BACCHUS”.
Meissen. 19. Jh.
Modell E.A. Leuteritz, 1860-70.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Der betrunkene Bacchus auf einem
Maultier sitzend, welches von einer
Begleiterin mit Trauben gefüttert wird.
Ein Bacchant den Gott stützend, ein
Putto das Tier ärgernd. Höhe 21cm.
Schwertermarke, 2724, Bossierernr. 137,
Malernr. 66. Zustand B/C.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360

64
GANYMED.
PORCELAIN FIGURE GANYMEDE.
Meissen. 19. Jh. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf einem Wolkensockel Zeus als Adler,
der den jungen Ganymed zum Olymp
trägt. Höhe 29,5cm.
Schwertermarke, 530, Bossierernr. 42,
Malernr. 6. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



67
FIGURENGRUPPE „JUNO“.
PORCELAIN GROUP „JUNO“.
Meissen. Vor 1924. Modell P. Helmig.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf einem mit Blüten belegten Wolken-
sockel Juno, umgeben von drei Putten.
Zu ihrer Linken ein Pfau. Höhe 23cm.
Schwertermarke, O 199, Bossierernr. 59,
Malernr. 58. Zustand A/B.

€ 5.500 – 6.500 | \$ 6.490 – 7.670

68
GRUPPE „DER LIEBESBRIEF“.
PORCELAIN GROUP
“THE LOVE LETTER”.
Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Erdssockel sitzende Schäferin
mit Taube und Liebesbrief in den Händen.
Ein Kavalier den Arm um sie legend, ihr
einen Blumenstrauß reichend.
Höhe 21cm.
Schwertermarke, A 29, Bossierernr. 85,
Malernr. 13. Zustand C.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

69
LIEBESGRUPPE UNTER BAUM.
PAIR OF PORCELAIN LOVERS UNDER
A TREE.
Meissen. 1975. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Sockel mit aufgelegten
Blüten ein Paar unter einem Baum
sitzend. Höhe 19cm.
Schwertermarke, 73802, Bossierernr. 102,
Malernr. 24, Jahreszeichen für 1975.
Zustand C.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770

70
SCHÄFERGRUPPE „DER LAUSCHER AN
DER MAUER“.
PORCELAIN GROUP OF SHEPHERDS
“AN EAVESDROPPER ON THE WALL”.
Meissen. Vor 1924. Modell J. J. Kaendler,
P. Reinicke.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf mit Rocaillen dekoriertem Erdssockel
ein Schäferpaar sitzend. Hinter einer
Mauer ein Kavalier, die beiden
beobachtend. Am Boden zwei lagernde
Schafe. Höhe 23,3cm.
Schwertermarke, 2870, Bossierernr. 50,
Malernr. 20. Zustand C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



70



67

68

69

Porzellan



71

71
FIGURENGRUPPE
„ÄSOP, AUF EINEM ESEL REITEND“.
PORCELAIN GROUP “AESOP, RIDING
ON A DONKEY”.
Meissen. 1. Hälfte 20. Jh.
Modell H. Möller, 1898.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf rechteckigem Sockel mit Blatt und
Tierrelief Äsop auf einem Esel reitend,
begleitet von zwei Knaben. Höhe 24cm.
Schwertermarke, R164, Bossierernr. 156,
Malernr. 25. Zustand C.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950

72

„SCHNEIDER UND SCHNEIDERIN AUF DEM ZIEGENBOCK“.

PORCELAIN "TAILOR AND SEAM-
STRESS ON A BILLY GOAT".

Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Der Schneider und seine Frau jeweils auf
einem Ziegenbock reitend, der Schneider
mit den Attributen seines Berufsstandes,
seine Frau ihr Kind stillend.
Höhe 21,5 bzw. 17cm.
Schwertermarke, 1 x mit Schleifstrich,
N. 155, 172 Bossierernr. 51, 92.
Zustand C.

€ 3.500 – 3.800 | \$ 4.130 – 4.484

73

„SCHNEIDER AUF DEM ZIEGENBOCK“.
PORCELAIN FIGURE „TAILOR ON A
BILLY GOAT“.

Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf einem Ziegenbock reitender
Schneider mit den Attributen seines
Berufsstandes. In einer Kiepe auf seinem
Rücken zwei Zicklein. Höhe 22cm.
Schwertermarke, 171, Bossierernr. 92.
Zustand C.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360

74

GROßE GRUPPE „AMOR IN NÖTEN“.
LARGE PORCELAIN GROUP "CUPID IN
DISTRESS".

Meissen. 19. Jh. Modell C. G. Jüchter.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem, mit Relief verziertem Sockel
Venus auf einem Stuhl sitzend, Amor die
Flügel stützend, neben ihr eine Nymphe,
einen Pfeil Amors zerbrechend. Auf dem
Sockel mit Bodendeckern Amors Bogen,
Köcher sowie zwei Turteltauben.
Höhe 32,5cm.
Schwertermarke, J 82, Bossierernr. 101.
Zustand C.

€ 3.500 – 4.500 | \$ 4.130 – 5.310



72



73



75

GROSSE GRUPPE „WEINFEST“.
LARGE PORCELAIN GROUP
“WINE FESTIVAL”.
 Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf einem mit Rocailles verzierten, ovalen
 Felssockel eine Gruppe musizierender
 Kinder mit Ziegenbock, auf der Rückseite
 des Felsens zechendes Paar. Höhe 36,5cm.
 Schwertermarke, O 59, Bossierernr. 40.
 Zustand C.

€ 3.000 – 3.500 | \$ 3.540 – 4.130



75

Porzellan

76

PENDULE „VIER JAHRESZEITEN“.
PORCELAIN PENDULUM CLOCK
“FOUR SEASONS”.
 Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Geschweifte Form auf drei Volutenfü-
 ßen, auf denen die Jahreszeitenputten
 Winter, Sommer und Frühling sitzen.
 Stark bewegtes Rocaillerelief mit aufge-
 legten Blüten. Als Bekrönung der Herbst.
 Schwertermarke, 2172, Bossierernr. 147,
 Malernr. 28. Zustand C.

€ 5.500 – 6.000 | \$ 6.490 – 7.080



76

77

TAFELAUFSATZ MIT GALANTEM
PAAR AUF SOCKEL.
PORCELAIN CENTREPIECE WITH
GALLANT COUPLE ON A BASE.
 Meissen. 19. Jh. Modell. E. A. Leuteritz.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf
 ansteigendem Rundsockel mit Rocail-
 len stammartiger Schaft, in Palmetten
 endend. Um den Schaft ein junges Paar
 laufend. Auf den Palmetten korbartig

durchbrochene Schale mit aufgelegten
 Blüten aufsitzend. Mit reicher Blütenauf-
 lage gestalteter Sockel auf vier Rocaillefü-
 ßen. Höhe mit Sockel 58,5cm.
 Schwertermarke, 2772,137, Bossierernr.
 143. Zustand B/C.

€ 5.000 – 7.000 | \$ 5.900 – 8.260





78

78
KRINOLINENGRUPPE
„DIE GLÜCKLICHE FAMILIE“.
PORCELAIN CRINOLINE GROUP
„THE HAPPY FAMILY“.
 Meissen. Vor 1934. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf ovalem Sockel auf einem Stuhl eine
 höfische Dame in ausladendem Krino-
 linenkleid sitzend. Auf ihrem Schoß ein
 kleines Mädchen. Daneben stehend und
 sich zu den beiden hinabbeugend ein
 Kavalier. Höhe 17,5cm.
 Schwertermarke, 1 Schleifstrich, 604,
 Bossierernr. 65, Malernr. 17. Zustand C.

Literatur:
 Menzhausen, Ingelore: In Porzellan
 verzaubert. Die Figuren Johann Joachim
 Kändlers in Meißen aus der Sammlung
 Pauls-Eisenbeiss Basel, Basel 1993,
 Typ vgl. S.108f.

Zu dieser seltenen Gruppe heißt es in
 der Taxa Kaendlers: „1. Grouppgen aus
 3 Figuren, nehml. einer sauber angeklei-
 deten auf dem Stuhle sitzende Dame,
 so auf dem Schooße ein Kind mit Fell
 Hühthgen und langen Kleidgen hält, zu
 welcher Dame sich ein Cavalier findet“.

€ 2.800 – 3.000 | \$ 3.304 – 3.540



79

79
GALANTE GRUPPE AM CEMBALO.
GALLANT PORCELAIN GROUP ON A
HARPSICHORD.
 Meissen. Vor 1924. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höfische Dame an einem Cembalo
 sitzend. Hinter ihr stehend ein Kavalier
 sich zu ihr hinunter beugend, die
 spielende Dame küssend. Höhe 17,5cm.
 Schwertermarke, Modell-Nr. 186x,
 Bossierernr. 58. Zustand C.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540

Porzellan



80

80
KRINOLINENGRUPPE
„GALANTES PAAR“.
PORCELAIN CRINOLINE GROUP
„GALLANT COUPLE“.
 Meissen. Vor 1924. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf ovalem Sockel ein Kavalier mit
 polnischem Orden und Tabatière, eine
 höfische Dame im Krinolinenkleid an der
 Hand begleitend. Höhe 21cm.
 Schwertermarke, 551, Bossierernr. 143,
 Malernr. 54. Zustand C.

Literatur:
 Berling, Dr. K.: Meissen China.
 An Illustrated History, Dresden/New York
 1911/1972, Vgl. Modell Tafel 6 (Nr.8),
 S.35.

Menzhausen, Ingelore: In Porzellan
 verzaubert. Die Figuren Johann Joachim
 Kändlers in Meißen aus der Sammlung
 Pauls-Eisenbeiss Basel, Basel 1993, Mo-
 dell vgl. S.102f. Häufig wird das Paar für
 August den III. und seine Ehefrau Maria
 Josepha gehalten. In den Arbeitsberichten
 Kaendlers findet sich jedoch kein Hinweis
 auf eine Zuschreibung der Personen.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950

81
GRUPPE „FUCHS AM KLAVIER UND
ZUHÖRENDE DAME“.
PORCELAIN GROUP „FOX AT THE
PIANO AND A LADY LISTENING“.
 Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Am Klavier sitzend ein Fuchs für eine
 vornehme, sitzende Dame spielend.
 Höhe 15cm.
 Schwertermarke, Malernr. 73. Zustand C.

Literatur:
 - Menzhausen, Ingelore (Hrsg.)
 „In Porzellan verzaubert. Die Figuren
 Johann Joachim Kändlers in Meißen aus
 der Sammlung Pauls-Eisenbeiss Basel.“
 1993. S. 118/119.
 - Rückert, Rainer: Meissener Porzellan von
 1710-1810. Kat. Nr. 186.

Möglicherweise handelt es sich bei den
 Dargestellten um den Wiener Hofkapell-
 meister Johann Joseph Fux (1660-1741)
 und die Sängerin Faustina Bardoni.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950



81

82
**PANTALONE UND HARLEKIN AUS DER
COMMEDIA DELL' ARTE.**
**PORCELAIN PANTALON AND
HARLEQUIN FROM THE COMMEDIA
DELL' ARTE.**

Meissen. 20. Jh.
Modell J. J. Kaendler, P. Reinicke.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf reliefierten, quadratischen Sockeln an
Säulen gelehnt Pantalone und Harlekin
aus der italienischen Komödie.
Höhe 17,5 bzw. 18cm.
Schwertermarke, 64562, 64564
Jahreszeichen für 1990, 1991, Bossierernr.
146, 206 Malernr. 32, 80. Zustand A.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

83
JÄGER.
PORCELAIN FIGURE OF A HUNTER.
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Rocaillesockel stehender Jäger
mit Fuchstasche, Gewehr und Hund.
Höhe 15cm.
Schwertermarke, 603, Bossierernr. 76,
Malernr. 33. Zustand B/C.

€ 600 – 800 | \$ 708 – 944

84
„SÄCHSISCHER KAVALLERIST“.
**PORCELAIN FIGURE OF A SAXON
"CAVALRYMAN".**
Meissen. 20. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
An einer Säule lehrender Soldat mit
Gewehr und Dreispitz. Höhe 26cm.
Schwertermarke, 187, Bossierernr. 107,
Malernr. 62. Zustand B/C.

€ 1.400 – 1.600 | \$ 1.652 – 1.888

85
KAVALLERIST.
**PORCELAIN FIGURE OF A
CAVALRYMAN.**
Meissen. Vor 1924. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Rocaillesockel stehender Soldat mit
Dreispitz und Gewehr, zu seinen Füßen
ein Brustpanzer, Winkelmaß, Zirkel und
Papierrolle. Höhe 23,5cm.
Schwertermarke, 1566, Bossierernr. 77,
Malernr. 40. Zustand C.

€ 1.100 – 1.400 | \$ 1.298 – 1.652

86
HUFSCHMIED.
**PORCELAIN FIGURE OF A
BLACKSMITH.**
Meissen. 1988. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Rocaillesockel an Baumstumpf
stehender Schmied, im Begriff ein
Hufeisen zu schmieden. Höhe 22cm.
Schwertermarke, 73130, Jahreszeichen
für 1988, Malernr. 44. Zustand A.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770

87
KNOPFMACHER.
**PORCELAIN FIGURE OF A
BUTTON-MAKER.**
Meissen. 1984 J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf einem Rocaillesockel stehender
Knopfmacher mit den Attributen
seines Handwerks. Höhe 22,5cm.
Schwertermarke, 73136, Jahreszeichen
für 1984, Bossierernr. 118. Zustand A.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770

88
FIGUR „DER DRECHSLER“.
PORCELAIN FIGURE "THE TURNER".
Meissen. 20. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Aus einer Serie mit Handwerkern
„Der Drechsler.“ Auf Rocaillesockel mit
sparsam aufgelegten Blüten stehend.
In der rechten Hand ein Werkzeug, im
linken Arm ein Werkstück haltend. Auf
dem Sockel weitere gedrechselte Objekte.
Höhe 21,5cm.
Schwertermarke, 1370, Bossierernr. 86,
Malernr. 18. Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

89
BERGMANN.
PORCELAIN FIGURE OF A MINER.
Meissen. 1987. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 21cm.
Schwertermarke, 69512, Bossierernr.
209, Jahreszeichen für 1987,
Malernr. 8. Zustand C.

€ 700 – 900 | \$ 826 – 1.062



82

83

84

85

Porzellan



88

87

86

89

90
GÄRTNERGRUPPE UNTER BAUM.
GROUP OF PORCELAIN GARDENERS
UNDER A TREE.
Meissen. 19. Jh. Modell M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Auf einem Felssockel über einem Kranz
aus Akanthus unter einem Apfelbaum
eine Laute spielende Dame. Rechts von
ihr ein Kavalier, ihr Blumen in einem
Hut offerierend. Hinter den beiden ein
Knabe, einen Blumenkranz schwenkend.
Höhe 27cm.
Schwertermarke, D 95, Bossierernr. 58,
Malernr. 36. Zustand C.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416

91
**GRUPPE "SCHWEDISCHE
HOFGRUPPE".**
PORCELAIN GROUP
"SWEDISH COURTLY GROUP".
Meissen. 19. Jh.

Modell M. V. Acier. Vor einer Säule
stehende höfische Dame mit Blume in der
Hand. Neben ihr sitzend und ihre Hand
ergreifend ein Kavalier. Höhe 25cm.
Schwertermarke, F 98, Bossierernr. 74,
Malernr. 36. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



Porzellan

92
GALANTES PAAR MIT VOGELKÄFIG.
GALLANT PORCELAIN COUPLE WITH
BIRD CAGE.
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Sockel mit Reliefzier in
Felsenlandschaft galantes Paar. Die
Dame sitzend mit Vogelkäfig und Vogel
auf der Hand, der Herr stehend mit
einem Blumenkorb, der Dame eine
Blume offerierend. Höhe 20cm.
Schwertermarke, 922, Bossierernr. 81.
Zustand C.

€ 700 – 900 | \$ 826 – 1.062

93
GRUPPE „DER ZERBROCHENE STEG“.
PORCELAIN GROUP "THE BROKEN
FOOTBRIDGE".
Meissen. 19. Jh. Modell M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Sockel Kavalier, einer Dame
über den Steg helfend. Begleitet von
zwei Amoretten. Höhe 24,5cm.
Schwertermarke, F 63, Bossierernr. 54,
Malernr. 46. Zustand C.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950

94
**ALLEGORIEN „DER GERUCH“
UND „DER GESCHMACK“.**
PORCELAIN ALLEGORIES OF
"SMELL" AND "TASTE".
Meissen. 19. Jh. Modell J. C. Schönheit.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Je eine höfische Dame an einem Tisch
sitzend, mit entsprechenden Attributen
einen Sinn darstellend.
Höhe 13 bzw. 15cm.
Schwertermarke, E 5, E2, Bossierernr. 122,
59, Malernr. 70, 78. Zustand B/C-C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



95
GRUPPE "ALTE LIEBE".
PORCELAIN GROUP "OLD LOVE".
Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auch 'Erbschleichergruppe' genannt.
Ältere, in Sessel sitzende Dame einem
jungen Liebhaber ihre Geldkassette
zeigend. Daneben kleiner Faun, dem
Kavalier den Inhalt der prall gefüllten
Kassette darbietend. Erdsockel.
Höhe 16cm.
Schwertermarke, H.46, Bossierernr. 68,
70, Malernr. 6. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124

96
**JUNGES TANZPAAR MIT
BLUMENGIRLANDE.**
PORCELAIN FIGURE OF A YOUNG
DANCING COUPLE WITH FLOWER
GARLAND.
Meissen. Marcolini. 1774-1817.
Modell M. V. Acier, 1770-1772.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 16cm.
Schwertermarke mit Stern und 30.
Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124

96

97
KOCH AM HERD AUS DEN „CRIS DE PARIS“.
PORCELAIN FIGURE OF A COOK
BY THE STOVE FROM THE
“CRIS DE PARIS”.
Meissen. 1971. Modell P. Reinicke.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 14cm.
Schwertermarke, 10, Bossierernr. 123,
Jahreszeichen für 1971. Zustand A.

€ 500 – 800 | \$ 590 – 944

98
ZWEI FIGUREN „ KOCH, EIN HUHNRUPFEND“ UND „AUSRUFER MIT HORN“ AUS DEN „CRIS DE PARIS“.
TWO PORCELAIN FIGURES “COOK PLUCKING A CHICKEN” AND “BELL-MAN WITH HORN” FROM THE “CRIS DE PARIS”
Meissen. 20. Jh. Modell P. Reinicke.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 14 bzw. 15cm.
Schwertermarke, 25, 29, Bossierernr. 117,
111, Jahreszeichen für 1968, 1971,
Malernr. 71. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



97

Porzellan

99
„AUSRUFERIN MIT GEBÄCK“ UND „AUSRUFERIN MIT MURMELTIER“ AUS DEN „CRIS DE PARIS“.
PORCELAIN FIGURES “BELL MAN WITH PASTRY” AND “BELL MAN WITH GROUNDHOG” FROM THE “CRIS DE PARIS”
Meissen. 20. Jh.
Modell u. A. J. J. Kaendler, P. Reinicke.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 13,5 bzw. 14,5cm.
Schwertermarke, 23, 13, Bossierernr. 102,
119, Jahreszeichen für 1970, 1971,
Malernr. 6. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



99



100

100
GEBÄCK UND LIMONADENVERKÄUFER AUS DEN „CRIS DE PARIS“.
PORCELAIN PASTRY AND LEMONADE VENDOR FROM THE “CRIS DE PARIS”.
Meissen. 1971. Modell P. Reinicke.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 13,5 bzw. 14cm.
Schwertermarke, 1, 15 Bossierernr.
127, 130, 2 x Jahreszeichen für 1971,
Malernr. 12. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

101
16 FIGUREN DER “GALANTEN KAPELLE”.
16 PORCELAIN FIGURES FROM THE
“GALLANT ORCHESTRA”.
Meissen. 20. Jh.
Modell F. E. Meyer, J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Die galante Kapelle bestehend aus:
Dirigent, zwei Violinisten, Cellist,
Harfenistin, zwei Flötisten, einem
Fagottisten, einem Trompeter (Trompete
fehlend), einer Drehleierspielerin, und
einem Chor aus jeweils drei Sängerinnen
und drei Sängern. Höhe 11,5 – 15cm.
Schwertermarke, versch. Modellnr.,
versch. Bossierernr. versch. Malernr.,
Jahreszeichen für 1977, 2x 1980,
3 x 1978, 1 x 1976, 2x 1975, 1x 1981.
Zustand A-C.

€ 6.000 – 8.000 | \$ 7.080 – 9.440



102

GRUPPE „GALANTE SOFAGRUPPE“.
PORCELAIN GROUP „GALLANT SOFA
GROUP“.

Meissen. Vor 1924. Modell J. J. Kaendler,
nach einem Kupferstich von Johann E.
Nilsson.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höfisches Paar mit Mops auf einem
Canapee sitzend, dabei Laute und
Querflöte spielend. Höhe 15cm.
Schwertermarke, 1 Schleifstrich, W 56,
Bossierernr. 69, Malernr. 37. Zustand C.

Provenienz:
Privatsammlung Köln.

€ 800 – 1.500 | \$ 944 – 1.770



102

Porzellan

103

GRUPPE „GROßMUTTERS
GEBURTSTAG“.
PORCELAIN GROUP
“GRANDMOTHER’S BIRTHDAY”.

Meissen. 19. Jh. Modell E. A. Leuteritz.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
An einem mit Kaffee gedeckten Tisch
sitzende ältere Dame, daneben ein Kind,
einen Briefumschlag haltend. Höhe 21cm.
Schwertermarke, M 184, Bossierernr. 43,
Malernr. 10. Zustand C.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416



103

104

MÄDCHEN AM SPINNRAD.
PORCELAIN FIGURE OF A GIRL
BY A SPINNING WHEEL.

Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf einem rocailleverzierten Erdssockel
ein Mädchen in einem Sessel sitzend,
neben ihr auf einem Beistelltisch ein
Spinnrad, in der Hand eine Bibel.
Höhe 16cm.
Schwertermarke, 2683, Bossierernr. 62,
Malernr. 11. Zustand C.

€ 1.000-1.200 | \$ 1.180-1.416



104

105

GRUPPE „DAS STELZENSPIEL“.
PORCELAIN GROUP “THE STILT
GAME”.

Meissen. 19. Jh. Modell M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf einem reliefierten Felssockel 3 Kinder
beim Stelzenspiel. Neben ihnen eine Säule
mit antiker Büste, zu ihren Füßen ein um-
geworfenes Postament. Höhe 26,5cm.
Schwertermarke, G 35, Malernr. 53.
Zustand C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



105

106

GRUPPE „DIE ENTSCHLOSSENE
WAHL“.
PORCELAIN GROUP
“THE RESOLUTE CHOICE”.

Meissen. 19. Jh. Modell J.C. Schönheit.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Eine
junge Dame, ihren Arm um einen Kavalier
legend und mit der anderen Hand eine
am Boden sitzende, weinende Dame
abwehrend. Ovaler Sockel. Höhe 33cm.
Schwertermarke, J. 40, Bossierernr. 145,
Malernr. 2. Zustand B/C.

€ 3.000 – 3.500 | \$ 3.540 – 4.130



106



107

107

“DIE JUNGE BRAUT”.
PORCELAIN FIGURE
“THE YOUNG BRIDE”.

Meissen. 19. Jh. Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf einem ovalen, reliefierten Erdssockel
zwei Damen, an ein Postament mit Ur-
nenvase gelehnt. Zu ihren Füßen Liebes-
briefe und zwei Turteltauben. Höhe 25cm.
Schwertermarke, E 70, Presszeichen,
Bossierernr. 51, Malernr. 66. Zustand C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360

108
GÄRTNERGRUPPE.
PORCELAIN GROUP OF GARDENERS.
Meissen. Anfang 19. Jh.
Modell. M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf einem ovalen, rocailleverzierten
Sockel ein Gärtnerpaar mit Kind, Blumen,
Spaten und Gießkanne. Höhe 17,5cm.
Ohne erkennbare Marken. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



108

109
GALANTES PAAR.
PORCELAIN FIGURE OF A
GALLANT COUPLE.
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Rocaillesockel ein galantes Paar,
die Dame den Herren mit ihrem Fächer
abweisend. Höhe 22cm.
Schwertermarke, Q 181, Bossierernr. 91,
Malernr. 53. Zustand C.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416



109

110
GALANTE GRUPPE.
GALLANT PORCELAIN GROUP.
Meissen. 1988. Modell E. A. Leuteritz.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Sockel einander zugewandtes
Paar mit Blumen und Blumengirlande.
Höhe 20cm.
Schwertermarke, 61028, Bossierernr. 225.
Jahreszeichen für 1988. Zustand A.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



110

111
KINDERGRUPPE „KONZERT“.
PORCELAIN GROUP OF CHILDREN
„CONCERT“.
Meissen. 4. Viertel 18. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Erdsockel mit Rocailen fünf
musizierende und singende Kinder.
Höhe 17,5cm.
Punct-Marke. Zustand C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



111

113
GRUPPE „DIE APFELERNTE“.
PORCELAIN GROUP
„THE APPLE HARVEST“.
Meissen. 1988.
Modell J. J. Kaendler und F. E. Mayer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Erdsockel Apfelbaum mit junger
Frau und drei Kindern bei der Apfelernte.
Höhe 30cm.
Schwertermarke, Jahreszeichen für 1988,
Bossierernr. 145, Malernr. 38. Zustand C.

€ 1.200 – 1.400 | \$ 1.416 – 1.652



113

112
GRUPPE „DIE APFELERNTE“.
PORCELAIN GROUP
„THE APPLE HARVEST“.
Meissen. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Erdsockel Apfelbaum mit junger Frau
und zwei Kindern bei der Apfelernte.
Neben der Dame sitzend ein Kavalier
in roter Jacke, ihr einen Apfel reichend.
Höhe 27cm.
Schwertermarke, 2227, Bossierernr. 107,
Malernr. 45. Zustand C.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416



114

114
GRUPPE „DIE APFELERNTE“.
PORCELAIN GROUP
„THE APPLE HARVEST“.
Meissen. Vor 1924. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Erdsockel Apfelbaum mit junger Frau
und zwei Kindern bei der Ernte. Neben
der Dame sitzend ein Kavalier, ihr einen
Apfel reichend. Höhe 27,5cm.
Schwertermarke, 2229, Bossierernr. 72,
Malernr. 18. Zustand C.

€ 1.400 – 1.600 | \$ 1.652 – 1.888



114

115
FÜNF MUSIKANTEN AUS DER
AFFENKAPELLE.
FIVE PORCELAIN MUSICIANS FROM
THE MONKEY ORCHESTRA.
 Meissen. 20. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Paukenträger, Sängerin, Gitarrist, Harfe-
 nistin und Dirigent aus der Affenkapelle.
 Höhe 12/12,5/13/15/17,5cm.
 Schwertermarke, versch. Modellnr.,
 versch. Bossierernr., versch. Malernr.,
 Jahreszeichen für 1970, 1971, 1972 (2x),
 1973. Zustand A.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950



115

Porzellan

116
PAAR MALABAREN.
PAIR OF PORCELAIN MALABARS.
 Meissen. 19. Jh. F. E. Eberlein.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf je einem Rocaillesockel stehendes,
 musizierendes Malabarenpaar, die Dame
 die Drehleier spielend, der Herr zur Gitarre
 singend. Höhe 18cm.
 Schwertermarke, 1576, 1 x unleserliche
 Nr., Bossierernr. 2x 127, Malernr. 2x 52.
 Zustand C.

€ 1.600 – 1.800 | \$ 1.888 – 2.124

116

117
10 FIGUREN UND EIN NOTENPULT AUS
DER „AFFENKAPELLE“.
10 PORCELAIN FIGURES AND
A MUSIC DESK FROM THE
“MONKEY ORCHESTRA”.
 Meissen. 20. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Pau-
 kenschläger, Triangelspieler, Hornist,
 Gitarrist, Dudelsackspieler, Bassist, zwei
 Sängerinnen, Fagottist, Violinist und ein
 Notenpult. Höhe 13,5 – 15cm.
 Schwertermarke, versch. Modellnr. und
 Bossierernr., Jahreszeichen für 1987 (4x),
 1988, 1973 (2x), 1983. Zustand A-C.

€ 4.500 – 6.500 | \$ 5.310 – 7.670



118
ZWEI KLEINE PAPAGEIEN AUF
BAUMSTÜMPFEN.
TWO SMALL PORCELAIN PARROTS
ON TREE STUMPS.
Meissen. 20. Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Auf Baumstümpfen mit kleineren Ästen je ein Papagei sitzend. Höhe 15cm. Schwertermarke, beide mit H 29 x, Bossierernr. 51, 131, 1x Jahreszeichen für 1970, Malernr. 4, 8. Zustand C.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

119
VOGELGRUPPE „DISTELFINKEN“.
PORCELAINE GROUP OF BIRDS
„GOLDFINCH“.
Meissen. 1982.

Porzellan, farbig staffiert. Auf ovalem Sockel ein Distelgewächs mit großen Blättern und Distelblüten, darauf sitzend drei Distelfinken und eine Raupe. Höhe 17cm. Schwertermarke, 146, Jahreszeichen für 1982. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

120
PAPAGEI AUF BAUMSTUMPF.
LARGE PORCELAIN PARROT
ON A TREE STUMP.
Meissen. 1970.

Porzellan, farbig staffiert. Papagei auf einem Baumstumpf sitzend, welcher von Raupe, Maikäfer und Schnecke bevölkert wird. Höhe 29cm. Schwertermarke, 20 X Bossierernr. 107, Jahreszeichen für 1970. Zustand A.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360

121
PAPAGEI MIT KIRSCHEN.
PORCELAIN PARROT WITH CHERRIES.
Meissen. 20. Jh. u.a. J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig staffiert. Auf Baumstümpfen sitzend je ein Vogel, der Papagei mit Kirschen. Auf dem Sockel aufgelegte Erdbeeren, Blattwerk und Pilze. Höhe 32cm. Schwertermarke, 20, 1123, Bossierernr. 149, 22, Jahreszeichen für 1969, 1970, Malernr. 3. Zustand C.
Beilage: Kleine Meise. Meissen. Höhe 13,5cm.

€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.770 – 2.950

122
BOLOGNESER HUND.
PORCELAIN FIGURE OF A
BOLOGNESE DOG.
Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig staffiert. Bologneser Hund auf den Hinterläufen sitzend, mit geneigtem Kopf den Betrachter anschauend. Höhe 25,5cm. Schwertermarke, I263, 59. Zustand C.

€ 1.200 – 1.400 | \$ 1.416 – 1.652

123
SUMPFLÄUFER.
PORCELAIN BROAD-BILLED
SANDPIPER.
Meissen. 19. Jh. J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig staffiert. Auf ovalem Sockel mit Baumstumpf ein Sumpfläufer. Höhe 25cm. Ohne erkennbare Marken. Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

124
STEHENDER HUND.
PORCELAIN FIGURE OF A
STANDING DOG.
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf einem ovalen Erdssockel mit umlaufendem Relief ein stehender Hund, um den Hals ein Schloss. Höhe 21cm. Schwertermarke, H 33, Bossierernr. 66, unleserlich sign. in Rot. Zustand C.

€ 1.400 – 1.600 | \$ 1.652 – 1.888



Porzellan

119



122

123

124

125
ZWEI GRUPPEN HIRSCHHATZ.
TWO PORCELAIN GROUPS "DEER
HUNTING"
Meissen. Vor 1924. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf ovalem Sockel mit Blumen und Blättern belegt drei Jagdhunde und ein Hirsch bzw. eine Hirschkuh. Höhe 9,5cm. Schwertermarke, 2709, Bossierernr. 48. Zustand C.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720

126
GRUPPE „OCHSENHATZ“.
PORCELAIN GROUP „OX HUNT“.
Meissen. Vor 1924. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf ovalem Sockel mit Blüten und Blättern belegt drei Jagdhunde, einen Ochsen zu Fall bringend. Höhe 9,5cm. Schwertermarke, 2792, Bossierernr. 49, Malernr. 5. Zustand C.

€ 1.600 – 2.000 | \$ 1.888 – 2.360

127
HIRSCH.
PORCELAIN STAG.
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, sparsam farbig staffiert. Auf rechteckigem Felssockel schreitender Hirsch. Höhe 25cm. Schwertermarke, D 164, Bossierernr. 70, 74. Zustand C. Geweih aufgesteckt.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416

128
KLEINER BÄR.
PORCELAIN FIGURE OF A SMALL
BEAR.
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Kleiner, sitzender Bär. Höhe 9,5cm. Schwertermarke. Zustand B.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770

129
PUTTO ALS BACCHUS.
PORCELAIN PUTTO AS BACCHUS.
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf mit Rocailles verziertem Erdsockel ein kleiner, zechender Putto, auf einem Fass sitzend, gestützt an eine große Rocaille vor einem mit Reben bewachsenen Stamm. Höhe 19cm. Schwertermarke, L 189, Bossierernr. 91. Zustand B.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360

130
SATYR AUF EINER LÖWIN SITZEND.
PORCELAIN FIGURE OF A SATYR
SITTING ON A LIONESS.
Meissen. 19. Jh. Modell M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf einer Löwin reitender Satyr, die Trommel schlagend. Höhe 18,5cm. Schwertermarke, D 56. Zustand C.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360

131
AMORETTEN MIT TROMMELN.
PORCELAIN CUPIDS WITH DRUMS.
Meissen. 19. Jh. Modell J.J. Kaendler u.a.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 16cm. Schwertermarke, Malernr. 68. Zustand C.

€ 1.200 – 1.400 | \$ 1.416 – 1.652



132
SCHÄFER UND SCHÄFERIN.
PORCELAIN SHEPHERD AND
SHEPHERDESS.
Meissen. Ende 19. Jh. Modell M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Jeweils auf reliefiertem Sockel Schäferin
mit Liebesbrief bzw. Schäfer mit Taube
und Brief. Höhe 18,5 bzw. 19cm.
Schwertermarke, F 73, F 68, Bossierernr.
124, 43, Malernr. 63, 11. Zustand A-C.

€ 800 – 900 | \$ 944 – 1.062

133
FIGUR "KNABE MIT STECKENPFERD".
PORCELAIN FIGURE "BOY WITH
HOBBYHORSE".
Meissen. 19. Jh. Modell M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 16,5cm.
Schwertermarke, E 94, Bossierernr. 36,
56, Malernr. 19. Zustand C.

€ 600 – 800 | \$ 708 – 944

134
TANZGRUPPE MIT GITARRENSPIELER.
PORCELAIN GROUP OF DANCERS
WITH GUITAR PLAYER.
Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 18cm.
Schwertermarke, 662, Bossierernr. 63,
Malernr. 53. Zustand C.

€ 800 – 1.500 | \$ 944 – 1.770

135
MÄDCHEN MIT BLUMENGIRLANDE
UND KNABE MIT VOGELNEST IM HUT.
PORCELAIN GIRL WITH FLOWER
GARLAND AND BOY WITH BIRD'S
NEST IN HIS HAT.
Meissen. 1970. Modell M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 19cm.
Schwertermarke, F 68, F 69, Bossierernr.
119, 88, Jahreszeichen für 1970, Malernr.
15. Zustand A/B.

€ 800 – 1.200 | \$ 944 – 1.416

136
„SCHÄFERIN MIT SCHAF“ UND
„KNABE BEIM VEREDELN EINES
BAUMES“.
PORCELAIN FIGURE "SHEPHERDESS
WITH SHEEP" AND "BOY REFINING
A TREE".
Meissen. 20. Jh.
Modell M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf je einem runden Sockel mit sparsam
aufgelegten Blüten und Blättern Schäferin
mit Schaf und Knabe, einen Baum
pfropfend. Höhe je 20cm.
Schwertermarke, F. 69, F. 68, Bossierernr.
86, 104, Jahreszeichen für 1970/ 71,
Malernr. 56. Zustand A bzw. C.

€ 800 – 1.500 | \$ 944 – 1.770

137
GRUPPE "GALANTES PAAR MIT
VOGELKÄFIG".
PORCELAIN GROUP "GALLANT
COUPLE WITH BIRD'S CAGE".
Meissen. 20. Jh. Modell M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf
einem ovalen Sockel mit reliefiertem Rand
ein galantes Paar, sie sitzend mit Vogelkä-
fig in der rechten und kleinem Vogel auf
der linken Hand. Daneben stehend ein
Kavalier mit einem Korb Blüten, der Dame
eine Blüte reichend. Höhe 22cm.
Schwertermarke, G 22. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



138
DREI GÄRTNERKINDER MIT VOGEL UND VOGELBAUER.
PORCELAIN FIGURE OF THREE GARDENER'S CHILDREN WITH BIRD AND BIRDCAGE.
Meissen. 1969. Modell M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 21,5cm.
Schwertermarke, F 96, Bossierernr. 104, Jahreszeichen für 1969. Zustand C.

€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.770 – 2.950

139
GRUPPE „MUSIZIERENDE KINDER“.
PORCELAIN GROUP
“CHILDREN MAKING MUSIC”.
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Fünf musizierende Kinder auf ansteigendem Felssockel. Höhe 18cm.
Schwertermarke, B 24, Bossierernr. 106, Malernr. 20. Zustand C.

€ 1.600 – 1.800 | \$ 1.888 – 2.124

140
GRUPPE „MUSIZIERENDE KINDER“ AUF LORBEERSOCKEL.
PORCELAIN GROUP
“CHILDREN MAKING MUSIC”.
Meissen. 19. Jh. Modell M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf einem hohen, mit Girlanden dekorierten Rundsockel vier Kinder, teilweise auf Postamenten stehend, beim Musizieren.
Höhe 25,5cm.
Schwertermarke, R 60, Bossierernr. 36, 55. Zustand C.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

141
GRUPPE „MUSIZIERENDE KINDER“ AUF LORBEERSOCKEL.
PORCELAIN GROUP
“CHILDREN MAKING MUSIC”.
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf rundem Sockel vier musizierende Kinder, zu ihren Füßen weitere Musikinstrumente, Notenblätter, Bücher, eine Flasche und ein Dreispitz.
Höhe 25,5cm.
Schwertermarke, B 60, Bossierernr. 28. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124

142
PENDULE MIT AMOR UND TAUBEN.
PORCELAIN PENDULUM CLOCK WITH CUPID AND DOVES.
Meissen. Ende 19. Jh.
Modell J. J. Kaendler und M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf rechteckigem Sockel sitzender Amor mit Bogen und Köcher am Uhrengehäuse lehnd. Auf dem mit Blumengirlanden geschmückten Gehäuse mit lorbeerumrandetem Zifferblatt ein Paar Turteltauben sitzend. Höhe 31cm.
Schwertermarke, F 36, Bossierernr. 66, Malernr. 31. Zustand C.

Literatur:
Berling, Dr. K.: Meissen China.
An Illustrated History, Dresden/New York 1911/1972, Typ vgl. Fig.167.

€ 3.200 – 3.500 | \$ 3.776 – 4.130

143
UHR MIT PUTTO ALS ALLEGORIE DER SCHÖNEN KÜNSTE.
PORCELAIN CLOCK WITH PUTTO AS AN ALLEGORY OF THE FINE ARTS.
Meissen. 19. Jh. Modell M. V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert, Messing. Auf rechteckigem Sockel Putto an Uhrgehäuse gelehnt in einem Buch lesend. Auf Gehäuse die Attribute der ‚Schönen Künste‘ drapiert. Höhe 24,5cm.
Schwertermarke, 1 Schleifstrich, D 18, Bossierernr. 88, 163. Zustand C.

€ 2.500 – 2.800 | \$ 2.950 – 3.304



138



140



139



141



142



143

144
KINDERBÜSTE ALS ALLEGORIE DES HERBSTES.
PORCELAIN CHILD'S BUST AS AN ALLEGORY OF AUTUMN.
 Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 24,5cm.
 Schwertermarke, K 177, Bossierernr.
 2 x 145, 126, Malernr. 67,
 Jahrezeichen 54. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



144

Porzellan

145
PRINZESSIN MARIE ZÉPHIRINE DE BOURBON UND LOUIS CHARLES DE BOURBON.
PORCELAIN BUSTS OF PRINCES MARIE ZÉPHIRINE DE BOURBON AND LOUIS CHARLES DE BOURBON.
 Meissen. Vor 1924. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Kinderbüsten des Prinzen und der Prinzessin von Bourbon. Die Prinzessin mit Kopftuch und Blumenbouquet im Ausschnitt, der Prinz mit Haube und Federschmuck. Höhe 14,5 bzw. 15cm.
 Schwertermarke, 2764, 1x unleserliche Ritznr., Bossierernr. 94, 76, Malernr. 48, 44. Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



145

146
GROßES WICKELKIND.
LARGE PORCELAIN BABY.
 Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Großer, in eine Decke gewickelter, schlafender Säugling. Länge 41cm.
 Schwertermarke, V77, Bossierernr. 94.
 Zustand A/B. Minimale Abplatzung an Schleife und Rückseitig an Mütze des Kindes. Werksseitiger Brandriss.

€ 5.000 – 6.000 | \$ 5.900 – 7.080



147
ZWEI AMORETTEN MIT
BLUMENGIRLANDEN.
TWO PORCELAIN CUPIDS
WITH FLOWER GARLANDS.
Meissen. 18. Jh.
Modell J. J. Kaendler, 1755.

Porzellan, farbig und gold
staffiert. Höhe 13cm.
Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.200 – 1.400 | \$ 1.416 – 1.652

148
PUTTENGROPPE „DIE ASTRONOMIE“.
PORCELAIN GROUP OF PUTTI
“ASTRONOMY”.
Meissen. Um 1780.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 12cm.
Schwertermarke mit Punkt. Zustand C.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416



Porzellan

149
PUTTEN ALS BACCHANTEN MIT
ZIEGENBOCK.
PORCELAIN PUTTI AS BACCHANTS
WITH BILLY GOAT.
Meissen. 18. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Rocaillesockel vier kleine
Bacchanten mit Trauben um einen
Ziegenbock lagernd. Höhe 16,5cm.
Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360

150
KINDERGRUPPE „DIE TOILETTE“.
PORCELAIN GROUP OF CHILDREN
„THE TOILETTE“.
Meissen. Um Mitte 18. Jh.
Modell wohl J. J. Kaendler, 1759.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Rocaillesockel junges Mädchen auf
einem Sessel von ihrer Zofe mit Blumen
bekrönt. Zu ihrer Rechten junger Kavalier.
Höhe 15,5cm.
Schwertermarke. Zustand A/B.

€ 2.500 – 2.800 | \$ 2.950 – 3.304



151
PUTTENGROPPE „ALLEGORIE DER
BILDHAUEREI UND MALEREI“.
PORCELAIN GROUP OF PUTTI
“ALLEGORY OF SCULPTURE AND
PAINTING”.
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Sockel mit Felsen und
Rocailen zwei Amoretten, davon einer
mit Palette und Pinsel. Links und rechts
von ihnen zwei Büsten. Die Staffelei
fehlend. Höhe 13,5cm.
Schwertermarke, 2462. Zustand C.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



152
BACCHANTENGRUPPE.
PORCELAIN GROUP OF BACCHANTS.
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Rocaillesockel lagernd ein
Ziegenbock mit vier Putten. Die Putten
Reben und Weinblätter in den Händen
haltend. Höhe 17,5cm.
Schwertermarke, 2499, Bossierernr. 136,
Malernr. 13. Zustand C.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416



153
PUTTENGROPPE „DER FRÜHLING“.
PORCELAIN GROUP OF PUTTI
“SPRING”.
Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Höhe 16cm.
Schwertermarke, 2502, Bossierernr. 132,
Malernr. 29. Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



154

VIER AMORETTEN.
FOUR PORCELAIN CUPIDS.
 Meissen. 19. Jh. Modell H. Schwabe.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf je einem Rundsockel Amor mit Maske, Amor ein Herz schmiedend, Amor in der Bärenfalle und Amor mit Korb. Höhe 18/ 2x 19/ 20cm.
 Schwertermarke, 1 x Schleifstrich, L 110, L 114, L 129, L 118, Bossierernr. 100, 101, 65, 68, Malernr. 6, 33, 39, 3. Zustand C.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



Porzellan

155

GRUPPE ALLEGORIE
„FRÜHLING UND HERBST“.
PORCELAIN GROUP ALLEGORY
„SPRING AND AUTUMN“.
 Meissen. 1961.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 14,5cm.
 Schwertermarke, P 281, Bossierernr. 117, Jahreszeichen für 1961. Zustand B/C.

€ 800 – 1.200 | \$ 944 – 1.416



155

156

VIER AMORETTEN.
FOUR PORCELAIN FIGURES OF CUPIDS.
 Meissen. 19. Jh. Modell H. Schwabe.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 „Amor eine Nase drehend“, „Amor als Philosoph“, „Gefesselter Amor“ und „Amor in Verlegenheit“. Höhe 10 / 11,5 / 2 x 14cm.
 Schwertermarke M 103, M 104, M 102, Bossierernr. 34, 111, 83, Malernr. 58, 89, 3, 111. Zustand C.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



156

157

AMOR ALS JÄGER.
PORCELAIN CUPID AS HUNTER.
 Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf einem ovalen Rocaillesockel ein kleiner Amor mit Pfeil und Bogen in Begleitung eines Dackels. Hinter einer Pflanze versteckt ein geflügeltes, flammendes Herz. Höhe 12,5cm.
 Schwertermarke, R 168, Presszeichen, Bossierernr. 5, Malernr. 44. Zustand C.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416



157

158
GRUPPE MIT VASE.
PORCELAIN GROUP WITH VASE.
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Sockel zwei Putten mit
Blumen und Hund. Mittig auf einem
Felssockel eine Amphorenvase mit
galanten Paar sowie aufgelegten Blumen
und Weinranken. Höhe 20,5cm.
Schwertermarke, 1009, Bossierernr. 110,
Malernr. 18. Zustand C.

€ 1.200 – 1.400 | \$ 1.416 – 1.652



158

Porzellan

159
ALLEGORIE „DIE ASTRONOMIE“.
PORCELAIN FIGURE OF THE ALLEGORY
OF “ASTRONOMY”.
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 11,5cm.
Schwertermarke, A 12, Bossierernr. 111,
Malernr. 52. Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



159

160
GALANTES KINDERPAAR.
PORCELAIN COUPLE OF
GALLANT CHILDREN.
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig dekoriert.
Höhe 13,5cm.
Schwertermarke, Modell-Nr. S161,
Bossierernr. 127. Zustand B.

€ 500 – 800 | \$ 590 – 944



160

161
ALLEGORIE „DER TAG“.
PORCELAIN FIGURE OF THE
ALLEGORY “THE DAY”.
Meissen. Vor 1924. Modell H. Schwabe.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Über
einem oktogonalen Sockel schwebende
Allegorie des Tages, als Attribute eine
Blüte in der linken Hand, eine Fackel in
der rechten. Auf dem Sockel eine große
Sonnenblume mit einer flatternden Meise.
Höhe 37cm.
Schwertermarke, L 134 b, Bossierernr.
143, Malernr. 52. Zustand C.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360



161

162
GROßES SCHOKOLADENMÄDCHEN.
LARGE PORCELAIN CHOCOLATE GIRL.
Meissen. 19. Jh. Nach Jean-Etienne
Liotard (1702-1789).

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Erdssockel junge Frau mit gemusterter
Schürze stehend. Höhe 38cm.
Schwertermarke, V 86, Bossierernr. 163,
Malernr. 63. Zustand A.

Das Modell wurde nach dem berühm-
ten Pastell mit Schokoladenmädchen
von Jean-Etienne Liotard aus den Jahren
1743/45 geschaffen. Das Pastell befindet
sich in der Gemäldegalerie Alte Meister in
Dresden.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



162

163
GROßES SCHOKOLADENMÄDCHEN.
LARGE PORCELAIN CHOCOLATE GIRL.
Meissen. Vor 1924.
Nach Jean-Etienne Liotard (1702-1789).

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Erdssockel junge Frau mit weißer
Schürze stehend. Höhe 38cm.
Schwertermarke, 1 Schleifstrich, V 86,
Bossierernr. 147, Malernr. 64. Zustand C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



163

164

GRUPPE „BIEDERMEIERPAAR“.
PORCELAIN GROUP “BIEDERMEIER
COUPLE”.
Meissen. 19. Jh. Modell H. Gieschl.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf einem mit Blüten und Bodendeckern
belegten ovalen Sockel eine sitzende
Dame, in der Hand ein aufgeschlagenes
Buch. Neben ihr stehend ein Kavalier.
Höhe 18cm.
Schwertermarke, M 183; Bossierernr. 127.
Zustand C.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416



164

165

„KOSTÜMGROPPE“.
PORCELAIN „COSTUME GROUP”.
Meissen. Vor 1924.
Modell A. König. 1900.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf
mit Akanthusranks geschmücktem
Sockel eine sitzende Dame und ein ste-
hender Kavalier, in napoleonischer Tracht
kostümiert. Höhe 22,5cm.
Schwertermarke, A 257, Bossierernr. 121,
Malernr. 67. Zustand A.

€ 4.000 – 4.500 | \$ 4.720 – 5.310



165

166

FIGUR „DAME MIT KATZE“.
PORCELAIN FIGURE “LADY WITH CAT”.
Meissen. 19. Jh. Modell J. Ungerer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf rundem Sockel stehende Dame, auf
dem Arm eine Katze mit der sie spielt.
Höhe 23cm.
Schwertermarke, L 163, Bossierernr. 41,
Malernr. 50. Zustand C.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



166

167

**FIGUREN „DAME MIT FÄCHER“
UND „HERR MIT STOCK“.**
PORCELAIN FIGURES “LADY WITH
FAN” AND “GENTLEMAN WITH CANE”.
Meissen. Vor 1924. Modell H. Gieschl.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf je einem runden Sockel stehende
Dame mit Fächer bzw. galanter Herr an
einen Baumstumpf gelehnt, auf einen
Stock gestützt. Höhe 22cm.
Schwertermarke, M 186, M 185,
Bossierernr. 100, 122. Zustand A. -C.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540



167

168
OVALES TABLETT MIT
WATTEAUSZENEN.
OVAL PORCELAIN TRAY WITH
WATTEAU SCENES.
KPM. Berlin. Mitte 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Länge 42cm.
Zeptermarke, roter Reichsapfel,
Malermarke blau. Zustand A/B.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

169
VIER DESSERTTELLER MIT
GALANTEN SZENEN.
FOUR SMALL PORCELAIN PLATES
WITH GALLANT SCENES.
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf kobaltblauem Fond in mit
Goldbordüre akzentuierten Kartuschen
im Spiegel Szenen mit galanten Paaren
in Landschaften. ø 16,5cm.
Schwertermarke. Zustand A.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416

170
TELLER MIT GALANTEM PAAR.
PORCELAIN PLATE WITH GALLANT
COUPLE.
Meissen.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf der Fahne vor kobaltblauem Fond
ein galantes Paar in Waldlandschaft.
Die Wandung fein durchbrochen und mit
aufgelegten Vergissmeinnicht akzentuiert.
ø 25,5cm.
Schwertermarke, 16, 63. Zustand C.

€ 1.600 – 1.800 | \$ 1.888 – 2.124

171
TELLER MIT MUSIZIERENDEM PAAR.
PORCELAIN PLATE WITH GALLANT
COUPLE.
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf
der Fahne vor kobaltblauem Fond ein
galantes Paar beim Musizieren, begleitet
von einem kleinen Hund im Freien. Die
Wandung fein durchbrochen und mit
aufgelegten Vergissmeinnicht akzentuiert.
ø 25cm.
Schwertermarke. Zustand A.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360

172
KLEINE DOSE MIT KLEINEM AMOR IN
PÂTE SUR PÂTE.
SMALL PORCELAIN BOX WITH PÂTE
SUR PÂTE DECORATION.
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Kleine Dose mit Panflöte spielendem
Amor auf kobaltblauem Fond im Deckel.
Umlaufend mauvefarben akzentuierte
Goldornamentbordüren. Höhe 5,5cm,
ø 9cm.
Schwertermarke, B 163, B, 134,
Ritzzeichen, Bossierernr. 8. Zustand C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360

173
SCHLANGENHENKELVASE MIT
MYTHOLOGISCHER DARSTELLUNG
IN PÂTE SUR PÂTE.
PORCELAIN SNAKE HANDLE VASE
WITH PÂTE-SUR-PÂTE DECOR.
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert,
Metallmontierung. Auf rechteckiger Basis
montierte, kleine Schlangenhenkelse.
Auf kobaltblauem Fond mythologische
Darstellungen in Pâte sur pâte Dekor.
Höhe 23,5cm.
Schwertermarke, P 96, Bossierernr. 25.
Zustand C.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



174
KRATERVASE IM CAPO-DI-MONTE
STIL.
PORCELAIN CAPO DI MONTE STYLE
CRATER.
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert, Metallmontierung. Über Fuß mit Kannelurenzierung auf Wandung der Vase umlaufend reliefierte Szenen eines Bacchanals mit zahlreichen mythologischen Figuren unter Bäumen. Höhe 28cm. Schwertermarke, 698, Malernr. 16. Zustand B.

€ 1.600 – 1.800 | \$ 1.888 – 2.124



174

175
KLEINES TABLETT AUS DEM
„SCHWANENSERVICE“.
SMALL PORCELAIN TRAY FROM
THE "SWAN SERVICE".
Meissen. 19. Jh. Modell J. J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Kleines Tablett mit Muschelgriffen. Im Boden Teichszene mit Schwänen und Reiher vor Schilf, im Hintergrund Landschaft. 18,5 x 31,5cm. Schwertermarke. Zustand C.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416



175

176
DECKELVASE MIT BILDNIS ALEXANDER
DES GROßEN UND SEINER MUTTER
OLYMPIAS.
PORCELAIN VASE AND COVER WITH
A DEPICTION OF ALEXANDER THE
GREAT AND HIS MOTHER OLYMPIAS.
KPM. Berlin. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Deckelvase auf ansteigendem Rundfuß mit Schleifenbanddekor. Die Handhaben und der Deckelknopf als Schleife. Auf den Schauseiten je von einem goldenen Schleifenband eingefasst das Porträt Alexanders des Großen und das seiner Mutter Olympias von Epirus in Grisaille. Höhe mit Deckel 35cm. Zeptermarke. Zustand C.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



176

177
DÉJEUNER ALS EHRENGESCHENK DER
KAISERIN AUGUSTA.
PORCELAIN DÉJEUNER AS AN
HONOURARY GIFT OF EMPRESS
AUGUSTA.
KPM. Berlin. Ende 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Insgesamt acht Teile, bestehend aus ovalem Tablett, Kaffeekanne, Milchkanne, Zuckerdose, zwei Tassen und zwei Untertassen. Dekor Neuzeirrät mit feinem blauen Fond unter Goldgitter sowie reicher Feldblumenbemalung. Tablett Länge 43 cm, Kannen Höhe 20 bzw. 14cm, Zuckerdose Höhe 10,5cm, Tassen Höhe 7cm, UT ø 13cm. Zeptermarke, roter Reichsapfel, Malermarken. 1 Unterteller später ergänzt: Zeptermarke, Anne de Angelis 1983 in Gold aufglasur. Zustand A-C.

Auf der Unterseite des Tablett Aufschrift:
„Ehrengeschenk Ihrer Majestät der
Kaiserin Augusta 1885“.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



Porzellan

178

VASE MIT IDYLLISCHER LANDSCHAFT.
PORCELAIN VASE WITH LANDSCAPE
SCENE.

KPM. Berlin. 20. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Amphorenförmige Vase auf rechteckigem Sockel, mit umlaufenden goldenen Girlanden in diversen Formen. In einer Kartusche aus Blattranken Flusslandschaft mit Hütte und Kindern, auf der Rückseite Blumenbouquet. Höhe 35cm. Zeptermarke, Reichsapfel in Rot. Zustand C.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



178

179

WEIMARER VASE MIT
WIRTSCHAUSSZENE IN DER ART VON
TENIERS.

PORCELAIN WEIMAR VASE WITH
TAVERN SCENE.

KPM. Berlin. Anfang 20. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Gefußte Eiform. Gewölbter Deckel mit Pinienzapfenknopf, mit Akanthusblättern ansetzende Henkel, blauer Fond. Mittig Kartusche mit Wirtshausszene, auf der Rückseite Feldblumen. Höhe 52cm. Zeptermarke, Reichsapfel in Rot. Zustand C.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540

180

EIN OBSTKORB UND 10 TELLER
„FLORA DANICA“ MIT FRUCHTDEKOR.
PORCELAIN FRUIT BASKET AND TEN
PLATES „FLORA DANICA“ WITH FRUIT
DECOR.

Royal Copenhagen. 20. Jh.

Modell J. C. Bayer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Wandung des Korbes in Gitterwerk mit aufgelegten Blüten und Asthenkeln. Am gezackten Rand Reliefdekor. Die Teller mit durchbrochenen Rändern und gezacktem Reliefdekor, im Spiegel verschiedene Obst-motive. Obstkorb Höhe 9,5cm, ø 22,9cm, Teller ø 22, ein Teller ø 25cm. Kronenmarke, versch. Malersignets, Jahreszeichen für 1965, 1966, 1969-73 und 1985-1991. Zustand A.

€ 2.200 – 2.500 | \$ 2.596 – 2.950





181

**SERVICE "FLORA DANICA"
FÜR 12 PERSONEN.**

PORCELAIN SERVICE "FLORA DANICA"
FOR 12 PERSONS.

Royal Copenhagen. 1960-1991. Modell
J.C. Bayer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Insgesamt 41 Teile, bestehend aus:
12 Kuchentellern (ø19cm), 12 Tassen
(Höhe 7cm), 12 Untertassen (ø 14cm),
1 passigen Tablett (Länge 30cm),
1 Schokoladenkanne (Höhe 19cm),
1 Zuckerdose mit Deckel (Höhe 7cm),
1 Sahnegießer (Höhe 7cm) und einer
ovalen Schale mit Rankenhenkel (Länge
23cm).
Manufakturmarke, versch. Jahreszeichen
für die Jahre 1960, 1966, 1985-91, tlw.
mit lateinischer Pflanzenbezeichnung.
Zustand A.

€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.540 – 4.720

Porzellan



182

**SPEISESERVICE FÜR 12 PERSONEN
"FLORA DANICA".**

PORCELAIN DINNER SERVICE
"FLORA DANICA" FOR 12 PERSONS.

Royal Copenhagen. Vorwiegend aus den
Jahren 1965/1966. Modell J. C. Bayer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Service für 12 Personen bestehend
aus 111 Teilen: 2 Anbietschalen (Länge
18 und 22cm), einer ovalen Schale mit
Rankenhenkel (Länge 25cm), einer
Sauciere (Höhe 14cm, Länge 25cm),
einer Terrine (ø 24cm) mit passendem
Presentoir (ø 33cm), ein Cachepot
(Höhe 16,5, ø 18,5cm), einer kleinen
Gewürzschale (Länge 13cm), 3 ovalen
Platten (24/35 und 40cm Länge), 12 Tel-
lern (ø 20cm), 12 Suppentellern (ø 23cm),
12 großen Tellern (ø 25cm), 2 runden
Schalen (ø 21cm / 23cm).
Manufakturmarke, Jahreszeichen für
1965, 1966, 1985-1999. Zustand A.

€ 5.000 – 8.000 | \$ 5.900 – 9.440

183
PUTTO MIT GEMÜSE.
PORCELAIN PUTTO WITH VEGETABLES.
 Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 8cm.
 Schwertermarke, 933, Bossierernr. 116,
 Malernr. 32. Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

184
KLEINE VASE MIT WEICHMALEREI.
SMALL PORCELAIN VASE WITH
SOFT PAINTING.
 KPM. Berlin. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 11,5cm.
 Zeptermarke. Zustand A/B.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

185
KLEINER PUTTO ALS
LEUCHTERSCHAFT.
SMALL PORCELAIN PUTTO AS
CANDLESTICK SHAFT.
 KPM. Berlin. 1908.

Porzellan, farbig und gold staffiert. In ein
 Tuch gefesselter Putto als Leuchterschaft,
 Leuchteraufsatz verloren. Höhe 17,5cm.
 Zeptermarke, H, Reichsapfel in Rot, Jah-
 reszeichen für Juni 1908. Zustand B/C.

€ 800 – 1.200 | \$ 944 – 1.416

186
PAAR GIRANDOLEN MIT FIGURENZIER.
PAIR OF FIGURAL PORCELAIN
CANDELABRA.
 KPM. Berlin. 19. Jh.

Porzellan, in hellen Pastelltönen und gold
 staffiert, Metallmontierung, Messing. Auf
 rundem Sockel mit Goldbordüren und
 Blüten zylindrische Basis, durch hochrecht-
 eckige Felder rhythmisiert.

Darauf stehend je eine Dame in
 antikisierendem Gewand stehend. Auf
 dem Kopf jeweils einen dreiflammigen
 Girandolenaufsatz tragend. Die Leuchter-
 arme aus Messing als Weinranken
 mit Reben gestaltet. Die Leuchtertüllen
 über blattförmigen Tropfschalen, die
 Formensprache des Sockels aufgreifend.

Höhe 49,5cm.
 Zeptermarke, Reichsapfel in Rot.
 Zustand B.

€ 4.400 – 4.800 | \$ 5.192 – 5.664



183

Porzellan



184



185



187

**PAAR AUFSATZVASEN MIT
FIGÜRLICHEN AUFLAGEN UND
BLUMENDEKOR IN WEICHMALEREI.**

PAIR OF PORCELAIN VASES WITH
FIGURAL APPLICATIONS AND SOFT
PASTE FLOWER DECOR.

KPM. Berlin. 1921. Modell R. Schirmer.

Porzellan, reich farbig und gold staffiert.
Auf vier ausgestellten Füßen vierkantige
Vasen, sich nach oben in Trompetenform
öffnend. Am mit Blumenmalerei verzier-
ten Standfuß sind umrahmt von Rocailen
je eine weibliche Büste, auf der Rückseite
eine Taube angefügt. Der rechteckige
Vasenkörper ist mit Voluten und Schlei-
fenbändern akzentuiert. Auf den Flächen
reiche, naturalistische, polychrome Blu-
mendarstellungen. In rocailleverzieren
Kartuschen unter dem Rand allseitig feine
Insektendarstellung. Höhe 52cm.
Zeptermarke, Unterglasurblau, Reichsapfel
in Rot, 3140, Malerzeichen (Pfeil in zwei
Richtungen) in Rot, versch. Ritzzeichen.
Jahreszeichen V für 1921. Zustand A
bzw. C.

Literatur:

Dietz, Franca: Die Sammlung
Hassan Sabet, Blühende Zeit der KPM,
Die Weichmalerei auf Berliner Porzellan,
Petersberg, 2013. S. 200-201.

€ 10.000 – 12.000 | \$ 11.800 – 14.160



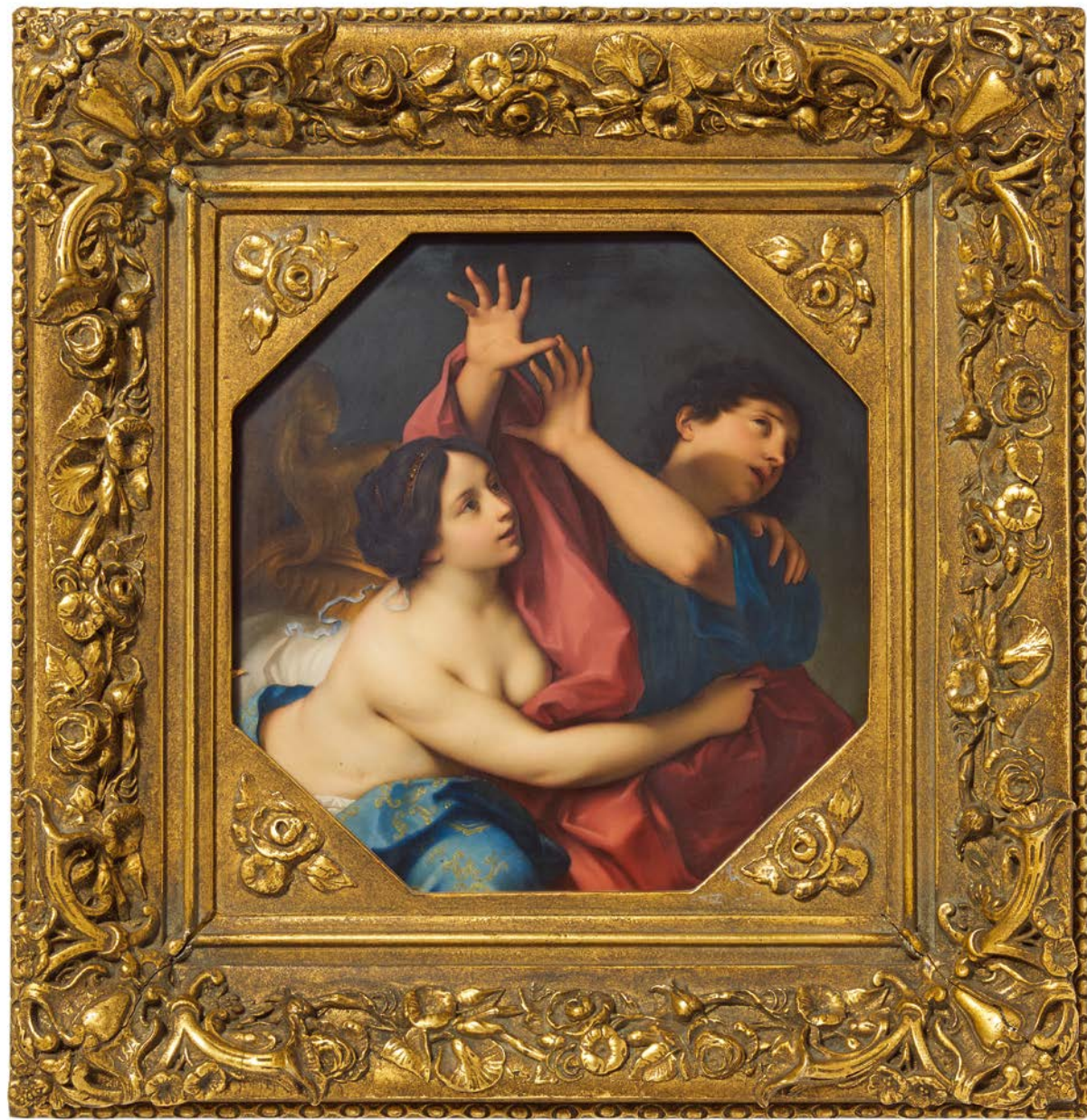
188

PORZELLANGEMÄLDE
"POTIPHARS WEIB".
PORCELAIN PAINTING
"POTIPHAR'S WIFE".

KPM. Berlin. 19. Jh. Nach einem
Gemälde von Carlo Cignani (1628-1719).

Porzellan, farbig bemalt. Auf dem
Porzellangemälde dargestellt Josef,
der von Potiphars Frau bedrängt wird.
Plattenmaß 25,5 x 32cm,
Rahmenmaß 40 x 41cm.
Alter Aufkleber „Harry Bucher“.
Zustand A.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540



Porzellan

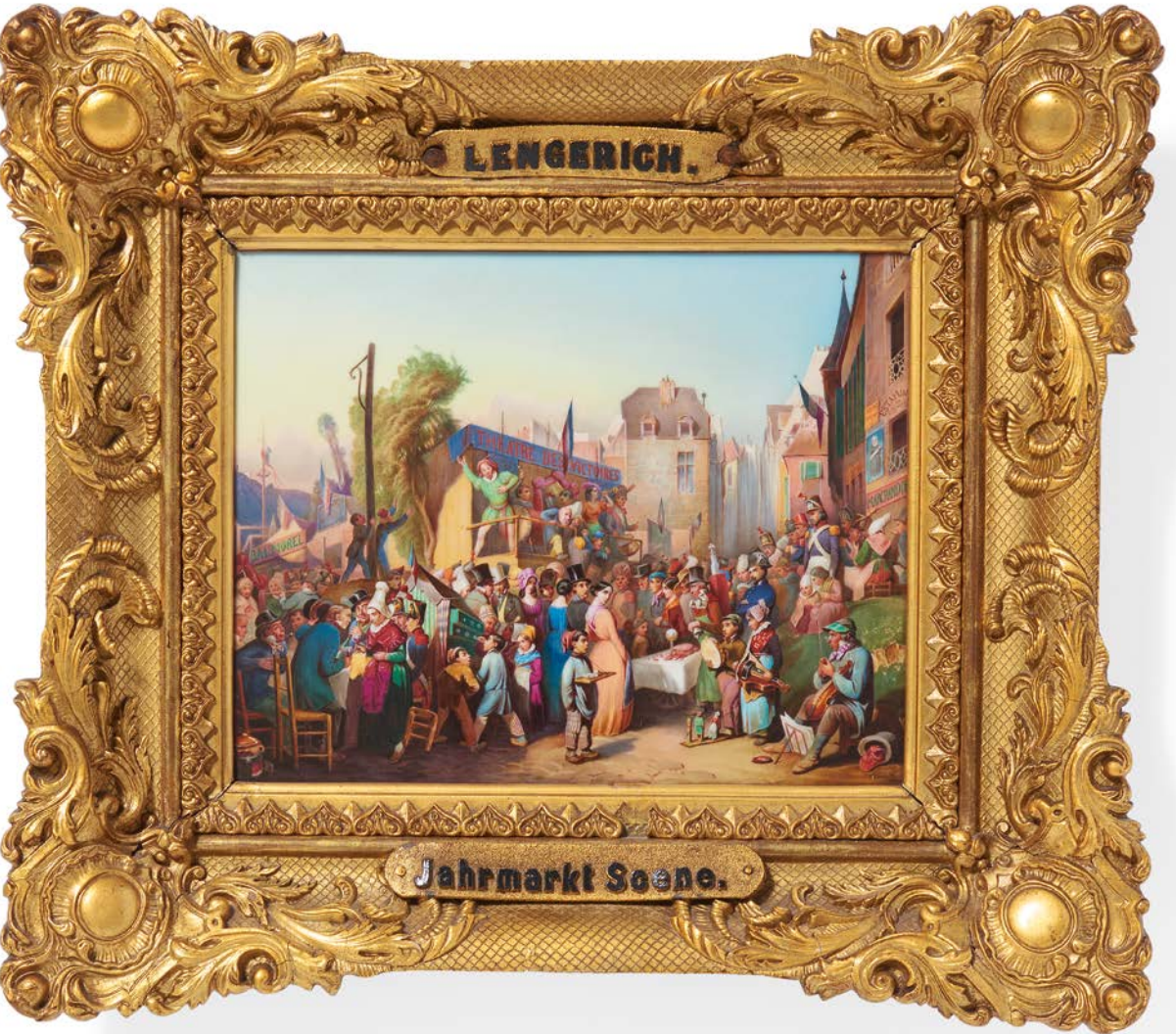
189

PORZELLANGEMÄLDE MIT
JAHRMARKTSSZENE.
PORCELAIN PAINTING WITH
A FAIR SCENE.

KPM. Berlin. Auf der Platte datiert 1844.

Porzellan, farbig bemalt, Holzrahmen.
Auf dem Gemälde turbulente
Jahrmarktsszene. Im Mittelpunkt eine
Schaubude „Theatre des Victoires“
vor einer Stadtkulisse, geschmückt mit
französischen Flaggen. Um die Bühne eine
Vielzahl von zechenden, speisenden und
musizierenden Bürgern und Soldaten.
Plattenmaß: 26,5 x 22,5cm,
Rahmenmaß: 38,5 x 34cm.
KPM mit Zeptermarke geprägt, rückseitig
bez. Königl. Porzellan-Manufaktur in
Berlin 1844. Auf der Vorderseite unten
rechts bez. Längrich 1844. Auf dem
Rahmen: Lengerich, Jahrmarkt-Scene.
Zustand B.

€ 4.500 – 5.500 | \$ 5.310 – 6.490





190

191
PORZELLANGEMÄLDE
„PSYCHE AM MOOR“.
PORCELAIN PAINTING
„PSYCHE BY A BOG“.
KPM. Berlin.

Porzellan, farbig bemalt. Am Wasser auf einem Felsen sitzend Psyche, auf ihrer Hand ein Falter. Plattenmaß 10 x 15cm. Durch fest installierten Rahmen keine Marken erkennbar. Zustand A.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416



192

190
PORZELLANGEMÄLDE „ODALISKE“.
PORCELAIN PAINTING „ODALISKE“.
KPM. Berlin. Nach Karl Ludwig Gustav Richter (1823-1884).

Porzellan, farbig bemalt. Auf einer ovalen Platte in Holzrahmen mit fein geschnitzten Blüten und Blattwerk Darstellung einer Orientalin. Länge mit Rahmen: 43 cm, Länge der Platte: 29cm. Ohne erkennbare Marken, R 455, altes Etikett: „Odoliske nach Richter“. Zustand A.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



191

192
PORZELLANGEMÄLDE „RUTH IM KORNFELD“.
PORCELAIN PAINTING „RUTH IN THE CORNFIELD“.
KPM. Berlin. 19. Jh. Nach einem Gemälde von Charles Landelle (1821-1908).

Porzellan, farbig bemalt. In der Mitte des Bildes dargestellt Ruth, mit einem Bündel Ähren im Arm. Hinter ihr ein Kornfeld in der Abenddämmerung. Plattenmaß 17 x 23,5 cm, Rahmenmaß 30 x 40cm. Sign. R. Dittrich, KPM Prägemarke, 237, 158, Prägezeichen, auf Rückseite bez. RD 1080, RUTH. Zustand A.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950



193

193
PORZELLANGEMÄLDE
„KAVALIER IM WIRTSHAUS“.
PORCELAIN PAINTING
„GENTLEMAN IN A TAVERN“.
KPM. Berlin. Ende 19. Jh. Nach einem Gemälde von Frans van Mieris d. Ä. (1635-1681).

Porzellan, farbig bemalt. An einem Wirtshustisch mit Getränken und Spielkarten eine Pfeife rauchender, sitzender Kavalier. Ohne Rahmen, Plattenmaß 25 x 31,5cm. Sign. H.G. Peetz Original = Copie. Auf der Rückseite Aufkleber: Johannes Kemlein, Painter on China, 3 Pragerstrasse, Dresden. Zustand A.

€ 3.000 – 3.500 | \$ 3.540 – 4.130



194

194
PORZELLANGEMÄLDE
„JESUS HEILT DIE KRANKEN“.
PORCELAIN PAINTING
„JESUS HEALING THE SICK“.
KPM. Berlin. 19. Jh. Nach einem Gemälde von Gabriel Cornelius Ritter von Max (1840- 1915).

Porzellan, farbig bemalt. Auf großer rechteckiger Platte eine an einer Mauer sitzende Mutter, auf dem Schoß ihr krankes Kind. Neben ihnen stehend Jesus, die Hand auf den Kopf des Kindes gelegt, um es zu heilen. Plattenmaß 25,5 x 40cm. Pressmarke KPM, 407, 206, versch. Presszeichen. Zustand A.

€ 3.800 – 4.000 | \$ 4.484 – 4.720



195

195
PORZELLANGEMÄLDE
„DIE BESTRAFUNG LOKIS“.
PORCELAIN PAINTING
„THE PUNISHMENT OF LOKI“.
KPM. Berlin. 19. Jh. Nach einem Gemälde von Eduard Gebhardt (1838-1925).

Porzellan, farbig bemalt. Auf einem Felsen der gefesselte Loki liegend, neben ihm seine Frau Sigyn, in der Hand eine Schale, das Gift der über ihr auf dem Fels platzierten Schlange auffangend, um Loki zu schützen. Plattenmaß: 25 x 17 cm. Zeptermarke geprägt. Zustand A.

€ 2.800 – 3.000 | \$ 3.304 – 3.540

JUGENDSTIL & ART DÉCO



196

PÂTE-SUR-PÂTE VASE MIT NYMPHE.
PORCELAIN PÂTE-SUR-PÂTE VASE
WITH NYMPH.

Meissen. Um 1900.
Bemalung wohl Julius Hentschel.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf schlichter Vasenform auf himmelblauem Fond in Pâte-sur-pâte Malerei aus grünen Blättern erwachsend Magnolienblüten die einen Frauenkopf mit wallendem braunen Haar umrahmen. Höhe 35,5cm. Schwertermarke, H 113, (171/55 7/56), Bossierrn. 20. Zustand B/C.

Provenienz:
Privatsammlung Köln.

Literatur:
Schumann, Paul: „Neues Meissener Porzellan“ (S. 221-225) in: Bruckmann, H. Maier-Graefe, J. (Hrsg.): „Dekorative Kunst, illustrierte Zeitschrift für angewandte Kunst, Bd. 1, München, Paris 1898, S. 221. f.

Der besondere und seltene Dekor der Jugendstilvase findet Erwähnung im ersten Band der Zeitschrift „Dekorative Kunst, illustrierte Zeitschrift von 1898.“ Hintergrund ist ein Umbruch der Ausrichtung der Manufaktur, welcher eine Öffnung für neue Formen und Techniken zur Folge hat. Der Porzellanmaler bzw. Entwerfer kann nicht zweifelsfrei zugeordnet werden, nahe liegt jedoch, dass Julius Hentschel, der für die Pâte-sur-pâte Bemalung in der

Meissener Manufaktur berühmt ist, für die Gestaltung der Vase verantwortlich war. Die aufwendige Technik des Dekors individualisiert und veredelt die Vase zu schwer zu kopierenden Einzelstücken.

„Bedenkt man, dass alle diese Farben unter der Glasur liegen, dass das Ganze in einem einzigen Scharffeuerbrände hergestellt ist, so begreift man, dass hier nach mehr als einer Richtung hin Meisterstücke vorliegen, denen keine andere Manufaktur etwas keramisch gleich Bedeutsames an die Seite stellen kann.“ (Schumann, 1898).

€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.950 – 4.130



197
GRUPPE „DIE SCHLITTSCHUHLÄUFER“.
 PORCELAIN GROUP „ICE SKATERS“.
 Meissen. Vor 1924.
 Modell. A. König, um 1910.

Porzellan, farbig glasiert, gold staffiert.
 Auf ovalem Sockel ein Paar beim
 Schlittschuhlaufen. Höhe 21cm.
 Schwertermarke, 1 Schleifstrich, Z 196,
 Bossierernr. 121, Malernr. 66. Zustand C.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720

198
MUTTER MIT KIND AUF
SCHLITTSCHUHEN.
 PORCELAIN FIGURE OF A MOTHER
 AND A CHILD ON ICE SKATES.
 Meissen. Vor 1924.
 Modell A. König, um 1905.

Porzellan, farbig staffiert. Auf ovalem
 Sockel eine Mutter, ihr Kind beim
 Schlittschuhlaufen haltend. Höhe 14,5cm.
 Schwertermarke, U 189, Bossierernr. 89,
 Malernr. 68. Zustand C.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950



197

Jugendstil & Art Déco

199
SCHNEEBALLSCHLACHT.
 PORCELAIN SNOWBALL FIGHT.
 Meissen. Vor 1924.
 Modell A. König, 1905-1910.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf Rundsockeln je ein Mädchen bzw.
 ein Junge. Der Junge mit Schneebällen
 werfend, das Mädchen sich duckend.
 Höhe 12,5 und 13,5cm.
 Schwertermarke, W 131, W 132,
 Bossierernr. 2x59 Malernr. 2x15.
 Zustand B/C.

Provenienz:
 Privatsammlung Köln.

€ 600 – 800 | \$ 708 – 944



199



198



200

200
JUNGE MIT APFEL.
 PORCELAIN FIGURE OF A
 BOY WITH APPLE.
 Meissen. Vor 1924.
 Modell A. König.

Porzellan, farbig glasiert. Auf ovalem
 Sockel Junge an gefüllten Korb mit Äpfeln
 gelehnt, einen Apfel in der Hand haltend.
 Höhe 13,5cm.
 Schwertermarke, X 187, Bossierernr. 107,
 Malernr. 67. Zustand A/B.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360

201
MÄDCHEN MIT BINDFADENROLLE.
 PORCELAIN FIGURE OF A GIRL
 WITH A ROLL OF STRING.
 Meissen. Vor 1924. Modell A. König,
 1911-1912.

Porzellan, farbig staffiert. Auf ovalem
 Sockel stehendes Mädchen mit Bindfa-
 denrolle unter dem Arm. Höhe 14,5cm.
 Schwertermarke, B 288, Bossierernr. 58,
 Malernr. 68. Zustand A.

€ 2.400 – 2.600 | \$ 2.832 – 3.068



201

202
DAME, AUF EINER BANK SITZEND.
 PORCELAIN LADY, SITTING ON A
 BENCH.
 Meissen. Vor 1924.
 Modell K. Hentschel, 1905-1910.

Porzellan, farbig staffiert. Auf Natursockel
 auf einer Bank sitzende Dame, drei kleine
 Vögel am Ende der Bank beobachtend.
 Höhe 25cm.
 Schwertermarke, H 166. Zustand C.

€ 4.500 – 5.000 | \$ 5.310 – 5.900



202

203
KIND MIT PUPPE.
PORCELAIN FIGURE
OF A CHILD WITH A DOLL.
Meissen. Vor 1924.
Modell K. Hentschel, 1904.

Porzellan, farbig staffiert. Hockendes Kleinkind, eine Puppe in den Händen haltend. Höhe 11cm.
Schwertermarke, W117, Malernr. 52.
Zustand A.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124

204
KIND MIT KATZE.
PORCELAIN FIGURE
OF A CHILD WITH A CAT.
Meissen. Nach 1934.
Modell K. Hentschel, 1905.

Porzellan, farbig staffiert. Auf einer Kiste hockendes Kind, eine Katze drückend. Höhe 12cm.
Schwertermarke, W 122, Malernr. 41.
Zustand A/B.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124

205
TRACHTENFIGUR „HORMETJUNGER“.
PORCELAIN FIGURE OF A WOMAN
IN TRADITIONAL DRESS, SO-CALLED
“HORMETJUNGER”.
Meissen. 20. Jh. Modell H. Spieler.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 16cm.
Schwertermarke, Q 190 b, Bossierernr. 76,
Malernr. 29. Zustand C.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416

206
**JUNGE MIT ZWIEBELMUSTER-
KOPFCHEN UND STOFFTIER.**
PORCELAIN FIGURE OF A BOY WITH
ONION-PATTERN TEA BOWL AND
PLUSH TOY.
Meissen. Vor 1924.
Modell K. Hentschel, 1905.

Porzellan, farbig staffiert. Das Kind stehend in weißem Hemd und Holzschuhen mit hinter ihm liegendem Spielzeugpferd, dabei Milch aus einer Meissener Schale trinkend. Höhe 16,5cm.
Schwertermarke, W 118, Malernr. 56.
Zustand C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360

207
KIND MIT BILDERBUCH.
PORCELAIN FIGURE OF A CHILD
WITH A PICTURE BOOK.
Meissen. 1924-34.
Modell K. Hentschel, 1904.

Porzellan, farbig staffiert. Kleines, auf dem Boden sitzendes Kind, auf dem Schoß ein ausgebreitetes Bilderbuch. Höhe 10cm.
Schwertermarke, U 197, Bossierernr. 151,
Malernr. 51. Zustand C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360

208
**FLACHE SCHALE MIT ALPENLAND-
SCHAFT & FLACHE SCHALE MIT
SEELANDSCHAFT.**
TWO OVAL PORCELAIN BOWLS
WITH RURAL SCENES.
Meissen. Vor 1924.
Entwurf vermutlich Konrad Hentschel.

Porzellan, farbige Massemalerei. Jeweils ovale Form mit niedrigem, aufgestelltem Rand. Länge 18cm bzw. 16cm.
Jeweils Schwertermarke. Einmal 116, 4. Zustand A. Einmal mit Hängemontierung.

Provenienz:
Privatsammlung Köln.

€ 500 – 800 | \$ 590 – 944



203

204

205



208

206

207

209
KUGELSPIELERIN.
 PORCELAIN FIGURE OF A BALL
 PLAYER.
 Meissen. Vor 1924.
 Modell W. Schott, 1897.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Frau in antikisierendem, durchscheinenden Gewand in hellem Grün und halb geöffneten Haaren, eine Kugel werfend. Höhe 36,5cm. Schwertermarke, Q 180, Bossierernr. 83, Malernr. 54. Zustand C.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360



209

210
KUGELSPIELERIN.
 PORCELAIN FIGURE OF A
 BALL PLAYER.
 Meissen. Vor 1934.
 Modell W. Schott, 1897.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Frau in antikisierendem, durchscheinenden Gewand in dunklerem Grün und halb geöffneten Haaren, eine Kugel werfend. Höhe 35cm. Schwertermarke, Q 180, Bossierernr. 100, Malernr. 71. Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



210

211
WEIBLICHER AKT „NACH DEM BADE“.
 PORCELAIN FEMALE NUDE
 "AFTER THE BATH".
 Meissen. 1924-34. Modell R. Ockelmann,
 1883.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf rundem Felsen Dame mit Handtuch, ihren rechten Schuh anziehend. Höhe 37cm. Punkt-Marke, M 193 b, Malernr. 74. Zustand B.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



211

212
GÄRTNERIN MIT HUND.
 PORCELAIN FIGURE OF A GARDENER
 WITH DOG.
 Meissen. Vor 1924. Modell J. Ungerer.

Porzellan, farbig glasiert, gold staffiert. Auf einem runden Sockel junge Frau mit Gemüsekorb und Hund. Höhe 25cm. Schwertermarke, F 62, Bossierernr. 48, Malernr. 18. Zustand A.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



212

213
GÄNSEMAGD.
 PORCELAIN FIGURE OF A
 GOOSE-MAID.
 Meissen. Vor 1924.
 Modell. J. Ungerer, 1902.

Porzellan, farbig staffiert. Auf rundem Sockel stehendes Mädchen, eine Gans an Ihrer Seite, eine Gans auf dem Arm. Höhe 24cm. Schwertermarke, 1 Schleifstrich, T 175, Bossierernr. 137, Malernr. 4. Zustand C.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540



213

214
MÄDCHEN MIT HÜHNERN.
 PORCELAIN FIGURE OF A GIRL
 WITH CHICKENS.
 Meissen. Vor 1924.
 Modell A. König, um 1910.

Porzellan, farbig staffiert. Auf ovalem Sockel junges Mädchen mit Futterschale, zu ihren Füßen zwei Hühner und drei Küken. Höhe 25cm. Schwertermarke, Y130, Bossierernr. 23, Malernr. 68. Zustand A.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540



214

215
PUMA.
PORCELAIN PUMA.
Nymphenburg. Modell Th. Kärner.

Porzellan, farbig glasiert. Liegender Puma, sich streckend. Höhe 13,5cm. Schildmarke geprägt, 560, 5. Zustand C.

Literatur:
Bröhan, Karl: Kunst der Jahrhundertwende und der zwanziger Jahre, Sammlung Karl H. Bröhan, Bd. 2, Berlin 1977, S. 404 Kat.-Nr. 585.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

216
GRUPPE „ZWEI WÜSTENFÜCHSE“.
PORCELAIN ENSEMBLE
„ZWEI WÜSTENFÜCHSE“.
Meissen. Vor 1924.
Modell O. Pilz, 1906.

Porzellan, farbig glasiert. Höhe 15cm. Schwertermarke, X 142, Bossierernr. 124. Zustand B/C.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416

217
RAPPENANTILOPE.
PORCELAIN SABLE ANTELOPE.
Meissen. Vor 1934.
Modell P. Walther, 1911.

Porzellan, farbig glasiert. Lagernde Rappenantilope. Höhe 18,5cm. Schwertermarke, B 218, Bossierernr. 76, Malernr. 6. Zustand B.

Literatur:
Bröhan, Karl: Kunst der Jahrhundertwende und der zwanziger Jahre, Sammlung Karl H. Bröhan, Bd. 2, Berlin 1977, S.356-57, Kat. Nr. 514.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416

218
GROßE ZIEGE AUF MILCHSCHALE.
LARGE PORCELAIN GOAT ON A MILK BOWL.
Meissen. 1924-1934. Modell. E. Hösel.

Porzellan, farbig glasiert. Höhe 30cm. Punkt-Marke, V 107, Bossierernr. 42, am Sockel sign. E. Hösel. Zustand B.

€ 400 – 600 | \$ 472 – 708

219
UHU AUF FELSEN.
PORCELAIN OWL ON A ROCK.
Meissen. 1924-1934.
Modell P. Walther, 1930.

Porzellan, farbig glasiert, gold staffiert. Auf ovalem Sockel mit Felsen sitzender Uhu. Höhe 29cm.
Punkt-Marke, L 287, Bossierernr. 117, Malernr. römisch 2, am Sockel sign. P.W. Zustand A.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

220
BRAUT AUS DEM „HOCHZEITSZUG“.
PORCELAIN FIGURE OF THE BRIDE OF THE „HOCHZEITSZUG“.
KPM. Berlin. 1921. Entwurf A. Amberg, 1904-1910.

Porzellan, farbig glasiert, gold staffiert. Braut aus dem Hochzeitszug als „Europa auf dem Stier.“ Höhe 40cm. Zeptermarke, Reichsapfel in Rot, Reichsapfel unterglasurblau, 149/939 und 63 in Gold. Jahreszeichen für 1921. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Köln.

Literatur:
Bröhan, Karl: Kunst der Jahrhundertwende und der zwanziger Jahre, Sammlung Karl H. Bröhan, Bd. 2, Berlin 1977, S. 130-143. Typ vgl. Kat. Nr. 198.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950



221
KOMÖDIANT MIT LAUTE.
PORCELAIN FIGURE OF A COMEDIAN
WITH LUTE.
 Meissen. 1963. Modell A. Struck.

Porzellan, farbig glasiert, gold staffiert.
 Auf ovalem Sockel mit Baumstumpf und
 aufgelegter Blattranke ein Harlekin, die
 Mandoline spielend. Höhe 28cm.
 Schwertermarke, Q 201, Bossierernr. 86,
 Jahreszeichen für 1963, Malernr. 3.
 Zustand C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



221

222
JONGLEUR.
PORCELAIN JUGGLER.
 Meissen. 1976. Peter Strang, 1976.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf einem rechteckigen Postament
 sitzend, mit Tellern jonglierender
 Harlekin. Höhe 26cm.
 Schwertermarke, 60460, Bossierernr.
 137, Malernr. 5, Jahreszeichen für 1976,
 Zustand A.

€ 800 – 1.200 | \$ 944 – 1.416



222

223
JONGLEUR.
PORCELAIN JUGGLER.
 Meissen. 1976. Modell P. Strang, 1976.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf einem rechteckigen Postament
 sitzend, mit Tellern jonglierender
 Harlekin. Höhe 26,5cm.
 Schwertermarke, 60460, Bossierernr. 133,
 Malernr. 12, Jahreszeichen für 1976,
 Zustand C.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416



223

224
MONUMENTALE RELIEFPLATTE MIT
SEGELSCHIFF UND PUTTEN.
MONUMENTAL CERAMIC RELIEF PLATE
WITH SAILING BOAT AND PUTTI.
 Karlsruher Majolika Manufaktur.
 Entwurf Joseph Wackerle, 1910, für das
 Konfitüren-Zimmer des Kaufhaus
 Wertheim, Berlin.

Keramik, weiße Glasur mit farbigem
 Dekor. Auf hochrechteckiger Fläche,
 über kleiner Konsole großes, mit Zitronen
 beladenes Segelschiff in ausladendem
 Relief. Darüber und darunter jeweils ein
 Putto mit Weintrauben in den Händen.
 112,5 x 82 x 9,5cm.
 Ohne erkennbare Marken. Zustand B/C.

Literatur:
 - Ausst.-Kat.: Karlsruher Majolika, Hrsg.
 Badisches Landesmuseum Karlsruhe,
 Karlsruhe 1979. Zwei weitere Platten des
 Konfitüren-Zimmers beschrieben und
 abgebildet Kat.-Nr. 162 und 163.
 - Jaumann, Anton: Der Konfitüren-Raum
 bei A. Wertheim, in: Deutsche Kunst und
 Dekoration, 1913, Bd.32, S.139-156.

Im Jahre 1910 wurde die Karlsruher Ma-
 jolika-Manufaktur damit beauftragt drei
 Filialen des Kaufhauses Wertheim in Berlin
 zu gestalten.
 Der sogenannte ‚Konfitüren-Raum‘ der
 Filiale Leipzigerstraße galt als der prächt-
 tigste. Josef Wackerle hatte das figürliche
 Programm der Wanddekoration für die
 Manufaktur entworfen. Er arbeitete mit

dunklen Farben und Lüsterglasur, um eine
 „goldschimmernde Grundstimmung“ zu
 erzeugen (Jaumann (1913), S.150). Fo-
 tografien zeigen die nahezu vollständige
 Verkleidung der Wände mit reliefierten
 und teilweise durchbrochenen Keramik-
 platten. Auch das Motiv des Reliefs mit
 Segelschiff und Putten ist auf einer der
 erhaltenen Fotografien des, im Jahre 1944
 zerstörten, Kaufhauses zu erkennen.
 Allerdings dürfte die hier vorliegende
 Ausführung zu den Stücken gehören,
 die bis in das Jahr 1926 zur Ausstattung
 von privaten Wintergärten und
 Eingangsbereichen von der Manufaktur
 auf Bestellung gefertigt wurden.

€ 3.500 – 5.500 | \$ 4.130 – 6.490



EIERSCHALEN- PORZELLAN AUS EINER SÜDDEUTSCHEN PRIVATSAMMLUNG

Die holländische Manufaktur Rozenburg präsentierte ihre filigranen Erzeugnisse aus dem zerbrechlichen Eierschalenporzellan auf der Pariser Weltausstellung von 1900 erstmals der Öffentlichkeit.

Bereits im Frühjahr 1899 war - nach vielen Fehlversuchen - mit der Produktion des Eierschalenporzellans begonnen worden, in den Handel kamen die Objekte allerdings erst nach der Weltausstellung. Die Formenvielfalt und die zarte, teilweise aquarellartige Farbpalette begeisterten kaufkräftige Sammler, so dass der Vorrat bereits drei Wochen nach der Präsentation ausverkauft war und eilig nachproduziert wurde.

Die häufig floral-ornamentalen Motive zeigen großen Einfluss französisch-japanischer Vorbilder des Jugendstils. Sie wurden von den Malern der Manufaktur direkt auf den unglasierten Scherben aufgetragen und dann im selben Produktionsschritt übergliert. Dies hatte den Effekt, dass die Farben besonders nuanciert zur Geltung kamen. In Kombination mit den ungewöhnlich bewegten Gefäßformen aus dem durchscheinend dünnen Scherben übte es einen großen Reiz auf die Zeitgenossen aus.

Wir freuen uns sehr, Ihnen im Rahmen unserer Herbstauktion diese mit Kenner-schaft und Liebe aufgebaute Sammlung präsentieren zu können.

225

**MINIATUR-KEULENVASE
MIT STILISIERTEM SCHMETTERLING
& MINIATUR-BALUSTERVASE
MIT VOGEL.**

MINIATURE PORCELAIN CLUB
VASE WITH STYLISED BUTTERFLY
& MINIATURE BALUSTER VASE
WITH BIRD

Rozenburg, Den Haag.
1900 bzw. 1914. Einmal Carl Krug.

Eierschalenporzellan mit polychromem
Dekor. Höhe 12,5cm / 10cm.
a) Storchenmarke mit Rozenburg Den
Haag, Jahreszeichen 1900, Auftrags-Nr.
1588, Modell-Nr.153, Signet C. Krug.
b) Storchenmarke mit Rozenburg Den
Haag & Krone, Jahreszeichen 1914, Kon-
trollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 18 oder
19. Zustand B bzw. A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



225

226

225



226

226

**EINE MINIATUR-KEULENVASE
MIT LÖWENZAHN & ZWEI
MINIATUR-BALUSTERVASEN MIT
MOHN BZW. ACKERWINDE.**

ONE MINIATURE PORCELAIN VASE
WITH DANDELION & TWO MINIATURE
BALUSTER VASES WITH POPPIES

Rozenburg, Den Haag. 1900/1905/1907.
Zweimal Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem
Dekor. Höhe 12cm / 9,5cm / 9,5cm.
a) Storchenmarke mit Rozenburg Den
Haag, Jahresz. 1900, Kontrollmarke de
Ruiter, Auftrags-Nr. 1637, Modell-Nr. 153,
undeutl. Signet.
b) & c) Grüngraue Stempelmarke mit
Storch & Krone, Jahresz. 1905 bzw. 1907,
Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 90
bzw. 149, Signet
S. Schellink. Zustand B/A/A.

€ 1.000 – 2.000 | \$ 1.180 – 2.360

227

**PAAR PRÄCHTIGE DECKELVASEN
MIT VÖGELN UND BLÜTEN DES
TULPENBAUMS.**

PAIR OF OPULENT EGGSHELL
PORCELAIN LID VASES WITH
BIRDS AND BLOSSOMS OF THE
TULIP TREE.

Amphora, Oegstgeest. Porzellan
Rozenburg, Den Haag.
Um 1910/20er Jahre.

Eierschalenporzellan mit polychromem
Dekor. Auf quadratischem Stand balus-
terförmiger Korpus. Schauseitig großer,
farbenfroher Vogel auf Blumenstängel,
an den Seiten Schmetterlinge und große
Blüten des Tulpenbaums. Jeweils
Höhe 31,5cm.

Graue Stempelmarke mit Amphore,
'Rozenburg' in Grau aufglasur, 40 P und
Signet Th.C (?) in Schwarz. Zustand A.

€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.950 – 4.130



228
GROßE VASE MIT PAPAGEI UND
ACKERWINDE.

LARGE PORCELAIN VASE WITH
PARROT AND BINDWEED.
 Rozenburg, Den Haag. 1903.
 Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf quadratischem Boden sich nach oben kalebassenartig verjüngender Korpus mit seitlichen Handhaben. Schauseitig großer Papagei auf Ranken sitzend. Auf den anderen Seiten große gelb-orange Blüten der Ackerwinde und vegetables Ornament. Höhe 25cm.



228

Eierschalenporzellan aus einer süddeutschen Privatsammlung

Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1903, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr.787, Modell-Nr.284, Signet S. Schellink. Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

229
GROßE BALUSTERVASE MIT
GROßEM FASAN ZWISCHEN
BLÜHENDEM GOLDREGEN.

LARGE PORCELAIN BALUSTER VASE
WITH LARGE PHEASANT AMONG
BLOSSOMING LABURNUM.
 Rozenburg, Den Haag. 1903.
 Roelof Sterke(n).

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf quadratischem Boden balusterförmiger Korpus mit kleinen runden Handhaben zwischen Schulter und kurzem Rundhals. Schauseitig farbenprächtiger Fasan zwischen ornamentalen Blüten und Ranken des Goldregens. Rückseitig drei kleine Wildvögel auf Ranken sitzend. Höhe 20cm.

Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1903, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr.206, Signet R. Sterke(n). Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



229

230
KLEINE KALEBASSENVASE MIT
FASAN & KLEINE BALUSTERVASE MIT
MOHNBLÜTEN.

SMALL PORCELAIN CALABASH VASE
WITH PHEASANT & SMALL PORCELAIN
BALUSTER VASE WITH POPPIES
 Rozenburg, Den Haag. 1907.
 Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Höhe je 14,5cm. Grüngraue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1907, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 276 bzw. 147, Signet S. Schellink. Zustand C bzw. A.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



230

240
BALUSTERVASE MIT VÖGELN UND
MOHNBLÜTEN & BALUSTERVASE MIT
NARZISSEN.

PORCELAIN BALUSTER VASE WITH
BIRDS AND POPPIES & PORCELAIN
BALUSTER VASE WITH NARCISSI
 Rozenburg, Den Haag. Wohl 1905 / 1910-14. Wilhelmus Petrus Hartgring / Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Höhe 22cm / 20cm. Je graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Kontrollmarke de Ruiter. a) Jahreszeichen wohl für 1905, Auftrags-Nr. 481, Signet W.P. Hartgring. b) Ohne Jahreszeichen, Auftrags-Nr. 683, Signet Schellink. Zustand C.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



240

241
BALUSTERVASE MIT PAPAGEIEN UND KAPUZINERKRESSE.
 PORCELAIN BALUSTER VASE WITH PARROTS AND NASTURTIUM.
 Rozenburg, Den Haag. 1901. Hendrikus Gerardus Antonius Huyvenaar.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf quadratischem Fuß gekanteter, sich konisch erweiternder Korpus mit waagerechter Schulter und kleinen seitlichen Handhaben. Auf der Wandung gegenständig großer Papagei in Blau- und Grüntönen bzw. blühende Kapuzinerkresse. Höhe 18cm.
 Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen für 1901, Auftrags-Nr. 283, Kontrollmarke de Ruiter, Modellnummer 162, Signet H.G.A. Huyvenaar, weiteres Signet ungedeutet. Zustand B.

Literatur:
 Ausst.-Kat. Rozenburg – Monographie einer Manufaktur 1883-1917, Gemeentemuseum Den Haag, München 1984. Für die Form siehe S.186, Kat.Nr.163.

€ 900 – 1.000 | \$ 1.062 – 1.180



241

242
SOLIFLORE MIT VOGEL UND BLUMENSTAUDEN.
 PORCELAIN SOLIFLORE WITH BIRD AND PERENIALS.
 Rozenburg, Den Haag. Wohl 1911. Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Quadratischer Stand mit gegartem, gebauchtem Korpus und langem Trompetenhals. An drei Seiten große gelb-rote Blüten, auf der Schauseite kleiner Wildvogel. Höhe 23,5cm.
 Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, ohne Jahreszeichen, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 722, Signet S. Schellink (1910-1914). Zustand C.

Literatur:
 Ausst.-Kat. Rozenburg – Monographie einer Manufaktur 1883-1917, Gemeentemuseum Den Haag, München 1984. Für die Form siehe S.196, Kat.Nr.181.

€ 700 – 1.000 | \$ 826 – 1.180



242

243
KALEBASSENFÖRMIGE VASE MIT STILISIERTEM BLUMENDEKOR.
 PORCELAIN CALABASH-SHAPED VASE WITH STYLISTED FLOWER DECOR.
 Rozenburg, Den Haag. 1902. Roelof Sterke(n).

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Runder Boden mit kugelförmig ausladendem Korpus und langem, schlankem Hals. An den Seiten gerade, schmale Handhaben. Höhe 22cm.
 Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1902, Auftrags-Nr. 1362, Kontrollmarke de Ruiter, Modell-Nr.98, Signet R. Sterke(n). Zustand B.

Literatur:
 Ausst.-Kat. Rozenburg – Monographie einer Manufaktur 1883-1917, Gemeentemuseum Den Haag, München 1984. Das Modell mit gleichem Dekor aufgeführt und abgebildet S.194, Kat.Nr.178.

€ 900 – 1.500 | \$ 1.062 – 1.770



243

244
BALUSTERFÖRMIGE VASE MIT GELBEN NELKEN.
 BALUSTER-SHAPED PORCELAIN VASE WITH YELLOW CLOVES.
 Rozenburg, Den Haag. 1902. Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf quadratischem Boden balusterförmiger Korpus mit gekehlten Kanten und kurzem, schlankem Hals. Höhe 16,5cm.
 Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1902, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 546, Signet S. Schellink. Zustand A.

€ 600 – 900 | \$ 708 – 1.062



244

245
KLEINE VASE MIT FASAN UND BLASSVIOLETTEN BLÜTEN & SECHSKANTVASE MIT STILISIERTEN GELBEN KORNBLUMEN.
 SMALL PORCELAIN VASE WITH PHEASANT AND PALE-VIOLET BLOSSOMS & HEXAGONAL PORCELAIN VASE WITH STYLISTED YELLOW CORNFLOWERS

Rozenburg, Den Haag. 1901 bzw. 1902. Einmal Wilhelmus Petrus Hartgring.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Höhe 16,5cm / 12,5cm.
 Je graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Kontrollmarke de Ruiter. a) Jahreszeichen 1902, Auftrags-Nr. 1244, Signet W.P. Hartgring und ein weiteres undeutl. Signet. b) Jahreszeichen 1901, Auftrags-Nr. 848, Modell-Nr. 12. Zustand A bzw. C.

€ 900 – 1.000 | \$ 1.062 – 1.180



245

246

EINE KLEINE BALUSTERVASE MIT ROSEN & ZWEI MINIATURVASEN MIT WINDENBLÜTEN.

SMALL PORCELAIN BALUSTER VASE WITH ROSES & TWO MINIATURE PORCELAIN VASES WITH BINDWEED.

Rozenburg, Den Haag. 1911-12/1903/1908. Samuel Schellink bzw. Jacobus Wilhelm van Rossum.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Höhe 11cm / 9,5cm / 9cm.

Je graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Kontrollmarke de Ruiter.

a) Ohne Jahr, Auftrags-Nr.605, Signet S. Schellink (1910-1914).

b) Jahresmarke 1903, Auftrags-Nr.999, Signet J.W. van Rossum.

c) Jahresmarke 1908, Auftrags-Nr.518, Signet J.W. van Rossum.

Zustand B/C, A und B.

Literatur:

Ausst.-Kat. Rozenburg –

Monographie einer Manufaktur 1883-

1917, Gemeentemuseum Den Haag,

München 1984. Für die Form der kleinen

Balustervase siehe S.197, Kat.Nr.184.

€ 1.300 – 2.300 | \$ 1.534 – 2.714

247

KLEINE VASE MIT STILISIERTEN LILIEN.

SMALL PORCELAIN VASE WITH

STYLISTED LILIES.

Rozenburg, Den Haag. 1901.

Jacobus Lucas Verhoog.

Eierschalenporzellan mit polychromem

Dekor. Auf rundem Stand gebauchter

Korpus mit Vierkanthals. Höhe 11,5cm.

Graue Stempelmarke mit Storch & Krone,

Jahreszeichen 1901, Kontrollmarke de

Ruiter, Auftrags-Nr.1115, Modell-Nr.167

(?), Signet J.L. Verhoog. Zustand B.

€ 500 – 1.000 | \$ 590 – 1.180

248

SOLIFLORE MIT EXOTISCHEN VÖGELN UND STIEFMÜTTERCHEN.

PORCELAIN SOLIFLORE WITH EXOTIC BIRDS AND PANSIES.

Rozenburg, Den Haag. 1903.

Womöglich Roelof Sterke(n).

Eierschalenporzellan mit polychromem

Dekor. Auf quadratischem Stand ge-

bauchter Korpus mit Bandhenkeln und

langem, schlankem Vierkanthals. Ge-

genständig exotischer Vogel mit langen

Schwanzfedern sowie Stiefmütterchen.

Höhe 18cm.

Graue Stempelmarke mit Storch & Krone,

Jahreszeichen 1903, Kontrollmarke de

Ruiter, Auftrags-Nr. 387, Signet möglicher-

weise R. Sterken. Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

249

OVOIDE VASE MIT ROSENBLÜTEN & BALUSTERVASE MIT ORCHIDEEN.

OVOID PORCELAIN VASE WITH ROSE BLOSSOMS & PORCELAIN BALUSTER VASE WITH ORCHIDS.

Rozenburg, Den Haag.

Wohl 1905 bzw. 1908. Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem

Dekor. Höhe 18,5cm / 22cm.

Jeweils grüne Stempelmarke mit Storch &

Krone, Kontrollmarke de Ruiter, Signet S.

Schellink. a) Jahreszeichen wohl für 1905,

Auftrags-Nr. 464. b) Jahreszeichen 1908,

Auftrags-Nr. 144. Zustand C bzw. B/C.

Literatur:

Ausst.-Kat. Rozenburg – Monographie

einer Manufaktur 1883-1917, Gemeente-

museum Den Haag, München 1984. Für

die Form der Balustervase siehe S.191,

Kat.Nr.171.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

250

SCHLANKE KALEBASSENVASE MIT VOGEL UND GELBEN BLÜTEN.

SLENDER PORCELAIN CALABASH VASE WITH BIRD AND YELLOW BLOSSOMS.

Rozenburg, Den Haag. 1906.

Wohl Wilhelmus Petrus Hartgring.

Eierschalenporzellan mit polychromem

Dekor. Auf rundem Stand zweifach ge-

wölbter Korpus mit kleinen Dreieckshen-

keln unterhalb des Vasenrandes. Schausei-

tig kleiner Vogel zwischen gelben Blüten.

Höhe 21,5cm.

Graue Stempelmarke mit Storch & Krone,

Jahreszeichen für 1906, Kontrollmarke de

Ruiter, Auftrags-Nr. 268, Modell-Nr. 274,

Signet ,H', wohl W.P. Hartgring. Zustand

C.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



251
DECKELVASE MIT VIOLETTEM FLIEDER.
PORCELAIN LID VASE WITH VIOLET
LILAC.
 Rozenburg, Den Haag. 1900.
 Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf hexagonalem Boden entsprechend geformter, balusterförmiger Korpus mit auskragendem Rand. Der Deckel passend gearbeitet. Auf der Wandung allseitig große, violette Fliederdolden an grünen Zweigen. Höhe (inkl. Deckel) 18cm. Graue Stempelmarke mit Storch, Jahreszeichen 1900, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 990 (?), Signet S. Schellink. Zustand A/B.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



251

252
GROßE LANGHALSVASE MIT
KORNBLUMEN.
LARGE PORCELAIN LONG-NECK
VASE WITH CORNFLOWERS.
 Rozenburg, Den Haag. 1902.
 Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Über quadratischem Stand achtfach gegrateter, stark gebauchter Korpus mit schlankem Trompetenhals. Allseitig ornamentales Dekor mit rosa-violetten Kornblumen. Höhe 27cm.

Graue Stempelmarke mit Storch und Krone, Jahreszeichen 1902, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 922, Modell-Nr. 42, Signet S. Schellink. Zustand C.

€ 800 – 1.500 | \$ 944 – 1.770



252

253
GROßE KALEBASSENVA SE MIT
VIOLETTEN FUCHSIEN.
LARGE PORCELAIN CALABASH
VASE WITH VIOLET FUCHSIAS.
 Rozenburg, Den Haag. 1902.
 Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf quadratischem Stand, schlank gebauchter, achtfach gegrateter Korpus. Allseitig große Blütenrispen. Höhe 32,5cm.

Graue Stempelmarke mit Storch und Krone, Jahreszeichen 1902, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 1123, Signet S. Schellink. Zustand C.

€ 800 – 1.200 | \$ 944 – 1.416



253

254
KALEBASSENVA SE MIT GROßEN
MOHNBLÜTEN.
PORCELAIN CALABASH VASE
WITH LARGE POPPY FLOWERS.
 Rozenburg, Den Haag. 1903.
 Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf quadratischem Stand gebauchter, vierfach gekanteter Korpus. Auf den vier Seiten jeweils große Mohnblüte in Violett und Altrosa. Höhe 26cm. Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1903, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 111, Signet S. Schellink. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



254

255
TASSE UND UNTERTASSE MIT
VIOLETTEN CHRYSANTHEMEN.
PORCELAIN CUP AND SAUCER WITH
VIOLET CHRYSANTHEMUMS.
 Rozenburg, Den Haag. 1905.
 Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Tasse mit rundem Boden und achtfach facettierter Wandung. Höhe 5,5cm / ø 14,5cm. Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1905, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 153, Signet S. Schellink. Zustand C.

€ 600 – 800 | \$ 708 – 944

256
KLEINE ENGHALSVASE MIT SPINNE
UND KORNBLOMEN.
SMALL PORCELAIN NARROW-NECK
VASE WITH SPIDER AND CORNFLOW-
ERS.
 Rozenburg, Den Haag. 1908.
 Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf quadratischem Boden gebauchter Korpus sich zu engem Rundhals verjüngend und mit gekehlten Kanten. Allseitig blau-violette Spinne in Netz und kleine Kornblumen. Höhe 15,5cm. Schwache, graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1908, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 161, Signet S. Schellink. Zustand B.

Literatur:
 Ausst.-Kat. Rozenburg – Monographie einer Manufaktur 1883-1917, Gemeentemuseum Den Haag, München 1984. Für das Motiv siehe S.208, Kat.Nr.210.

€ 800 – 1.200 | \$ 944 – 1.416

257
KAFFEEKANNE MIT
CHRYSANTHEMEN.
PORCELAIN COFFEE POT WITH
CHRYSANTHEMUMS.
 Rozenburg, Den Haag. 1904.
 Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf rundem Boden gebauchter Korpus mit leichten Graten, hoch ausgezogener Tülle und gekantetem Henkel. Allseitig große, violette Chrysanthemen sowie blasse violette, vegetabiles Ornament. Höhe 19cm. Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1904, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 500, Signet S. Schellink. Zustand C.

Literatur:
 Ausst.-Kat. Rozenburg – Monographie einer Manufaktur 1883-1917, Gemeentemuseum Den Haag, München 1984. Für die Form siehe S.208, Kat.Nr.211.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770

258
KANNE MIT GROßEN KORNBLOMEN.
PORCELAIN POT WITH LARGE
CORNFLOWERS.
 Rozenburg, Den Haag. 1902.
 Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf rundem Stand ovoid gebauchter Korpus mit organisch geschwungenem Henkel, schlankem Hals und leicht ausgezogener Tülle. Auf der Wandung große Kornblumen und vegetabiles Ornament. Höhe 20,5cm. Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1902, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 943, Modell-Nr. 181, Signet S. Schellink. Zustand A/B.

€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.770 – 2.950



259
ZUCKERDOSE UND SAHNEGIEßER
MIT FUCHSIEN.
 PORCELAIN SUGAR BOWL AND
 CREAM JUG WITH FUCHSIAS.
 Rozenburg, Den Haag. 1909.
 Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem
 Dekor. Höhe 11cm / 9,5cm.
 Graue bzw. grüne Stempelmarke mit
 Storch & Krone, Jahreszeichen 1909,
 Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 485,
 Signet S. Schellink. Zustand B/C bzw. B.

Literatur:
 Ausst.-Kat. Rozenburg – Monographie
 einer Manufaktur 1883-1917,
 Gemeentemuseum Den Haag, München
 1984. Für die Form siehe S.211,
 Kat.Nr.215.

€ 1.000 – 2.000 | \$ 1.180 – 2.360



259

260
KONFEKTDOSE MIT ORCHIDEEN.
 PORCELAIN TOFFEE TIN WITH
 ORCHIDS.
 Rozenburg, Den Haag. 1901.
 Jacobus Lucas Verhoog.

Eierschalenporzellan mit polychromem
 Dekor. Auf Rundfuß ins Quadrat überge-
 hender Korpus. Der entsprechende Deckel
 mit organisch geformter Handhabe. Höhe
 11,5cm.
 Graue Stempelmarke mit Storch & Krone,
 Jahreszeichen 1901, Kontrollmarke de
 Ruiter, Auftrags-Nr. 476, Signet J.L.
 Verhoog, weiteres ungedeutete Signet
 mit 3 Punkten. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



260

261
KONFEKTDOSE MIT VÖGELN
UND EXOTISCHEN BLÜTEN.
 PORCELAIN TOFFEE TIN WITH BIRDS
 AND EXOTIC FLOWERS.
 Rozenburg, Den Haag. 1901.
 Samuel Jacobus de Smit.

Eierschalenporzellan mit polychromem
 Dekor. Auf quadratischem Boden bom-
 bierter Korpus. Der quadratische Stülp-
 deckel mit geschwungen ausgezogener
 Handhabe. Auf der Wandung gegenstän-
 dig flatternder Vogel zwischen exotischen
 Blüten. Höhe (inkl. Deckel) 15,5cm.
 Graue Stempelmarke mit Storch & Krone,
 Jahreszeichen 1901, Kontrollmarke de
 Ruiter, Auftrags-Nr. 483, Modell-Nr. 43,
 Signet wohl S.J. de Smit. Altes Klebeeti-
 kett der Kunsthandlung C. Basters,
 Rotterdam. Zustand A.

€ 800 – 1.200 | \$ 944 – 1.416



261

262
KLEINE KAFFEEKANNE MIT
CHRYSANTHEMEN.
 SMALL PORCELAIN COFFEE POT
 WITH CHRYSANTHEMUMS.
 Rozenburg, Den Haag. 1911-12.
 Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem
 Dekor. Auf quadratischem Boden balus-
 terförmiger Korpus, im oberen Bereich
 achtfach gekerbt und mit kurzem Zylin-
 derhals. Kleiner, gewölbter Stülpdeckel.
 Auf den Seiten jeweils große, blassviolette
 Chrysanthemen. Höhe (inkl. Deckel)
 16,5cm.
 Graue Stempelmarke mit Storch & Krone,
 ohne Jahr, Kontrollmarke de Ruiter,
 Auftrags-Nr. 528, Signet S. Schellink
 (1910-14). Zustand C.

€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.416 – 2.596



262

263
TINTENFASS MIT PAPAGEIEN
UND KAKTEEN.
 PORCELAIN INKWELL WITH
 PARROTS AND CACTI.
 Rozenburg, Den Haag. 1904.
 Wilhelmus Petrus Hartgring.

Eierschalenporzellan mit polychromem
 Dekor. Auf quadratischem Boden mit
 abgeschrägten Ecken sich verjüngender
 Korpus. Entsprechender Stülpdeckel mit
 Bügelhenkel. Auf der Wandung jeweils
 gegenständig kleiner Papagei bzw. große
 violette Blüten. Höhe (inkl. Deckel) 12cm.
 Graue Stempelmarke mit Jahreszeichen
 1904, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-
 Nr. 137, Modell-Nr. 238, Signet
 W.P. Hartgring. Zustand B. Ohne Einsatz.

€ 800 – 1.200 | \$ 944 – 1.416



263

264
PAAR SCHLANKE VASEN MIT VÖGELN UND MOHNBLÜTEN.
 PAIR OF SLENDER PORCELAIN VASES WITH BIRDS AND POPPY FLOWERS.
 Rozenburg, Den Haag. 1901.
 Jacobus Lucas Verhoog.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Quadratischer Stand mit geschnürter Mitte und länglichen Handhaben. Höhe je 23cm. Jeweils graue Stempelmarke mit Storch und Krone, Jahreszeichen 1901, Auftrags-Nr. 571, Kontrollmarke de Ruiter, Modell-Nr.182, Signet J.L. Verhoog. Zustand B/C bzw. C.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



264

Eierschalenporzellan aus einer süddeutschen Privatsammlung

265
VIERKANTVASE MIT VOGEL UND MALVEN & HENKELVASE MIT PAPAGEI UND STIEFMÜTTERCHEN.
 SQUARE PORCELAIN VASE WITH BIRD AND HOLLYHOCKS & PORCELAIN VASE WITH HANDLES WITH PARROT
 Rozenburg, Den Haag. 1907.
 Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. a) Quadratischer Stand mit geschnürter Mitte und seitlichen Handhaben. b) Balusterform mit am Halsrand ansetzenden Handhaben. Höhe 19cm / 14cm. Jeweils grüne Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1907/08, Auftrags-Nr. 453 bzw. 496, Kontrollmarke de Ruiter, Signet S. Schellink. Zustand C bzw. B/C.

€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.770 – 2.950



265

266
KLEINE BALUSTERVASE MIT VIOLETTEN IRISBLÜTEN.
 SMALL PORCELAIN BALUSTER VASE WITH VIOLET IRIS BLOSSOMS.
 Rozenburg, Den Haag. 1903.
 Jacobus Willem van Rossum und Hendrik de Klerk.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf rundem Boden balusterförmiger, achtfach facettierter Korpus. Höhe 14,5cm. Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1903, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 649, Signet J.W. Rossum und H. de Klerk. Zustand A.

€ 600 – 1.000 | \$ 708 – 1.180



266

267
KLEINE BALUSTERVASE MIT LIBELLEN.
 SMALL PORCELAIN BALUSTER VASE WITH DRAGONFLIES.
 Rozenburg, Den Haag. 1900.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf rundem Boden balusterförmiger, achtfach facettierter Korpus mit kurzem, engem Hals. Höhe 15cm. Grüne Stempelmarke mit Storch, Jahreszeichen 1900, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 77, Modell-Nr. 99, ohne Signet. Zustand A/B.

€ 600 – 1.000 | \$ 708 – 1.180



267

268
KLEINE ENGHALSVASE MIT VIOLETTEN STIEFMÜTTERCHEN.
 SMALL PORCELAIN SHORT-NECK VASE WITH VIOLET PANSIES.
 Amphora, Oegstgeest. Porzellan Rozenburg, Den Haag. Um 1915.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Auf quadratischem Boden balusterförmiger Korpus mit gekahlten Kanten. Höhe 15cm. Bez. Rozenburg, Amphora Holland, WO:65h., M:130. Zustand A.

Literatur:
 Ausst.-Kat. Rozenburg – Monographie einer Manufaktur 1883-1917, Gemeentemuseum Den Haag, München 1984. Für die Form siehe S.189, Kat.Nr.161.

€ 600 – 1.000 | \$ 708 – 1.180



268

269
ZWEI MOKKATASSEN UND
UNTERTASSEN MIT HAHN BZW. PFAU.
TWO PORCELAIN DEMITASSE CUPS
AND SAUCERS WITH ROOSTER AND
PEACOCK.
Rozenburg, Den Haag. 1908.
Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Eine Untertasse mit Hahn unter Baum vor Landschaft, bzw. mit Pfau auf Ranke mit Stiefmütterchen. Je Höhe 6cm / ø 11cm.
Graue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1908, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 457, einmal 482, Signet S. Schellink. Zustand A-B.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

270
FOLGE VON VIER TEETASSEN UND
UNTERTASSEN MIT MALVENBLÜTEN.
SET OF FOUR PORCELAIN TEA CUPS
AND SAUCERS WITH
HOLLYHOCK-BLOSSOMS.
Rozenburg, Den Haag. Vorwiegend 1904.
Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Wandung der Tassen sowie Rand der Untertassen hexagonal gestaltet. Je Höhe 5cm / ø 14cm.
6 x grüne Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1904, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 303, Signet S. Schellink. 1 x nur grüne Stempelmarke mit Storch & Krone. 1 x graue Stempelmarke mit Jahreszeichen 1902, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 1030, Signet S. Schellink. Zustand A-C.

Literatur:
Ausst.-Kat. Rozenburg – Monographie einer Manufaktur 1883-1917, Gemeentemuseum Den Haag, München 1984.
Für die Form siehe S.213, Kat.Nr.218.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540

271
ZWEI TEETASSEN UND UNTERTASSEN
MIT ORCHIDEEN BZW. GELBEN ROSEN.
TWO PORCELAIN TEACUPS AND
SAUCERS WITH ORCHIDS AND
YELLOW ROSES.
Rozenburg, Den Haag. 1907 bzw. 1906.
Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Je Höhe 5cm / ø 14cm.
Je grüngraue Stempelmarke mit Storch & Krone, Jahreszeichen 1907 bzw. 1906, Kontrollmarke de Ruiter, Auftrags-Nr. 538 bzw. 481, Signet S. Schellink.
Zustand A-C.

Literatur:
Ausst.-Kat. Rozenburg – Monographie einer Manufaktur 1883-1917, Gemeentemuseum Den Haag, München 1984.
Für die Form siehe S.213, Kat.Nr.218.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

272
MOKKATASSE UND UNTERTELLER MIT
ORANGE-GELBEN CHRYSANTHEMEN
& TEETASSE UND UNTERTELLER MIT
GELBEN AZALEEN.
CUP AND SAUCER WITH ORANGE-
YELLOW CHRYSANTHEMUMS &
TEACUP AND SAUCER WITH YELLOW
AZALEAS.
Rozenburg, Den Haag bzw. Amphora, Oegstgeest. Einmal 1904.
Samuel Schellink.

Eierschalenporzellan mit polychromem Dekor. Höhe 5,5 / ø 11,5 / Höhe 6 / ø 14cm.
a) Graugrüne Stempelmarke mit Jahreszeichen 1904, Kontrollmarke de Ruiter, Auftragsnummer 263, Signet S. Schellink.
b) Amphora Holland, WO=801-14, e.A.D. Zustand A-C bzw. A/B.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



Jugendstil & Art Déco



273



274



275

273
AUßERGEWÖHNLICH GROßE VASE
MIT IRIS IN BLAU AUF GELBEM
GRUND.

EXTRAORDINARILY LARGE GLASS
VASE WITH IRIS IN BLUE ON YELLOW
GROUND.

Gallé, Emile. Nancy. 1918-31.

Farbloses Glas, partiell zitronengelb
hinterfangen. Überfang in Violett und
Hellblau. Ovoider, leicht abgeflachter
Korpus mit ausgestelltem Rand. Auf der
Wandung umlaufend zahlreiche und
große Irisblüten, glänzend auf mattem
Grund geätzt. Höhe 46cm.
Unten auf Wandung bez. „Gallé“,
hochgeätzt. Zustand A.

€ 10.500 – 11.500 | \$ 12.390 – 13.570

274
GROßE VASE MIT IRIS.
LARGE GLASS VASE WITH IRIS.

Gallé, Emile. Nancy. 1918-31.

Farbloses Glas, partiell fuchsinrot
hinterfangen. Überfang in Violett und
Blau. Ovoider Korpus mit leicht
ausgestelltem Rand. Auf der Wandung,
entlang des unteren Randes große, glän-
zend geätzte Irisblüten mit Lanzettblättern
auf mattem Grund. Höhe 35,5cm.
Unten auf Wandung bez. „Gallé“,
hochgeätzt. Zustand A/B.

€ 9.400 – 10.400 | \$ 11.092 – 12.272

275
SEHR GROßE VASE MIT BLAUEN
BLUMENRANKEN.
VERY LARGE GLASS VASE WITH
BLUE FLOWER TENDRILS.

Gallé, Emile. Nancy. 1918-31.

Farbloses Glas, partiell gelb hinterfangen.
Überfang in hellem Violett und in Hell-
blau. Ovoid gebauchte Form, im oberen
Bereich leicht geschnürt und mit ausge-
stelltem Rand. Auf der Wandung entlang
des Halsrandes glänzend geätzte Ranken
mit großen Blüten und Blättersipen auf
mattem Grund. Höhe 34,5cm.
Unten auf Wandung bez. „Gallé“,
hochgeätzt. Zustand A.

€ 10.000 – 11.000 | \$ 11.800 – 12.980

276
KLEINE VASE MIT TRÄNENDEN
HERZEN.
 SMALL GLASS VASE WITH CRYING
 HEARTS.
 Gallé, Emile. Nancy. 1897/98.

Transparentes, leicht lindgrünes Glas mit farbigem Email- und Golddekor. Geätzte und durch Reliefemail gehöhte Tränende Herzen auf partiell rau geätzten Grund. Höhe 18cm. Unten auf Wandung bez. „Gallé“, hochgeätzt. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

277
GROBE VASE ‘CARDAMINES’.
 LARGE GLASS VASE ‘CARDAMINES’.
 Daum Frères. Nancy. 1910-15.

Farbloses Glas mit hellrosa und hellgelben Pulvereinschmelzungen. Farbiger Emaildekor. Schlanker ovoider Korpus mit konischem Hals und ausgestellt Lippenrand. Allseitig geätzter und nuanciert emaillierter Dekor mit Wiesenschaumkraut auf rau geätztem Grund. Höhe 34cm. Auf der Mitte der Wandung bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz „France“, hochgeätzt. Zustand A.

€ 7.000 – 9.000 | \$ 8.260 – 10.620

278
DOSE MIT BLÜTENZIER.
 PÂTE DE VERRE BOX AND COVER
 WITH BLOSSOM DECOR.
 Walter, Amalric. Nancy. 1920er Jahre.

Pâte de verre, formgeschmolzen. Leicht cremefarben mit streifig rosafarbenen und violetten Einschlüssen. Auf der Wandung und als Deckelknopf reliefierte Blüten und grüne Zweige. Höhe 9cm, ø 13,5cm. Auf der Wandung bez. „AWalter Nancy“, geprägt und undeutl. Entwerfermonogramm. Zustand A/B.

€ 2.200 – 3.200 | \$ 2.596 – 3.776

279
KLEINE VASE MIT SEEROSEN.
 SMALL GLASS VASE WITH WATER
 LILIES.
 Gallé, Emile. Nancy. 1918-31.

Farbloses Glas, partiell hellrosa hinterfangen. Überfang in Hellblau und Grün. Umlaufend glänzend geätzter Seerosenteich auf mattem Grund. Höhe 14cm. Unten auf Wandung bez. „Gallé“, hochgeätzt. Zustand A.

€ 1.100 – 2.100 | \$ 1.298 – 2.478

280
STANGENVASE ,VIGNE ET ESCARGOTS’
MIT ZWEI SCHNECKEN.
 GLASS SOLIFLORE ‘VIGNE ET
 ESCARGOTS’ WITH TWO SNAILS.
 Daum Frères. Nancy. 1904.
 Entwurf Henri Bergé.

Farbloses Glas mit gelben, weißen und violetten Pulvereinschmelzungen. Überfang in Rot, Weiß, Grün und dunklem Violett. Auf zylindrischem Korpus umlaufend große Weinranken geätzt, einige davon mit aufgelegten und beschliffenen Cabochons sowie zwei großen, vollplastischen Weinbergschnecken. Höhe 32,5cm. Auf dem Boden bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz, graviert. Zustand A.

Literatur:
 Ricke, Helmut und Schmitt, Eva (Hrsg.):
 Glas des Art Nouveau. Die Sammlung
 Gerda Koepff, München 1998, vgl. dort
 eine Sonderanfertigung dieser Serie für
 die Weltausstellung 1905 in Lüttich mit
 Weinlaub nach einem Entwurf von Henri
 Bergé, S. 216f., Kat.Nr. 105.

€ 14.000 – 18.000 | \$ 16.520 – 21.240

281
GROBE VASE MIT
BROMBEER-ZWEIGEN.
 LARGE GLASS VASE WITH
 BLACKBERRY TWIGS.
 Daum Frères. Nancy. Um 1903.

Farbloses Glas mit Pulvereinschmelzungen in milchigem Zitronengelb und Weiß. Überfang in herbstlichen Orange-, Rot- und Grüntönen. Auf gewölbtem Rundfuß hoher, konischer Korpus. Umlaufend

große Brombeerranken mit Blättern und Früchten glänzend geätzt auf mattem Grund. Höhe 53cm. Im unteren Wandungsbereich bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz, hochgeätzt. Zustand A.

€ 4.000 – 4.500 | \$ 4.720 – 5.310



276

277



278



279



280



281

282
GROßE BALUSTERVASE
MIT AUENLANDSCHAFT.
LARGE GLASS BALUSTER VASE WITH
MEADOW LANDSCAPE.
 Daum Frères. Nancy. Um 1900.

Farbloses Glas, milchig weiß und partiell hellgelb hinterfangen. Überfang in Türkisblau und Grün. Auf gewölbtem Rundfuß mit Scheibennodus balusterförmiger Korpus mit mattgeätzter, umlaufender Auenlandschaft auf mattem Grund. Höhe 35cm. Unten auf Wandung bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz, hochgeätzt. Zustand A/B.

€ 2.500 – 2.800 | \$ 2.950 – 3.304



282

283
GROßE BALUSTERVASE
MIT EICHEN-DEKOR.
LARGE GLASS BALUSTER VASE
WITH OAK DECOR.
 Gallé, Emile. Nancy. Um 1900.

Farbloses Glas, im unteren Bereich hellblau hinterfangen. Überfang in dunklem Violett. Auf der Wandung große, glänzend geätzte Eichenzweige auf mattem Grund. Höhe 39,5cm. Im unteren Wandungsbereich bez. „Gallé“, hochgeätzt. Zustand A.

€ 3.900 – 4.900 | \$ 4.602 – 5.782



283

284
GROßE VASE 'CINÉRAIRES BLEUS'.
LARGE GLASS VASE
'CINÉRAIRES BLEUS'.
 Daum Frères. Nancy. 1905-08.

Farbloses Glas mit weißen und gelben Pulvereinschmelzungen. Überfang in kräftigem Blau und opakem hellgrün. Gefußte, ovoide Form mit ausgestelltem Rand. Auf der Wandung umlaufend große Margeriten, Gräser und große Blätter geätzt und geschnitten auf teilweise marmelliertem Grund. Auf der Oberseite des Fußes ornamentales florales Dekor mit Details in Nadelätzung. Höhe 40,5cm. Auf dem Fußrand bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz, geschnitten. Zustand A.

€ 8.000 – 10.000 | \$ 9.440 – 11.800



284

285
GROßE STANGENVASE
MIT ALPENLANDSCHAFT.
LARGE GLASS SOLIFLORE
WITH ALPINE LANDSCAPE.
 Gallé, Emile. Nancy. 1904.

Farbloses Glas, partiell leuchtend gelb hinterfangen. Überfang in Hellblau und dunklem Violett. Schlanke, trompetenförmige Wandung. Mittig große Tanne vor weitläufiger Vogesenlandschaft, glänzend geätzt auf mattem Grund. Höhe 47,5cm. Unten auf Wandung bez. „Gallé“, hochgeätzt. Zustand A.

€ 4.400 – 5.400 | \$ 5.192 – 6.372



285

286
KLEINE KEULENVASE MIT
SEGELSCHIFFEN IM ABENDLICHT.
SMALL GLASS CLUB VASE WITH
SAILING SHIPS IN EVENING LIGHT.
 Daum Frères. Nancy. Um 1905.

Farbloses Glas, gelb und orangerot hinterfangen. Überfang in Braun. Umlaufend mattgeätzte Segelschiffe auf glänzendem Grund. Höhe 21cm. Unten auf Wandung bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz „France“, hochgeätzt. Zustand A/B.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



286

287
SCHLANKE KEULENVASE MIT IRIS.
SLENDER GLASS CLUB VASE WITH IRIS.
 Gallé, Emile. Nancy. 1918-31.

Farbloses Glas, gelb hinterfangen. Überfang in Hellblau und Violett. Umlaufend große, glänzend geätzte Iris auf mattem Grund. Höhe 42cm. Unten auf Wandung bez. „Gallé“, geätzt. Zustand B.

€ 2.800 – 3.800 | \$ 3.304 – 4.484



287

288
KLEINE VASE MIT OSTERGLOCKEN.
SMALL GLASS VASE WITH DAFFODILS.
Gallé, Emile. Nancy. Ende 19. Jh.

Farbloses Glas, gelb hinterfangen.
Überfang in Rot und Mangan. Auf der
Wandung umlaufend Osterglocken,
glänzend geätzt auf mattem Grund.
Höhe 27,5cm.
Auf der Fußoberseite bez. ‚Gallé‘, graviert.
Zustand B.

€ 1.700 – 2.700 | \$ 2.006 – 3.186

289
GROßE STANGENVASE MIT
OSTERGLOCKEN.
LARGE GLASS SOLIFLORE WITH
DAFFODILS.
Gallé, Emile. Nancy. Um 1905.

Farbloses Glas, milchig weiß hinterfangen.
Überfang in Gelb, Orange und Grün.
Schlanker Korpus mit geschnürter Mitte.
Darauf große, blühende Osterglocken
vor Bäumen, die Blüten und Knospen
glänzend, die Blätter und Bäume matt
auf mattem Grund. Höhe 55,5cm.
Unten auf der Wandung bez. ‚Gallé‘,
hochgeätzt. Zustand B/C.

€ 2.800 – 3.800 | \$ 3.304 – 4.484

290
GROßE KEULENFÖRMIGE VASE
‘BIGNONES’.
LARGE GLASS CLUB VASE ‘BIGNONES’.
Daum Frères. Nancy. Um 1910.

Farbloses Glas, gelb hinterfangen.
Überfang in Rotorange. Mattgeätzte
Glockenblumen in abendlicher Stimmung
auf mattem Grund. Höhe 59,5cm.
Auf Fußoberseite bez. ‚Daum Nancy‘
mit Lothringer Kreuz, geschnitten.
Zustand A/B.

Literatur:
Hilschenz-Mlynk, Helga/ Ricke, Helmut:
Glas, Bd.1, Sammlung Hentrich,
München 1985. Typ vgl. Nr.116.

€ 5.000 – 6.000 | \$ 5.900 – 7.080



290

291
KLEINE VASE MIT BÄRENKLAU.
SMALL GLASS VASE WITH ACANTHUS.
Gallé, Emile. Nancy. 1918-31.

Farbloses Glas, hellrosa überfangen.
Überfang in Grün und Gelb. Glänzend ge-
ätzte Zweige des Bärenklaus auf mattem
Grund. Höhe 15cm.
Unten auf Wandung bez. ‚Gallé‘,
hochgeätzt. Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

292
GROßE VASE MIT ZWEIGEN DER
LAMPIONBLUME.
LARGE GLASS VASE WITH TWIGS OF
THE WINTER CHERRY.
Gallé, Emile. Nancy. 1918-31.

Farbloses Glas, milchig hinterfangen.
Überfang in Orange und Rotbraun. Glän-
zend geätzte Zweige der Lampionblume
auf mattem Grund. Höhe 38,5cm.
Unten auf Wandung bez. ‚Gallé‘,
hochgeätzt. Zustand A.

€ 1.800 – 2.500 | \$ 2.124 – 2.950



291

293
AMPHORENVASE MIT
BIRKENZWEIGEN.
GLASS AMPHORA VASE WITH BIRCH
BRANCHES.
Daum Frères. Nancy. Um 1900-05.

Farbloses Glas mit weißer Pulverein-
schmelzung. Überfang in Orange gelb
und Braun. Schlanke Amphorenform mit
heiß applizierten Handhaben. Entlang des
Halsrandes herabhängende Birkenzweige
geätzt, matt auf mattem Grund. Auf der
Oberseite des Fußes Ornamentdekor.
Höhe 35,5cm.
Im unteren Wandungsbereich bez. ‚Daum
Nancy‘ mit Lothringer Kreuz, hochgeätzt.
Zustand A/B.

€ 1.700 – 2.700 | \$ 2.006 – 3.186



292



293

294
KLEINE VASE MIT KROKUS-DEKOR.
 SMALL GLASS VASE WITH CROCUS
 DECOR.
 Daum Frères. Nancy. Um 1900.

Farbloses Glas, dunkelrot und grün überfangen. Auf flachem Boden ovoider Korpus mit kurzem Zylinderhals. An den Seiten zwei kleine Handhaben. Umlaufend glänzend geätzte Krokusse auf mattem, martelliertem Grund. Die Handhaben auch mit Martelé-Schliff überarbeitet. Höhe 21cm. Auf Boden bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz, geschnitten und vergoldet. Zustand B.

€ 4.000 – 5.000 | \$ 4.720 – 5.900



294

295
GROBE VASE MIT IRISBLÜTEN.
 LARGE GLASS VASE WITH IRIS
 BLOSSOMS.
 Gallé, Emile. Nancy. Um 1900.

Farbloses Glas, milchig weiß hinterfangen. Überfang in Violett, Grün und Hellbraun. Auf rundem Boden trompetenförmig erweiterter Korpus. Auf der Wandung umlaufend Dekor mit großen, glänzend geätzten Irisblüten auf glänzendem Grund. Partiiell mit Martelé-Schliff überarbeitet. Höhe 35cm. Im unteren Wandungsbereich auf einem Blatt bez. „Gallé 3“ hochgeätzt. Zustand B.



295



296

Literatur:
 Leroy, Florence: Émile Gallé et le verre.
 La collection du Musée de l'école de
 Nancy, Paris 2014. Für das Dekor siehe
 S.136, Kat-Nr.217.

€ 2.200 – 3.200 | \$ 2.596 – 3.776

296
GEBAUCHTE VASE MIT
ALPENVEILCHEN.
 BULBOUS GLASS VASE WITH
 CYCLAMENS.
 Daum Frères. Nancy. 1900-05.

Farbloses Glas, milchig opalisierend hinterfangen. Überfang in dunklem Violett. Flache gebauchte Form mit leicht ausgestellttem Rand. Entlang des Bodens umlaufend blühende Alpenveilchen geätzt, geschliffen und geschnitten. Höhe 13cm. Auf der Bodenunterseite bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz, graviert. Zustand A.

€ 5.500 – 7.500 | \$ 6.490 – 8.850

Jugendstil & Art Déco

297
OVOIDE VASE ‚RONCES‘
MIT DORNENZWEIGEN.
 OVOID GLASS VASE ‚RONCES‘
 WITH BRAMBLES.
 Lalique, René. Wingen-sur-Moder.
 Anfang 20. Jh.

Farbloses Glas, außen partiell mattgeätzt und blau patiniert. Höhe 23,5cm. Auf Bodenunterseite undeutlich bez. „R.Lalique“, leicht erhaben. Zustand A.

€ 1.700 – 2.700 | \$ 2.006 – 3.186



297

298
VASE ‚BACCHANTES‘.
 GLASS VASE ‚BACCHANTES‘.
 Lalique, René. Wingen-sur-Moder.
 Nach 1978.

Farbloses Pressglas, mattiert. Sich weitende Becherform. Über glattem Stand umlaufend im Reigen tanzende Bacchantinnen plastisch herausgearbeitet. Höhe 24,5cm. Auf Fußrand bez. „Lalique © France“, graviert. Zustand A.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



298



299

299
VASE MIT MISTELZWEIGEN ‚DRUIDE‘.
 GLASS VASE WITH MISTLETOES
 ‚DRUIDE‘.
 Lalique, René. Wingen-sur-Moder.
 Anfang 20. Jh.

Farbloses Glas, außen partiell matt geätzt. Höhe 18cm. Auf Bodenunterseite bez. „R.Lalique“, erhaben. Zustand A.

€ 1.400 – 2.400 | \$ 1.652 – 2.832



300

301
Teller mit Paar.
CERAMIC PLATE WITH COUPLE.
Vallauris. 1940er Jahre. Jean Mayodon.

Keramik, farbig glasiert. Auf dem Spiegel in stilisierter Form Doppelakt in Landschaft. ø 25cm.
Rückseitig bez. „... originale de mayodon“.
Zustand A.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



302

Jugendstil & Art Déco

300
GROßE VASE MIT DRACHE.
LARGE EARTHENWARE VASE WITH DRAGON.
Amphora-Werke. Riessner, Stellmacher & Kessler. Turn-Teplitz. Anfang 20. Jh.
Entwurf Eduard Stellmacher.

Steingut, irisierend lichtblau glasiert und mit Golddekor. Länglich gestreckter Korpus mit leicht unebener Lüsterglasur. Um den Korpus sich windender großer, gold gehöhter Drache, die Flügel weit über Wandung ausgebreitet bzw. den Vasenrand überragend. Höhe 43cm.
Auf dem Boden bez. „Amphora“ unter Krone, „Austria“ und undeutl.
Modellnummer. Zustand B/C.

€ 4.000 – 6.000 | \$ 4.720 – 7.080



301

302
VASE MIT HELLROSA BLÜTENZWEIGEN.
CERAMIC VASE WITH LIGHT PINK FLOWERING TWIGS.
Haviland & Cie – Atelier d'Auteuil.
Um 1880/90. Félix Lafond.

Keramik mit farbiger Barbotine-Malerei. Höhe 18,5cm.
Auf der Schauseite rechts unten bez. „F.L.“ und auf Boden bez. mit undeutlichem Signet. Zustand B.

€ 1.300 – 1.500 | \$ 1.534 – 1.770

303
JUGENDSTIL BEISTELLTISCH.
WOODEN ART NOUVEAU SIDETABLE.
Gallé, Emile. Nancy. Um 1900-05.

Beine Buche. Ansonsten Ahorn, Esche, Vogelaugenahorn, Nussbaummaser, Birnbaum, Zitronenholz. Drei leicht gewundene Beine. Schildförmige Platte mit Blumenranken. 71 x 53 x 52cm.
Auf der Platte bezeichnet. Zustand A/B.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



303

304
FOLGE VON SECHS ART-DÉCO STÜHLEN.
SET OF SIX WOODEN ART DÉCO CHAIRS.
Frankreich. Um 1930-40.

Holz vergoldet. Gepolstert, vier mit Leder, zwei mit Stoff bezogen. Runde, konische Vorderbeine. Geschwungene Zarge. Gerade Rückenlehne. Höhe 98cm.
Zustand B.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



304

305

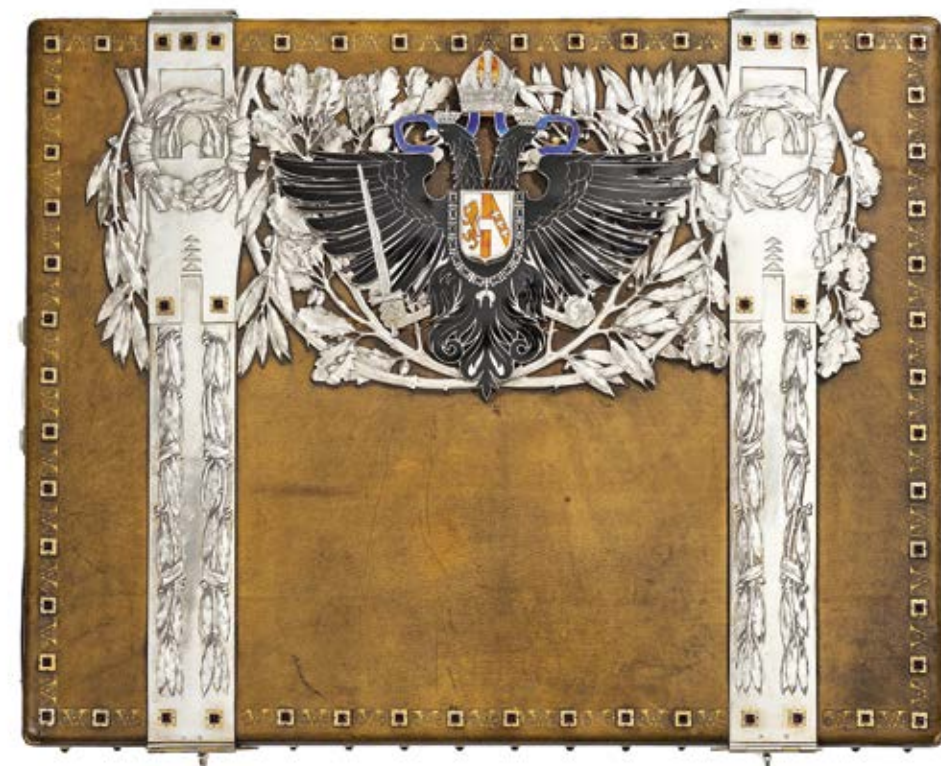
**JUGENDSTIL DIPLOMATEN-KOFFER
MIT DEM KAISERLICHEN WAPPEN
FRANZ JOSEPH I VON ÖSTERREICH.**

SILVER ART NOUVEAU DIPLOMAT
BRIEFCASE WITH THE IMPERIAL CREST
OF FRANZ JOSEPH I OF AUSTRIA
Prag. Anfang 20. Jh.

Silber, teilweise vergoldet, farbiges
Emaildekor. Leder. Der Koffer mit feinem
Maroquin-Leder bezogen und mit in Gold
geprägten Ornamentbändern dekoriert.
Entlang der Ränder kleine quadratische
Nieten mit roten und violetten Glassteinen
im Wechsel. An den Schmalseiten schar-
nierte Handhaben mit Lorbeerzweigen in Silber
montiert. Zu beiden Seiten des Deckels
breite Bänder mit Jugendstilornamentik,
auf der Vorderseite des Koffers durch

Knebel zu verschließen. Zwischen den
Bändern auf Eichenlaub und Lorbeerzwei-
gen das große aufgelegte Wappen Kaiser
Franz Josef I mit farbigem Emaildekor. Auf
der Innenseite des Deckels fein gesticktes
Adelswappen mit Eber als Helmzier. Das
Unterteil mit blauem Samt ausgekleidet.
15,5x58,5x46cm.
BZ Prag für Feingehalt 800, MZ „FA“.
Zustand B/C.

€ 7.500 – 8.000 | \$ 8.850 – 9.440





306

PAAR SESSEL.

PAIR OF BENTWOOD ARMCHAIRS.

J. & J. Kohn. Wien. Um 1901.

Entwurf Kolomann Moser.

Bugholz, mahagonifarben gebeizt.
Messingnieten und -scheiben. Gepolstert.
Geradlinige Form mit hoher Rückenlehe,
geschwungenen Armlehnen und ge-
schlossenen Seitenwangen. Höhe 155cm.
Zustand A/B.

Literatur:

- Fahr-Becker, G.: Wiener Werkstätten,
Köln 1995. Siehe Abb. 107.

- Leopold, R. und Pichler, R.: Kolomann
Moser, Wien 2007. Siehe Abb. S.122.

€ 6.000 – 8.000 | \$ 7.080 – 9.440



307

VITRINE.

BEECH DISPLAY CABINET.

J. & J. Kohn. Wien. Um 1904.
Entwurf Kolomann Moser.

Buche mahagonifarben gebeizt. Hochrechteckiger Korpus mit leicht abgerundeter Front, im unteren Teil geschlossene Tür, im oberen Teil verglaste Tür. Seitlich flankierende Säulen. 196,5x79x48,5cm. Zustand A/B.

€ 6.000 – 8.000 | \$ 7.080 – 9.440



308

BLUMENSTÄNDER.

BENTWOOD JARDINIÈRE.

J. & J. Kohn. Wien. Vor 1908.
Entwurf Gustav Siegel.

Bugholz, mahagonifarben gebeizt.
Messingschuhe. Höhe 130cm.
Zustand A/B.

€ 2.000 – 4.000 | \$ 2.360 – 4.720



308

309

SITZGARNITUR NR.511.

BENTWOOD ROOM SUITE No. 511.

Gebrüder Thonet. Wien.
Entwurf vor 1904.

Bugolz, mahagonifarben gebeizt.
Gepolstert. Bestehend aus Sofa und
zwei Armlehnsesseln. Armlehnsessel.
Höhe 104cm, Sofa 104x106x52cm.
Zustand A/B.

Literatur:
Thonet: Thonet Bentwood & Other
Furniture. The 1904 illustrated Catalogue.
New York 1980. Siehe S. 119.

€ 7.000 – 9.000 | \$ 8.260 – 10.620



309

SILBER AUS EINER SÜDDEUTSCHEN PRIVATSAMMLUNG

310

**GROßER DECKELHUMPEN MIT
ALTTESTAMENTARISCHEN SZENEN.
LARGE SILVER TANKARD WITH SCENES
FROM THE OLD TESTAMENT.**

Danzig. Um 1688-1700. Peter Rohde III.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung.
Auf leicht gewölbtem Standing mit
Blumenrelief zylindrische Wandung mit
fein getriebenen Reliefdarstellungen der
'Opferung Isaaks' und 'Rebekka Eliser
und seinen Kamelen Wasser gebend'. Der
große J-förmige Henkel mit Blattzier und
der scharnierte Deckel mit gabelförmigem
Drücker. Ca. 1060g. Höhe 21cm.
Marken:

Auf Deckel und Fußrand BZ Breslau ca.
1670-1700 (Czihak, Westpreussen Nr.5),

MZ Peter Rohde III (ab 1688, ebd. Nr.391).
Auf der Unterseite durch Tremolierstrich
überdeckter Besitzername. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:
Frackowska, Anna: Gdansk Silver Tankards
of the 17th and 18th centuries – Typology,
Styles, Iconography, Warschau 2013.
Ein Humpen Peter Rhodes aus der Samm-
lung der Eremitage St. Petersburg, mit
gleicher Darstellung und Maßen, aufge-
führt und abgebildet S.380, Nr.XXXI/2.

€ 10.000 – 15.000 | \$ 11.800 – 17.700



311
VERMEIL MESSGARNITUR.
VERMEIL ALTAR CRUET SET.
Augsburg. 1724-28. Johannes Zeckel.

Silber, vergoldet. Bestehend aus zwei kleinen, gefußten Deckelkannen für Aqua bzw. Vinum sowie passendem, ovalen Tablett. Feines Reliefdekor mit Bandelwerk auf punziertem Grund. Der breite Rand des Tablett's zudem mit zwei Cherubköpfen an den Schmalseiten. Ca. 578g. Höhe der Kannchen 12/11,5cm, Tablett 29 x 22,5cm.
Marken:
Kännchen gemarkt: BZ Augsburg 1724-28 (Seling Nr.1610), MZ Johannes Zeckel (1691-1728, ebd. Nr.1860). Tablett ohne erkennbare Marken. Zustand A/B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540



311

Silber

312
MESSKELCH MIT CHERUBKÖPFEN.
SILVER CHALICE WITH CHERUB HEADS.
Wohl Deutschland. Um Mitte 18. Jh.

Silber, teilweise vergoldet. Auf der Oberseite des leicht gewölbten Rundfußes fein getriebene und gravierte Cherubköpfe zwischen Akanthusblättern. Darüber schlanker Balusterschaft mit in Cherubköpfen durchbrochenem Kuppakorb und glatter Kupa. Ca. 386g. Höhe 21,5cm.
Marken:
Ohne Beschau, MZ ‚FK‘ (?). Zustand A/B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 1.000 – 2.000 | \$ 1.180 – 2.360



312

313
GROßER DECKELBECHER MIT KUGELFÜßEN.
SILVER BEAKER WITH COVER AND KNOBBED FEET.
Freiberg in Sachsen. Um 3. Drittel 17. Jh. Wohl Andreas Müller.

Silber mit Teil- und Innenvergoldung. Auf drei Kugelfüßen zylindrischer Korpus mit dichtem Relief von Blüten und Blättern. Der leicht gewölbte Stülpedeckel entsprechend gestaltet und mit großem Kugelknopf. Ca. 330g. Höhe 19,5cm.
Marken:
BZ mit ‚F‘ weitgehend verschlagen (Rosenberg vgl. Nr.2082), MZ ‚AM‘ wohl für Andreas Müller (ab 1675 oder 1676, ebd. vgl. Nr.2102). Zustand B/C.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950



313

314
DECKELHUMPEN.
SILVER TANKARD.
Augsburg. Datirt 1741. Franz Ignaz Berdolt.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Auf gewölbtem Standring zylindrischer, glatter Korpus mit mehrfach eingezogenem Scharnierdeckel. Entlang der Ränder fein graviertes und punziertes Dekor mit Muschelwerk und C-Schwüngen. Schau-seitig Monogramm ‚MVW‘ und Jahr 1741 in Lorbeerkrantz. Ca. 404g. Höhe 13cm.
Marken:
BZ Augsburg 1739-41 (Seling Nr.1860), MZ Franz Ignaz Berdolt (1710-1762, ebd. Nr.2026). Zustand B/C.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



314

315
PAAR RÉGENCE LEUCHTER.
PAIR OF RÉGENCE SILVER
CANDLESTICKS.
Augsburg. Wohl 1711-15. Peter Kick.

Silber. Neunfach gebogter Rundfuß mit floralem Régence-Dekor. Darauf schlanker Balusterschaft mit Godronendekor und zylindrischer Tülle. Auf dem Mittelstück des Schafts je Monogramm ‚P.K.‘ graviert. Ca. 586g. Höhe je 20cm.
Marken:
BZ Augsburg weitgehend verschlagen wohl 1711-15 (Seling vgl. Nr.1390), MZ Peter Kick (um 1700-21, ebd. Nr.1942). Zustand A/B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:
Seling, Helmut: Die Kunst der Augsburger Goldschmiede, München 1980, Bd.II, vgl. ein ähnliches Paar Leuchter Kicks aus den Jahren 1708-11, Abb. Nr.813.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540



316
GROßE KAFFEEKANNE.
LARGE SILVER COFFEE POT.
Augsburg. 1743-45.
Johann Georg Kloss(e).

Silber. Holzhenkel mit Blattzier. Gefußte Birnform mit gedrehten Zügen und Konsolenausguss mit schartierter Abdeckung. Der Deckel mit seitlichem Scharnier und Kreiselknäuf. Ca. 838g. Höhe 28cm.
Marken:
BZ Augsburg 1743-45 (Seling Nr.1920), MZ Johann Georg Kloss(e) (1738-1768, ebd. Nr.2300). Zustand A/B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



316

317
GEORGE II SALVER MIT
WAPPENGRAVUR.
SILVER GEORGE II SALVER
WITH CREST ENGRAVING.
London. 1738-39. John Robinson II.

Silber. Ca. 454g. Höhe 3cm, ø 22cm.
Marken:
BZ London 1738-39, MZ John Robinson II (ab 1738, Grimwade Nr.1614). Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

318
PAAR GEORGE II WAITER
MIT WAPPENZIER.
PAIR OF SILVER GEORGE II WAITER
WITH CREST DECOR.
London. 1733-34. Francis Nelme.

Silber. Jeweils mittig Wappengravur unter Krone mit Motto ‚SAPERE AUDE‘. Ca. 524g. Höhe 2cm, ø 15,5cm.
Marken:
BZ London 1733-34, MZ Francis Nelme (ab 1723, Grimwade Nr.67). 8=15 bzw. 8=19 graviert. Zustand A/B bzw. B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360



317

319
GEORGE IV KAFFEEKANNE
MIT BLUMENRELIEF.
SILVER GEORGE IV COFFEE POT
WITH FLOWER RELIEF.
London. 1823-24. Hyam Hyams.

Silber. Ca. 844g. Höhe 22,5cm.
Marken:
BZ London 1823-24, MZ Hyam Hyams (ab 1821). Zustand B.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

320
FOLGE VON DREI GROßEN GEORGE III
FLASCHENUNTERSETZERN MIT
GODRONENDEKOR.
SET OF THREE LARGE SILVER GEORGE
III WINE COASTERS WITH GADROON
DECOR.
London. 1818-19.
Rebecca Emes & Edward Barnard I.



319



321

Silber. Ca. 864g. Höhe 19cm.
Marken:
BZ London 1724-25, MZ William Darker (ab 1720, Grimwade Nr.3078). Zustand C. Reliefdekor später.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

321
GROßER GEORGE I DECKELHUMPEN
MIT FASANEN UND TRAUBENZIER.
LARGE SILVER GEORGE I TANKARD
WITH PHEASANTS AND GRAPE
DECOR.
London. 1724-25. William Darker.

Silber. Ca. 864g. Höhe 19cm.
Marken:
BZ London 1724-25, MZ William Darker (ab 1720, Grimwade Nr.3078). Zustand C. Reliefdekor später.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

Silber. Holzboden. Jeweils auf dem Innenboden Monogramm ‚D‘. Ca. 900g (inkl. Holz). Höhe 4cm, ø innen 12,5cm.
Marken:
BZ London 1818-19, MZ Rebecca Emes & Edward Barnard I (ab 1808). Zustand A-A/B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360

320



320

SILBER AUS EINER NIEDERRHEINISCHEN PRIVATSAMMLUNG

322

KLEINE OVALE DOSE MIT FLORALEM DEKOR.

SMALL OVAL SILVER BOX WITH FLORAL DECOR.

Breslau. Um 1689-1709. Christoph Müller.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Auf flachem Boden gerade Wandung mit feiner Blumen- und Blätterbordüre. Auf dem Deckel durchbrochen gearbeitetes Dekorelement montiert. Ca. 194g. 5x11x9cm.

Marken:

BZ Breslau um 1685-1709 (Hintze Nr.9), MZ Christoph Müller (1689-1735, ebd. Nr.114). Österreichisch-Ungarische Steuerstempel. Zustand A/B.

Provenienz:

Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



Silber

322

323

SCHLANGENHAUTBECHER.
SILVER SNAKESKIN BEAKER.

Augsburg. 1691-95. Johann Betz.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Ca. 134g. Höhe 9cm.

Marken:

BZ Augsburg 1691-95 (Seling Nr.1020), MZ Johann Betz (1659-1697, ebd. Nr.1618). Zustand B.

Provenienz:

Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



323

324

GROßER DECKELHUMPEN MIT DARSTELLUNGEN KAISER LEOPOLD I.
LARGE SILVER TANKARD WITH DEPICTIONS OF EMPEROR LEOPOLD I.

Leipzig. Wohl 1692/94. Joachim Krumpholtz.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Auf flachem Rand gewölbter Standing mit Blatt- und Früchterelief. Auf der zylindrischen Wandung vier Medaillons, darin das Brustbild Kaiser Leopold I. mit Lorbeerkranz und der Umschrift 'LEO POLDVS', dazwischen Fruchtgebilde. Der oben abgeflachte Scharnierdeckel mit entsprechendem Medaillon und der Ohrhenkel mit gabelförmigem Drücker. Ca. 760g. Höhe 18cm. Marken:

BZ Leipzig (Rosenberg Nr.2995), Jahresbuchstabe nur sehr schwach evtl. Q für 1692/94, MZ, leicht verschlagen, Joachim Krumpholtz (ab 1669, ebd. Nr.3054). Zustand B/C.

Provenienz:

Niederrheinische Privatsammlung.

Die Medaillons mit dem Profilbildnis Kaiser Leopold I. (1657-1705) entsprechen der Darstellung auf Münzen seiner Regierungszeit.

€ 6.000 – 8.000 | \$ 7.080 – 9.440



325
DECKELBECHER MIT FRUCHTGEBINDEN.
SILVER TANKARD WITH FRUIT WREATH.
Nürnberg. 1677-1680/81.
Jacob Pfaff.

Silber. Ca. 168g. Höhe 15cm.
Marken:
BZ Nürnberg 1674-1680/81 (GNM Nr.25), MZ Jacob Pfaff (1677-1708, ebd. Nr.641a). Österreichische Repunzierung. Zustand C.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770

326
DECKELBECHER MIT MEERESKINDERN.
SILVER TANKARD WITH SEA CHILDREN.
Augsburg. 1669-73.
Johann Reinhard I Raiser.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Auf drei Kugelfüßen zylindrischer Korpus mit abgesetztem und profiliertem Lippenrand. Auf der Wandung umlaufend reliefierte Seenlandschaft mit großfigurigen Meereskindern. Der leicht gewölbte Stülpdeckel mit Kugelknäuf und dichtem Fruchtrelief. Ca. 304g. Höhe 15,5cm.
Marken:
BZ Augsburg 1669-73 (Seling Nr.0720), MZ Johann Reinhard I Raiser (1662-1698, ebd. Nr.1642). Zustand A/B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540

327
KUGELFUßBECHER MIT BLUMENRELIEF.
SILVER BEAKER WITH FLOWER RELIEF.
Wohl Stade. 2. Hälfte 17. Jh.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Auf drei Kugelfüßen leicht konischer Korpus mit profiliertem Lippenrand. Auf der Wandung umlaufend große Blumenranken im Relief. Ca. 114g. Höhe 9,5cm.
Marken:
BZ mit Schlüssel leicht verschlagen, wohl für Stade (Clasen, Stade, vgl. Nr.60c), MZ ‚GK‘ in Herzschild. Zustand B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360

328
GEFUßTER MÜNZBECHER.
SILVER FOOTED COIN BEAKER.
Berlin. Um 1750er Jahre.
Joachim Hübener II.

Silber. Auf der Wandung insgesamt 18 Münzen eingelassen, dazwischen fein graviertes Rocailleornament. Schauseitig unterhalb des Lippenrandes Spiegelmonogramm unter Adelskrone. Ca. 168g. Höhe 11cm.
Marken:
BZ Berlin (Scheffler, Berlin, Nr.5), MZ Joachim Hübener II (1737-1780, ebd. Nr.494). Preußischer Steuerstempel von 1809 für älteres Silbergerät. Zustand A/B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950

329
GROßER STANGENBECHER.
LARGE SILVER BEAKER.
Regensburg. Datiert 1736.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Leicht gewölbter Standring mit dichter Godronenzier und glatte konische Wandung mit profiliertem Rand. Auf der Bodenunterseite Besitzergravur ‚Röttger Becker Ao 1736‘. Ca. 428g. Höhe 19,5cm.
Marken:

BZ Regensburg (Rosenberg Nr.1442), MZ ‚IL‘ mit Herz in Schild. Zustand A/B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.800 – 2.500 | \$ 2.124 – 2.950



325

Silber



326



327



328



329

330
KLEINER CHARLES II PORRINGER
MIT LÖWE UND EINHORN ZWISCHEN
BLUMENRELIEF.

SMALL SILVER CHARLES II PORRINGER
WITH LION AND UNICORN BETWEEN
FLOWER RELIEF.
London. 1675-76. Meister 'TM'.

Silber. Ca. 300g. Höhe 9cm.
Marken:
BZ London 1675-76, MZ 'TM' ligiert
(Jackson S.130). Zustand B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360

331
KLEINE GEFUßTE GEORGE III SCHALE.
SMALL SILVER FOOTED GEORGE III
BOWL.
Dublin. 1765-1787. Matthew West.

Silber. Auf der Unterseite Inv.-Nr. 'No 19'
graviert. Ca. 198g. Höhe 11cm.
Marken:
BZ Dublin nur mit Hibernia und Harfe in
Form der Jahre 1754-1787, MZ Matthew
West (1765-1792, Jackson S.613).
Zustand A.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

332
BRANNTWEINSCHALE.
SILVER BRANDY BOWL.
Esens. Datiert 1762.
Wohl Cord Jürgens Schulz.

Silber. Auf Wandung Besitzermonogramm
'J.L.' mit Jahr 1762. Ca. 166g.
Höhe 11,5cm, Breite 21,5cm.
Marken:
BZ mit Bär (Scheffler Niedersachsen
Nr.754), MZ 'CS' (wohl Cord Jürgens
Schulz, 1712 – um 1766-67, ebd. Nr.740).
Zustand A.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

333
KLEINER CHARLES II PORRINGER.
SMALL SILVER CHARLES II PORRINGER.
London. 1666-67.

Silber. Auf Unterseite Besitzermonogramm
'*B* / *T*A*'. Ca. 184g. Höhe 8,5cm.
Marken:
BZ London 1666-67, MZ 'RD mit Blume'.
Zustand A/B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360

335
CHARLES II DECKELHUMPEN MIT
WAPPENGRAVUR.
SILVER CHARLES II TANKARD WITH
CREST ENGRAVING.
London. 1679-80. Meister 'DC'.

Silber. Glatte Wandung, schauseitig
große Wappengravur mit drei Sternen
und Jakobsmuscheln. Auf der Henke-
loberseite Besitzermonogramm 'DW'.
Ca. 684g. Höhe 16cm.
Marken:
BZ London 1679-80, MZ 'DC' mit Blume
(Jackson S.132). Zustand A/B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950

336
ZWEI GEORGE I GEWÜRZSTREUER.
TWO SILVER GEORGE I DREDGER.
London. 1722-23. John Albright. /
1725-26. William Spackman.

Silber. Einmal mit facettierter Wandung
und Monogramm 'L'. Ca. 130g.
Höhe 7/7,5cm.
Marken:
a) BZ London 1722-23, MZ John Albright
(ab 1720, Grimwade Nr.1094). b) BZ
London 1725-26, MZ William Spackman
(ab 1720, Grimwade Nr.3294). Zustand
A/B. Ein Deckelgewinde fest sitzend.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950

334
KLEINE BRANNTWEINSCHALE.
SMALL SILVER BRANDY BOWL.
Vermutlich England. 17./18. Jh.

Silber. Auf der Schauseite Besitzergravur
'Coch's'. Ca. 148g. Höhe 5,5cm,
Breite 15,5cm.
Marken:
Auf den Henkeln je 'MA(lig.) VR' unter
Krone. Zustand A.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



330

331

332

Silber



335

333

336

334

337
FOLGE VON DREI BECHERN MIT FRÜCHTEZIER.
SET OF THREE SILVER BEAKERS WITH FRUIT DECOR.
Hamburg. Um 1690er Jahre. Leonhard Rothaer I.

Silber mit schwacher Innenvergoldung. Auf flachem Boden leicht konischer Korpus mit abgesetztem Lippenrand. Umlaufend fein graviertes Dekor mit Fruchtfestons und Bändern. Ca. 326g. Höhe 8-8,4cm.
Marken:
Je BZ Hamburg mit D (Rosenberg Nr.2359), MZ Leonhard Rothaer I (1671-98, ebd. Nr.2427). Zustand A/B-B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950



Silber

338
OVALE ZUCKERDOSE MIT TATZENFÜßEN.
OVAL SILVER SUGAR BOX WITH PAW FEET.
Frankfurt a. M. Anfang 18. Jh.
Silber. Ca. 174g. Höhe 8cm, Breite 13cm.
Marken:
BZ Frankfurt (Scheffler, Hessen, Nr.128), MZ undeutlich. Zustand A/B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

339
ZWEI BECHER MIT VOGELDEKOR.
TWO SILVER CUPS WITH BIRD DECOR.
Moskau. 4. Viertel 18. Jh.
Einmal Alexej Afanasjew.

Silber. Ca. 160g. Höhe 8 bzw. 7,5cm.
Marken:
a) BZ Moskau 1787-90 (Goldberg Nr.507), Beschauemeister Andrej Titow mit 1787 (ebd. Nr.606), Ältermann Alexei Kosyrew (ebd. Nr.629), MZ Alexej Afanasjew (ab 1748, ebd. Nr.641).
b) BZ Moskau wohl mit 17(...) (ebd. Nr.491), Beschauemeister WA (ebd. Nr.596), Ältermann Fedor Petrow (ebd. Nr.633), MZ verschlagen. Zustand C bzw. B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

340
GEORGE I STRAWBERRY DISH MIT WAPPENZIER.
SILVER GEORGE I STRAWBERRY DISH WITH CREST DECOR.
London. 1725-26.

Silber. Zentral feine Wappengravur mit Eule und Devise 'PER CRUCEM AD CORONAM'. Ca. 288g. Höhe 2cm, ø 18,5cm.
Marken:
BZ London 1725-26, ohne MZ. Zustand A.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



340

341
STRAWBERRY DISH MIT DEVISE 'PER MARE ET TERRAS'.
SILVER STRAWBERRY DISH WITH MOTTO 'PER MARE ET TERRAS'.
England. Wohl 18. Jh.

Silber. Fußring in Holz gearbeitet. Zentral Devise 'PER MARE ET TERRAS' mit Löwen und Monogramm 'IG'. Ca. 334g. Höhe 4,5cm, ø 20cm.
Marken:
Marken weitgehend verputzt. Zustand A/B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



341

342
PAAR VICTORIA LEUCHTER MIT VEGETABLEM ORNAMENT.
PAIR OF SILVER VICTORIA CANDLESTICKS WITH VEGETAL ORNAMENT.
Sheffield. 1877-78.
James Dixon & Sons Ltd.

Silber, gefüllt. Höhe je 26,5cm.
Marken:
BZ Sheffield 1877-78, MZ James Dixon & Sons Ltd. (ab 1867). Zustand A.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 1.100 – 2.100 | \$ 1.298 – 2.478



342

SILBER

343
KUGELFUßBECHER MIT
LANDSCHAFTSANSICHTEN.
SILVER BUN FEET CUP WITH
LANDSCAPE VIEWS.
Nürnberg. 1685/86-1689. Jacob Pfaff.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung.
Auf drei Kugelfüßen zylindrischer Korpus
mit hochovalen Reserven. Darin reliefierte
Landschaften mit Ruinenarchitektur.
Dazwischen große Blumen und Blätter.
Auf der Unterseite Besitzermonogramm
,TB' graviert. Ca. 136g. Höhe 10cm.
Marken:
BZ Nürnberg 1685/86-1689 (GNM Nr.27),
MZ Jacob Pfaff (1677-1708, ebd. Nr.641).
Zustand B.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



343

344
FLASCHE MIT VERMEILMONTIERUNG
UND EMAILDEKOR.
GLASS BOTTLE WITH VERMEIL
MOUNTING AND ENAMEL PLAQUE.
Wohl Deutschland. 18. Jh.

Farbloses Glas mit fein geschnittenem
Dekor. Silber, vergoldet. Email. Auf
flachem Boden sechskantiger Korpus mit
abgerundeter Schulter. Der Stülpedeckel
mit reliefierten Blüten und Ranken auf
punziertem Grund. Auf der Oberseite
passige Plakette mit der Darstellung
des Letzten Abendmahls. Höhe 15cm.
Marken:
Ohne erkennbare Marken. Zustand A/B.

€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.950 – 4.130



344



345

345
FAUSTBECHER MIT ZUNGENDEKOR
UND RANKEN.
SILVER PALM CUP WITH LOBBES
DECOR AND TENDRILS.
Augsburg. 1701-11. Ulrich Jebenz.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung.
Ca. 66g. Höhe 4cm.
Marken:
BZ Augsburg 1701-11 (Seling Nr.1320),
MZ Ulrich Jebenz (1702 – 1742, ebd.
Nr.1955). Zustand A/B.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124

346
KLEINER STANGENBECHER.
SMALL SILVER BEAKER.
Stockholm. 1785.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung.
Ca. 102g. Höhe 9cm.
Marken:
BZ Stockholm (Rosenberg Nr.8460),
Jahreszeichen C2 für 1785, MZ ,DLS'.
Zustand B.

€ 500 – 800 | \$ 590 – 944



346

347
RUNDE ANBIETSCHALE MIT
SEITLICHEN HANDHABEN.
ROUND SILVER SERVING BOWL
WITH LATERAL HANDLES.
Augsburg. 1734-36. Esias III Busch.

Silber mit Innenvergoldung. Auf drei
kleinen Füßen rund gebauchter Korpus
mit gerade Zügen und ausgestellttem,
dreifach profiliertem Rand. An den Seiten
rechteckige, scharnierte Handhaben.
Ca. 388g. Höhe 9cm, ø 16,5cm.
Marken:
BZ Augsburg 1734-36 (Seling Nr.1760),
MZ Esias III Busch (1704-1759, ebd.
Nr.1973). Zustand A.

€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.950 – 4.130



347

348
OVALE SCHALE MIT FRÜCHTEDEKOR.
OVAL SILVER BOWL WITH FRUIT
DECOR.
Danzig. 1760er Jahre.

Silber. Auf der Außenseite punktgraviertes
Besitzermonogramm ,AFS 1782 (...)'.
Ca. 164g. Höhe 3,5cm, 26 x 18,5cm.
Marken:
BZ Danzig (Czihak Nr.8), Ältermann
Christian v. Hausen (Ältermann 1763 &
1767, ebd. Nr.473), MZ verschlagen.
Zustand B.

€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.416 – 2.596



348



349

349
BOMBIERTE ZUCKERDOSE.
SILVER CAMBERED SUGAR BOX.
Augsburg. 1747-1749.
Johann III Mittnacht.

Silber. Auf vier kleinen Füßen ovaler,
bombierter Korpus mit gedrehten Zügen.
Auf der Oberseite des Stülpedeckels
Monogramm ,DR'. Ca. 168g. Höhe 8,5cm.
Marken:
BZ Augsburg 1747-1749 (Seling Nr.2000),
MZ Johann III Mittnacht (1735-1758, ebd.
Nr.2271). Zustand A/B.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416

350
KAFFEESKANNE MIT BLÜTENKNAUF.
SILVER COFFEE POT WITH BLOSSOM
FINIAL.
Augsburg. 1779-81. Jakob Wilhelm Kolb.

Silber mit Innenvergoldung. Holzhenkel.
Ca. 382g. Höhe 22,5cm.
Marken:
BZ Augsburg 1779-81 (Seling Nr.2510),
MZ Jakob Wilhelm Kolb (1768-1782, ebd.
Nr.2522). Zustand B.

€ 1.300 – 1.400 | \$ 1.534 – 1.652



350

351
GEORGE II TAPERSTICK.
SILVER GEORGE II TAPERSTICK.
London. 1738-39. William Gould.

Silber. Auf der Oberseite des Fußes
heraldische Gravur mit Vogel. Ca. 144g.
Höhe 11cm.
Marken:
BZ London 1738-39, MZ William Gould
(ab 1732, Grimwade Nr.3134). Zustand A.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

352
GEORGE I HENKELBECHER MIT
WAPPEN DES HAUSES COVENTRY.
SILVER GEORGE I BEAKER WITH CREST
OF THE HOUSE COVENTRY.
London. 1719-20. Paul De Lamerie.

Silber. Auf leicht gewölbtem Standing
konischer Korpus mit profiliertem Lippen-
rand. Kräftiger Ohrhenkel. Auf der Schau-
seite feine Wappengravur des Hauses
Coventry mit drei Mondsicheln und Fleur
de Lys. Ca. 276g. Höhe 9,5cm.
Marken:
BZ London 1719-20, MZ Paul De Lamerie
(ab 1713, Grimwade Nr.1892). Zustand B.

Bei dem Wappen des hier vorliegenden
Bechers handelt es sich vermutlich um das
des William Coventry, ab 1719 fünfter
Earl of Coventry (geb. vor 1688, gest.
1751). Da dem Wappen noch die engli-
sche Grafenkrone fehlt, wurde der Becher
vermutlich kurz vor dem Tod seines Vor-
gängers und Cousins Gilbert of Coventry
in Auftrag gegeben.

€ 3.500 – 5.500 | \$ 4.130 – 6.490

353
GEORGE II KAFFEEKANNE MIT
ROCAILLEN UND BLÜTEN.
SILVER GEORGE II COFFEE POT WITH
ROCAILLE AND BLOSSOMS.
London. 1742-43. Pezé Pilleau.

Silber. Holzhenkel. Auf der Seite der
Wandung heraldische Gravur mit
Eberkopf. Ca. 466g. Höhe 18,5cm.
Marken:
BZ London 1742-43, MZ Pezé Pilleau
(ab 1739, Grimwade Nr.2217).
Zustand A/B.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

354
GROßER GEORGE I DOPPELHENKEL-
POKAL UND DECKEL MIT DEM
WAPPEN UND EINER WIDMUNG DES
DUKE OF CUMBERLAND AN GEORGE
REID OF RATHO.
LARGE SILVER GEORGE I DOUBLE
HANDLE CUP AND COVER WITH THE
CREST AND A DEDICATION OF THE
DUKE OF CUMBERLAND TO REID
OF RATHO
London. 1714-15. Richard Green.

Silber. Leicht gewölbter Rundfuß mit zy-
lindrischem Korpus und großen, seitlichen
Handhaben. Schauseitig, über Profilband
das große und fein gravierte Wappen
Prince William Augustus, Duke of Cum-
berland mit dem Hosenbandorden und
der Devise des Prince of Wales 'ICH DIEN'.
Auf dem Deckel das Badge des Price of
Wales. Auf der Rückseite eine Widmung
des Duke of Cumberland an George Reid
of Ratho für seine Verdienste im Jahre
1745: "Presented By His Grace the Duke
of Cumberland to George Reid of Ratho,
For his Services in the Year 1745". Ca.
1470g. Höhe 27,5cm, Breite 30cm.
Marken:
BZ London 1714-15, MZ Richard Green
(ab 1703, Grimwade Nr.876). Zustand
A/B.



William Augustus, Duke of Cumberland,
war der dritte Sohn George II. von Eng-
land und begann bereits in jungen Jahren
seine militärische Karriere. Nach mehreren
Feldzügen während des Österreichischen
Erbfolgekriegs wurde er 1745 ausgesandt
den Jakobitenaufstand unter Charles
Edward Stuart niederzuwerfen. In der
Schlacht von Culloden, am 16. April 1746,
schlug er die Truppen des Bonnie Prince
Charles vernichtend und erbarmungslos.

Der auf der Widmungsgravur genannte
George Reid of Ratho hatte die Protestan-
ten und damit den Duke of Cumberland
vermutlich mit finanziellen Mitteln unter-
stützt. Auch wenn er als historische Per-
sönlichkeit nicht sicher zu greifen ist, war
seine Familie für ihren Juwelenhandel und
ihre Bankgeschäfte bekannt. Sie waren
Teil der sogenannten 'Solemn League and
Covenant', welche die hannoverschen
Protestanten politisch und finanziell un-
terstützten.

€ 7.000 – 9.000 | \$ 9.440 – 11.800



351

Silber



352



353



355

**GROßER GEORGE II WASSERKESSEL
AUF RECHAUD.**

**LARGE SILVER GEORGE II WATER
KETTLE ON RECHAUD.**

London. 1752-53. Pezé Pilleau.

Silber. Henkel mit Lederüberzug. Auf drei geschwungenen Spangenfüßen mit Tiermaskarons Standing mit Blumenfestons. Birnförmiger Wasserkessel mit reich gestaltetem Tierkopfausguss und entsprechendem Scharnierhenkel. Ca. 2150g. Höhe (bei aufgestelltem Henkel) 39cm. Marken:

Kessel gemarkt: BZ London 1752-53, MZ Pezé Pilleau (ab 1739, Grimwade Nr.2217). Zustand B. Lederüberzug etwas schadhafte.

€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.770 – 2.950



355

Silber

356

**GEORGE III DOPPELHENKELPOKAL
MIT BLUMENRELIEF.**

**SILVER GEORGE III TWO HANDED
CUP WITH FLOWER RELIEF.**

Newcastle. Wohl 1784-85. Wohl John Langlands I & John Robertson I.

Silber. Auf einer Henkeloberseite Widmungsgravur aus dem Jahre 1840. Ca. 484g. Höhe 16,5cm.

Marken:

BZ Newcastle wohl für 1784-85, MZ leicht verschlagen wohl John Langlands I & John Robertson I (ab 1780). Zustand B.

€ 700 – 1.000 | \$ 826 – 1.180



356

357

GROßER GEORGE III TAFELAUFSATZ.

**LARGE SILVER GEORGE III CENTRE
PIECE.**

London. 1772-73. Emick Romer.

Silber. Auf vier schlanken Füßen aus Rocailleschwüngen durchbrochen gearbeitetes Mittelteil mit Blütenfestons. Darauf zentrale Schale aufgesetzt. An den Seiten ausladende und geschwungene Arme mit flachen, runden Schalen. In Rocaillekartusche heraldische Gravur mit Löwe und Zinnenkrone. Ca. 2240g. Höhe 36,5cm, 41,5cm.

Marken:

BZ London 1772-73, MZ Emick Romer (vor 1773, Grimwade Nr.638). Zustand B.

Provenienz:

Westfälische Privatsammlung.

€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.540 – 4.720



357

358
PAAR LEUCHTER MIT
BALUSTERSCHAFT.
PAIR OF SILVER CANDLESTICKS
WITH BALUSTER SHAFT.
 Paris. Um 1755-56. Jean-François Balzac.

Silber. Auf der Oberseite des Fußes je Monogramm DG. Ca. 962g. Höhe 24,5cm.
 Marken:
 Pariser Pächterstempel Eloi Brichard (1756-62, Rosenberg Nr.6510-6512), Jahresbuchstabe P, MZ Jean-François Balzac (1755-1765, Beuque Nr.902). Zustand C.

€ 4.000 – 6.000 | \$ 4.720 – 7.080



358

359
ZWEI FAUSTBECHER.
TWO SILVER PALM CUPS.
 Einmal Châlons-sur-Marne. Um 1750. Claude II Lemaire.

Silber. Ca. 122g. Höhe 6/5,5cm.
 Marken:
 a) BZ Châlons-sur-Marne, MZ Claude II Lemaire (Helft Nr.869). b) MZ IC mit Vogel. Zustand B/C bzw. A/B.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



359

360
KLEINER STANGENBECHER MIT
LAMBREQUIN.
SMALL SILVER BEAKER WITH
LAMBREQUIN.
 Leipzig. Um 1700.
 Wohl Hans Heinrich Haußmann.

Silber mit Resten von Innenvergoldung. Ca. 152g. Höhe 12,5cm.
 Marken:
 BZ Leipzig (Rosenberg Nr.2998), Jahresbuchstabe Z, MZ wohl für Hans Heinrich Haußmann (ab 1695, ebd. Nr.3048). Niederländische Steuermarke. Zustand A/B.

Provenienz:
 Westfälische Privatsammlung.

€ 1.000 – 2.000 | \$ 1.180 – 2.950



360

361

361
KLEINES KÄNNCHEN MIT
SCHARNIERDECKEL.
SMALL SILVER POT WITH HINGED
COVER.
 Augsburg. 1739-1741. Gottlieb Menzel.

Silber. Ca. 196g. Höhe 16cm.
 Marken:
 BZ Augsburg 1739-1741 (Seling Nr.1860), MZ Gottlieb Menzel (1709-1746, ebd. Nr.2022). Zustand A/B.

Provenienz:
 Westfälische Privatsammlung.

€ 500 – 700 | \$ 590 – 826



362

362
RECHTECKIGE SERVIERSCHALE
MIT WAPPEN DER FÜRSTEN
SCHACHOWSKOI.
RECTANGULAR SILVER SERVING
DISH WITH CREST OF THE PRINCES
SCHACHOWSKOI.
 Augsburg. 1781-83.
 Christian II Drentwett.

Silber mit Innenvergoldung. Auf flachem Boden quadratischer, flacher Korpus mit spitz eingezogenen Ecken und vierfach profiliertem Rand. Auf der Außenwandung das fein gravierte Wappen der russischen Fürsten Schachowskoi. Ca. 812g. Höhe 3,5cm, 33 x 33cm.
 Marken:
 BZ Augsburg 1781-83 (Seling Nr.2560), MZ Christian II Drentwett (1754-1801, ebd. Nr.2427). Zustand A/B.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540



363

363
EMPIRE MÉNAGE MIT OBELISK.
SILVER MÉNAGE EMPIRE
WITH OBELISK.
 Augsburg. 1800-1801.
 Johann Christian Neuss.

Silber. Milchglasflakons in Hellblau. Ca. 1130g. Höhe 36cm, Breite 30cm.
 Marken:
 BZ Augsburg 1800-1801 (Seling Nr.2760), MZ ICN (Johann Christian Neuss, 1766-1803, ebd. Nr.2511). Zustand A/B.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950



364

364
TAFELAUFSATZ MIT WIDDERZIER.
SILVER CENTREPIECE WITH RAM
DECOR.
 Stockholm. 1907. C.G. Hallberg.

Silber. Versilberter Schaleneinsatz und eingesteckte Glasvase. Aufsatz mehrteilig gearbeitet. Auf Rundsockel hohe Volutenfüße in Widderköpfen endend.

Dazwischen Festons gehängt. Der durchbrochene Korbaufsatz mit passendem Einsatz, mittig durch Vase bekrönt. Ca. 2040g. Höhe 47cm.
 Marken:
 BZ Stockholm, Garantie für Feingehalt 830, Jahreszeichen für 1907, MZ C.G. Hallberg. Zustand A/B.

€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.540 – 4.720

365
GROßE GEORGE IV MÉNAGE.
LARGE SILVER GEORGE IV MÉNAGE.
London. 1826-27.
Vermutlich William Sharp.

Silber. Glasflakons mit Silbermontierungen. Das Gestell oval geformt mit hochgezogenen Seiten und zentraler, ovaler Handhabe. Insgesamt 8 Halterungen für Essig- und Ölkaraffen, Senfgefäß, kleinere Flakons und einen Streuer. Ca. 838g (Gestell). Höhe 28,5cm, Breite 35,5cm.
Marken:
BZ London 1826-27, MZ vermutlich William Sharp (ab 1817). Zustand A/B.

€ 1.400 – 1.800 | \$ 1.652 – 2.124



365

Silber

366
GEORGE III TEEDOSE MIT ERDBEERKNAUF.
SILVER GEORGE III TEA CADDY WITH STRAWBERRY FINIAL.
London. 1764-65.
Daniel Smith & Robert Sharp.

Silber. Ca. 272g. Höhe 13cm.
Marken:
BZ London 1764-65, MZ Daniel Smith & Robert Sharp (ab ca. 1753, Grimwade Nr.3523). Zustand B.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 500 – 800 | \$ 590 – 944



366

367
PAAR BIEDERMEIER LEUCHTER.
PAIR OF SILVER BIEDERMEIER CANDLESTICKS.
Berlin. 1817-19.
August Wilhelm Lienemann.

Silber. Auf quadratischer Plinthe balusterförmiger Schaft mit Blattkragen, darüber zylindrische Tülle mit breitem Tropfteller. Ca. 498g. Höhe 22cm.
Marken:
BZ Berlin 1817-19 (Scheffler, Berlin Nr.13), MZ August Wilhelm Lienemann (1786-1832, ebd. Nr.1379). Zustand B.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540



367

368
VERMEIL ÉCUELLE MIT WAPPENGRAVUR.
SILVER VERMEIL ÉCUELLE WITH CREST ENGRAVING.
Paris. 1819.

Silber, vergoldet. Runder Untersatz mit leicht ansteigender Fahne. Flache, zylindrische Terrine, die seitlichen Handhaben mit Figurenzier. Der Knauf in Form eines Blütenkranzes gearbeitet. Auf Deckel und Korpus graviertes Doppelwappen unter Markgrafen-Krone. Ca. 818g. Höhe Deckelschüssel 10cm / ø Untersatz 20cm.
Marken:
Pariser Feingehalt 950, Garantie, Régence-Stempel von 1819 (Rosenberg Nr.6573, 6560, 6588, 6598), MZ ‚LR‘ in Rhombus. Zustand A/B.

€ 4.000 – 6.000 | \$ 4.720 – 7.080



368

369
GEORGE III TEEKANNE MIT GODRONENDEKOR.
SILVER GEORGE III TEA POT WITH GADROON DECOR.
Newcastle. 1780-81. David Crawford.

Silber. Holzhenkel. Ca. 462g. Höhe 12cm.
Marken:
BZ Newcastle 1780-81, MZ David Crawford (um 3. Viertel 18. Jh., Jackson S.364). Zustand A/B.

Provenienz:
Westfälische Privatsammlung.

€ 600 – 900 | \$ 708 – 1.062



369

370
KLEINER VERMEIL KELCH MIT
REICHEM RELIEFDEKOR.
SMALL SILVER VERMEIL GOBLET
WITH RICH RELIEF DECOR.
Wohl Italien. 18. Jh.

Silber, vergoldet. Ca. 168g. Höhe 15,5cm.
Marken:
Am Fußrand undeutlich gemarkt.
Zustand B.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416



370

Silber

371
KLEINES ALTARKREUZ.
SMALL ALTAR CROSS.
Wien. Wohl 19. Jh.

Silber. Miniaturmalerei. Auf passigem
Rundfuß mit ornamentalem Relief das
Kreuz über großem Nodus. Mittig
Miniatur mit dem auferstandenen
Christus, auf den Kreuzenden jeweils
Miniatur mit einem der vier Kirchenväter.
Auf der Rückseite des Kreuzes Relief der
Heilig-Geist-Taube montiert. Ca. 192g.
Höhe 25cm.
Marken:
BZ Wien mit weitgehend verschlagenen
Jahreszahlen (vgl. Neuwirth S.58),
ohne MZ. Zustand A/B.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540



371

372
REICH GESTALTETER BUCHEINBAND
MIT ECCLESIA UND SYNAGOGUE.
RICHLY DECORATED SILVER BOOK
COVER WITH ECCLESIA AND
SYNAGOGUE.
Augsburg. Wohl 1732-1734.

Silber. Entlang der Kantenseiten stark
bewegte Rocailleschwünge mit Muschel-
werk. Auf der Vorderseite fein reliefierte
Darstellung der Synagoge vor Parkkulisse,
auf der Rückseite Ecclesia vor weitläufi-
gem Kircheninterieur. 3x8x16,5cm.
Marken:
Auf den Verschlussriegeln BZ Augsburg
leicht verschlagen wohl 1732-1734 (Se-
ling Nr.1720), MZ (...)A. Zustand A/B.

Das eingebundene Buch von Valentin
Sittig (1630-1705), evangelischer
Hofprediger: „Eröffnetes Heiligthum Zur
Buß/Beicht/Und Heiligen Abendmahl (...)“,
Merseburg, Forberger & Sohn 1737.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



372

373
HOCHZEITSSCHATULLE MIT REICHEM
GRAVURDEKOR.
SILVER WEDDING CASKET WITH RICH
ENGRAVING DECOR.
Wohl Deutschland. 19. Jh.

Silber. Auf vier kleinen Füßen mit Cherub-
köpfen rechteckiger Korpus mit gewölb-
tem Scharnierdeckel und beweglicher
Handhabe. Allseitig feine gravierte Szenen
mit Landsknechten und Rittern zu Pferde.
Auf dem Deckel zwei von Löwen gehal-
tene Wappen mit Helmzier. Ca. 1500g.
20,5x23x16,5cm.
Marken:
Undeutlich gemarkt. Zustand B/C. Schloss
defekt und Schatulle nicht zu öffnen.

€ 3.800 – 4.000 | \$ 4.484 – 4.720



373



374

374
GROßES STANDKRUZIFIX.
LARGE SILVER STANDING CRUCIFIX.
Mons. Mitte 18. Jh.

Silber, ebonisiertes Holz, Schildpatt. Auf
mehrfach gestuftem Sockel hohes Kreuz
mit dem Korpus Christi als Viernageltypus.
An den Außenseiten des Kreuzes orna-
mental durchbrochene Dekorelemente
montiert.
Ca. 376g (Korpus). Höhe 108cm.
Marken:
BZ Mons Mitte 18. Jh. (Stuyck Nr.4841,
4843), weitere Marken verschlagen.
Zustand C.

€ 2.800 – 3.000 | \$ 3.304 – 3.540 | †



375

375
OVALE TABATIERE MIT HÖFISCHER GESELLSCHAFT.
OVAL GOLD BOX WITH COURTLY GROUP.
Wohl Frankreich. 18./19. Jh.

Gelbgold. Boden: Achat. Passig ovale Form. Auf der Oberseite fein gravierte und punzierte Szene im Relief mit musizierender Gesellschaft. Der Boden aus Achat gearbeitet. Ca. 64g (inkl. Achat). 2x6,5x4,5cm.
Marken:
Ohne erkennbare Marken. Zustand A.

€ 4.500 – 6.500 | \$ 5.310 – 7.670



376

376
OVALE TABATIERE MIT FRAUBILDNIS.
OVAL YELLOW GOLD BOX WITH THE PORTRAIT OF A LADY.
Deutschland. 19./20. Jh.

Gelbgold, dunkelblauer Emaildekor, Saatperlen. Emailplakette. Schlanke ovale Form mit feinem, floralen Gravurdekor. Auf der Oberseite große Emailplakette mit Dame vor Landschaft. Eingefasst in feinen Blütenkranz und Perlrand. Ca. 96g. 2,5x8x5,5cm.
Marken:
Schweizer Pseudomarken. Zustand B.

€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.950 – 4.130



377

377
OVALE TABATIERE MIT MINIATUR.
OVAL GOLD BOX WITH MINIATURE.
Paris. 1776/77. Dominique-François Poitreau.

Dreifarbige Gold. Miniatur unter Glasabdeckung. Ovale Form mit feinem Rankendekor entlang der Ränder und der Begrenzungen der guillochierten Bereiche. Zentral auf dem scharnierten Deckel ovale Miniatur mit Dame vor Landschaft. Ca. 62g. 3x6,3x4,5cm.
Marken:
Pariser Pächterstempel (Rosenberg Nr.6529, 6531), Jahresstempel für Gold 1776/77 (ebd. vgl. Nr.6432), MZ Dominique-François Poitreau (1757-1781). Zustand B. Verglasung Miniatur stark berieben.

€ 4.000 – 5.000 | \$ 4.720 – 5.900

378
JAGDLICHE STEINBOCKHORN-DOSE MIT SILBERMONTIERUNG.
SILVER HUNTING IBEX HORN BOX WITH SILVER MOUNTING.
Österreich. 18./19. Jh.

Steinbockhorn. Silber und Silber vergoldet. Ovale Grundform. Auf der Oberseite des scharnierten Deckels lagernder Steinbock zwischen Bäumen und auf der Unterseite Jagdszene im Wald je in flachem Relief. Innen mit Silber ausgekleidet und vergoldet. 6,5x9x6cm.
Marken:
Verschlagene Beschau, MZ 'IPO' (?). Zustand A/B.

€ 1.400 – 1.800 | \$ 1.652 – 2.124

379
KLEINE HISTORISMUS HOCHZEITSSCHATULLE.
SMALL SILVER HISTORICISM WEDDING CASKET.
Ellmendingen-Keltern. 20. Jh. Albert Bodemer.

Silber, vergoldet. Ca. 162g. Höhe 7,5cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 835, Werkstattmarke. Zustand A.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



378

380
SINGVOGELAUTOMAT MIT GALANTER SZENE.
METAL SINGING BIRD BOX WITH GALLANT SCENE.
Pforzheim. 20. Jh. Emil Brenk.

Metall, vergoldet. Polychromer Emaildekor. Rechteckiger Korpus, an den Seiten jeweils Medaillon mit Landschaftsansicht. Auf der Oberseite weite Parklandschaft mit galanter Rokoko-Gruppe. Diese auf einem ovalen Scharnierdeckel, darunter liegend ein gefiederter Singvogel. 5x10,5x7cm.
Marken:
Gehäuse: Werkstattmarke, weitere Marke unkenntlich. Zustand A/B. Schlüssel beiliegend.

€ 4.000 – 4.500 | \$ 4.720 – 5.310



380



379

Silber

381
TAFELAUFSATZ IN FORM EINES
SEGELSCHIFFS.
SILVER CENTREPIECE IN THE
SHAPE OF A SAILING SHIP.
 Wohl Deutschland.

Silber mit Innenvergoldung (getestet).
 Vorderer Teil des Decks mit Mast als Stül-
 pdeckel gearbeitet. Ca. 672g. Höhe 40cm.
 Marken:
 Ohne erkennbare Marken. Zustand A/B.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540



381

Silber

382
GROßER BRAUTBECHER.
SILVER BRIDAL CUP.
 Birmingham. 20. Jh.

Silber. Trinkspiel. Frauenfigur mit als
 Gefäß dienendem Glockenrock. Ca. 436g.
 Höhe 26,5cm.
 Marken:
 BZ Birmingham mit undeutl. Jahr,
 ohne MZ. Zustand A.

€ 900 – 1.000 | \$ 1.062 – 1.180



382

383
HISTORISMUS DECKELHUMPEN MIT
TREIBJAGD.
SILVER HISTORICISM TANKARD WITH
BATTUE.
 Deutschland. 20. Jh.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Auf
 drei Kugelfüßen zylindrische Wandung
 mit Jäger im Galopp vor Waldszenerie, be-
 gleitet von Jagdhunden, zwei Hirsche vor
 sich hertreibend. Ca. 776g. Höhe 20cm.
 Marken:
 Mondsichel & Krone, Feingehalt 800.
 Zustand A/B.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



383

384
DECKELHUMPEN MIT ARTEMIS IN
MYTHOLOGISCHER JAGDSZENE.
SILVER TANKARD WITH ARTEMIS IN A
MYTHOLOGICAL HUNTING SCENE.
 Hanau. 20. Jh. Neresheimer.

Silber mit Innenvergoldung. Auf vier kräf-
 tigen Kugelfüßen mit Fruchtreief zylind-
 rischer Korpus mit umlaufender Jagdsze-
 nerie, Artemis mit Gefährten bei der Jagd
 auf Hirsche und Wildschwein zeigend.
 Ca. 908g. Höhe 17,5cm.
 Marken:
 Feingehalt 13 Lot, Werkstattmarke N,
 Augsburger Pseudomarkte. Zustand A.

Provenienz:
 Privatsammlung Süddeutschland.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



384

385
GROßER HISTORISMUS DECKEL-
HUMPEN MIT AMORETTENREIGEN
UND SCHWANENKNAUF.
LARGE SILVER HISTORICISM TANKARD
WITH CUPID ROUNDELAY AND SWAN
FINIAL.
 Wohl Hanau. 20. Jh.

Silber. Umlaufend auf der zylindrischen
 Wandung im Reigen tanzende Amoretten.
 Großer Ohrhenkel mit Delphinzier, der
 gewölbte Scharnierdeckel mit vollplas-
 tischem Schwan als Knauf. Ca. 1460g.
 Höhe 26,5cm.
 Marken:
 Feingehalt 13 Lot, Pseudomarken.
 Zustand B.

€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.540 – 4.720



385

386
VERMEIL POKAL MIT LORBEERZIER.
 SILVER VERMEIL GOBLET WITH
 LAUREL DECOR.

Köln. Anfang 20. Jh. Gabriel Hermeling.

Silber, vergoldet. Grünes Email, Lapislazuli Cabochons. Pokal in Römerform mit gewelltem Fußrand. Auf der Kupa in ovalen Lorbeerkränzen gravierte Medaillons. Dazwischen in ornamentalen Kartuschen Daten '1858 18. September 1908' bzw. ligiertes Doppelmonogramm 'F.R. JF'. Ca. 260g. Höhe 15cm.
 Marken:
 Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, Werkstattmarke. Zustand A/B.

Provenienz:
 Privatsammlung Köln.

€ 400 – 600 | \$ 472 – 708



386



387



388

387
PRÄCHTIGER BRIEFBESCHWERER MIT KOPF EINES VOLLBLUTARABERS.
 SPLENDID SILVER PAPERWEIGHT WITH THE HEAD OF A THOROUGHbred ARABIAN HORSE.
 Deutschland. 20. Jh.

Silber vergoldet, Weißgold. Als Augen Brillanten eingesetzt, der Fuß aus Bergkristall gearbeitet. Auf Rundfuß zylindrischer Sockel aus Bergkristall, darauf großer, vollplastisch gearbeiteter Kopf eines Vollblutarabers mit Zaumzeug in Weißgold. Höhe 21,5cm.
 Marken:
 Feingehalt 925, Werkstattmarke. Zustand A/B.

€ 3.600 – 4.000 | \$ 4.248 – 4.720

388
DREITEILIGES KAFFEESERVICE MIT FEINEM BLÜTENDEKOR IM ASIATISCHEN STIL.
 THREE-PART SILVER COFFEE SERVICE WITH FINE ASIAN-STYLE BLOSSOM DECOR.
 Paris. Anfang 20. Jh. Maison Odiot.

Silber, zweimal mit Innenvergoldung. bestehend aus Kaffeekanne, Zuckerdose und Milchgießer. Ca. 1314g. Höhe der Kanne 18,5cm.
 Marken:
 Pariser Garantie für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), MZ Maison Odiot (1825-1894). Zustand A.

€ 2.400 – 2.800 | \$ 2.832 – 3.304

Silber

389
SCHACHSPIEL
'HIMMEL GEGEN HÖLLE'.
 SILVER CHESS SET
 'HEAVEN AGAINST HELL'.
 Hanau. 20. Jh. Ferdinand C. Henzler.

Silber, tlw. vergoldet. Holz mit versilberter Montierung. Bestehend aus 14 silbernen Spielfiguren, als Ritter und Amoretten, sowie 14 vergoldeten Spielfiguren, als Teufel gestaltet. Das Schachbrett aus Holz mit montierter Randverkleidung in versilbertem Metall gearbeitet. Ca. 1910g. Höhe der Figuren von 6cm bis 11cm, Schachbrett 45 x 45cm.
 Marken:
 Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, tlw. mit Werkstattmarke. Zustand A-A/B.

€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.540 – 4.720



390
DECKELSCHÜSSEL MIT GROßEM
ARTISCHOCKENKNAUF.
SILVER BOWL WITH LID WITH LARGE
ARTICHOKE KNOB.
Paris. 2. Hälfte 19. Jh. Maison Odiot.

Silber. Runde Form mit passigem
Profilrand und seitlichen Handhaben mit
Lorbeerzier und Kreuzbanddekor. Innen
Silbereinsatz. Der leicht gewölbte Deckel
mit geraden Zügen und großer
Artischocke auf Blattkranz. Ca. 1900g.
Höhe 18cm, Breite 32cm.
Marken:
Pariser Garantie für Feingehalt 950
(Rosenberg Nr.5880), MZ, tlw. verputzt,
Maison Odiot (1825-1894). Zustand A.

€ 2.600 – 3.000 | \$ 3.068 – 3.540



390

Silber

391
GEFUßTE TERRINE MIT
ARTISCHOCKENZIER.
LARGE SILVER FOOTED TUREEN
WITH ARTICHOKE DECOR.
Paris. 2. Hälfte 19. Jh. Maison Odiot.

Silber. Auf passigem Rundfuß gebauchter
Korpus mit geraden Zügen, mehrfach pro-
filierem Rand mit Kreuzbanddekor und
eckigen Handhaben mit Lorbeerzier. Flach
gewölbter, einmal eingezogener Deckel
mit plastisch gearbeiteter Artischocke
auf großen Blättern. Auf Wandung und
Deckel fein graviertes Monogramm ‚PD‘
in Rocaillekartusche. Ca. 2240g. Höhe
25cm, Breite 36cm.
Marken:
Pariser Garantie für Feingehalt 950
(Rosenberg Nr.5880), MZ Maison Odiot
(1825-1894). Zustand A.

€ 3.200 – 3.500 | \$ 3.776 – 4.130

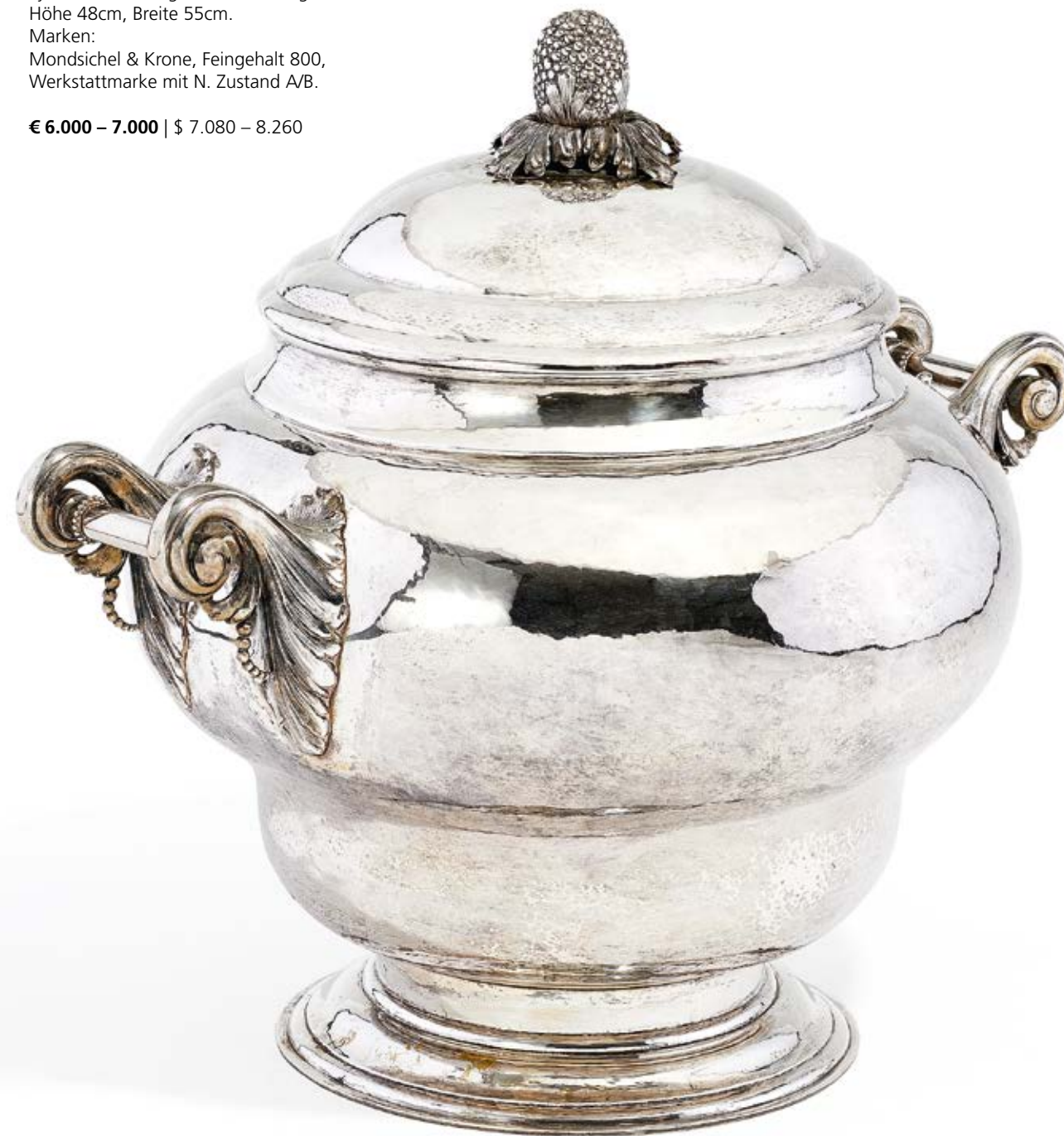


391

392
MONUMENTALES AUFSATZGEFÄß.
MONUMENTAL SILVER FOOTED BOWL
WITH COVER.
Hanau. 20. Jh. Neresheimer.

Silber. Innen eingehängter Glaseinsatz.
Auf mehrfach eingezogenem Rundfuß
stark gebauchter, einmal abgesetzter
Korpus mit leicht martellierter Oberfläche.
An den Seiten große, in Akanthusblät-
tern ansetzende, gerollte Handhaben mit
Perlzier. Der gewölbte Stülpedeckel mit
großem vegetabilen Knauf auf
Blattkranz. Innen versilberter Einsatz für
zylindrisches Glasgefäß. Ca. 4960g.
Höhe 48cm, Breite 55cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,
Werkstattmarke mit N. Zustand A/B.

€ 6.000 – 7.000 | \$ 7.080 – 8.260



393
GEFUßTE VICTORIA AUFSATZSCHALE
MIT REICHEM RELIEFDEKOR.
LARGE FOOTED VICTORIA BOWL WITH
RICH RELIEF DECOR.
London. 1894-95. Walter & John Barnard.

Silber. Ovaler, leicht gewölbter Fuß mit entsprechender, ausladender Schale. Allseitig dichtes Relief mit Rocailleschwüngen und Blüten. Die seitlichen Handhaben mit Delphinzier. Ca. 1480g. Höhe 22cm, Breite 41,5cm.
Marken:
BZ London 1894-95, MZ Walter & John Barnard (ab 1877). Zustand A.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720



393

394

Silber

394
GROßER EDWARD VII CACHEPOT MIT
LÖWENZIER.
LARGE SILVER EDWARD VII CACHEPOT
WITH LION DECOR.
Birmingham. 1904-05.
The Alexander Clark Manufacturing Co.

Silber. Auf gestuft gewölbtem Rundfuß gebauchter Korpus mit Festons und Schleifenmedaillons. An den Seiten Löwenmaskarons mit eingehängten Handhaben. Ca. 1460g. Höhe 18,5cm, ø 26cm.
Marken:
BZ Birmingham 1904-05, BZ The Alexander Clark Manufacturing Co. (ab 1899). Zustand B.

€ 2.800 – 3.800 | \$ 3.304 – 4.484

395
GEFUßTE TEEKANNE MIT
ZUNGENDEKOR UND
TIERMASKARONS.
SILVER FOOTED TEA POT WITH
LOBBES DECOR AND ANIMAL
MASCARONS.
Paris. Ende 19. Jh. Léon Lapar.

Silber. Holzhenkel. Ca. 728g. Höhe 18cm.
Marken:
Pariser Garantie für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), MZ Léon Lapar (1878-1897). Zustand A/B.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



395

396
PRÄCHTIGE HEIßWASSERURNE MIT
BLUMENFESTONS AUF RECHAUD MIT
BRENNER.
SPLENDID SILVER HOT WATER URN
WITH FLOWER FESTONS ON
WARMER WITH BURNER.
Paris. Ende 19. Jh. Hénin & Vivier.

Silber. Bein. Rechaud mit vier kräftigen Volutenfüßen auf kleinen Ballenfüßen. Der birnförmige Gefäßkorpus mit geraden Doppelzügen und zwischen Konsolen gehängten Festons. An den Seiten leicht ausgestellte Handhaben. Aus Blättern geformter Kran. Der gewölbte Stülpdeckel mit Knospenknopf. Auf Schauseite ligiertes Monogramm graviert. Ca. 3310g. Höhe 48cm.



396

Marken:
Pariser Garantie für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), MZ Hénin & Vivier (ab 1891). Zustand A.

€ 4.400 – 4.600 | \$ 5.192 – 5.428

397
SAUCIERE AUF FESTEM UNTERSATZ
STIL ROKOKO.
SILVER SAUCE BOAT ON STAND
STYLE ROCOCO.
Belgien.

Silber. Ca. 616g. Höhe 10,5cm.
Marken:
Feingehaltsmarke A800. Zustand A.

€ 700 – 1.000 | \$ 826 – 1.180



397

398
FÜNFTEILIGES KAFFEE- UND TEESERVICE MIT ROCAILLEDEKOR UND BLUMENKNÄUFEN.
FIVE-PART SILVER COFFEE AND TEA SERVICE WITH ROCAILLE DECOR AND FLOWER KNOBS.
Köln. Um 1900. Gabriel Hermeling.

Silber. Zweimal mit Innenvergoldung. Bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne, Milchgießer, Zuckerdose und ovalem Tablett mit großen Handhaben. Schauseitig auf dem birnförmigen Korpus je ligiertes Monogramm ‚SH‘. Allseitig fein gravierte und punzierte Rocailleschwünge mit Blüten und Akanthusblättern. Ca. 3520g. Höhe der Kannen 27,5/21cm, Tablett 53,5 x 33cm. Marken: Feingehalt 800, Werkstattmarke. Zustand A/B-B.

€ 3.000 – 3.500 | \$ 3.540 – 4.130

399
PAAR BIEDERMEIER LEUCHTER.
PAIR OF SILVER BIEDERMEIER CANDLESTICKS.
Breslau. 1839-49. Carl Friedrich Korock.

Silber, gefüllt. Höhe 32cm. Marken: BZ Breslau (Hintze Nr.26), Stempelmeister Buchstabe S (1839-49, ebd. Nr.47), MZ Carl Friedrich Korock (ab 1835, ebd. S.103). Zustand A/B.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360

400
GROßE RECHTECKIGE SCHALE.
LARGE SILVER RECTANGULAR BOWL.
Budapest. 1867.

Silber. Innen graviertes Dekor, zentral Ornament in Form des Hosenband Ordens. Ca. 940g. 7x36x30cm. Marken: BZ Budapest mit 1867 und Feingehalt 13 Lot (Tardy vgl. S.59), MZ ‚TJ‘ (?). Zustand B/C.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360

401
GROßES SPEISEBESTECK.
LARGE SILVER FLATWARE SERVICE.
Wien. 19./20. Jh. Josef Carl Klinkosch.

Silber, tlw. vergoldet. Vorspeisen- und Speisemesser mit Stahlklingen. Feines Rocailledekor mit kleinen Blütenzweigen und jeweils Monogramm ‚S‘. Insgesamt 169 Teile, bestehend aus:
12 Vorspeisenmessern
12 Vorspeisengabeln
12 Suppenlöffeln
18 Tafelmessern
18 Tafelgabeln
12 Fischmessern
12 Fischgabeln
12 Eislöffeln
12 Obstmessern mit Vermeilklingen
12 Dessertlöffeln
10 Kaffeelöffeln
12 Mokkalöffeln

Vorlegeteile:
3 Salzgefäßen mit Löffeln und Glaseinsatz
1 Salatbesteck (best. aus 2 Teilen)
1 Suppenkelle
1 Fischvorleger
2 Servierlöffeln
2 Fleischgabeln
1 Zuckerzange
1 Käsemesser
1 Buttermesser
1 Gemüsevorleger.

Ca. 8960g.

Marken:
Wiener Garantie für Feingehalt 800 (Rosenberg Nr.7866), Meistermarke J.C.K. mit Doppeladler (Josef Carl Klinkosch, Hoflieferant, Neuwirth S.296). 65 Teile zusätzlich mit MZ Moritz Scharge (ebd. S.176). **Beilage:** 12 Kompottlöffel mit ähnlichem Dekor. Silber.

€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.540 – 4.720

402
DESSERTBESTECK FÜR ZWÖLF PERSONEN MIT ROCAILLEDEKOR.
SILVER DESSERT FLATWARE SERVICE FOR TWELVE WITH ROCAILLE DECOR.
Wien. 19./20. Jh. Joseph Carl Klinkosch.

Silber. Ca. 932g. Länge Gabeln 17,5cm / Messer 18,5cm. Marken: Wiener Garantie für Feingehalt 800 (Rosenberg Nr.7866), Meistermarke J.C.K., Doppeladler (Josef Carl Klinkosch, Hoflieferant, Neuwirth S.296). Zustand A/B. **Beilage:** In originaler Schatulle.

€ 900 – 1.500 | \$ 1.062 – 1.770



Silber

403
OVALE BROTSCHALE MIT KREUZBAND-DEKOR.
OVAL SILVER BREAD BOWL WITH CROSS BAND DECOR.
Bremen. 20. Jh. Koch & Bergfeld.

Silber. Ca. 370g. Höhe 6,5cm, Breite 31,5cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, Werkstattmarke, Verkäufermarke R. Dupré. Zustand A.

€ 500 – 800 | \$ 590 – 944

404
QUADRATISCHE ANBIETSCHALE MIT LORBEERZIER.
SQUARE SILVER SERVING BOWL WITH LAUREL DECOR.
Paris. Um 1900. Robert Linzeler.

Silber. Ca. 904g. 3,5x33x25cm.
Marken:
Pariser Garantie für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), Robert Linzeler (ab 1897). Zustand A.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416

405
VIERTEILIGES KAFFEE- UND TEESERVICE MIT ZUNGENDEKOR UND PERLZIER.
FOUR-PART SILVER COFFEE AND TEA SERVICE WITH LOBBES DECOR AND PEARL DECOR.
Voorschoten. 1896-98.
J.M. van Kempen & Zonen.

Silber, zweimal mit Innenvergoldung.
Bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne, Zuckerschale und Milchgießer. Ca. 1594g.
Höhe der Kannen 19/11cm.
Marken:
Niederländ. Exportmarke für Feingehalt 833, Jahresbuchstabe 3 x 1896, 1 x 1898, Werkstattmarke, Mondsichel & Krone, Feingehalt 833. Zustand A/B.

Provenienz:
Privatsammlung Köln.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

406
PAAR GEORGE IV HANDLEUCHTER MIT LÖSCHHÜTCHEN.
PAIR OF SILVER GEORGE IV CHAMBER CANDLESTICKS.
Sheffield. 1820-21. John & Thomas Settle.

Silber. Ca. 500g. Höhe 10 bzw. 9cm.
Marken:
Marken weitgehend verputzt:
BZ Sheffield wohl 1820-21, MZ einmal deutl. John & Thomas Settle (ab 1815).
Ein Löschhütchen London. Zustand A/B.
Ein Tülleneinsatz verloren.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

407
GEORGE III TEEKANNE UND UNTERSATZ.
SILVER GEORGE III TEA POT WITH STAND.
London. 1808-09.
Robert I & Samuel Hennell.

Silber. Holzhenkel und Untersatz mit Holzeinlage. Auf der Wandung und dem Untersatz je Monogramm ‚IHG‘.
Ca. 970g. Höhe (Kanne) 12cm.
Marken:
Je BZ London 1808-09, MZ Robert I & Samuel Hennell (ab 1802, Grimwade Nr.2338). Zustand A/B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

408
GEORGE III SAUCEPAN MIT DECKEL.
SILVER GEORGE III SAUCEPAN WITH COVER.
London. 1805-06.
William Burwash & Richard Sibley I.

Silber. Holzgriff. Auf Korpus und Deckel je Monogramm ‚IEG‘. Ca. 572g.
Höhe 14,5cm, Breite 25cm.
Marken:
BZ London 1805-06, MZ William Burwash & Richard Sibley I (ab 1805, Grimwade Nr.3050). Zustand A/B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.416 – 2.596



404

Silber

403

405



406

407

408

409
GROßE OVALE FISCHPLATTE UND
PAAR RUNDE SERVIERPLATTEN MIT
PERLZIER.

LARGE OVAL SILVER FISH PLATTER
AND A PAIR OF SERVING PLATTERS
WITH PEARL DECOR.

Brüssel. 20. Jh. Delheid Frères.

Silber. Ca. 3800g. 59 x 36,5cm / ø 34cm
/ ø 34cm.

Marken:
Je Feingehalt 800, Werkstattmarke.
Zustand B.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950

410
GROßE TEEKANNE AUF RECHAUD MIT
SCHNECKENZIER STIL ROKOKO.

LARGE SILVER TEA POT ON WARMER
WITH SNAIL DECOR STYLE ROCOCO.

Bremen. Um 1900. Wilkens & Söhne.

Silber. Der Rechaud mit drei hohen, ge-
schwungenen Füßen mit Rocaillezier und
Brenner. Die Kanne mit breit gebauchtem
Korpus, gedrehten Zügen und hohem
Scharnierdeckel. Dieser durch plastisches
Schneckengehäuse bekrönt. Ca. 1950g.
Höhe (bei aufgestelltem Henkel) 38cm.
Marken:

Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,
Werkstattmarke, Modell-Nr. 85285.
Zustand A.

€ 2.600 – 3.000 | \$ 3.068 – 3.540

411
SERVIERSCHALE MIT AUFGELEGTEN
ROSETTEN.

SILVER SERVING DISH WITH APPLIED
ROSETTES.

Mailand. 20. Jh. Buccellati.

Silber. Ca. 616g. Höhe 8,5cm, ø 18,5cm.

Marken:
Sterling, Werkstattmarke M.Buccellati.
Zustand A.

€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.950 – 4.130

412
PRÄCHTIGES GROßES GEORGE III
TABLETT MIT BISCHÖFlichem
WAPPEN.

SPLENDID LARGE SILVER GEORGE III
TRAY WITH EPISCOPAL CREST.

London. 1800-01. Robert Sharp.

Silber. Ovale Form mit seitlichen Hand-
haben und godroniertem Rand. Auf
dem Tablett breites Ornamentband mit
Rocailleschwüngen und Blumen. Zentral
große heraldische Gravur unter Mitra,
möglicherweise das Wappen des James
Yorke zeigend, von 1781 bis 1808 Bischof
von Ely. Ca. 4360g. 48,5 x 73,5cm.

Marken:
Beschau London 1800-01, MZ Robert
Sharp (ab 1788, Grimwade Nr.2436).
Zustand B.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720

413
FOLGE VON ACHT PLATZTELLERN
UND EINE SERVIERSCHALE MIT
GODRONIERTEM RAND.

SET OF EIGHT SILVER BOTTOM
PLATES AND A SERVING BOWL WITH
GADROONED RIM.

Kopenhagen. 1931-41. Anton Michelsen.

Silber. Ca. 4940g. ø 27,5cm.

Marken:
7 x BZ Kopenhagen mit 31, Jahr 1931,
Beschaumeister Christian F. Heise, 925S,
Michelsen unter Krone, MZ ,ER'. 2 x BZ
Kopenhagen mit 40 bzw. 41, Bescha-
meister Johannes Siggaard, Michelsen
unter Krone bzw. Jubiläumsmarke Anton
Michelsen 1841-1941, MZ ,R'.
Zustand A-A/B.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950



409

410

411



412

413

414
FÜNFTEILIGES KAFFEE- UND
TEESERVICE STIL ROKOKO.
FIVE-PART SILVER COFFEE AND TEA
SERVICE STYLE ROCOCO.
Köln. Gabriel Hermeling.

Silber, zweimal mit Innenvergoldung.
Holzhenkel. Bestehend aus Kaffeekanne,
Teekanne, Zuckerschale, Milchgießer und
ovalem Tablett mit Handhaben in Rocaille-
form. Jeweils ligiertes Monogramm „LP“.
Ca. 3520g. Höhe der Kannen 25/18cm,
Tablett 61 x 39,5cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,
Werkstattmarke. Zustand A/B.

Provenienz:
Privatsammlung Köln.

€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.950 – 4.130

415
TEESCHATULLE.
SILVER TEA CADDY.
Hannover. Anfang 19. Jh. Vermutlich
Johann Jacob Gottlieb Matthias sen.

Silber. Ovaler, mehrfach eingezogener
Korpus mit profiliertem Rand und gewölb-
tem Scharnierdeckel. Innen zwei kleine
Fächer an den Außenseiten mit eingesetz-
ten Dosen und dazwischen breites Mittel-
fach. Ca. 1030g. 9x20,5x13cm.
Marken:
Feingehalt 12 Lot, MZ vermutlich Johann
Jacob Gottlieb Matthias sen. (1800-1839,
Scheffler, Niedersachsen Nr.1402, für
seinen Sohn ähnliche Marke bekannt).
Zustand A.

€ 1.700 – 1.900 | \$ 2.006 – 2.242

416
OVALE AUFSATZSCHALE.
OVAL SILVER FOOTED BOWL.
Mailand. 20. Jh. Buccellati.

Silber. Auf vier kleinen Füßen breit ausla-
dender Korpus. Wandung mit gekehlten
Rippen und leicht martelliert. Ca. 944g.
Höhe 11cm, Breite 27,5cm.
Marken:
Feingehalt Sterling, Werkstattmarke
Buccellati Italy. Zustand A.

€ 3.500 – 4.500 | \$ 4.130 – 5.310

417
PAAR KLEINE TERRINEN MIT
ROSENKNAUF.
PAIR OF SILVER TUREENS WITH
ROSE KNOBS.
Wohl Belgien. 20. Jh.

Silber. Auf vier Konsolfüßen mit Akan-
thuszier rund gebauchter Korpus mit
gravierten Medaillons und Blumenfestons
an Schleifenband. Jeweils große plastische
Blütenknäufe mit Rosenbekrönung.
Ca. 2530g. Höhe je 18cm.
Marken:
Feingehalt 925. Zustand A.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950



414



415



416

417

418
KLEINE GEORGE V
DOPPELHENKELSCHALE.
SMALL SILVER GEORGE V
WITH HANDLES.
London. 1911-12.
Henry Stratford Ltd.

Silber. Ca. 450g. Höhe 6cm, Breite 22cm.
Marken:
BZ London 1911-12, MZ Henry Stratford
Ltd. (ab 1905). Zustand A/B.

Provenienz:
Niederrheinische Privatsammlung.

€ 600 – 800 | \$ 708 – 944

419
GEORGE V AUFSATZSCHALE
MIT ZUNGENDEKOR.
SILVER GEORGE V CENTRE PIECE
BOWL WITH LOBBES DECOR.
London. 1913-14.
Mappin & Webb Ltd.

Silber. Ca. 984g. Höhe 16,5cm, ø 21,5cm.
Marken:
BZ London 1913-14, MZ Mappin & Webb
Ltd. (ab 1899). Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180

420
VICTORIA ENTRÉE DISH MIT
GODRONENDEKOR.
SILVER VICTORIA ENTRÉE DISH WITH
GADROON DECOR.
London. 1896-98.
Thomas Bradbury & Sons.

Silber. Ca. 1550g. Höhe 12cm,
28 x 20cm.
Marken:
BZ London 1896-97 bzw. 1897-98, MZ
Thomas Bradbury & Sons (ab 1891). Zu-
stand B.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770

421
PRÄCHTIGES KAFFEE- UND
TEESERVICE MIT WIDDERZIER UND
FESTONS.
SPLENDID SILVER COFFEE AND TEA
SERVICE WITH RAM DECOR AND
FESTOONS.
Berlin. Wohl Anfang 20. Jh.
H. Meyen & Co.

Silber, zweimal mit Innenvergoldung.
Bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne,
Zuckerdose, Milchgießer und großem
Tablett. Die Wandung jeweils mit plas-
tischen Widderköpfen auf Streben mit
Perlzier, dazwischen Lorbeerfestons.
Ca. 5260g. 60 x 46,5cm / Höhe der
Kannen 24,5 / 20cm.

Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,
Werkstattmarke. Zustand A/B.

€ 5.000 – 6.000 | \$ 5.900 – 7.080



Silber



422

**PRUNKVOLLES KAFFEE- UND
TEESERVICE STIL RÉGENCE.
SPLENDID SILVER COFFEE AND
TEASERVICE STYLE RÉGENCE.**
Brüssel. Wolfers Frères.

Silber, zweimal mit Innenvergoldung.
Holzhenkel. Insgesamt sieben Teile, be-
stehend aus Kaffeekanne und Teekanne,
Heißwasserkanne auf Rechaud, Milch-
gießer und Zuckerdose sowie großem
Tablett. Jeweils oktogonaler Fuß mit
entsprechend facettiertem, birnförmigem
Korpus. Unterhalb des Halses und auf den
Rändern der Deckel sehr fein geschnitte-
nes und punziertes Dekor. Ca. 8800g.
Höhe der Kannen 27/22,5/29cm,
Tablett 58 x 45cm.

Marken:
Feingehaltsmarke 833 (Tablett) bzw. 800,
Meistermarke (Wolfers Frères, 1856-1929,
Stuyck Nr.2151). Zustand A-B.

€ 10.000 – 12.000 | \$ 11.800 – 14.160



Silber

423

**GROßES ART DECO SPEISEBESTECK
FÜR ZWÖLF PERSONEN MODELL
'MONACO'.**
LARGE SILVER ART DECO FLATWARE
SERVICE 'MONACO' FOR TWELVE.
Paris. Jean Emile Puiforcat. Entwurf 1925,
Nr. 129.

Silber. Tafelmesser und Vorspeisenmesser
mit originalen Stahlklingen.

Insgesamt 193 Teile.

Bestehend aus:

12 Vorspeisenlöffeln

12 Vorspeisenmessern

12 Vorspeisengabeln

12 Suppenlöffeln

24 Tafelmessern

24 Tafelgabeln

12 Fischmessern

12 Fischgabeln

12 Austerngabeln

12 Eislöffeln

12 Dessertmesser mit Silberklingen

12 Dessertgabeln

12 Kaffeelöffeln

Vorlegeteile:

1 Kelle

1 Salatbesteck (bestehend aus 2 Teilen)

1 Serviergabel

3 Heber

2 Servierlöffel

1 Serviergabel

1 Saucenkelle

2 Salieren

1 langer Löffel

In originale Eichenholzkasten mit 5
Schüben.

Ca. 9832g.

Marken:

Pariser Garantiestempel für Feingehalt
950 (Rosenberg Nr.5880), Meistermarke
EP in Rhombus (Jean Emile Puiforcat, ab
1897-1945). Vorwiegend Zustand A.
Drei Messerklingen etwas lose.

€ 34.000 – 44.000 | \$ 40.120 – 51.920



424

**GEFUßTE SCHALE UND FLACHE
RUNDE SCHALE MIT KLEE-DEKOR.**
LARGE SILVER FOOTED BOWL AND
ROUND BOWL WITH CLOVER DECOR.
New York. 1902-07 bzw. 1892-1902.
Tiffany & Co.

Silber. Ca. 764g. a) Höhe 8cm, ø 19,5cm.
b) Höhe 6cm, ø 22,5cm.
Marken:
Feingehalt 925, Modell-Nr.13964/13780,
Firmenmarke. Zustand A/B.

€ 1.500 – 1.700 | \$ 1.770 – 2.006

425

**AUFSATZSCHALE MIT BÜGELHENKEL
UND DURCHBROCHENER WANDUNG.**
SILVER CENTRE PIECE BASKET WITH
HINGED HANDLE AND PIERCED SIDE.
New York. 1907-1947. Tiffany & Co.

Silber. Innen graviertes Monogramm ‚K‘.
Ca. 480g. Höhe (bei aufgestelltem
Henkel) 20cm, ø 22cm.
Marken:
Feingehalt 925, Modell-Nr.18291B1,
Firmenmarke. Zustand A.

€ 900 – 1.000 | \$ 1.062 – 1.180

426

**SERVIERSCHALE, SAUCIERE UND
OVALER UNTERSATZ.**
SILVER SERVING BOWL, SAUCIERE
AND OVAL SAUCER.
New York. 1907-1947. Tiffany & Co.

Silber. Ca. 1000g. 4,5x22,5x22,5cm/
Höhe 10,5cm/20,5x15cm.
Marken:
Feingehalt 925, Modell-
Nr.17832/20848/20230, Firmenmarke.
Zustand A/B.

€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.416 – 2.596

427

VIERTEILIGES TEESERVICE.
FOUR-PART SILVER TEA SERVICE.
New York. 1907-1947. Tiffany & Co.

Silber. Einmal mit Holzhenkel und -knauf.
Bestehend aus gebauchter Teekanne,
Zuckerdose, Milchgießer und Konfekt-
schale. Jeweils mit ligiertem Monogramm.
Ca. 1356g. Höhe der Kanne 13cm.
Marken:
Feingehalt 925, Modell-Nr.17826,
Firmenmarke. Zustand A/B – C.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540



Silber



428

PAAR ANBIETSCHALEN MIT FACETTIERTER WANDUNG.
PAIR OF SILVER SERVING BOWLS WITH FACETTED BODY.

New York. 1956-65 bzw. später.
Tiffany & Co.

Silber. Ca. 622g. Höhe 4,5cm, ø 19cm.

Marken:

Feingehalt 925, Modell-Nr.23570,
Firmenmarke. Zustand A/B.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



428

429

GEFUßTE AUFSATZSCHALE, RUNDE UND QUADRATISCHE SERVIERSCHALE.
SILVER FOOTED BOWL, ROUND AND SQUARE SERVING BOWL.

New York. 1907-47 & 1947-56.

Silber. Jeweils facettierter Rand bzw. Wandung. Aufsatzschale mit ligiertem Monogramm. Ca. 1330g. Höhe 5cm, ø 22cm / Höhe 6,5cm, 17cm / 5,5x20x20cm.

Marken:

Feingehalt 925, Modell-Nr.18780/20481/22058, Firmenmarke. Zustand A/B.

€ 1.600 – 1.800 | \$ 1.888 – 2.124



429

430

OVALES TABLETT MIT PROFILIERTEM RAND.
OVAL SILVER TRAY WITH PROFILED RIM.

New York. 1907-47. Tiffany & Co.

Silber. Ca. 3270g. 61 x 42cm.

Marken:

Feingehalt, 925, Modell-Nr.13561,
Firmenmarke. Zustand B.

€ 3.500 – 4.500 | \$ 4.130 – 5.310



430

431

FÜNFTEILIGES KAFFEE- UND TEESERVICE.
SILVER FIVE-PART COFFEE AND TEA SERVICE.

New York. 1907-1947. Tiffany & Co.

Silber. Zweimal mit Holzhenkel. Bestehend aus gefußter Kaffeekanne und gefußter Teekanne, Zuckerdose, Milchgießer und Konfektschale. Ca. 2060g. Höhe der Kannen 26,5cm / 19cm.

Marken:

Feingehalt, 925, Modell-Nr.17646,
Firmenmarke. Zustand A/B.

€ 2.800 – 3.800 | \$ 3.304 – 4.484

431

Silber

432

GROßE GIRANDOLE ART DECO.

LARGE SILVER GIRANDOLE ART DECO.

Krakau. 1920er-30er Jahre.

Silber. Auf quadratischer Sockelplatte gewölbter Rundfuß. Der offen gearbeitete Schaft aus vier schlanken Streben mit geometrisch durchbrochenen Verbindungsstücken. Der große fünfflammige Leuchteraufsatz mit trichterförmigen Tüllen. Ca. 1650g. Höhe 59,5cm.

Marken:

Garantie für 800er Silber mit Stempelbüro Krakau, Meistermarke „RB“. Zustand B.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720



Silber

433

SECHSTEILIGES KAFFEE- UND TEESERVICE.

SIX-PIECE SILVER COFFEE AND TEA SERVICE.

Wien. Nach 1921. Joseph Carl Klinkosch.

Silber. Elfenbeinhenkel und -knäufe. Bestehend aus Kaffee- und Teekanne, großer Kanne, Milchkännchen, Zuckerschale und Tablett. Die Gefäße mit facettierter Wandung und entlang der gekielten Schultern Zickzackfries. Das rechteckige Tablett mit leicht gekelter Fahne und eingezogenen Ecken. Ca. 3590g. Höhe 19,5/17/19/10/8,5cm, Tablett 47 x 34cm.

Marken:

Wiener Amtszeichen: 2 x für Feingehalt 800, 4 x für Feingehalt 835, Meistermarke J.C.K. tlw. auch mit Helmmarke (Josef Carl Klinkosch, Hoflieferant, Neuwirth S.296). Zustand A/B-B/C.

€ 3.000– 4.000 | \$ 18.880 – 21.240 | ‡





435

434
JUGENDSTIL TABLETT MIT
BLÜTENDEKOR.
SILVER ART NOUVEAU TRAY WITH
BLOSSOM DECOR.
Deutschland. Um 1900.

Silber. Runde Form, der reich bewegte Rand aus verschlungenen Blüten und vegetabilen Formen gebildet. An den Seiten hohe, aus Ranken gearbeitete Handhaben. Ca. 1370g. Höhe 16cm, ø 36cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, Werkstattmarke. Zustand A/B.

€ 2.200 – 3.200 | \$ 2.596 – 3.776

435
KLEINER JUGENDSTIL AUFSATZKORB.
SMALL SILVER ART NOUVEAU
CENTRE PIECE BASKET.
Philadelphia. 20. Jh. Bailey,
Banks & Biddle.

Silber. Auf ovalem, profiliertem Stand in feines Ornament durchbrochener Korb mit filigranem Bügelhenkel. Ca. 336g. Höhe (bei aufgestelltem Henkel) 22cm.
Marken:
Feingehalt 925, Werkstattmarke. Zustand A.

€ 1.300 – 1.600 | \$ 1.534 – 1.888



434

Silber

436
FÜNFTEILIGES GEWÜRZSET ‚KONGE‘.
FIVE-PART SILVER SPICE SET ‚KONGE‘.
Kopenhagen. Nach 1945. Georg Jensen.
Entwurf Johan Rohde, um 1931.

Silber. Senfgefäß innen blau emailliert. Bestehend aus Salzstreuer und Pfefferstreuer, Senfgefäß mit Löffel und kleinem, rundem Tablett mit seitlichen Handhaben. Ca. 388g. Höhe 9/9/10cm / Breite Tablett 18,5cm.
Marken:
Denmark, Sterling, Firmenmarke Georg Jensen ab 1945, Entwerfersignet JR, Modell-Nr. 741. Schwedische Importmarken. Zustand A/B.

€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.416 – 2.596



436

437
ART DECO AUFSATZSCHALE.
SILVER ART DECO CENTRE PIECE
BOWL.
Brüssel. 1930er Jahre. Wolfers Frères.

Silber, Bein, ebonisiertes Holz. Holzsockel mit flacher Beinplatte, jeweils mit facettiertem Rand. Darauf godroniertes gewölbtes Zwischenstück und ornamental geschnittener Nodus. Die Kuppe als breiter, stilisierter Blütenkelch gestaltet. Ca. 746g. (inkl. Holz und Bein). Höhe 15cm, ø 20cm.
Marken:
Feingehalt 800, Meistermarke (Wolfers Frères, Stuyck Nr.2151). Zustand A/B.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



437

438
JUGENDSTIL KELCHVASE MIT
BLÜTENKNOSPEN.
GLASS JUGENDSTIL VASE WITH
BLOSSOM BUDS.
Brüssel. Um 1920er Jahre.
Wolfers Frères.

Vase: Farbloses Glas mit grünen Einschmelzungen. Fuß: Silber, gefüllt, die Knospen in farblosem Glas gearbeitet. Runder, einmal eingezogener Fuß. Schaft in Form eines Stängels mit zwei großen Knospen gearbeitet, darauf blütenkelchförmiger Glaskorpus montiert. Höhe 28cm.
Marken:
Feingehalt 800, Meistermarke (Wolfers Frères, Stuyck Nr.2151). Zustand A.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



438

**BEDEUTENDES SECHSTEILIGES
KAFFEE- UND TEESERVICE.****SIX-PART SILVER COFFEE AND
TEA SERVICE.**

Berlin. Um 1929-33. H.J. Wilm & Paul Telge, einmal Willi Stoll. Entwurf Peter Behrens - zugeschrieben, vor 1929.

Silber. Elfenbein. Bestehend aus Kaffee-
kanne, Teekanne, Kanne, Milchkännchen,
Zuckerdose mit Zuckerzange und recht-
eckigem Tablett mit gerundeten Ecken.
Die Formstücke jeweils mit leicht gekeh-
tem Rundfuß, darauf glockenförmiger

Korpus mit abgesetztem Rand und
schlank geschwungenen, hohen Tüllen.
Die großen Ohrhenkel jeweils aus Elfen-
bein gearbeitet, ebenso die unteren Teile
der Knäufe. Alle Teile mit leicht mar-
tellierter Oberfläche. Ca. 4838g. Höhe
23/15/19,5/12,5/11,5cm, Länge Zucker-
zange 11cm, Tablett 53,5 x 39cm.

Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 925, Ber-
liner Bär, Werkstattmarken H.J. Wilm und
Paul Telge, Verkäufermarke Treusch Leip-
zig mit Werkstattmarke. Kanne: Monds-
ichel & Krone, Feingehalt 925, Werkstatt-
marke ST ligiert, W. Stoll. Zuckerzange
nur Feingehalt 800. Zustand A/B-B.

Provenienz:
Deutsche Privatsammlung.

Literatur:

- Kerksenbrock-Krosigk, Dedo von: Me-
tallkunst der Moderne - Bröhan-Museum,
Bestandskatalog VI, Leipzig 2001, zu Peter
Behrens und dem Serviceentwurf siehe
S.96 ff und das Modell des hier vorliegen-
den Services aufgeführt und abgebildet
S.99, Kat.-Nr.72.

- Buddensieg, Tilmann; Rogge, Henning:
Industriekultur. Peter Behrens und die
AEG 1907-1914, Berlin 1978.

Wie wenig andere beeinflusste Peter
Behrens (1868-1940) durch sein Schaf-
fen als Grafiker und Architekt die Stil-
entwicklung der ersten Hälfte des 20.
Jahrhunderts in Deutschland. Zunächst
noch der Formensprache des Jugendstils
verpflichtet schuf er während seiner Zeit
als Mitglied der Darmstädter Künstlerko-
lonie (1899-1903) mehrere Entwürfe für
kunstgewerbliche Gebrauchsgegenstände
wie Möbel, Glassätze, Porzellanservice
und Silberobjekte. Zudem wurde er hier
auch erstmalig als Architekt tätig. Nach
seiner Zeit als Direktor der Düsseldorfer
Kunstgewerbeschule (1903-1907) ließ er
sich 1907 als Architekt in Berlin nieder
und eröffnete sein erstes eigenes Atelier.

Unter seinen Mitarbeitern waren Walter
Gropius und Ludwig Mies van der Rohe.
Ab diesem Jahr war er auch als künst-
lerischer Beirat für die AEG tätig und
entwarf neben dem Logo des Konzerns
auch Tee- und Wasserkessel sowie große
Verwaltungs- und Produktionsbauten.
In diesem Jahr gehörte er zudem zu den
Gründungsmitgliedern des Deutschen
Werkbundes.

Vermutlich lernte er in diesem Zusam-
menhang auch Ferdinand Richard Wilm
kennen, welcher seit 1919 Mitglied im
Deutschen Werkbund war und damaliger
Inhaber der Firma J.H. Wilm. Im Jahre
1928 erhielt Peter Behrens von ihm den
Auftrag die Geschäftsräume der Firma
vollständig zu modernisieren.
Im Rahmen dieser Zusammenarbeit ent-
stand vermutlich auch der Entwurf zu

dem hier vorliegenden Service:
„Tilmann Buddensieg zufolge wurde das
Service von Peter Behrens entworfen und
eine Ausführung desselben dem Künst-
ler als Dank für die Umgestaltung der
Wilmschen Geschäftsräume überreicht“
(Kerksenbrock-Krosigk (2001), S.99).
Ein aus vier Teilen bestehendes Service
dieses Entwurfes befindet sich in der
Sammlung des Bröhan-Museums in Berlin.

€ 5.000 – 8.000 | \$ 5.900 – 9.440 | ‡



Frühes Kunsthandwerk & Sammlungsobjekte

440

RENAISSANCE SCHREIBKABINETT. MARQUETRY RENAISSANCE DESK CABINET.

Süddeutschland oder Tirol. Um 1580.

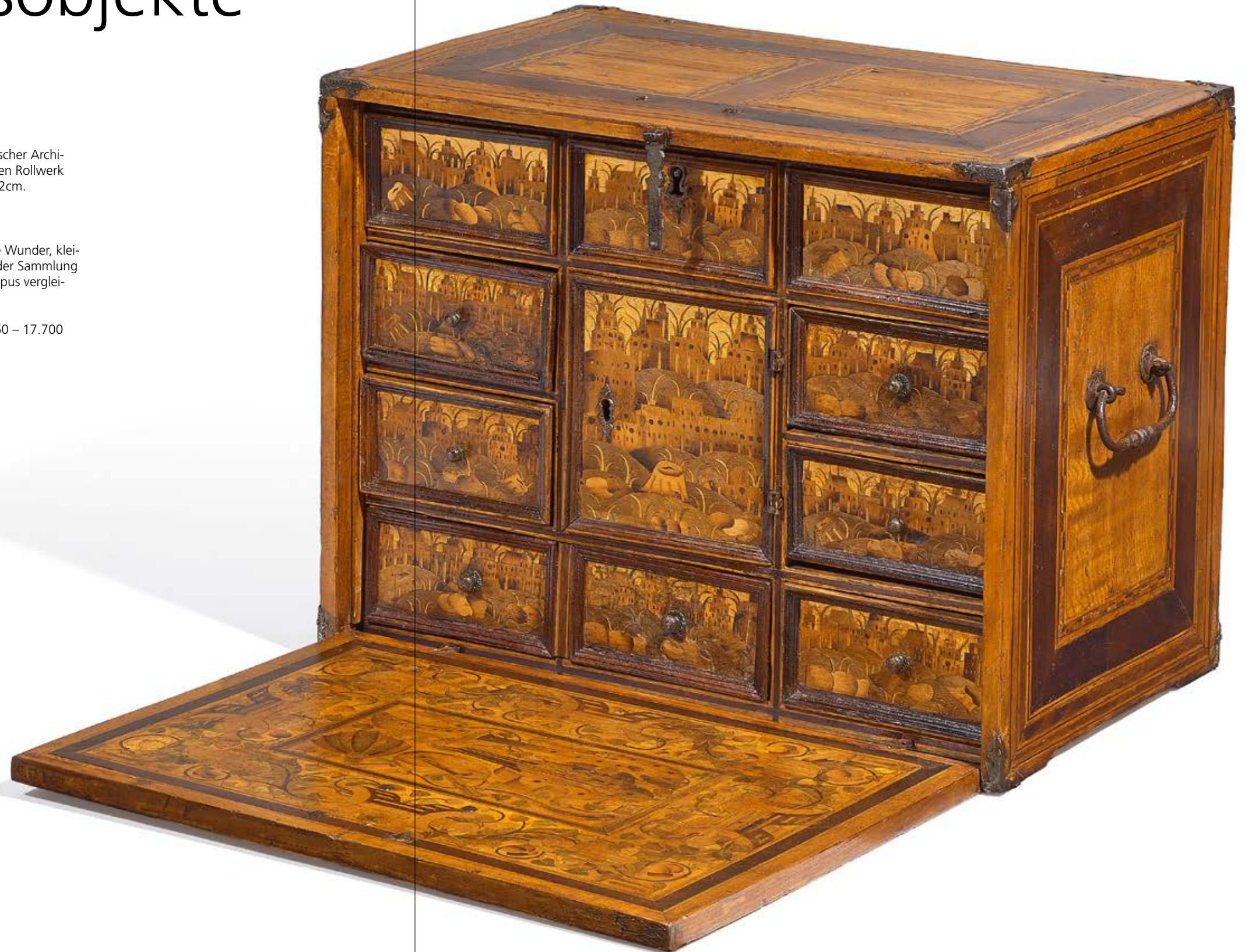
Esche, Ahorn, Pflaume und Nussbaum, tlw. gefärbt. Eisenbeschläge. Kastenförmiger Korpus mit seitlichen Tragegriffen. Aufklappbare Front und Deckel. Innenausbau mit zentraler Tür, gerahmt von sechs Schüben, zehn vortäuschend. Die Schübe tlw. mit Geheimfächern. Auf den

Schüben Einlagen mit städtischer Architektur, auf der Platte zwischen Rollwerk Musikinstrumente. 40x50x22cm. Zustand B.

Literatur:

Georg Himmelheber: Grosse Wunder, kleine Möbel, Kassettenmöbel der Sammlung Grothe, Dettelbach 2005. Typus vergleiche S.38 bis 42.

€ 12.000 – 15.000 | \$ 14.160 – 17.700



441
MÖRSE.
BRONZE MORTAR.
 Italien. 15.Jh.

Bronze patiniert. Wandung mit zwölf Rippen, zwei Röhrenhenkel und Hausmarke. Höhe 13,1cm, ø 17cm. Zustand A/B.

€ 1.400 – 1.600 | \$ 1.652 – 1.888

442
MÖRSE.
BRONZE MORTAR.
 Italien. 16.Jh.

Bronze patiniert. Konische Wandung mit Rillen und Zierfriesen mit Ranken bzw. Engelsköpfe mit Festons und Greifvögeln. Ein halbrunder Henkel. Höhe 14cm, ø 17cm.
 Am Boden Hausmarke.
 Zustand B.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720

443
HOCHZEITSKRUG.
STONEWARE WEDDING JUG.
 Annaberg. 2. Hälfte 17. Jh.

Rotbraunes Steinzeug, dunkelbraun engobiert. Polychromes Email- und Golddekor. Zinnmontierung. Birnform mit Reliefauflagen und Kerbschnittdekor. Auf der Schauseite Brustbild eines Ehepaares unter großer Palmettenauflage. Höhe (inkl. Drücker) 27,5cm.
 Zinndeckel gemarkt und auf Oberseite bez. & datiert „GLD 1674“. Zustand A/B.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770

444
ENGHALSKRUG MIT VOGEL UND EICHENZWEIGEN.
NARROW-NECKED STONEWARE MUG WITH BIRD AND OAK TWIG.
 Muskau. Ende 17. Jh.

Graues, salzglasiertes Steinzeug, blau und mangan dekoriert. Zinnmontierung. Höhe (inkl. Drücker) 25,5cm.
 Deckel auf Oberseite bez. & datiert „CR 1687“. Zustand A/B.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



441



442



443



444



445

445
KLEINES LÜSTERWEIBCHEN.
SMALL WOODEN LUSTERWEIBCHEN.
Deutschland. 18./19. Jh.

Holz geschnitzt und farbig gefasst.
Geweih. Eisentüllen. In Form eines
Meeresweibchen. Höhe 28cm, Länge
41cm. Zustand B/C.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360

446
GROßE KRIEGSKASSE.
LARGE IRON WARCHEST.
Süddeutschland. 17. Jh.

Eisen, tlw. bemalt. Kastenform mit seit-
lichen Tragegriffen. Querbänder mit
Nieten. Aufklappbarer Deckel, auf der
Innenseite Schloss mit zwölf Riegeln, auf
der Schlossabdeckung Christus und die
Samariterin am Brunnen. 42x80x44cm.
Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Essen.

€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.950 – 4.130



446

447
RELIEF EINES BÄRTIGEN MANNES.
MARBLE RELIEF OF A BEARDED MAN.
Frankreich. 17. Jh.

Weißer Marmor. Im Oval 15 x 11cm.
Zustand B.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



447



448

448
KLEINER AMOR.
SMALL BRONZE CUPID.
Süddeutschland, wohl Augsburg. 17. Jh.

Bronze patiniert. Marmorpostament.
Amor im Laufschrift den Bogen spannend.
Höhe insgesamt 21,5cm. Zustand A/B.
Pfeil und Bogensaite verloren.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720

449
HIRSCHHATZ.
BRONZE SCULPTURE DEER HUNT.
 Augsburg. 17. Jh.

Bronze patiniert. Marmorsockel. Höhe mit Sockel 15cm, Länge 12cm. Zustand B. Eine Geweihspitze verloren.

€ 2.800 – 3.000 | \$ 3.304 – 3.540



449

450
TINTENFASS.
BRONZE INKWELL.
 Oberitalien, wohl Padua. 16. Jh.

Bronze patiniert. Von drei Tritonen getragenes rundes Gefäß mit gerippter Wandung und Maskarons. 11,5x19x21cm. Zustand B. Zwei Füße verloren.

Literatur:
 Martin Eberle: Bestandskatalog der Sammlung unedler Metalle, Grassimuseum Leipzig 1996.
 Typus vergleiche S.70, 110 und 111.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720



450

451
KUNSTKAMMERFIGUR LANDSKNECHT.
BRONZE FIGURE „LANDSKNECHT“.
 Deutschland. Wohl 17./18. Jh.

Bronze patiniert. Exotische Nuss. Marmorsockel. Höhe mit Sockel 17cm. Zustand B. Sockel wohl aus späterer Zeit.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



451

452
KLEINES RENAISSANCE KABINETT.
SMALL FRUITWOOD RENAISSANCE CABINET.
 Wohl Augsburg. Frühes 17. Jh.

Obstholz ebonisiert. Vergoldete und tlw. versilberte Applikationen. Innen marmoriertes Papier. Rechteckiger, breiter Sockel mit ausgeschnittener Zarge, ein Schub. Zwei Türen. Innenausbau mit zentralem Schub als Portikus gestaltet, gerahmt von acht kleinen Schüben. Auf dem zentralen Schub in einer Nische die Figur der Justitia, diese öffnet durch einen Mechanismus ein Geheimfach auf der Rückseite. Gestufter Abschluss mit aufklappbarem Fach und Schieber im Deckel. 35x28x23cm. Zustand A/B.

Provenienz:
 Privatsammlung Süddeutsch.

Literatur:
 Heinrich Kreisel: Die Kunst des deutschen Möbels, Band 1, München 1968.
 Typus vgl.: Abb. 358 bis 363.

€ 3.000 – 5.000 | \$ 3.540 – 5.900



453
KALVARIENBERG UND
HL. ANNA LEHRT MARIA.
ALABASTER GOLGOTHA AND
SAINT ANNA TEACHES MARY.
 England. Wohl 16.Jh.

Alabaster mit Resten von farbiger Fassung. Christus als Dreinageltypus, Maria und Johannes in bewegten Gewändern. Die Hl. Anna mit einem aufgeschlagenen Buch auf einem Stuhl sitzend, zu ihrer linken Seite Maria. Corpus 16x14cm, Maria 11,8cm, Johannes 11,5cm, Anna 11,5cm. Zustand B. Fassung aus späterer Zeit.

Literatur:
 Christiane Prigent: Les sculptures anglaise d'albâtre, Paris 1998.

€ 10.000 – 12.000 | \$ 11.800 – 14.160



455
PAAR LEUCHTER STIL RENAISSANCE.
PAIR OF ENAMEL CHANDELIERS
RENAISSANCE STYLE.
 Frankreich. 19. Jh.

Auf Kupfer dunkles Email in Grisaille, Goldzeichnung. Vergoldete Ränder mit Silber abgesetzt. Quadratische Form mit breitem, gekehltem und abgesetztem Fuß. Gewellter Schaft. Weit vorkragende Tülle. Allseitig ornamentales Rankenwerk aus Akanthusblättern. Höhe 23cm. Zustand A/B.

€ 3.000 – 3.500 | \$ 3.540 – 4.130



455

456
KLEINES FRÜHBAROCK KABINETT.
SMALL EARLY BAROQUE WALNUT
CABINET.
 Süddeutschland, wohl Augsburg. 17. Jh.

Nussbaum mit floralen Beineinlagen. Innen mit originalem, geprägtem Papier ausgeschlagen. Rechteckiger Korpus in Form eines Schrankes. Gestufter Abschluss mit Geheimfach. Die Front als Schieber, dahinter sechs Schübe. 20x23x13cm. Zustand B.

Literatur:
 Georg Himmelheber: Grosse Wunder, kleine Möbel, Kassettenschränke der Sammlung Grothe, Dettelbach 2005. Typus vergleiche S.49 und S.62.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720



456



457

457
KLEINE PAGODE.
SMALL CERAMIC PAGODA.
Deutschland. 18. Jh.

Rötlicher Scherben mit weißer Glasur und Dekor in Blau, Grün und Gelb. Auf gestuftem Sockel mit oktagonalem Grundriss sitzender Chinese. Höhe 12,5cm. Auf der Unterseite bez. „Z“ in Blau. Zustand B/C.

€ 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416

458
KLEINE KANNE ALS HENNE MIT KÜKEN.
SMALL CERAMIC POT WITH HEN AND CHICK.
Wohl Italien. 18./19. Jh.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und farbigem Dekor. Sitzende Henne mit kleinem Küken auf dem Rücken, als Schraubverschluss dienend. Der Schnabel der Henne als Ausguss fungierend. An beiden Seiten „A“ wohl als Abkürzung für Aceto. Höhe 12cm, Breite 14,5cm. Auf dem Boden bez. 8/A in Mangan. Zustand C.

€ 3.300 – 3.500 | \$ 3.894 – 4.130



458

459
WALZENKRUG.
CERAMIC „WALZENKRUG“ TANKARD.
Bayreuth. Knöllperiode (1728-1744).

Rötlicher Scherben mit Kaffeebrauner Glasur und Silber radiertem Dekor. Zinnmontierung. Auf der Schauseite Vierpassreserve mit reichem Blatt- und Rankenwerk. Darin auf kleinem Rasensockel Mann beim Geigenspiel und fröhlicher Tänzer, in ihrer Mitte kleiner Tisch mit Kanne und Bechern. Seitlich auf der Wandung große Blumenbouquets. Entlang des Lippenrandes und der Bodenkante umlaufend ornamentales Behangmuster. Höhe (inkl. Drücker) 23,5cm. Zustand C.

Provenienz:
Privatsammlung Köln. Erworben Auktionshaus Lempertz, Köln, Nov. 1959, Lot 568.

Literatur:
Miller, Albrecht & Ziffer, Alfred: Bayreuther Fayencen – Bestandskatalog, Landshut 1994. Für einen Walzenkrug mit vergleichbarem Dekor siehe S.86, Kat-Nr.104.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



460
WILDSCHWEINFUß ALS JAGDBECHER.
THE FOOT OF A BOAR AS A HUNTING
CHALICE.
Deutschland. Möglicherweise 17.Jh.

Naturpräparat. Silberner Einsatz.
Höhe 12cm.
Am Boden des Bechers Tremolierstrich,
ansonsten ungemarkt, Gewicht
des Bechers ca. 79g. Zustand B.

€ 2.500 – 2.800 | \$ 2.950 – 3.304



460



461

Literatur:
Auktionskatalog Jean-Louis Picard: Collec-
tions de Monsieur et Madame Lahillonne,
Paris, 22. September 1993. Zum Typus
vergleiche Lot 39, 47, 49, 59, 64, 71, 75,
79 und 85.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540



462
HISTORISIERENDER
KOKOSNUSSPOKAL.
HISTORICISING COCONUT GOBLET.
Frankreich. 19. Jh.

Kokosnuss beschnitzt. Vergoldetes Me-
tall. Zwischen Rokoranken Tigerjagd,
Latona und die Geburt des Herzogs von
Bordeaux. Höhe 14cm. Zustand C.

Provenienz:
Privatsammlung Köln, erworben Auktion
Lempertz, Köln 21. April 1920, Sammlung
Dr. Paul Wangemann, Los 1691, dort als
Arbeit des Rokoko beschrieben.

€ 400 – 600 | \$ 472 – 708



462

463
WAPPENKARTUSCHE MIT ADLER.
MARBLE COAT OF ARMS CARTOUCHE
WITH EAGLE.
Deutschland. 18. Jh.

Marmor. Rocailleförmige Eckkartusche.
Der Adler wohl als Symbol des Evangelis-
ten Johannes. Höhe 37cm. Zustand B.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



463

464
PAAR LIEGENDE LÖWEN.
WOODEN PAIR OF LYING LIONS.
Deutschland. Wohl 17. Jh.

Holz geschnitzt. Länge 36,5cm.
Zustand B.

€ 3.800 – 4.000 | \$ 4.484 – 4.720



464

465

GROßES HISTORISMUS

PRUNKKABINETT.

SPLENDOR WOODEN HISTORISM
CABINET.

Wien. Ende 19. Jh.

Ebonisiertes Holz. Farbige Emailplaketten.
Vergoldete Bronze. Rechteckiger, auf
Klauenfüßen ruhender Sockel mit einem
Schub. Zweitüriger Korpus, an den Kan-
ten säulenverzierte Arkaden mit Adlerbe-
krönungen, darin stehende Karyatiden.
Hoher, gestufter Abschluss. Der Abschluss
mit einem Geheimfach und bekrönendem
Adler. Auf allen drei Schauseiten gerahm-
te Plaketten mit mythologischen Szenen
und Landschaften. 50x40x31cm. Zustand
A/B.

€ 26.000 – 30.000 | \$ 30.680 – 35.400



466

**HÖFISCHE SCHATULLE FÜR
PRINZGEMAHL ALBERT VON
SACHSEN-GOTHA-COBURG.**
COURTLY COROMANDEL CASKET
FOR PRINCE CONSORT ALBERT OF
SACHSEN-GOTHA-COBURG.
England. Wohl 1843. Charles Taylor &
Son, Bristol, die Silberbeschläge von
Charles Rawlings & William Summers,
London 1842-1843.

Koromandelholz. Durchbrochene und
gravierte Silberbeschläge. Innen Leder.
Rechteckiger Korpus mit aufklappbarem
Deckel.

Auf der Innenseite zwei Plaketten: Fabrica
de Carlos Taylor e Filho Ourive do Ouro e
da Prata und A sua Hleza Real O Principe
Alberto em Bristol. 20,8x61x38,5cm.
Beschläge Beschau London 1842-43,
Meistermarke Charles Rawlings & William
Summers.
Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

Begleitschreiben des Council House,
Bristol, Bristol archives office vom
15. Juli 1969.

Charles Taylor machte sich 1805 als Juwe-
lier und Goldschmied in der High Street
37 in Bristol selbstständig. 1837 nimmt
er seinen Sohn in die Firma mit auf und
firmiert unter dem Namen Charles Taylor
& Son. Wahrscheinlich wurde die Scha-
tulle Prinz Albert im Jahre 1843 während
seines Besuchs in Bristol anlässlich des
Stapellaufs der „Great Western“ über-
reicht. Ein Jahr später firmieren Taylor &
Son als Juweliere und Goldschmiede sei-
ner Königlichen Hoheit Prinz Albert.

€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.950 – 4.130 | ‡



467
STICKBILD MIT PFERD.
WOOL EMBROIDERY WITH HORSE.
Deutschland. 19. Jh.

Wolle, Perlen. Vergoldete und verglaste Rahmung. Mit Rahmen 48x57cm.
Zustand B.

€ 600 – 800 | \$ 708 – 944



467

468
COLLAGE MIT OBSTKORB UND PAPAGEI.
SILK COLLAGE WITH FRUIT BASKET AND PARROT.
Deutschland. 19. Jh.

Seide, Wolle, Wachs u.a. vergoldete und verglaste Rahmung. Mit Rahmung 69x69cm. Zustand B/C.

€ 1.000 – 1.300 | \$ 1.180 – 1.534



468

469
COLLAGE MIT HUND UND PAPAGEI IN SÜDLICHER LANDSCHAFT.
COLLAGE WITH DOG AND PARROT IN SOUTHERN LANDSCAPE.
Frankreich. 19. Jh.

Wolle, Seide und Draht. Vergoldete und verglaste Rahmung. Mit Rahmung 64x68cm. Zustand B.

€ 1.400 – 1.800 | \$ 1.652 – 2.124



469

Frühes Kunsthandwerk & Sammlungsobjekte

470
COLLAGE UNWETTER AUF HOHER SEE.
COLLAGE TEMPEST ON THE HIGH SEAS.
Süddeutschland. Datiert 1819.

Gouache, Wolle und Seide. Vergoldete und verglaste Rahmung. Rückseitiges Etikett bezeichnet: Verfertigt von Barbara Thein, Gehilfin bei der königlich bayrischen Universität zugehörigem ... Kabinett zu Würzburg 1819. Mit Rahmen 34x43cm. Zustand B.

Provenienz:
- Laut rückseitigem Etikett ehemals im Besitz von Charlotte Auguste Mathilde Königin von Württemberg.
- Privatsammlung Hessen.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



470



471

471
STICKBILD „DIE COLONADE HINTER DEM NEUEN PALAIS BEI POTSDAM“.
WOOL EMBROIDERY „DIE COLONADE HINTER DEM NEUEN PALAIS BEI POTSDAM“.
Preußen. 19. Jh.

Wolle. Vergoldete und verglaste Rahmung. Mit Rahmen 30x35cm. Zustand A/B.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360w

WAFFEN AUS EINER SÜDDEUTSCHEN PRIVATSAMMLUNG



472

MEISTERLICH GEARBEITETES PAAR SCHEIBENBÜCHSEN.

PAIR OF MASTERLY MADE SPORT
SHOOTING RIFLES.

Wels. 1. Hälfte 19. Jh. Joseph Reisinger.

U.a. Eisen, Messing, Nussbaum. Leicht
gestauchter, achtfach gezogener und brü-
nierter Achtkantlauf. Diopter, Eisenkemme
und -korn. Radschlossschäftung mit Per-
kussionsschloß. Aufwendig und tief

geschnittenes Schloß, auf der Schloss-
platte Hirsche und Laubwald in Rocaille-
kartuschen. Reich beschnittener Nussholz-
vollschaft mit Ranken und Blüten. Auf der
Innenseite des Kolbens jeweils eingelegtes
heraldisches Ornament mit Trauben und
Krone. Schaft und Holzladestock mit
Hornnase bzw. Horndopper. Messing-
garnitur ebenso fein graviert, gefingerter
Abzugbügel. Länge je 113cm.
Auf dem Schloß 'los: Reisinger in Wels'

graviert. Über Kammer bez.
'Joseph Reisinger in Wels'.
Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 10.000 – 15.000 | \$ 11.800 – 17.700

473
STEINSCHLOSS-TROMBLON MIT KLAPPSCHAFT.
FLINTLOCK BLUNDERBUS WITH FOLDING STOCK.
Italien. Um Mitte 18. Jh. P. Martinoni.

U.a. Stahl, Nussbaum, Eisen. Sog. Entenlauf mit trichterförmiger, querovaler Mündung. Über der Kammer florale Silberdrahteinlagen. Lauf goldtauschiert, glattes Steinschloss. Beschnittener Nussholzschaft mit Gürtelhaken, eiserner Garnitur und Klappkolben. Länge 87,5cm. Auf der Schlossplatte ‚P. Martinoni‘ graviert. Zustand B/C. Hölzerner Ladestock mit Horn-dopper fest-sitzend.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



473

474
JAGDLICHE STEINSCHLOSSFLINTE.
HUNTING FLINTLOCK SHOTGUN.
Österreich. Mitte 18. Jh. Josef Spirckenpichler.

Eisen, Messing, Nussbaum. Lauf im vorderen Bereich achtkantig, danach in rund übergehend. Leicht geschnittenes Steinschloss, der beschnittene Nussholzschaft mit Messing-Garnitur und hölzernem Bügel. Leicht seitlich versetzter, hölzerner Ladestock mit Messingdopper. Länge 120cm. Auf der Schlossplatte in Messing geschlagene Marke ‚IOS:Spirckenpichler‘. Auf der Kammer drei Lilien und ‚IO: Spirckenpichler‘ unter Krone über springendem Einhorn. Zustand B. **Beilage:** Waidspieß.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 3.500 – 5.000 | \$ 4.130 – 5.900



474

474 A
PAAR PERKUSSIONS-PISTOLEN
IN KASTEN.
PAIR OF PERCUSSION PISTOLS
IN CASE.
Wohl Deutschland.

Stahl, Holz, Kupfer u.a. Sechskantiger, kannellierter Lauf mit gezogener Seele. Gravierte Schlossplatte, Abzug mit justierbarem Stecher. Zubehör, bestehend aus Kugelzange, Pulverflasche, Lade- und Putzstock, Ladehammer, Pflasterbüchse, Pistolenschlüssel. Kasten mit weinrotem Samt ausgeschlagen, abschließbar und mit beiliegendem Schlüssel. Länge Pistole je 41,5cm. Kasten 8x48,5x28,5cm. Ohne erkennbare Marken. Zustand B/C.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.416 – 1.770



474 A



475

Waffen aus einer süddeutschen Privatsammlung

475
PAAR STEINSCHLOSS-PISTOLEN.
PAIR OF FLINTLOCK PISTOLS.
Paris – Versailles. 2. Hälfte 18. Jh.
Nicolas Le Clerc.

Eisen, Nussbaum. Oktogonale, gebläute Läufe mit glatter Seele. Über der Kammer goldtauschiertes Vasenornament. Nussholzschaftung mit leicht gravierter Eisengarnitur. Ornamental gravierte Steinschlösser. Gewaffelte Kolben und Ladestöcke mit Horndopper. Länge je 30cm. Auf Laufoberseite goldgefütterte Marke L C. Zustand A/B. Ein Ladestock festsitzend.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 5.000 – 7.000 | \$ 5.900 – 8.260



476

476
PAAR STEINSCHLOSS-PISTOLEN.
PAIR OF FLINTLOCK PISTOLS.
Madrid. Datiert 1792. Diego Albarez.

Eisen, Nussbaum. Facettierter, nach geschnittenem Baluster, glatter Lauf mit kanonierter Mündung. Der facettierte Bereich mit fein geschnittenem Ornament, über der Kammer goldgefütterte Marken geschlagen. Floral beschnittene Nussholzschaften mit entsprechend erhabenen geschnittener Eisengarnitur. Ebenso erhabenen geschnittene und gravierte Steinschlösser. Hölzerne Ladestöcke mit Beindopper. Länge jeweils 40,5cm. Auf Schlossplatte und Lauf bez. 'Diego Albarez en Madrid 1792'. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 5.000 – 7.000 | \$ 5.900 – 8.260

477
STEINSCHLOSSPISTOLE.
FLINTLOCK PISTOL.
Brescia. Um Ende 17. Jh.
Lazarino Cominazzo.

Eisen, Nussbaum. Kannelierter, nach Baluster runder Lauf mit glatter Seele. Erhaben geschnittenes Steinschloss. Leicht beschnittene Nussholzschäftung mit Eisenmontierung. Diese mit reichem Rankenornament und Fabelwesen in erhabenem Eisenschnitt dekoriert. Ladestock mit Eisendopper. Länge 42cm. Über der Kammer bez. „Lazarino Cominazzo“.
Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 3.500 – 5.000 | \$ 4.130 – 5.900

478
PAAR PERKUSSIONS-TERZEROLE.
PAIR OF PERCUSSION TEZEROL.
Lüttich. 19. Jh.

Eisen, wohl Mahagoni. Glatte, gebläute Damastläufe mit kanonierter Mündung und gezogener Seele. Gravierte Schlosskästen mit seitlichen Hähnen und versteckten Abzügen. Glatter Kolben mit klappbaren Pistonfächern. Länge je 16,5cm. Seitlich je ELG-Abnahmemarken im Oval. Zustand A/B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

479
PAAR PERKUSSIONS-TERZEROLE.
PAIR OF PERCUSSION TEZEROL.
Lüttich. 19. Jh.

Eisen, Maserholz. Kurzer, glatter Lauf mit glatter Seele. Seitlich floral gravierte, eiserne Schlosskästen. Länge je 14,5cm. Am Laufansatz gemarkt ‚ELG‘ im Oval. Zustand B/C.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 500 – 600 | \$ 590 – 708

480
PAAR STEINSCHLOSS-HALFTER-PISTOLEN.
PAIR OF FLINTLOCK MECHANISM HOLSTER PISTOLS.
England. Wohl Ende 18. Jh.

Bronze, Eisen, Nussbaum. Kanonenlauf mit glatter Seele. Schlosskasten mit gravierten Trophäen, zentralem Hahn und Schiebesicherung. Kolben mit eingelegtem Silberdraht. Länge jeweils 19cm. Ohne erkennbare Marken. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.950 – 4.130

481
PERKUSSION-PULVERPRÜFER.
PERCUSSION POWDER TESTER.
Belgien oder England. Um Mitte 19. Jh.

Eisen, wohl Nussbaum. Skalierter Zahlenkranz. Gewaffelter Griff. Länge 13cm. Ohne erkennbare Marken. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 300 – 600 | \$ 354 – 708



477

Waffen aus einer süddeutschen Privatsammlung



478



480



479



481

ELFENBEIN AUS EINER HESSISCHEN PRIVATSAMMLUNG

Die hier angebotenen Objekte waren bis zum Sommer 2017 als langjährige Leihgaben im Deutschen Elfenbeinmuseum in Erbach ausgestellt.

482
JAGDHORN, SOGENANTER OLIPHANT.
IVORY HUNTING HORN,
SO-CALLED OLIFANT.
Wohl Erbach. Ende 19. Jh.

Elfenbein geschnitzt. In natürlicher Form. Umlaufend auf der Wandung zwischen Rankenwerk Treibjagd mit Amoretten und Jagdhunden. Länge 56cm. Zustand B.

Literatur:
Meinrad Maria Grewenig (Hrsg.):
Macht und Pracht, Europas Glanz im
19. Jahrhundert, Neustadt 2006.
Typus vergleiche S.107.

€ 4.000 – 6.000 | \$ 4.720 – 7.080 | ₣



482

483
GROßES JAGDHORN, SOGENANTER OLIPHANT MIT DEM WAPPEN DER HERZÖGE VON WÜRTTEMBERG UND SCHLACHTENSZENE.
LARGE IVORY HUNTING HORN,
SO-CALLED OLIFANT WITH THE CREST OF THE DUKES OF WUERTTEMBERG AND BATTLE SCENE.
Wohl Erbach. Ende 19. Jh.

Literatur:
Meinrad Maria Grewenig (Hrsg.):
Macht und Pracht, Europas Glanz im
19. Jahrhundert, Neustadt 2006.
Typus vergleiche S.107.

€ 6.000 – 8.000 | \$ 7.080 – 9.440 | ₣

Elfenbein geschnitzt. In natürlicher Form. Auf der Wandung das herzogliche Wappen und Kriegstrophäen, sowie im unteren Teil vielfigurige Schlachtenszene. möglicherweise die Schlacht von Seckenheim, nach einem Fresco von Josef Anton Gegenbauer im Neuen Schloss von Stuttgart. Zustand B.



483

484

GALANTES PAAR.
IVORY FIGURE OF A GALLANT
COUPLE.
 Wohl Erbach. Um 1900.

Elfenbein geschnitzt. Holzpostament.
 Höhe mit Sockel 29cm. Zustand B.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770 | ₪

485

TANZENDE BACCHANTIN UND
ATALANTE.
IVORY FIGURE OF A DANCING
BACCHANTE AND ATALANTE.
 Wohl Erbach. Ende 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt, einmal mit
 Holzsockel. Höhe 24 bzw. 25cm.
 Zustand B. **Beilage:** Tanzende Nymphe,
 am Sockel bezeichnet JT.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770 | ₪

486

TAG UND NACHT.
IVORY FIGURE DAY AND NIGHT.
 Wohl Erbach. Ende 19. Jh.

Elfenbein geschnitzt. Holzsockel.
 Höhe mit Sockel 22cm. Zustand B/C.

Gearbeitet nach dem berühmten
 Meissener Vorbild, der Allegorien von
 Tag und Nacht nach einem Entwurf
 von Heinrich Schwabe aus den Jahren
 1877-1880.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770 | ₪



484

485



487

**KLEINER DECKELHUMPEN MIT
BACCHANAL.**
**SMALL CAPPED IVORY TANKARD
WITH BACCHANAL.**

Wohl Erbach. Ende 19. Jh.

Elfenbein geschnitzt. Auf der Wandung
umlaufend vielfigurige Szene.
Höhe 17,5cm. Zustand B.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770 | ‡



487

488

TRINKGELAGE.
WOODEN DRINKING FEAST.
Süddeutschland. Ende 19. Jh.

Obstholz und Eiche, tlw. Elfenbein
geschnitzt. Wirtshausszene mit zwei
trunkenen Landsknechten, sowie einem
mahnenden Mönch. 21x26x19cm.
Zustand B.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124 | ‡



488

489

NEUN FRÖHLICHE MUSIKANTEN.
NINE CHEERFUL MUSICIANS.
Süddeutschland. Ende 19. Jh.

Obstholz dunkel gebeizt. Elfenbein
geschnitzt. Höhe ca. 17cm. Zustand B.
Beilage: Drei Musiker „Schlechte Zeiten“.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360 | ‡



490

PAN TRÖSTET PSYCHE.

IVORY FIGURE OF PAN COMFORTING
PSYCHE.

Wohl Erbach. Ende 19. Jh.

Elfenbein geschnitzt. Höhe 31cm.
Zustand A/B.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124 | ‡



491

**DECKELHUMPEN MIT
MYTHOLOGISCHEM FESTREIGEN.**

IVORY TANKARD WITH
MYTHOLOGICAL ROUNDELAY.

Wohl Erbach. Ende 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Leicht ovale Form.
Auf der Wandung umlaufend vielfigurige
Szenerie. Auf dem scharnierten Deckel
sitzender Knabe mit einer Blume in der
Hand. Der geschwungene Henkel mit
weiblicher Büste. Höhe 25,5cm.
Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 4.000 – 4.500 | \$ 4.720 – 5.310 | ‡



492

GROßES TRINKSPIEL IN FORM EINES EDELMANNES.

LARGE IVORY DRINKING GAME IN THE FORM OF A NOBLEMAN.

Wohl Erbach. Ende 19. Jh.

Elfenbein geschnitzt. Pokal mit rundem Fuß, dieser mit Weinranken verziert. Schaft in Form eines Bündelpfeilers mit Weinranke. Darauf die Halbfigur eines Edelmannes, der Kopf abnehmbar. Innen auf der Wandung NEC SOLI CEDIT (nicht einmal der Sonne weicht er, die Devise Friedrich Wilhelm I.). Höhe 46cm. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540 | ₣



493

KLEINES EPITAPH MIT JULIUS CAESAR.
SMALL IVORY EPITAPH WITH JULIUS CAESAR.

Wohl Erbach. Ende 19. Jh.

Elfenbein geschnitzt. Holzplatte. Zentral unter Portikus Büste des Imperators, darunter Triumphzug. 27x16cm. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Köln.

€ 1.000 – 2.000 | \$ 1.180 – 2.360 | ₣



493



494

494

RELIEF ANKUNFT DER HL. URSULA IN KÖLN.

IVORY RELIEF OF THE ARRIVAL OF SAINT URSULA IN COLOGNE.

Wohl Köln. 2. Hälfte 19. Jh. Monogrammist P.F., möglicherweise für Peter Fuchs (1829-1898).

Elfenbein geschnitzt. Holzrahmung. Mit Rahmen 26x22cm. Rechts unten monogrammiert. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Köln.

€ 1.000 – 2.000 | \$ 1.180 – 2.360 | ₣

495

TAFELAUFSATZ NAPOLÉON III.

GILT BRONZE CENTRE PIECE

NAPOLÉON III.

Maison Alphonse Giroux, Paris. Um 1880.
Entwurf wohl Ferdinand Duvinage.

Vergoldete Bronze. Elfenbein und verschiedene Hölzer eingelegt. Runde Schale auf vier Huffüßen mit Ziegenbockköpfen. Am Rand umlaufend Girlanden. Auf der Platte Paradiesvogel zwischen Bambus und Obstbäumen. Höhe 9,5cm, ø 32,5cm. Am Rand bezeichnet Maison ALPH. GIROUX. Paris. Zustand B/C.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:
Denise Ledoux-Lebard: Le Mobilier
Français Du XIX^{ème} Siècle, Paris 1984.
Siehe S. 223.

Im Jahre 1799 eröffnete François-Simon Giroux (1775-1848) in der rue du Coq-Saint-Honoré ein Geschäft für Kunstdrechselarbeiten und Tischlerwaren. Im folgenden Jahrhundert wurde das Geschäft von vier Generationen der Familie Giroux fortgeführt, der letzte Inhaber war Ferdinand Duvinage, ein Cousin der Familie, dessen Witwe die geschäftlichen Aktivitäten im Jahre 1885 einstellte. Maison Giroux war bekannt für seine äußerst hochwertigen Luxusartikel. Arbeiten von Giroux befinden sich heute u.a. im Metropolitan Museum in New York und im Musée d'Orsay in Paris.

€ 10.000 – 15.000 |
\$ 11.800 – 17.700 | ‡



Einrichtung & Dekoration

497

**ROKOKO ZIERTISCH MIT
SCHÄFERIDYLLE.**

**ROCOCO WOODEN ORNAMENTAL
TABLE WITH SHEPHERD IDYL.**
Braunschweig oder Berlin. Um 1770.

Holz, Papiermaché, Dekor in Öl-
Lackmalerei. Hohe geschwungene
Rehbeine mit ausgeschnittener Zar-
ge. Rechteckige, passig geschweifte
Platte. Platte mit Schildpattimitation,
der plastisch erhabene Rand vergoldet
und mit einer Spitzenbordüre verziert.
Zentral ein Schäferpaar am Brunnen.
72,5x87,9x62cm. Zustand A.

Ausstellung:
Reinheit, Feuer & Glanz, Stobwasser
und Roentgen – Kunsthandwerk von
Weltrang, Roentgen Museum Neuwied
21. April bis 18. August 2013.

Literatur:
Detlev Richter und Bernd Wilscheid:
Reinheit, Feuer & Glanz, Stobwasser
und Roentgen – Kunsthandwerk von
Weltrang, Berlin 2013. Kat.-Nr. 4,
abgebildet S.15.

€ 6.000 – 8.000 | \$ 7.080 – 9.440





498

498
GROßE VERDURE.
LARGE TAPESTRY VERDURE.
Flandern. Frühes 18.Jh.

Wolle und Seide. Dicht bewaldete Landschaft mit dem Ausblick auf eine Palastarchitektur. Im Vordergrund zwei Wildvögel. Bordüre mit einer Girlande aus Blüten und Blättern. 282x242cm. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Rheinland.

€ 3.500 – 4.500 | \$ 4.130 – 5.310

Einrichtungen & Dekoration



499

499
GEORGIAN BODENSTANDUHR.
GEORGIAN LONGCASE CLOCK.
London. 18. Jh. John Taylor.

Holzkorpus mit Lackdekor, mit Schildpatt-Imitation und Goldchinoisereien. Vergoldetes Zifferblatt. Römische Ziffern und arabische Minuterie. Datumsanzeige über der VI und kleine Sekunde unter der XII. Achttagewerk mit Halbstundenschlag auf Glocke. 247x52x24cm. Signaturplakette im Bogenfeld: John Taylor London. Zustand C.

Literatur:
Loomes: Meister siehe S.759.

€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.540 – 4.720



500

500
GROßER SPIEGEL LOUIS XIV.
LARGE GILT WOOD MIRROR LOUIS XIV.
Frankreich. 18. Jh.

Holz geschnitzt und vergoldet. Durchbrochene Rahmung mit Voluten, Akanthus und Blüten verziert. Maskaron als Bekrönung. 162x112cm. Zustand C.

€ 5.000 – 6.000 | \$ 5.900 – 7.080



501

501
KONSOLE REGENCE.
CARVED AND GILT WOOD CONSOLE REGENCE.
Frankreich. 18. Jh.

Holz geschnitzt und vergoldet. Marmorplatte. Geschwungenes Gestell mit Akanthus, Blüten und Voluten verziert. 81x127x56cm. Zustand C.

€ 5.000 – 6.000 | \$ 5.900 – 7.080



502

502
BAROCK SPIEGEL.
GILT WOOD BAROQUE MIRROR.
Wohl Potsdam. 18. Jh.

Holz geschnitzt und vergoldet.
Durchbrochene Kartuschen mit Rocaille,
Voluten und Akanthus. 121x71cm.
Zustand B. Glas ergänzt.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



503

503
GROßER ROKOKO ARMLEHNSSEL.
LARGE GILT WOOD ROCOCO
ARMCHAIR.
Italien. 18. Jh.

Holz geschnitzt und vergoldet. Gepolstert.
Reich geschweiftes Gestell mit Rocailen,
Voluten und Blüten verziert. Höhe 130cm.
Zustand C.

€ 2.400 – 2.800 | \$ 2.832 – 3.304

504
BÜSTE DER DIANA.
MARBLE BUST OF DIANA.
Frankreich. 18. Jh.

Weißer Marmor. Höhe 70cm. Zustand B.

€ 4.000 – 5.000 | \$ 4.720 – 5.900



504

505
KOMMODE LOUIS XV.
KINGWOOD COMMODE LOUIS XV.
Frankreich. 18. Jh.

Königsholz. Marmorplatte.
Geschweiffter fünfschübiger Korpus mit
reichen Applikationen und Bandeinlagen.
88x139x62cm. Zustand C. Marmorplatte
gebrochen und restauriert.

€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.540 – 4.720



505



506

506
BAROCK SPIEGEL.
GILT WOOD BAROQUE MIRROR.
Italien. 1. Hälfte 18. Jh.

Holz geschnitzt und vergoldet. Hochrechteckige Form. Die Rahmung mit Blütenranken. Prächtige Kartusche mit durchbrochenen Voluten, Paradiesvögeln und Putten. 116x89cm. Zustand B.

€ 2.200 – 2.500 | \$ 2.596 – 2.950

507
PRÄCHTIGE BAROCK KONSOLE.
SPLENDID GILT WOOD BAROQUE CONSOLE.
Süddeutschland. Um 1740.

Holz geschnitzt und vergoldet. Marmorplatte. Über Eck gestellte Volutenbeine mit weiblichen Köpfen bekrönt. Durchbrochene Zarge mit Akanthus und Voluten, zentral Maskaron. 82x122x61cm. Zustand B.

€ 8.500 – 9.000 | \$ 10.030 – 10.620



507



508

508
ROKOKO TAPISSERIE.
WOOL ROCOCO TAPESTRY.
Wohl Berlin. 18. Jh.

Wolle und Seide in dezenter Polychromie. Junges Paar unter einer blütemrankten Laube. Die Bordüre mit Akanthuslaubranken. 250x190cm. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.
Erworben im Kunsthandel Neidhardt, München.

€ 3.500 – 4.500 | \$ 4.130 – 5.310

509
BAROCK KOMMODE.
BAROQUE WALNUT COMMODOE.
Süddeutschland. Mitte 18. Jh.

Nussbaum, Nussbaummaser, Pflaume und Ahorn poliert und eingelegt. Dreischübig, doppelt geschweiffter Korpus auf gedrückten Kugelfüßen. 87x125x68cm. Zustand B/C.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950



509

510
BAROCK SCHREIBSCHRANK À TROIS CORPS.
BAROQUE WALNUT BUREAU-CABINET
À TROIS CORPS.
 Deutschland. 18. Jh.

Nussbaum, Nussbaummaser und Ahorn poliert und eingelegt. Dreischübiges Kommodenunterteil. Zurückgesetztes Schreibfach. Aufsatz mit zentraler Tür, gerahmt von elf Schüben. 213x127x77cm. Zustand C. Ergänzungen. Sehr stark überarbeitet.

Provenienz:
 Privatsammlung NRW.

€ 1.500 – 2.500 | \$ 1.770 – 2.950



510



511

511
SCHREIBSCHRANK À TROIS CORPS.
WALNUT BUERAU-CABINET À TROIS CORPS.
 Norddeutsch. 18. Jh.

Nussbaum und Nussbaummaser poliert und eingelegt. Dreischübiges Kommodenunterteil mit eingezogener Beinmulde. Schreibfach. Aufsatz mit zentraler Tür von je sechs Schüben flankiert. 208x128x73cm. Zustand C.

€ 3.000 – 4.500 | \$ 3.540 – 5.310

512
ROKOKO KOMMODENUHR.
ROCOO CHERRY MANTEL CLOCK.
 Wien. Um 1755-60.
 Augustin Heckel (Meister ab 1754).

Kirschbaum poliert. Vergoldete Bronzeapplikationen. Vergoldetes Zifferblatt. Hochrechteckiger Korpus mit mehrfach geschweiftem Abschluss. Durchbrochene Rokoko Applikationen. Ziffernkranz mit römischen Ziffern und arabischer Minuterie, Scheinpendel, Datumsanzeige, Schlag- und Repetitionsabstellung, Mondphase und Mondalter. Spindelgang mit Kette und Schnecke, 4/4 Schlag auf zwei Glocken, Repetition, Gangdauer ca. 60 Stunden. Höhe 63cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet Au. Heckel – Wienn. Zustand A/B.

Provenienz:
 Privatsammlung Süddeutschland, 1986 erworben bei D&S Antiquitäten Wien.

Literatur:
 Abeler: Meister siehe S.225, dort auch obige Uhr erwähnt.

€ 4.000 – 5.000 | \$ 4.720 – 5.900



512



513

513
BAROCK KOMMODE.
BAROQUE WALNUT CHEST OF DRAWERS.
 Deutschland. 18. Jh.

Nussbaum poliert. Maserholz und Pflaume eingelegt. Dreischübig, geschwungene Front. 79x113x58cm. Zustand C.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360

514
**ROKOKO KOMMODENAUFSATZ-
 SCHRANK À DEUX CORPS.**
 ROCOCO CHEST OF DRAWERS
 CABINET ON STAND À DEUX CORPS.
 Main-Franken. Um 1750.

Nussbaum poliert und eingelegt.
 Dreischübiges Kommodenunterteil mit
 zweitürigem Aufsatz mit reichen Rocaille-
 und Bandelwerkintarsien. Die Kanten
 mit Volutenauflagen. 221x150x68cm.
 Zustand B. Originale Schlösser und
 Beschläge. Historische Patina.

€ 14.000 – 16.000 | \$ 16.520 – 18.880



514



515

515
ROKOKO SCHRANK.
 ROCOCO WALNUT CUPBOARD.
 Süddeutschland. Um 1750-60.

Nussbaum, Ahorn, Pflaume und Wurzel-
 holz poliert und eingelegt. Geschnitzte
 und vergoldete Kapitelle. Zweitüriger
 Korpus mit geschwungener Front und
 abgeschrägten Kanten. Auf Kanten und
 Schauleiste Pilaster. Geschwungenes Pro-
 filgesims. 202x162x70cm. Zustand B/C.

Provenienz:
 Privatsammlung Süddeutschland.

€ 3.000 – 5.000 | \$ 3.540 – 5.900

516
**ROKOKO SCHREIBKABINETT À TROIS
 CORPS.**
 ROCOCO WALNUT BUREAU-CABINET
 À TROIS CORPS.
 Süddeutschland. Um 1740-50.

Nussbaum, Nussbaummaser und Rüster
 poliert und eingelegt. Dreischübiges Kom-
 modenunterteil mit gebrochen geschweif-
 ter Front. Leicht zurückgesetztes

Schreibfach mit zwei seitlichen Schüben.
 Zweitüriger Kabinettaufsatz. Innenaus-
 bau mit zentraler Tür, gerahmt von zwölf
 Schüben. 211x135x67cm. Zustand B/C.

Provenienz:
 Privatsammlung Süddeutschland.

€ 3.000 – 5.000 | \$ 3.540 – 5.900



517
ROKOKO BEISTELLTISCH.
WALNUT ROCOCO SIDE TABLE.
 Rheinland. Um 1750.

Nussbaum, Nussbaummaser, Ahorn u.a.
 poliert und eingelegt. Passig geschweif-
 te Platte auf geschwungenem Gestell.
 74x94x64cm. Zustand A/B.

€ 1.600 – 1.800 | \$ 1.888 – 2.124



517

519
PANEL MIT ARCHITEKTUR.
CARVED AND GILT WOOD PANEL
WITH ARCHITECTURE.
 Wohl Deutschland. 18./19. Jh.

Holz geschnitzt und vergoldet. ø 64cm.
 Zustand B. Spiegelglas ergänzt.

Provenienz:
 Privatsammlung Hessen.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360



519



518

518
BAROCK KOMMODENAUFSATZ-
SCHRANK.
BAROQUE WALNUT CHEST OF
DRAWERS CABINET ON STAND.
 Braunschweig. Um 1750.

Nuss und Nussbaumwurzel poliert und
 eingelegt. Verschlungenes Bandelwerk in
 Rüster mit feinen floralen und figuralen,
 teilweise gefärbten Intarsien. Dreischü-
 biges, doppelt geschweiftes Kommode-
 nunterteil auf Kugelfüßen. Zweitüriges
 Oberteil mit gesprengtem Giebel. Sechs-
 schübiges, furniertes Innenleben mit drei
 Einlegeböden. 227x121x57cm. Zustand B.

€ 9.000 – 10.000 | \$ 10.620 – 11.800



520

520
BAROCK KOMMODENAUFSATZ-
SCHRANK.
BAROQUE WALNUT CHEST OF
DRAWERS CABINET ON STAND.
 Mitteldeutsch. Um 1750.

Nussbaum, Nussbaumwurzel, Ahorn und
 Pflaume poliert und eingelegt. Zweitüri-
 ges Oberteil auf vierschübigem Unterteil
 stehend. Reich floral intarsiert sowie feinst
 brandschattiert. Kommodenunterteil mit
 seitlicher Zentralverriegelung.
 210x138x60cm. Zustand B.

€ 10.000 – 12.000 | \$ 11.800 – 14.160

521

BEDEUTENDES ROKOKO
SCHREIBKABINETT À DEUX CORPS.
IMPORTANT WALNUT ROCOCO
BUREAU-CABINET À DEUX CORPS.
Dresden. Um 1765-70.

Nussbaum und Nussbaumaserholz, Zeder, Buchsbaum und Ahorn poliert und eingelegt. Vergoldete Bronzeapplikationen. Bombiertes Unterteil auf hohen geschwungenen Füßen. Zwei Schübe mit vertiefter Beinfreiheit. Herausziehbare Schreibplatte mit versenkbarem Zylinder. Innen kleine gerundete Schübe, Ablagen und Geheimfach mit kleinen Schüben. Zweitüriger Aufsatz mit Volutengiebel und Mittelkartusche. Innenausbau mit zentraler Lamellentür, darauf Justitia, innen verspiegeltes Fach, im Boden Caritas, neun rahmende Schübe. Auf allen Schauseiten in Feldern Gittermarketerie. 225x120x61cm. Zustand B/C.

Literatur:
Gisela Haase: Dresdener Möbel, Leipzig 1983. Zum Typus vergleiche S.272, 291 bis 294.

€ 45.000 – 50.000 | \$ 53.100 – 59.000



522
KLEINE KOMMODE LOUIS XV.
 SMALL TULIP WOOD CHEST OF
 DRAWERS LOUIS XV.
 Frankreich. 18. Jh.

Rosenholz und andere Hölzer poliert
 und eingelegt. Dreischübiger Korpus auf
 hohen, durch Ablage verstrehten Beinen.
 75,5x51x35cm. Zustand C.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



522



523

523
DAMENSEKRETÄR LOUIS XV.
 TULIP WOOD LADY'S SECRETAIRE
 LOUIS XV.
 Frankreich. 18.Jh.

Rosenholz und Mahagoni poliert und
 eingelegt. Bronzeapplikationen. Ge-
 schwungener Korpus auf hohen Beinen.
 102x84x49cm. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124

524
ROKOKO KOMMODE.
 ROCOCO MARQUETRY CHEST OF
 DRAWERS.
 Potsdam. Um 1765. Gebrüder Spindler
 zugeschrieben.

Mahagoni, Königsholz, Ahorn, Rosenholz
 u.a. poliert, tlw. gefärbt und eingelegt.
 Vergoldete Bronzebeschläge. Dreischübi-
 ger bombierter Korpus mit ausgestellten
 hohen Beinen. Allseitig in großen Kartu-
 schen Blumengebinde an langen Schlei-
 fenbändern. 78,5x116x69cm. Zustand B.
 Ergänzungen.

Die Brüder Johann Friedrich (1726-1793)
 und Heinrich Wilhelm Spindler (1738-
 1788) entstammen der berühmten
 Bayreuther Ebenistenfamilie Spindler, die
 im Dienste der Markgräfin Wilhelmine
 von Bayreuth, der Schwester Friedrich
 des Großen, standen. Nach dem Tod der
 Markgräfin gehörten auch die beiden Brü-
 der zu jenen Handwerkern die Friedrich II.
 für seinen Schlossneubau nach Potsdam
 berief.

€ 26.000 – 30.000 | \$ 30.680 – 35.400



525
KONSOLE LOUIS XVI.
GILT WOOD CONSOLE LOUIS XVI.
Frankreich. Um 1780.

Holz geschnitzt, beige und gold gefasst. Marmorplatte. Halbrunde Form mit durchbrochener Zarge und Blumengirlanden. Auf der Verstrebung Urnenbekrönung. 83,5x111x51cm. Zustand B/C.

€ 3.500 – 3.800 | \$ 4.130 – 4.484

526
KOMMODE LOUIS XVI.
TULIP WOOD CHEST OF DRAWERS
LOUIS XVI.
Paris. Um 1770-80.

Rosenholz, Palisander, Mahagoni u.a. tlw. gefärbt, poliert und eingelegt. Vergoldete Bronzeapplikationen. Marmorplatte. Zweischübiger Korpus auf hohen, leicht geschweiften Füßen. In Feldern Parkettierung, zentral Feston mit Tauben, Köcher und Horn. 90x129x63cm. Zustand B.

€ 7.000 – 8.000 | \$ 8.260 – 9.440



526

527
KLEINES BUREAU PLAT
STYLE LOUIS XV.
SMALL TULIP WOOD
BUREAU PLAT STYLE LOUIS XV.
Frankreich.

Rosenholz poliert. Ahornfilets. Vergoldete Applikationen. Lederbespannte Platte. Geschwungener Korpus mit drei Zargenschüben. 79x116x72cm. Zustand C.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



527



528

528
SCHREIBKOMMODE LOUIS XV.
MAHOGANY BUREAU LOUIS XV.
Frankreich. 18. Jh.

Mahagoni massiv. Vierschübiges, leicht geschwungenes Unterteil. Schräggestellte Schreibplatte. Innenausbau mit Fächern, Schüben, Münzschüben und Geheimfach. 114x95x54cm. Zustand B/C.

€ 2.800 – 3.000 | \$ 3.304 – 3.540



529

529
PAAR LIEGENDE LÖWEN.
PAIR OF LYING GILT BRONZE LIONS.
Frankreich. 2. Hälfte 18. Jh.

Weißer Marmor. Vergoldete Bronze.
17x18,5x10cm. Zustand B.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360

530
MEUBLE D'APPUI TRANSITION.
TULIP WOOD MEUBLE D'APPUI
TRANSITION.
Paris. Um 1770.

Rosenholz und Palisander poliert. Vergol-
dete Bronzeapplikationen. Marmorplatte.
Geradliniger Korpus auf hohen Füßen.
Zweitürige, leicht geschwungene Front.
81,5x120x54cm. Zustand B.

€ 5.000 – 8.000 | \$ 5.900 – 9.440



530

531
KLASSIZISMUS SPIEGEL.
GILT WOOD CLASSICISM MIRROR.
Italien. Um 1780.

Holz geschnitzt und vergoldet.
Hochrechteckige Form mit prächtiger
Urnenbekrönung. 129 x 66cm.
Zustand B.

€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



531

532
KLASSIZISMUS KONSOLE.
CLASSICISM GILT WOOD CONSOLE.
Oberitalien. Ende 18. Jh.

Holz geschnitzt und vergoldet.
Rechteckige Form mit verstrebt Beinen.
Auf der Zarge Kriegstrophäen.
86,5x118x56cm. Zustand C.

Provenienz:
Privatsammlung Hessen.

€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.540 – 4.720



532



533

533
KLASSIZISMUS SPIEGEL.
GILT WOOD CLASSICISM MIRROR.
Italien. Ende 18. Jh.

Holz geschnitzt und vergoldet. Marmorbänder eingelegt. Durchbrochene Bekrönung mit Urne und Paradiesvögeln. 105x48,5cm. Zustand B/C. Glas ergänzt.

€ 2.500 – 2.800 | \$ 2.950 – 3.304



534

534
KLASSIZISMUS SCHREIBSCHRANK.
WALNUT CLASSICISM BUREAU-CABINET.
Oberitalien. Ende 18. Jh.

Nussbaum, Ahorn und Obstholz poliert und eingelegt. Hochrechteckiger Korpus mit klappbarer Schreibplatte und drei Schüben. Geometrische Bänder und Ranken eingelegt. 138x78x42cm. Zustand C.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

€ 2.000 – 2.800 | \$ 2.360 – 3.304

Einrichtungen & Dekoration

535
DOKUMENTENLADE EMPIRE.
LEATHER DOCUMENT CHEST EMPIRE.
Frankreich. 19. Jh.

Grünes, tlw. ornamental geprägtes und mit Gold verziertes Leder. Vergoldete Messingbeschläge. Innen roter Samt. 13,5x51,5x31,5cm. Zustand B.

€ 1.400 – 1.800 | \$ 1.652 – 2.124



535



536

536
KLASSIZISMUS SCHREIBSCHRANK.
MAHOGANY CLASSICISM
BUREAU-CABINET.
Niederlande. Ende 18. Jh.

Mahagoni, Rosenholz, Ahorn u.a. Hölzer poliert und eingelegt. Lack- und Emailplaketten. Hochrechteckiger Korpus mit zwei Türen, klappbarer Schreibplatte und Kopfschub. Innenausbau mit vier Ablagefächern, darunter zentrale Tür mit flankierenden Schüben. 152x93x48cm. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



537

537
PAAR PAGENBÄNKE.
PAIR OF PAINTED AND PARCEL-GILT
ELM BENCHES.
Deutschland. Um 1820.

Rüster massiv, originale Fassung in weiß mit Details in Gold. Gepolstert. Rechteckige Form mit verstrebtten Gondelbeinen. 48x165x47cm. Inventarplakette auf der Unterseite: „Schloss Orangerie Zimmer Nummer 133“. Zustand A/B.

Provenienz:
Ehemals Schloss Biebrich, Wiesbaden.

€ 7.000 – 8.000 | \$ 8.260 – 9.440



538

538
KLASSIZISMUS KOMMODE.
CLASSICISM PAINTED AND
PARCEL-GILT CHEST OF DRAWERS.
Thüringen. Ende 18. Jh.

Grün und tlw. rot gefasst. Messingapplikationen. Geradliniger dreischübiger Korpus auf Spitzbeinen. 83x148x63cm. Zustand B.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720

539
KLASSIZISMUS KOMMODENUHR.
MAHOGANY CLASSICISM MANTEL
CLOCK.

Rheinland. Ende 18. Jh. Umkreis oder
Nachfolge David Roentgen.

Mahagoni poliert. Vergoldete Applikationen. Emailzifferblatt. Hochrechteckiger Korpus mit abgeschrägten, kanneierten Kanten. Hoher, gestufter Abschluss mit Tragegriff. Verglastes Zifferblatt mit römischen Ziffern und arabischer Minuterie. Rechteckiges Tagesläuferwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Glocken, Anker-gang mit feststehenden Federhäusern, Repetition. 44x31x18cm. Zustand C. Werk ist überholungsbedürftig, Weckerfunktion ausgebaut, Pendel und Schlüssel verloren.

Literatur:
Luthmer Schmidt: Empire-und Biedermeiermöbel, München 1923. Eine fast identische Uhr abgebildet auf Tafel 74b.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540



539



540

540
KLASSIZISMUS KONSOLE.
MAHOGANY CLASSICISM CONSOLE.
Wohl Mainz. Um 1800.

Mahagoni poliert. Ahorneinlagen. Messingleisten und -kanneluren. Marmorplatte. Halbrunde Form auf vier kanneierten Beinen. 81x110x53cm. Zustand B.

€ 1.600 – 2.000 | \$ 1.888 – 2.360

541

BIEDERMEIER KONSOLE.
WALNUT BIEDERMEIER CONSOLE.
 Süddeutschland. 1. Viertel 19. Jh.

Nussbaum poliert und eingelegt, tlw. geschnitzt und vergoldet. Korpus in Form einer halbierten Trommel mit aufklappbarem Deckel. Auf drei Stützen ruhend, die vorderen in Form von Hermen die hintere als Äskulapstab. 92x91x47cm. Zustand B/C. Überarbeitet.

Provenienz:
 Privatsammlung Hessen.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540



541

542

BIEDERMEIER SCHREIBSCHRANK.
MAHOGANY BIEDERMEIER
BUREAU-CABINET.
 Deutschland. 1. Hälfte 19. Jh.

Mahagoni poliert. Innen tlw. Ahorn. Dekore aus geschnitztem und vergoldetem Holz. Vergoldete Bronzeapplikationen. Hochrechteckiger, architektonisch gestalteter Korpus mit seitlichen Säulen und Spitzgiebel. Zwei Türen und Schub unter, aufklappbares Fach über der Schreibplatte. Innenausbau mit zentralem, tlw. verspiegeltem Portikus. 166x101x49cm. Zustand B/C.

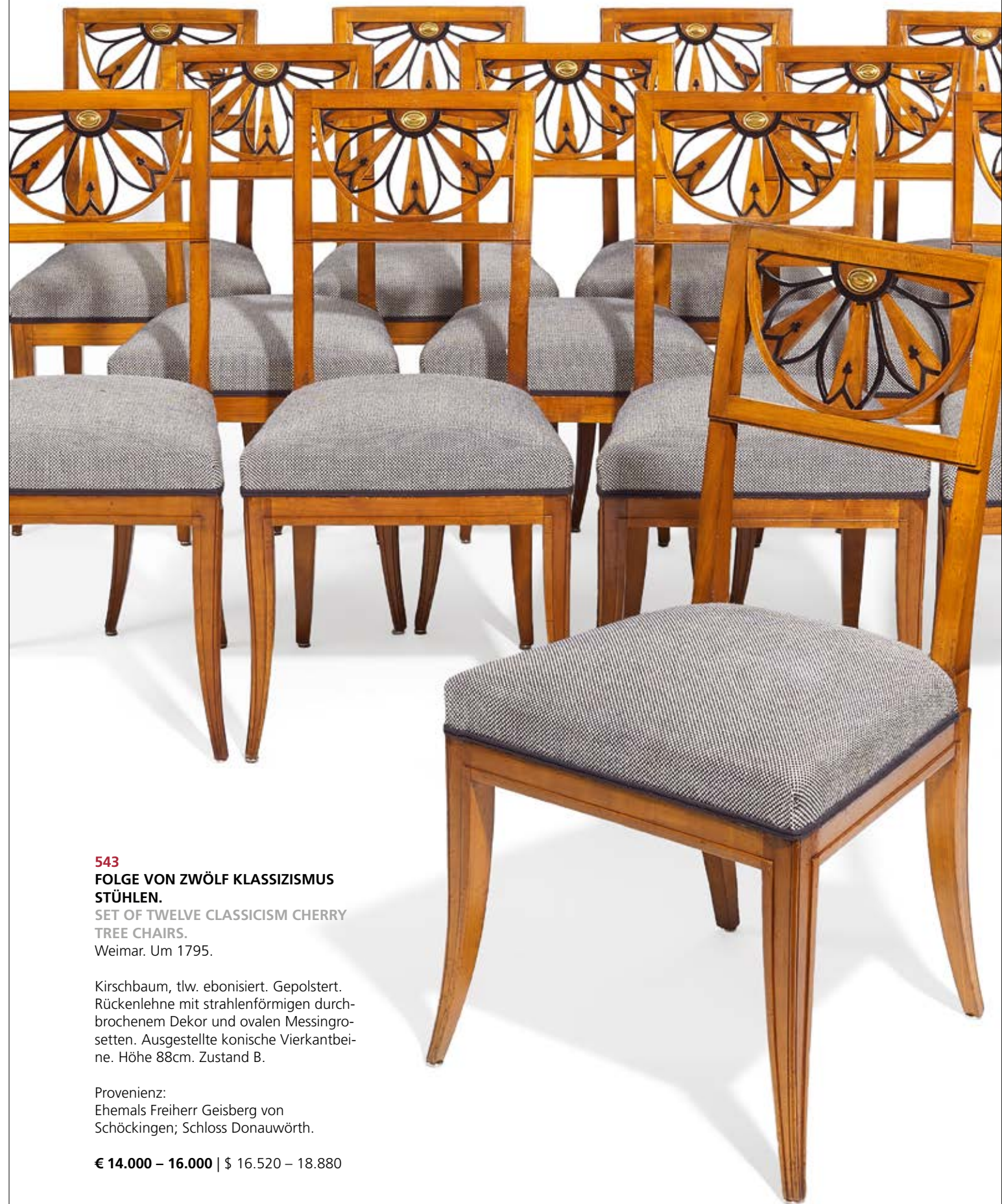
Provenienz:
 Privatsammlung Süddeutschland.

€ 2.000 – 4.000 | \$ 2.360 – 4.720



542

Einrichtungen & Dekoration



543

FOLGE VON ZWÖLF KLASSIZISMUS
STÜHLEN.
SET OF TWELVE CLASSICISM CHERRY
TREE CHAIRS.

Weimar. Um 1795.

Kirschbaum, tlw. ebonisiert. Gepolstert. Rückenlehne mit strahlenförmigen durchbrochenem Dekor und ovalen Messingrosetten. Ausgestellte konische Vierkantbeine. Höhe 88cm. Zustand B.

Provenienz:
 Ehemals Freiherr Geisberg von Schöckingen; Schloss Donauwörth.

€ 14.000 – 16.000 | \$ 16.520 – 18.880



544



545

545
PENDULE MIT AMOR UND DER
ALLEGORIE VON TAG UND NACHT.
PENDULUM CLOCK WITH CUPID AND
THE ALLEGORY OF DAY AND NIGHT.
Paris. 1 Viertel 19. Jh.

Bronze patiniert und tlw. vergoldet.
Hochrechteckiges Gehäuse, darauf der
liegende Amor. Auf der Front auf einem
Köcher sitzender Papagei und Nachtfal-
ter, Darüber Lorbeerkrans mit römischen
Ziffern und schlangenförmigen Zeigern.
Pendulewerk mit Fadenaufhängung und
Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe
46cm. Zustand B. Werk muss restauriert
werden, Pendel und Schlüssel verloren.

€ 1.400 – 1.600 | \$ 1.652 – 1.888

544
PAAR ZIERVASEN EMPIRE.
PAIR OF BRONZE VASES EMPIRE.
Paris. Frühes 19. Jh.

Bronze patiniert und tlw. vergoldet.
Roter Marmor. Auf quadratischem Sockel
Amphore mit hochgezogenem Hals und
zwei eckigen Henkeln. An den Seiten
Satyrköpfe. Höhe 45,5cm. Zustand B.

€ 5.500 – 6.000 | \$ 6.490 – 7.080

546
FOLGE VON SECHS BIEDERMEIER
STÜHLEN.
SET OF SIX WALNUT BIEDERMEIER
CHAIRS.
Stuttgart. Um 1827/28.
Johannes Klinckerfuß (1770-1831)
zugeschrieben.

Nussbaum poliert und tlw. geschnitzt.
Gepolstert. Höhe 87cm. Zustand B.

Literatur:
Wolfgang Wiese: Die Zeichenmappe
des Ebenisten Johannes Klinckerfuß,
Regensburg 2013. Siehe S.154, Nr.115.

€ 5.000 – 6.000 | \$ 5.900 – 7.080



547
KLEINES SCHREIBZEUG AMOR UND
DIE LIEBESPOST.
SMALL GILT BRONZE INKSTAND
CUPID AND THE LOVE MAIL.
Paris. Frühes 19. Jh.

Bronze vergoldet und tlw. patiniert. Hoher, rechteckiger Sockel mit guillochierter Wandung und Palmettenfries. Auf dem abnehmbaren Deckel kniender Amor mit Schreibfeder. Vor ihm eine erblühte Rose und ein Nachtfalter als Liebessymbol. Innen Vertiefung für Tinte, Federhalter und Streubüchsen. 22x15x9,8cm. Zustand A/B.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720



547

548
PENDULE DER KLEINE TROMMLER.
BISCUIT PORCELAIN PENDULUM
THE LITTLE DRUMMER.
Paris. 19.Jh.

Biskuitporzellan. Vergoldete Bronze. Emailzifferblatt. Rundes Zifferblatt mit römischen Ziffern und arabischer Minuterie. Gehwerk. Höhe 36cm. Zustand B/C. (P).

€ 1.000 – 2.000 | \$ 1.180 – 2.360



548

549
REISEWECKER MIT ETUI.
GILT BRONZE TRAVELLING CLOCK
WITH CASE.
Wien. 1. Viertel 19.Jh.

Bronze tlw. guillochiert und vergoldet. Runde Form auf Vogelklauen mit Traggriff. Römische Ziffern. Tagesläufer mit Kette und Schnecke, Echappement (umgebaut), Viertelstundenschlag auf Tonfedern, Wecker mit Schlag auf Glocke, Repetition. Höhe 17cm. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



549

550
PAAR GIRANDOLEN CHARLES X.
PAIR OF GILT BRONZE CANDELABRA
CHARLES X.
Paris. 1. Drittel 19. Jh.

Bronze vergoldet. Dreipassig eingezogene Plinthe und Postament. Darauf kannellierter Schaft auf Löwentatzen, bekrönt von sechs geschwungenen Leuchterarmen. Höhe 63,5cm. Zustand B/C.

Provenienz:
Schloss Arenfels, Bad Hönningen.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360



550



551

551
PAAR GIRANDOLEN CHARLES X.
PAIR OF PATINATED AND GILT BRONZE
CANDELABRA CHARLES X.
Frankreich. Um 1830.

Bronze patiniert und tlw. vergoldet. Dreipassig eingezogene Plinthe. Volutensockel. Schaft mit Applikationen. Sechsförmiger Leuchteraufsatz. Höhe 67cm. Zustand B. Bohrlöcher einer Elektrifizierung.

€ 3.300 – 3.500 | \$ 3.894 – 4.130

552

PAAR APPLIKEN EMPIRE.
PAIR OF GILT BRONZE APPLIQUES
EMPIRE.

Paris. Frühes 19. Jh.

Bronze vergoldet. Halbkugel mit
Palmettenzier als Wandhalterung.
Vier geschwungene Leuchterarme.
21x28x19cm. Zustand B.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



552



553

553

BIEDERMEIER SÄULENSCHRANK.
MAHOGANY BIEDERMEIER COLUMN
CABINET.

Wohl Berlin. 1. Hälfte 19. Jh.

Mahagoni poliert. Ahornfilets.
Korpus in Form einer kannelierten Halb-
säule. Fronttür mit Sprungmechanismus.
129x52x40cm. Zustand B.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770

554

GLASSCHALEN-KRONE.
GILT CUT-GLASS SIX-LIGHT
CHANDELIER.

Berlin. Um 1825-1835.

Entwurf nach Karl Friedrich Schinkel
(1781-1841).

Zinkguss vergoldet. Schale aus farblosem
Glas mit blauem Überfang und Schliff-
dekor. Krone mit sechs geschwungenen
Leuchterarmen und ornamental durch-
brochenen Aufsätzen. Die Glasschale mit
Kreisen und Strahlen verziert. Drei Ketten.
Höhe ca. 82cm, ø 76cm. Zustand C.
Ergänzungen.

Literatur:

Johannes Sievers: Karl Friedrich Schinkel,
Lebenswerk, Die Möbel, Berlin 1950.
Entwurfszeichnung siehe Tafel 250.

€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360



555

PENDULE ROTKÄPPCHEN UND DER BÖSE WOLF.

BRONZE PENDULUM CLOCK LITTLE RED RIDING HOOD AND THE WOLF.

Paris. Ende 19. Jh. Das Zifferblatt bezeichnet E. Demeusy, 54 Bd. Sebastopol.

Bronze tlw. vergoldet und patiniert. Emailzifferblatt. Rotkäppchen und der Wolf vor einer Hütte. Römische Ziffern. Pendelwerk mit Federaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 31cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet. Zustand B. Werk ergänzt.

Literatur:

Tardy: Meister siehe S. 175.

€ 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950

555



557

557

PAAR ZIERVASEN STYLE LOUIS XV. PAIR OF MARBLE DECORATIVE VASES STYLE LOUIS XV.

Paris. 19. Jh.

Marmor. Vergoldete Bronze. Gefußte Balusterform mit Deckel. Geschwungene Henkel in Akanthusform. Höhe 49cm. Zustand B.

€ 4.500 – 5.000 | \$ 5.310 – 5.900



556

556

KLEINER BIEDERMEIER SCHRANK. SMALL WOODEN BIEDERMEIER CUPBOARD.

Norddeutsch. 1. Hälfte 19. Jh.

Wohl Birke tlw. furniert und mahagonifarben gebeizt. Geschnittene Dekore tlw. vergoldet. Trapezförmiger Korpus auf Klauenfüßen. Eine Tür, im Bogenfeld Lyra und geflügelte Wesen. Gerader Abschluss. 184,5x106x57cm. Zustand C.

Provenienz:

Privatsammlung Hessen.

€ 1.400 – 1.800 | \$ 1.652 – 2.124

558

KLEINER SEKRETÄR STYLE EMPIRE. SMALL MAHOGANY BUREAU STYLE EMPIRE.

Frankreich. Ende 19. Jh.

Mahagoni poliert und tlw. ebonisiert. Messingeinlagen. Marmorplatte. Drei Schübe, darüber klappbare Schreibplatte. In Reserven mythologische Szenen. 109x79x43cm. Zustand C.

€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



558

559
KAMINGARNITUR STYLE LOUIS XV.
 GILT BRONZE MANTEL CLOCK SET
 STYLE LOUIS XV.
 Frankreich. Ende 19.Jh.

Bronze vergoldet. Emailzifferblatt.
 Pendule mit geschwungenem Gehäuse
 und Urnenbegründung. Römische Ziffern
 und arabische Minuterie. Pendulewerk mit
 Federaufhängung und Halbstundenschlag
 auf Glocke. Paar fünfflammige Girandolen
 mit Akanthuszier. Pendule Höhe 58cm,
 Girandolen Höhe 66cm. Zustand B/C.
 (P/S).

€ 4.500 – 5.000 | \$ 5.310 – 5.900



559

560
KOMMODE STYLE LOUIS XV.
 MARQUETRY CHEST OF DRAWERS
 STYLE LOUIS XV.
 Frankreich. Ende 19. Jh.

Zitronenholz, Nussbaum, Palisander und
 Ahorn poliert, florale Einlagen, reiche
 Bronzeapplikationen. Marmorplatte.
 Zweischiebiger, geschwungener Korpus
 auf hohen Beinen. 89x152x65cm.
 Zustand B/C.

€ 5.000 – 6.000 | \$ 5.900 – 7.080



560

561
PAAR PRÄCHTIGE GIRANDOLEN STYLE LOUIS XV.
 SPLENDID PAIR OF CANDELABRA
 STYLE LOUIS XV.
 Paris. 19. Jh.

Bronze versilbert. Runder, durchbroche-
 ner Fuß und balusterförmiger Schaft mit
 Rocaillen und Blüten verziert. Fünf reich
 bewegte Leuchterarme in Form von Akan-
 thusblättern. Höhe 57,5cm. Zustand A/B.

€ 3.500 – 4.000 | \$ 4.130 – 4.720



Die in der Literatur als „sonderbar“ und „curios“ bezeichneten Möbel zeichnen sich durch die oft ins Skurrile abschweifende und an die Meereswelt angelehnten Schnitzereien aus. Die Herkunft und die Datierung gab der Forschung lange Zeit Rätsel auf. Eine Datierung der Möbel in das erste Drittel des 18. Jahrhunderts erscheint zunächst aufgrund der „barocken Freude am Übersteigerten und Grotesken“ plausibel.

Das Standardwerk zur deutschen Möbelkunst von Heinrich Kreisel aus dem Jahr 1970 ordnet die Stücke darüber hinaus im fränkischen Raum ein. Georg Himmelheber widerlegt die These und bevorzugt eine zeitliche Einordnung in das 19. Jh. Bestätigt sieht er seine Annahme in einem undatierten Verkaufskatalog der Firma Pauly & Cie aus Venedig, in dem die Möbel erstmals aufgeführt werden.

562
SELTENE HISTORISMUS
GROTTENBANK.
RARE HISTORISM GILT WOOD CAVE
BANK.
Italien. Ende 19. Jh.

Holz geschnitzt und gold gefasst.
Sitz- und Rückenlehne in Muschelform.
Delphinförmige Armlehnen.
97x105x55cm. Zustand B/C.
€ 4.000 – 5.000 | \$ 4.720 – 5.900



562

563
PAAR SELTENE HISTORISMUS
GROTTENSTÜHLE.
PAIR OF RARE GILT WOOD HISTORISM
CAVE CHAIRS.
Italien. Ende 19. Jh.

Holz geschnitzt und gold gefasst.
Passend zu Lot-Nr: 562. Höhe 95cm.
Zustand B/C.
€ 6.000 – 8.000 | \$ 7.080 – 9.440



564

564
SELTENER HISTORISMUS
GROTTENTISCH.
RARE GILT WOOD HISTORISM CAVE
TABLE.
Italien. Ende 19. Jh.

Holz geschnitzt und gold gefasst.
Auf drei delphinförmigen Beinen.
Passend zu Lot.-Nr: 562. 74x49x46cm.
Zustand B/C.
€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540



563

565

PAAR SELTENE GROTTENSTÜHLE.
PAIR OF RARE SILVERED WOOD CAVE
CHAIRS.
Italien. Ende 19. Jh.

Holz geschnitzt, silber und tlw. gold
gefasst. Geschwungene Armlehnen in
Delphinform. Die Rückenlehne als
Muschel mit seitlichem Delphin gestaltet.
Höhe 99cm. Zustand B/C.

€ 8.000 – 10.000 | \$ 9.440 – 11.800



Einrichtungen & Dekoration

566

**HISTORISMUS JARDINIÈRE IN FORM
EINER NEREIDE.**
HISTORISM WALNUT JARDINIÈRE IN
THE SHAPE OF A NEREID.
Wohl Italien. Ende 19. Jh.

Nussbaum geschnitzt. Reich verzierter
Rocaillesockel, darauf kniende Nereide,
mit erhobenen Armen ein Gefäß tragend.
Höhe 102cm. Zustand B.

€ 6.000 – 6.500 | \$ 7.080 – 7.670



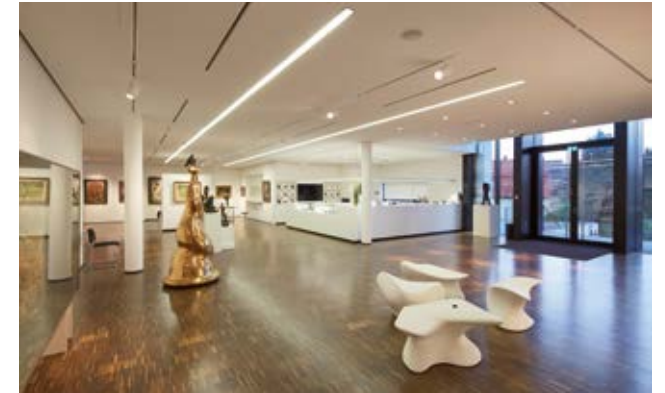
Unser Haus für Ihre Kunst

Im Sommer 2014 ist VAN HAM von Bayenthal nach Köln-Raderthal in einen außergewöhnlichen Neubau gezogen. Die Herbstauktionen 2014 waren der spektakuläre Auftakt für den modernen Bau, dessen großzügige Architektur viel Raum für Kunst aus allen Bereichen bietet, von Alten Meistern bis hin zur Zeitgenössischen Kunst. Auf dem mehr als 5.000m² großen Grundstück im Kölner Süden wurde ein prägnanter Baukörper geschaffen, der von außen

und im Bereich der Ausstellung eine museale Ruhe ausstrahlt, in der sich die eigene Schönheit und Qualität der Kunstobjekte entwickeln können.

Der Bau, der vom Kölner Architekten Klaus Müller entworfen wurde, ist nicht nur ein Bekenntnis zum Standort Köln, sondern spiegelt auch das Konzept von VAN HAM für die Zukunft wider: Bei aller Eigenständigkeit ist dieser Entwurf beispielhaft für die Moderne und weist

gleichzeitig in die Gegenwart. Hier sehen wir den Schwerpunkt für die Zukunft von VAN HAM. Selbstverständlich fühlen wir uns der Tradition unseres Hauses verpflichtet und werden auch weiterhin „Generalisten“ bleiben. Unsere traditionellen Gebiete der Alten Meister, der Malerei des 19. Jahrhunderts und des Kunstgewerbes bringen wir auch im Neubau wunderbar zur Geltung, ebenso wie unser neuester Bereich der Asiatischen Kunst.



„Auktionshaus baut museal“

Kölner Stadtanzeiger

„Schließlich ist das Auktionshaus eine Kölner Erfolgsgeschichte“

Kölner Stadt-Anzeiger

„Funktional und elegant genug, um die Konkurrenz auf dem Kölner Kunstmarkt neu zu bestimmen“

FAZ

„Neubau ist ein Bekenntnis“

Kölner Stadt-Anzeiger

ONLINE-AUKTIONEN

Sicher online kaufen durch

Transparenz
Echtheitsgarantie
Rückgaberecht

VAN HAM hat in diesem Frühjahr das Format der Online-Auktionen erfolgreich etabliert und ergänzt das traditionelle Auktionsprogramm nun mit kuratierten Online Sales, die für einen Zeitraum von ca. 14 Tagen fürs Bieten freigeschaltet sind. Mit einer unkomplizierten Registrierung und einem speziellen Rückgaberecht garantieren wir dabei einfaches und sicheres Mitsteigern. Die Online-Kataloge enthalten aussagekräftige Abbildungen, detaillierte Lot-Beschreibungen sowie Zustandsberichte und Versandkosten (s.u.).

Den Auftakt machte im April eine Offer- te mit ausgewählten Grafiken aus dem Bereich der deutschen und internationalen Nachkriegskunst, die auf überaus großes Interesse stieß. Über 800 registrierte Bieter steigerten im Netz die Verkaufsquote auf mehr als 120% nach Wert. Die erfolgreiche Premiere wurde nur wenige Wochen später mit der Online-Auktion German Post War fortgesetzt.

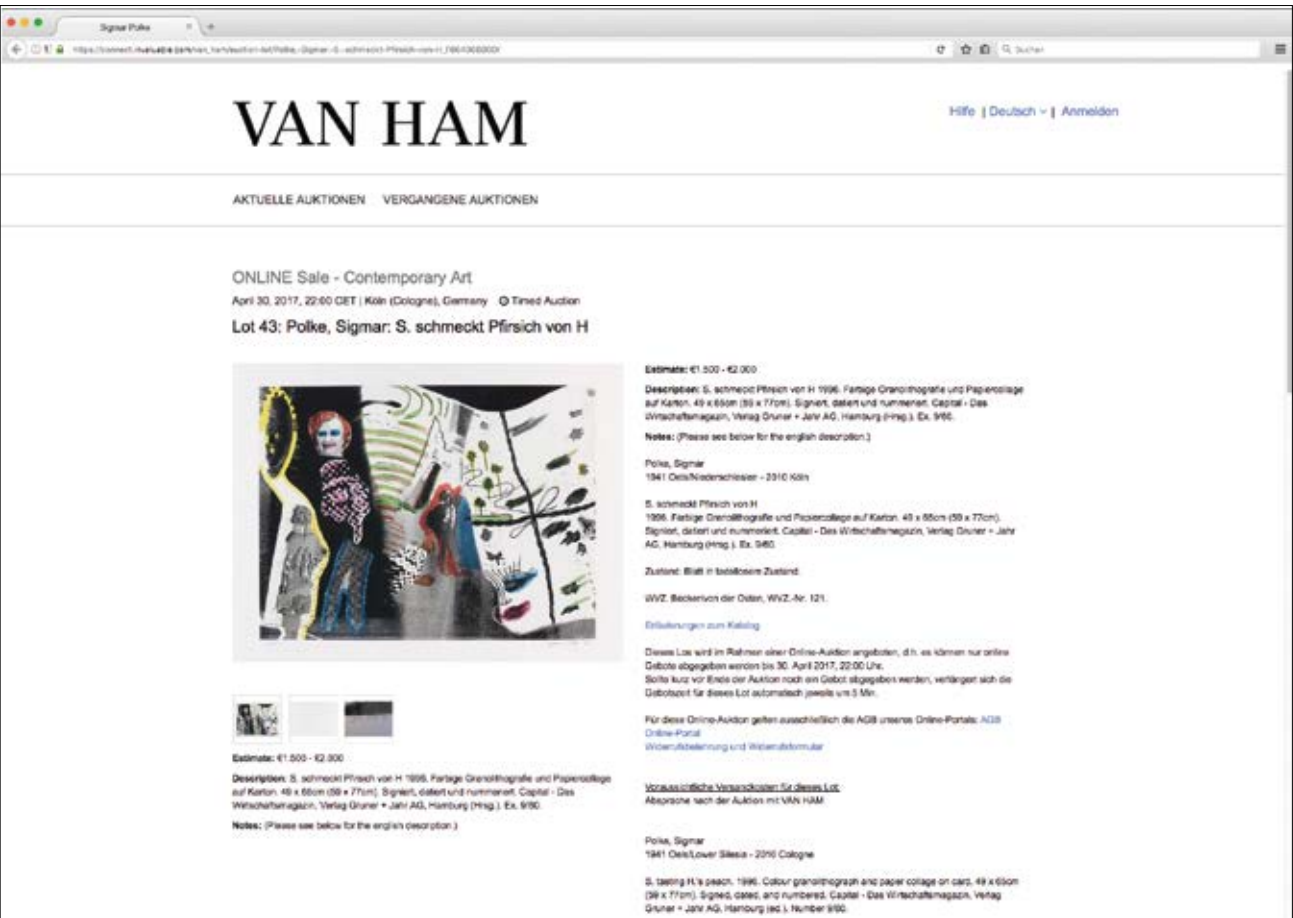
Die erfreulichen Ergebnisse bestärken VAN HAM in der Entscheidung, auch den Bereich der Online-Auktionen fest im Programm des Hauses zu integrieren. Mit Startgeboten, die schon im unteren dreistelligen Bereich beginnen, bieten die Online-Auktionen auch jungen Sammlern und Einsteigern die Möglichkeit ihr eige- nes Kunstwerk online zu kaufen.

VAN HAM führt seine erfolgreichen Online-Auktionen u.a. mit den folgenden Themen fort:

- Conceptual Art
- Contemporary Editions
- documenta-Artists
- Editions
- Informel
- Outsider Art
- Photography
- Pop-Art
- Zeichnungen der Romantik

Über die genauen Termine informieren wir Sie per Newsletter, für den sie sich schnell und einfach auf www.van-ham.com regist- rieren können.

Ansicht des Online-Katalogs



ONLINE-AUKTION

100 YEARS KARL FRED DAHMEN 27.10. – 16.11.2017

Karl Fred Dahmen
[1917 – 1981]

Raumkonstellation | 1972
Farbige Aquatintaradierung und
Prägedruck auf Büttenkarton
79,5 x 55,5 cm

Einfache Registrierung | Echtheitsgarantie | Rückgaberecht

Professionelles Management von Künstlernachlässen

VAN HAM
ART ESTATE



Impressionen aus unserem Archiv



Bei der Verwaltung und Vermarktung künstlerischer Nachlässe ist ein kompetenter Partner unverzichtbar. VAN HAM bietet mit der Gründung von VAN HAM Art Estate eine umfassende Betreuung, die auf der langjährigen Erfahrung im Kunsthandel und dem traditionell großen, wissenschaftlichen Engagement beruht. Das richtige Management eines Künstlers, auch posthum, entscheidet über dessen öffentliche Präsenz und damit über seine Reputation und seinen Stellenwert auf dem Kunstmarkt.

Als Kunstauktionshaus besitzt VAN HAM entscheidende Vorteile: eine dominante Marktstellung, eingehende Fachkenntnisse, eine prominente Medienpräsenz, auflagenstarke Publikationen, eine eigene PR-Abteilung, einen modernen Internetauftritt sowie eine entsprechende Logistik mit ausreichend Lagerkapazitäten für die Kunstwerke und Archiv-Dokumente. Die Schlüsselqualifikationen von VAN HAM Art Estate liegen durch die jahrelange Erfahrung als Auktionshaus auf der Hand: Sichten, Bewerten,

Aufarbeiten, Bewerben und Vermarkten. VAN HAM ist das einzige deutsche Auktionshaus, das maßgebliche Werkverzeichnisse zu international bekannten Künstlern wie Fritz Klimsch, Franz Roubaud und Karl Hofer publiziert hat. Zudem wurde 2012 das Karl Hofer Archiv übernommen und das Karl Hofer Komitee gegründet. Auch der gesamte künstlerische und dokumentarische Nachlass der Becher-Schülerin Tata Ronkholz wird von VAN HAM betreut.

VAN HAM Art Estate sieht es als seine Aufgabe an, die öffentliche Präsenz eines Künstlers durch die Nachlassverwaltung zu stärken und auszubauen: nicht nur durch Auktionen, sondern auch durch Leihverkehr mit Museen und Zusammenarbeit mit Galerien, um dadurch seine öffentliche Wahrnehmung und Position auf dem Markt zu steigern. Den Verkauf und Leihverkehr von Kunstwerken organisiert VAN HAM Art Estate, denn auch hier bedarf es Experten mit dem entsprechenden Wissen, sowie eines ausgebildeten Netzwerks mit Kuratoren, Restauratoren, Galeristen und Sammlern. Für die

wissenschaftliche Arbeit ist VAN HAM Art Estate durch die Nutzung der Software HIDA, entwickelt von Foto Marburg und der Volkswagen-Stiftung, zur Archivierung von Museumsbeständen, dem Kölner Museumsverbund angeschlossen. Durch das Engagement von VAN HAM Art Estate kam die Kooperation mit der bundesgeförderten gemeinnützigen Stiftung Kunstfonds in Brauweiler zustande. Die Stiftung betreibt ein Archiv für Künstlernachlässe, um sie für Ausstellungsprojekte und die kunsthistorische Forschung anzubieten. Die Zusammenarbeit zwischen VAN HAM und der Stiftung Kunstfonds bildet eine einmalige Schnittstelle zwischen wissenschaftlicher Arbeit und Kunsthandel.

In vielen Fällen fehlt bei den nachfolgenden Generationen das Wissen, wie die Präsenz des verstorbenen Künstlers angemessen bewahrt wird. Mit den Stärken von VAN HAM Art Estate hingegen werden künstlerische Nachlässe professionell gemanagt, so dass die Bedeutung des Künstlers und dessen Werk hochgehalten wird.

Für weitere Informationen und Termine besuchen Sie uns im Internet unter www.van-ham.com

Mara Wallat

Tel.: +49 (221) 925862-51
m.wallat@van-ham.com

Nikolaus Biedermann

Tel.: +49 (221) 925862-53
n.biedermann@van-ham.com

VAN HAM Art Estate

Hitzelerstraße 2 | 50968 Köln
Tel.: +49 (221) 925862-0 | Fax: -4
info@van-ham.com

VAN HAM



Asiatische Kunst
7. Dezember 2017
Vorbesichtigung:
2.–6. Dezember 2017

Beeindruckende Figur eines weiblichen Bodhisattva

China | H. 94 cm | Provenienz:
Rheinische Privatsammlung durch Erbgang;
Sammlung von Oskar Graf 1873–1958
und Cäcilie Graf-Pfaff 1862–1939
Schätzpreis: € 60.000–70.000

Katalogbestellungen | Online-Kataloge | Termine: www.van-ham.com

Van Ham Kunstauktionen Hitzelerstraße 2 | 50968 Köln
Tel.: +49 221 925862-0 | Fax: -4 | info@van-ham.com

Sie möchten wissen, was Ihre Kunst wert ist?

VAN HAM bewertet Ihre Kunst kostenlos
und unverbindlich – vor Ort, per Post,
per E-Mail oder ganz einfach über:

www.van-ham.com/objektbewertung

Im Online-Formular
müssen Sie nur:

1. Kontaktdaten hinterlegen
2. Objektinformationen eingeben
3. Fotos hochladen

Unsere Experten melden sich zeitnah
mit einer Bewertung bei Ihnen.

Erläuterungen zum Katalog

Jeder Zustandsbericht, der von VAN HAM Kunstauktionen vorliegt, ist die Meinung unserer Experten und kann nicht als zugesicherte Eigenschaft geltend gemacht werden.

Zustandsbeschreibungen für Möbel und Kunstgewerbe	
Zustand A	Guter Zustand, kleine Ergänzungen, leichte Gebrauchsspuren, minimale Beschädigungen
Zustand B	gebrauchsfähig, Oberflächenbeschädigungen, Ergänzungen, bestoßen, leicht repariert und beschädigt, gedellt, zerkratzt
Zustand C	restaurierungsbedürftig, Ergänzungen, stark repariert und beschädigt

Uhren
Die Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit der Werke kann unter keinen Umständen garantiert werden. Käufer werden dringend gebeten, die Uhren von kompetenten Experten ihrer Wahl untersuchen zu lassen.
Käufer werden darauf hingewiesen, dass wasserbeständige und wasserdichte Uhren von unseren zuständigen Experten bei der Katalogerstellung und ggf. mehrmals während der Vorbesichtigung geöffnet worden sind, um eine präzise Beschreibung des Uhrwerkes im Rahmen der Gutachten zu ermöglichen. VAN HAM Kunstauktionen kann unter keinen Umständen garantieren, dass die Uhren wasserbeständig oder wasserdicht zum Zeitpunkt des Kaufes sind.

Erläuterungen Abkürzungen:

- P** Uhrenpendel vorhanden.
- S** Uhrenschlüssel vorhanden.
- G** Gewichte vorhanden.

Silber
BZ: Beschauzeichen
MZ: Meisterzeichen

Zusatzabbildungen finden Sie unter: www.van-ham.com

Explanations to the Catalogue

Each condition report which has been made available by VAN HAM Fine Art Auctions is the opinion of our experts and does not constitute any claim of guarantee by VAN HAM Fine Art Auctions.

Descriptions of condition for furniture and works of art	
Condition A	in good condition, minor additions, slight signs of wear, very minor damage
Condition B	in working order, surface abrasions, additions, minor repairs and minor damage, scratched, chipped, dented
Condition C	in need of restoration, additions, major repairs and major damage

Clocks and Watches
The completeness and operability of watches cannot be guaranteed under any circumstances. Buyers are advised to consult an expert of their choice as regards the function of their watch.
Buyers are advised that water-tight or water-proof watches will have been opened by our experts during the preparation of the catalogue, as well as possibly repeatedly during the pre-view, in order to allow a detailed description. VAN HAM Fine Art Auctions cannot guarantee under any circumstances, that the watches will be water-tight or water-proof at the time of purchase.

Explanation abbreviation:

- P** Pendulum of the clock existing.
- S** Key of the clock existing.
- G** Weight of the clock existing.

Silber
BZ: inspection mark
MZ: maker's mark

For many objects you will find additional illustrations on: www.van-ham.com

Export

Umsatzsteuer
Von der Umsatzsteuer (USt) befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der USt.-Identifikations-Nr. – auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedstaaten. Nehmen Auktionsteilnehmer ersteigerte Gegenstände selber in Drittländer mit, wird ihnen die USt erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmer-nachweis vorliegen.

Ausfuhr aus der EU:
Bei Ausfuhr aus der EU sind das Europäische Kulturgüter-schutzabkommen von 1993 und die UNESCO-Konvention von 1970 zu beachten. Bei einem Gesamtwarenwert ab € 1.000 ist die Vorlage von Ausfuhrgenehmigungen beim Zoll zwin-gend erforderlich. Für die Erstellung dieser Papiere berechnen wir € 25.
Bei Kunstwerken, die älter als 50 Jahre sind und folgende Wertgrenzen übersteigen, ist zusätzlich eine Genehmigung des Landeskultusministeriums erforderlich:

- Gemälde ab einem Wert von € 150.000
- Aquarelle, Gouachen und Pastelle ab € 30.000
- Skulpturen ab € 50.000
- Antiquitäten ab € 50.000

Ausfuhr innerhalb der EU:
Seit 6.8.2016 gilt das neue deutsche Kulturgutschutzgesetz (KGSG) für Exporte auch in ein anderes EU-Land. Bei Kunst-werken, die älter als 75 Jahre sind und folgende Wertgrenzen übersteigen, ist eine Genehmigung des Landeskultusminis-teriums erforderlich:

- Gemälde ab einem Wert von € 300.000
- Aquarelle, Gouachen und Pastelle ab € 100.000
- Skulpturen ab € 100.000
- Antiquitäten ab € 100.000

Ausfuhrgenehmigungen werden durch Van Ham beim Landes-kultusministerium NRW beantragt und sollen lt. KGSG binnen 10 Tagen erteilt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Anja Bongartz (a.bongartz@van-ham.com; Tel.: +49 (221) 925862-17).

Cites
Mit einem ‡ gekennzeichnete Objekte wurden unter Verwendung von Materialien hergestellt, für die beim Export in Länder außerhalb des EU-Vertragsgebietes eine Genehmigung nach CITES erforderlich ist. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Genehmigung im Regelfall nicht erteilt wird.

Export

Export
Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be exports made by companies from other EU member states if they state their VAT identification number. Persons who have bought an item at auction and export it as personal Luggage to any third country will be refunded the VAT as soon as the form certifying the exportation and the exporter's identity has been returned to the auctioneer. Our staff will be glad to advise you on the export formalities. Ex-port to countries outside the European Community is subject to the restrictions of the European Agreement for the Protec-tion of Cultural Heritage from 1993 and the Unesco conven-tions from 1970.

Export from the EU:
Proof of lawful export at the customs is obligatory if the ove-rall value is € 1,000 or more. For preparing the documents of proof we will charge € 25. Art work that are older than 50 years and exceed the following values need an additional per-mit by the State Ministry of Culture:

- Paintings with a value of € 150,000 or more
- Water colours, gouaches und pastels with a value of € 30.000 or more
- Sculptures with a value of € 50.000 or more
- Antiques with a value of € 50.000 or more

Export within the EU:
The new Act to Protect German Cultural Property against Removal (Kulturgutschutzgesetz, hereafter KGSG) has come into effect on 6 August, 2016 also for exports into another EU country. Art works that are older than 75 years and exceed the following values need an additional permit by the State Minis-try of Culture:

- Paintings with a value of € 300,000 or more
- Water colours, gouaches und pastels with a value of € 100.000 or more
- Sculptures with a value of € 100.000 or more
- Antiques with a value of € 100.000 or more

Van Ham will apply for the export license at the State Ministry of Culture which according to the KGSG shall be approved within 10 days. If you have further questions, please contact Anja Bongartz (a.bongartz@van-ham.com. phone: +49 (221) 925862-17).

Cites
Objects marked with a ‡ are made of materials, for whose export into countries outside the EU contract area a permission due to Cites regulations is necessary. We point out that such a permission is usually not given.

Käufe

Katalogversand

Wir schicken Ihnen gern unseren aktuellen Katalog zu, den Sie über das Internet (www.van-ham.com) oder telefonisch unter 0221 925862-13 bestellen können. Auf gleichem Wege können Sie auch ein Katalogabonnement bestellen.

Vorbesichtigung

Während unserer Vorbesichtigung sind sämtliche zum Aufruf kommenden Gegenstände in unseren Räumen zu besichtigen. Für Fragen stehen Ihnen unsere Experten zur Verfügung.

Schriftliche/telefonische Gebote

Bitte beachten Sie, dass Gebote schriftlich, per Fax oder über unseren Online-Katalog, spätestens 24 Stunden vor der Auktion, bei uns eintreffen müssen, da wir sonst deren Ausführung nicht zusichern können. Die angegebenen Höchstgebote werden nur so weit in Anspruch genommen, bis die Mindestpreise erreicht oder bis die Saalbieter bzw. andere schriftliche Aufträge überboten sind. Bei Schätzpreisen ab € 500 haben Sie auch die Möglichkeit, telefonisch mitzusteigern.

Ausruf und Steigerung

Die im Katalog aufgeführten Objekte werden ca. 20 % unterhalb des Schätzpreises, damit i.d.R. unterhalb des Limits, ausgerufen. Gesteigert wird in max. 10 %-Schritten, wobei sich der Auktionator Abweichungen vorbehält.

Aufgeld

Auf den Zuschlag wird ein Aufgeld von 28 % auf die ersten € 250.000 und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 25 % inkl. MwSt. (ohne Ausweis) berechnet. Objekte mit Sternchen (*) werden mit MwSt.-Ausweis berechnet. D.h. auf den Zuschlag wird ein Aufgeld von 24 % auf die ersten € 250.000 und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 21 % berechnet. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird hierbei die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 19 % erhoben. Für Personen, die vorsteuerabzugsberechtigt sind, besteht generell die Möglichkeit des MwSt.-Ausweises. Wir bitten um schriftliche Mitteilung vor Rechnungsstellung.

Einlieferungen aus Drittländern

Objekte, die temporär aus einem Drittland eingeführt wurden, sind im Katalog mit einem „N“ gekennzeichnet. Bei der Übergabe dieser Kunstwerke durch VAN HAM an den Käufer wird dieser zum Importeur und schuldet VAN HAM die Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von z.Zt. 7 %. So gekennzeichnete Kunstwerke werden differenzbesteuert angeboten und die Einfuhrumsatzsteuer wird als Umlage in Höhe von 8 % weiterberechnet. Durch die Weiterberechnung der Einfuhrumsatzsteuer erhöht sich das Aufgeld für die ersten € 250.000 auf 36 % und für die darüber hinausgehenden Beträge auf 33 %. Die Einfuhrumsatzsteuer wird als solche nicht getrennt ausgewiesen. Auf Anfrage unmittelbar nach der Auktion, kann die Rechnung für diese Objekte regelbesteuert ausgestellt werden. Der Mehrwertsteuerausweis kann dann zum Vorsteuerabzug berechtigten bzw. kann bei einem Ausfuhrnachweis in ein Drittland erstattet werden.

Folgerechtsumlage

VAN HAM ist gemäß § 26 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgebühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, deren Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Kalenderjahres des Verkaufs verstorben sind. Der Käufer ist an dieser Gebühr mit 1,5 % auf den Zuschlag beteiligt.

Zahlung

Käufe müssen in bar, mit Scheck oder mit EC-Karte während der Auktion bzw. bis spätestens zwei Wochen nach Rechnungsstellung bezahlt werden. Während oder unmittelbar nach Auktion ausgestellte Rechnungen unterliegen der Nachprüfung und können berichtigt werden. Bei Überweisungen oder Zahlungen in anderer Währung gehen Kursverlust und Bankspesen zu Lasten des Käufers. Bei Zahlungsverzug können auf den Rechnungsbetrag Zinsen in Höhe von 1 % pro angebrochenen Monat berechnet werden.

Abholung

Bezahlte Objekte können während der Auktion abgeholt werden. Bei späterer Abholung bitten wir um kurze Nachricht, um Wartezeiten zu vermeiden. Objekte, die nicht spätestens drei Wochen nach Rechnungslegung abgeholt wurden, können auf Kosten des Käufers eingelagert werden.

Versand/Zoll

Nach Erhalt einer schriftlichen Versandanweisung wird der Versand bestmöglich durchgeführt und auf Wunsch versichert. Bei einem Versand in ein Nicht-EU-Land ist bei einem Gesamtwarenwert ab € 1.000 die Vorlage von Ausfuhrgenehmigungen beim Zoll zwingend erforderlich. Für die Erstellung dieser Papiere berechnen wir € 25.

Auktionsergebnisse

Auktionsergebnisse werden in Echtzeit in den Onlinekatalog übertragen. Diese bedürfen der Nachprüfung und sind ohne Gewähr. Auf Wunsch schicken wir Ihnen Ergebnis- und Restantenlisten zu. Ab dem ersten Werktag nach Auktion können Sie bei uns die Ergebnisse erhalten und unter www.van-ham.com einsehen (Telefon: 0221 925862-0).

Nachverkauf

In der Woche nach der Auktion können die unverkauften Objekte bei uns besichtigt und zum Schätzpreis plus Aufgeld erworben werden.

Ein Euro entspricht 1,18 US \$ bei den Schätzpreisen.

Purchases

Catalogue mailing

We will be happy to send you our latest catalogue which you may order by telephone +49 221 925862-13 or via our home page (www.van-ham.com) and pay by credit card. You may also order a catalogue subscription.

Preview

All items to be auctioned may be inspected at our premises during our preview. Our experts will be available for any questions you might have.

Commission/telephone bids

Please note that written or faxed bids or bids via our online catalogue must be received at least 24 hours before the auction commences. Otherwise we will not be able to warrant consideration. The stated maximum bid will only be exploited until the reserve has been achieved or a bidder at the auction resp. other written quotations are outbid. On lots with estimates exceeding € 500 you are also able to bid by telephone.

Offer for sale and auctioning

The objects listed in the catalogue will be offered for sale approximately 20 % below the estimated price i.e. usually below the reserve. Auctioning will progress in max. 10 %-steps; the auctioneer reserves the right to deviations.

Buyers premium

For objects sold under the margin scheme a buyers premium of 28 % on the first € 250,000 and 25 % on all monies in excess thereof including VAT will be added on the bid award. Lots marked with * will be sold with VAT and are calculated in line with standard taxation, i.e. statutory turnover tax is levied on the bid price plus 24 % premium on the first € 250,000 and 21 % on all monies in excess thereof. VAT currently amounts to 19 %. Dealers who are entitled to prior-tax deduction generally have the option of regular taxation. We kindly request these dealers to inform us before invoicing.

Acquisition from third countries

Objects, that have been imported from outside the EU to be sold at auction under Temporary Admission, marked with “N”. When VAN HAM releases such property to the buyer, he/she will become the importer and must pay VAN HAM's import VAT of currently 7 % to VAN HAM. These lots will be invoiced under the margin scheme and are thus offered under on-charging the import VAT as apportionment in the amount of 8 %. By the recharging of the import sales tax the buyer's premium increases to 36 % for the first € 250,000 and to 33 % for the exceeding amount. The import sales tax as such is not separately identified. Upon request immediately after the auction the invoice for these objects can be made out with regular taxation. The value added tax can then entitle to deduct pre-tax or be refunded with an export certificate for a third country.

Artist's Resale Right

In accordance with § 26 of the German Copyright Law / UrhG VAN HAM is legally obligated to pay droit de suite (artist's resale right) on all original works of art as well as original photographic works, whose authors have not been deceased at least 70 years before the end of the legal year of purchase. The buyer is currently required to contribute 1.5 % of the hammer price for this purpose.

Payment

Purchases must be paid in cash, by cheque or EC card during the auction resp. two weeks after invoicing at the latest. Invoices made during or immediately after the auction are subject to review and may be corrected. In case of remittance or payment in other currencies, exchange losses and bank expenses go to the account of the purchaser. In case of payment delay, interest to the amount of 1 % per started month may be added to the invoice total.

Pick-up

Paid objects may be picked up during the auction. In case of pick-up at a later date, we kindly request notification in order to avoid waiting times. Objects not picked up three weeks after invoicing at the latest may be stored at the purchaser's expenses.

Shipment/Export licence

Upon receipt of a written shipment notification, shipment will be made to the best conditions possible and will be insured upon request. For shipment to a NON-EU-country in case of invoices of more than € 1,000 export documents have to be presented at costumes which we will prepare for your for a fee of € 25.

Auction results

Auction results are transferred in real time to the online catalogue. No responsibility is taken for the correctness of the results. List of results and unsold items will be mailed upon request. Starting the first workday after the auction, you may enquire about the results and find them at www.van-ham.com (telephone: +49 221 925862-0).

After sale

Starting the first day after the auction, the unsold objects may be inspected at our premises and may be purchased at the estimate plus premium.

One Euro is equivalent to 1.18 US \$ concerning the estimates.

Einlieferung

Schätzungen

Wir geben Ihnen gerne kostenlose und unverbindliche mündliche Schätzungen für Ihre Objekte, die Sie während unserer Geschäftszeiten präsentieren. Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, persönlich zu kommen, geben wir gerne eine Schätzung anhand von Photos, die Sie uns bitte mit zusätzlichen Informationen über Größe, Signaturen, Zustand etc. per Post oder Email zuschicken. Bei größeren Sammlungen kommen unsere Experten auch gern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

Provision

Unsere Provision beträgt 15 % vom Zuschlagpreis, bzw. 25 % bei Zuschlägen bis € 2.000. Sollte ein Objekt unverkauft bleiben, entstehen für Sie keine Bearbeitungs- bzw. Versicherungskosten.

Folgerechtsumlage

Der Einlieferer ist gemäß § 26 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgebühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, deren Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Kalenderjahres des Verkaufs verstorben sind. Der Einlieferer wird für diese Gebühr pauschal mit 1 % vom Hammerpreis, ggf. zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer, belastet und ist damit von der eigenen Verpflichtung zur Zahlung des Folgerechts befreit.

Abbildungen

Die Kosten für Farbabbildungen sind gestaffelt nach Größe (von € 65 bis € 600 netto).

Transport

Gerne organisieren wir Ihnen günstige Transporte auf Anfrage.

Versicherung

Die uns anvertrauten Gegenstände sind auf unsere Kosten versichert.

Restaurierung

Wir vermitteln Ihnen fachgerechte Restaurierungen, die bei Verkäufen empfehlenswert erscheinen.

Abrechnung

Fünf bis sechs Wochen nach Auktion erhalten Sie Ihre Abrechnung zusammen mit einem Verrechnungsscheck, vorbehaltlich des Zahlungseingangs vom Käufer. Für andere Zahlungsmethoden bitten wir um kurze Nachricht.

Markus Eisenbeis
geschäftsführender Gesellschafter
öffentl. best. u. vereidigter Kunstversteigerer

Consignment

Estimates

We will gladly give you free and non-committal oral estimations for your objects, which you may bring onto our premises during our business hours. Should you be unable to come personally, we will gladly mail you an estimate based upon photographs which you kindly will send to us by post or email along with additional information on size, signatures, condition, etc. For larger collections, our experts will also visit you at home, if you wish.

Commission

Our commission is 15 % of the hammer price resp. 25 % in case of a hammer price up to € 2.000. Should an object not be sold, you will not incur any handling resp. insurance cost.

Artist's Resale Right (Droit de Suite)

In accordance with § 26 of the German Copyright Law / UrhG the consigner is legally obligated to pay droit de suite (artists' resale rights) on all original works of art as well as original photographic works, whose authors are not dead or did not deacease 70 years before the end of the legal year of purchase. The consignor is currently required to contribute 1 % of the hammer price plus statutory VAT, if applicable, for this purpose and is therefore released from all personal obligations to pay the droit de suite.

Illustrations

The illustration costs for colour are graduated depending upon size (from € 65 and € 600 net).

Transport

We will gladly take over pick-up including packaging of your items to be brought to our premises. Please enquire about our favourable conditions also for a collect transport. In case of visits to your house, we will gladly transport your items to be brought to our premises to the extent possible free of charge.

Insurance

The items entrusted to us will be insured at our expenses.

Restoration

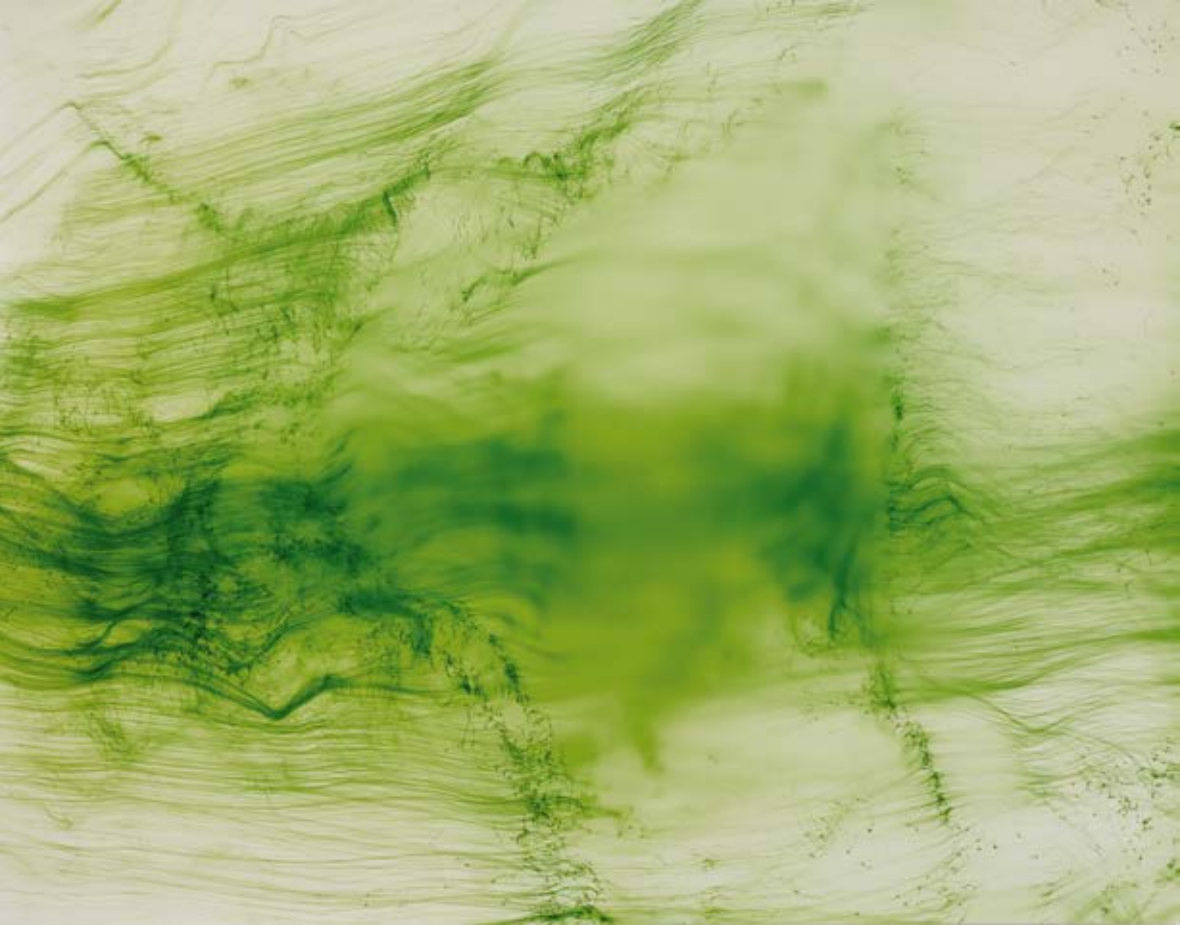
We will procure favourably-priced restoration services for you, which appear recommendable for sales.

Accounting

Five to six weeks after the auction you will receive your settlement statement together with a collection-only check subject to receipt of payment from the buyer. Please inform us of any other desired payment modes.

Markus Eisenbeis
Managing Director | General Partner | Publicly appointed,
sworn auctioneer for arts and antiques

VAN HAM



Rheingold

6. Dezember 2017

Vorbesichtigung:

2.–4. Dezember 2017

Wolfgang Tillmans (1968)
„Freischwimmer 33“ | 2003
C-Print | Ex. 1/1 | 237 x 181 cm
Schätzpreis: € 100.000 – 150.000

Katalogbestellungen | Online-Kataloge | Termine: www.van-ham.com

Van Ham Kunstauktionen Hitzelerstraße 2 | 50968 Köln
Tel.: +49 221 925862-0 | Fax: -4 | info@van-ham.com

Allgemeine Geschäftsbedingungen

V1. Versteigerung

V1.1 VAN HAM Kunstauktionen GmbH & Co. KG (nachfolgend VAN HAM) versteigert in einer öffentlichen Versteigerung gemäß §§ 474 Abs. 1 Satz 2, 383 Abs. 3 Satz 1 BGB als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Auftraggeber, die unbenannt bleiben.

V1.2 Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Dabei haften die Kunden für von ihnen verursachte Schäden an den ausgestellten Objekten.

V2. Beschaffenheit, Gewährleistung

V2.1 Die zur Versteigerung gelangenden und im Rahmen der Vorbesichtigung prüfbaren und zu besichtigenden Gegenstände sind ausnahmslos gebraucht. Sie haben einen ihrem Alter und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand. Beanstandungen des Erhaltungszustandes werden im Katalog nur erwähnt, wenn sie nach Auffassung von VAN HAM den optischen Gesamteindruck des Gegenstandes maßgeblich beeinträchtigen. Das Fehlen von Angaben zum Erhaltungszustand hat damit keinerlei Erklärungswirkung und begründet insbesondere keine Garantie oder Beschaffenheitsvereinbarung im kaufrechtlichen Sinne. Kunden können einen Zustandsbericht für jeden Gegenstand vor der Auktion anfordern. Dieser Bericht, mündlich oder in Schriftform, enthält keine abweichende Individualabrede und bringt lediglich eine subjektive Einschätzung von VAN HAM zum Ausdruck. Die Angaben im Zustandsbericht werden nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Sie sind keine Garantien oder Beschaffenheitsvereinbarungen und dienen ausschließlich der unverbindlichen Information. Gleiches gilt für Auskünfte jedweder Art, sei es mündlich oder schriftlich. In allen Fällen ist der tatsächliche Erhaltungszustand des Gegenstands zum Zeitpunkt seines Zuschlages die vereinbarte Beschaffenheit im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen (§§ 434ff BGB). Der Gegenstand wird verkauft, wie er zum Zeitpunkt der Versteigerung steht und liegt.

V2.2 Alle Angaben im Katalog beruhen auf den bis zum Zeitpunkt der Drucklegung veröffentlichten oder sonst allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Wird zusätzlich ein Internet-Katalog erstellt, sind dennoch die Angaben der gedruckten Fassung maßgeblich; nur in den Fällen, in denen kein gedruckter Katalog vorliegt, bzw. die Gegenstände im Rahmen einer sog. stillen Auktion versteigert werden, ist der Internetkatalog maßgeblich. VAN HAM behält sich vor, Katalogangaben über die zu versteigernden Gegenstände zu berichtigen. Diese Berichtigung erfolgt durch schriftlichen Aushang am Ort der Versteigerung und/ oder mündlich durch den Auktionator unmittelbar vor der Versteigerung des einzelnen Gegenstandes. Die berichtigten Angaben treten an die Stelle der Katalogbeschreibung.

V2.3 Unabhängig von der Regelung unter Ziffer V2.1 sind Teil der mit dem Käufer vereinbarten Beschaffenheit nur diejenigen Katalogangaben, die sich auf die Urheberschaft des Gegenstandes beziehen. Eine besondere Garantie, aus der sich darüber hinausgehende Rechte (§§443, 477 BGB) ergeben, wird von VAN HAM nicht übernommen. Weitere Beschaffenheitsmerkmale als die Urheberschaft des Gegenstandes sind auch dann nicht vertraglich vereinbart, wenn der Gegenstand aus Gründen der Werbung herausgestellt wird. Der Katalog enthält insoweit nur Angaben und Beschreibungen, ohne dass damit eine Beschaffenheit vereinbart wird. Das gleiche gilt für die im Katalog befindlichen Abbildungen. Diese Abbildungen dienen dem Zweck, dem Interessenten eine Vorstellung von dem Gegenstand zu geben; sie sind weder Bestandteil der Beschaffenheitsvereinbarung noch eine Garantie für die Beschaffenheit. Im Rahmen der Auktion werden ausschließlich die jeweiligen Gegenstände, nicht jedoch die Rahmen, Passepartouts sowie Bildglas versteigert. Für Teile, die kein Bestandteil des versteigerten Gegenstandes sind, übernimmt VAN HAM keine Haftung.

V2.4 Eine Haftung von VAN HAM wegen etwaiger Mängel wird ausdrücklich ausgeschlossen, sofern VAN HAM seine Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Die Haftung für Leben, Körper- und Gesundheitsschäden bleibt davon unberührt.

V2.5 Weist der Käufer jedoch innerhalb eines Jahres nach Übergabe des Gegenstandes nach, dass Katalogangaben über die Urheberschaft des Gegenstandes unrichtig sind und nicht mit der anerkannten Meinung der Experten am Tag der Drucklegung übereinstimmen, verpflichtet sich VAN HAM unabhängig von Ziffer V2.4, seine Rechte gegenüber dem Auftraggeber geltend zu machen. Im Falle der erfolgreichen Inanspruchnahme des Auftraggebers erstattet VAN HAM dem Erwerber das von dem Auftraggeber selbst tatsächlich Erlange bis maximal zur Höhe des gesamten Kaufpreises. Darüber hinaus verpflichtet sich VAN HAM für die Dauer von einem Jahr bei erwiesener Unechtheit zur Rückgabe der vollständigen Kommission. Voraussetzung ist jeweils, dass keine Ansprüche Dritter an dem Gegenstand bestehen und der Gegenstand am Sitz von VAN HAM in Köln in unverändertem Zustand zurückgegeben wird. Der Unrichtigkeitsnachweis gilt u.a. als geführt, wenn ein international anerkannter Experte für den im Katalog angegebenen Urheber die Aufnahme

des Gegenstandes in das von ihm erstellte Werkverzeichnis („Catalogue Raisonné“) verweigert.

V2.6 Schadensersatzansprüche gegen VAN HAM wegen Rechts- und Sachmängeln sowie aus sonstigen Rechtsgründen (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, entgangenen Gewinn sowie Ersatz von Gutachterkosten) sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln von VAN HAM oder auf der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch VAN HAM beruhen.

V2.7 VAN HAM haftet nicht auf Schadensersatz (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, entgangenen Gewinn oder dem Ersatz von Gutachterkosten) im Falle einfacher Fahrlässigkeit sowohl eigener als auch seiner Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen, soweit es sich nicht um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. Vertragswesentlich sind die Verpflichtung zur Übergabe des Gegenstandes nach Eingang des vollständigen Verkaufspreises in dem Zustand in dem der Gegenstand zum Zeitpunkt der Versteigerung war, Angaben über die Urheberschaft des Gegenstandes sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die den Schutz von Leib oder Leben des Kunden oder dessen Personal bezwecken.

Bei einfach fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung von VAN HAM begrenzt auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens, pro schadensverursachendem Ereignis bis zu einer Höhe von maximal dem Doppelten der vom Kunden für den Gegenstand, auf den sich die verletzte Vertragspflicht bezieht, zu zahlenden Vergütung. Insbesondere mittelbare Schäden werden nicht ersetzt.

V2.8 Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen von VAN HAM.

V2.9 Die Einschränkungen der Ziffern V2.6 und V2.7 gelten nicht für die Haftung von VAN HAM wegen vorsätzlichen Verhaltens, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

V2.10 Alle Ansprüche gegen VAN HAM verjähren ein Jahr nach Übergabe des zugeschlagenen Gegenstandes, soweit sie nicht auf einer vorsätzlichen Rechtsverletzung beruhen oder gesetzlich unabdingbare, längere Verjährungsfristen vorgegeben sind.

V3. Durchführung der Versteigerung, Gebote

V3.1 Die im Katalog angegebenen Schätzpreise sind keine Mindest- oder Höchstpreise, sondern dienen nur als Anhaltspunkt für den Verkehrswert der Gegenstände ohne Gewähr für die Richtigkeit. Andere Währungsangaben als Euro dienen lediglich der Information und sind unverbindlich. Gegenstände von geringem Wert können als Konvolute außerhalb des Katalogs versteigert werden.

V3.2 VAN HAM behält sich das Recht vor, während der Versteigerung Nummern des Katalogs zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurück-zuziehen.

V3.3 Alle Gebote gelten als vom Kunden im eigenen Namen und für eigene Rechnung abgegeben. Will ein Kunde Gebote im Namen eines Dritten abgeben, so hat er dies 24 Stunden vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschrift des Vertretenden und unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht mitzuteilen. Andernfalls kommt der Kaufvertrag bei Zuschlag mit dem bietenden Kunden zustande.

V3.4 Jeder Kunde erhält nach Vorlage eines gültigen Personaldokuments und Zulassung zur Auktion von VAN HAM eine Bieternummer. Nur unter dieser Nummer abgegebene Gebote werden auf der Auktion berücksichtigt.

V3.5 Von Kunden, die VAN HAM noch unbekannt sind, benötigt VAN HAM spätestens 24 Stunden vor Beginn der Auktion eine schriftliche Anmeldung mit gültigem Personalausweis. VAN HAM behält sich das Recht vor, eine zeitnahe Bankauskunft, Referenzen oder ein Bardepot für die Zulassung zur Auktion anzufordern.

V3.6 Bietet der Auftraggeber oder ein von diesem beauftragter Dritter auf selbst eingelieferte Ware und erhält den Zuschlag, so ist er jedem anderen Kunden gleichgestellt. Für den selbst bietenden Auftraggeber gelten die Bestimmungen der Versteigerungsbedingungen daher gleichermaßen.

V3.7 VAN HAM kann für den Auftraggeber bis zu einem Betrag unterhalb des Limits auf dessen eingeliefertes Los bieten, ohne dies offenzulegen und unabhängig davon, ob anderweitige Gebote abgegeben werden oder nicht.

V3.8 Der Preis bei Aufruf wird von Van HAM festgelegt; gesteigert wird im Regelfall um maximal 10 % des vorangegangenen Gebotes in Euro. Gebote können persönlich im

Auktionssaal sowie bei Abwesenheit schriftlich, telefonisch oder mittels Internet über den Online-Katalog auf der Homepage von VAN HAM oder einer von VAN HAM zugelassenen Plattform abgegeben werden.

V3.9 Für die im gedruckten Katalog aufgeführten Katalognummern, welche mit „+“ gekennzeichnet sind, gelten die Bestimmungen der sog. „Stillen Auktion“ (vgl. Ziffer V10).

V3.10 Alle Gebote beziehen sich auf den sog. Hammerpreis und erhöhen sich um das Aufgeld, Umsatzsteuer sowie ggf. Folgerecht und Zollumlage. Bei gleich hohen Geboten, unabhängig ob im Auktionssaal, telefonisch, schriftlich oder per Internet abgegeben, entscheidet das Los. Schriftliche Gebote oder Gebote per Internet werden von VAN HAM nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um ein anderes abgegebenes Gebot zu überbieten.

V3.11 Gebote in Abwesenheit werden in der Regel zugelassen, wenn diese mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung bei VAN HAM eingehen und, sofern erforderlich, die weiteren Informationen gemäß Ziffer V3.5 vorliegen. Das Gebot muss den Gegenstand unter Aufführung von Katalognummer und Katalogbezeichnung benennen. Im Zweifel ist die Katalognummer maßgeblich; Unklarheiten gehen zu Lasten des Bieters. Die Bearbeitung der Gebote in Abwesenheit ist ein zusätzlicher und kostenloser Service von VAN HAM, daher kann keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung gegeben werden. Dies gilt nicht, soweit VAN HAM einen Fehler wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit zu vertreten hat. Die in Abwesenheit abgegebenen Gebote sind den unter Anwesenden in der Versteigerung abgegebenen Geboten bei Zuschlag gleichgestellt.

V3.12 Das schriftliche Gebot muss vom bietenden Kunden unterzeichnet sein. Bei schriftlichen Geboten beauftragt der Kunde VAN HAM, für ihn Gebote abzugeben.

V3.13 Bei Schätzpreisen ab € 500,00 können telefonische Gebote abgegeben werden. Hierbei wird ein im Saal anwesender Telefonist beauftragt, nach Anweisung des am Telefon bietenden Kunden, Gebote abzugeben. Telefonische Gebote können von VAN HAM aufgezichnet werden. Mit dem Antrag zum telefonischen Bieten erklärt sich der Kunde mit der Aufzeichnung von Telefongesprächen einverstanden. VAN HAM haftet nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder Übermittlungsfehler.

V3.14 Für die aktive Teilnahme an der Versteigerung über das Internet ist eine Registrierung sowie eine anschließende Freischaltung durch VAN HAM erforderlich.

Internet-Gebote können sowohl als sog. „Vor-Gebote“ vor Beginn einer Versteigerung als auch als sog. „Live-Gebote“ während einer im Internet live übertragenen Versteigerung sowie als sog. „Nach-Gebote“ nach Beendigung der Versteigerung nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen abgegeben werden. Gebote, die bei VAN HAM während einer laufenden Versteigerung via Internet eingehen, werden im Rahmen der laufenden Versteigerung nur dann berücksichtigt, wenn es sich um eine live im Internet übertragene Versteigerung handelt. Im Übrigen sind Internet-Gebote nur dann zulässig, wenn der Kunde von VAN HAM zum Bieten über das Internet durch Zusendung eines Benutzernamens und eines Passwortes zugelassen worden ist. Internet-Gebote sind nur dann gültig, wenn sie durch den Benutzernamen und das Passwort zweifelsfrei dem Kunden zuzuordnen sind. Die über das Internet übertragenen Gebote werden elektronisch protokolliert. Die Richtigkeit der Protokolle wird vom Kunden anerkannt, dem jedoch der Nachweis ihrer Unrichtigkeit offen steht. Live-Gebote werden wie Gebote aus dem Versteigerungssaal berücksichtigt. Auch bei Internet-Geboten haftet VAN HAM nicht für das Zustandekommen der technischen Verbindung oder für Übertragungsfehler.

V3.15 Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung. Bei Nachgeboten kommt ein Vertrag erst dann zustande, wenn VAN HAM das Gebot annimmt.

V3.16 Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen findet auf Schrift-, Telefon- und Internetgebote keine Anwendung, sofern die Versteigerung nicht im Rahmen einer sog. stillen Auktion erfolgt. Die Widerrufsbelehrung finden Sie am Ende der vorliegenden Versteigerungsbedingungen.

V4. Zuschlag

V4.1 Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Mit dem Zuschlag kommt zwischen VAN HAM und dem Kunden, dem der Zuschlag erteilt wird, ein Kaufvertrag zustande. Ein Anspruch auf Annahme eines Gebotes besteht nicht. VAN HAM kann den Zuschlag deshalb verweigern oder Vorbehalt erteilen. Dies gilt insbesondere dann, wenn ein Kunde VAN HAM nicht bekannt ist oder der Kunde nicht spätestens bis zum Beginn der Versteigerung Sicherheit in Form von Bankauskünften oder Garantien leistet hat.

V4.2 Wird ein Gebot abgelehnt, so bleibt das vorangegangene Gebot wirksam. Wenn mehrere Personen das gleiche Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. VAN HAM kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausrufen, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist oder wenn der höchstbietende Kunde sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Wenn trotz abgegebenen Gebots ein Zuschlag nicht erteilt wird, haftet VAN HAM dem jeweiligen Kunden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei einem unter Vorbehalt erteilten Zuschlag bleibt der jeweilige Kunde einen Monat an sein Gebot gebunden. Ein unter Vorbehalt erteilter Zuschlag wird nur wirksam, wenn VAN HAM das Gebot innerhalb eines Monats nach dem Tag der Versteigerung schriftlich bestätigt.

V5. Kaufpreis und Zahlung

V5.1 Neben der Zuschlagssumme ist vom Kunden, der den Gegenstand gekauft hat, für die ersten € 250.000,00 ein Aufgeld von 28 % und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 25 % zu zahlen. Hierin ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten, welche jedoch wegen Differenzbesteuerung nach § 25a UStG nicht ausgewiesen wird. Bei regelbesteuerten Objekten, die im gedruckten Katalog mit einem „**“ gekennzeichnet sind, wird auf den Zuschlag auf die ersten € 250.000 ein Aufgeld von 24 % und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 21 % erhoben. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 19 % erhoben.

V5.2 Objekte, die temporär aus einem Drittland eingeführt wurden, sind im gedruckten Katalog mit einem „N“ gekennzeichnet. Bei der Übergabe dieser Gegenstände durch VAN HAM an den Kunden wird dieser zum Importeur und schuldet VAN HAM die Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von z. Zt. 7 %. So gekennzeichnete Gengstände werden differenzbesteuert angeboten und die Einfuhrumsatzsteuer wird als Umlage in Höhe von 8 % weiterberechnet. Auf Anfrage unmittelbar nach der Auktion kann die Rechnung für diese Objekte regelbesteuert und ohne diese Umlage ausgestellt werden.

V5.3 Der Veräußerer des Gegenstandes ist gemäß § 26 Abs.1 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgelühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, davon trägt der Kunde anteilig in Form einer pauschalen Umlage von:

- 1,5% auf einen Hammerpreis bis zu € 200.000
- 0,5% für den übersteigenden Hammerpreis von € 200.001 bis € 350.000 bzw.
- 0,25% für einen weiteren Hammerpreis von € 350.001 bis € 500.000 sowie
- 0,125% für den weiter übersteigenden Hammerpreis bis zu fünf Millionen; maximal insg. € 6.250.

sofern die Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Verkaufes verstorben sind.

V5.4 Soweit der Kunde den Gegenstand per Live-Gebot ersteigert hat, hat er wegen der hierdurch VAN HAM entstehenden Kosten eine zusätzliche Gebühr in Höhe von drei (3) % vom Zuschlag an VAN HAM zu entrichten.

V5.5. Für Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, kann die Rechnung auf Wunsch (nach vorheriger Mitteilung) nach der Regelbesteuerung ausgestellt werden. Von der Umsatzsteuer befreit sind Auslieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der USt-ID-Nr. – auch an Unternehmen in EU-Mitgliedsländer. Verbringen Auktionsteilnehmer ersteigerte Gegenstände selbst in Drittländer, wird ihnen die Umsatzsteuer erstattet, sobald VAN HAM der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegt.

V5.6 Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum bleibt insoweit vorbehalten.

V5.7 Die Zahlung des mit dem Zuschlag fälligen Gesamtbetrages ist in bar, per Electronic Cash, per Überweisung oder durch bankbestätigten Scheck zu entrichten. Schecks werden nur erfüllungshalber angenommen. Alle Steuern, Kosten, Gebühren der Überweisung (inklusive der VAN HAM in Abzug gebrachten Bankspesen) gehen zu Lasten des Kunden. Persönlich an der Versteigerung teilnehmende Kunden haben den Kaufpreis unverzüglich nach erfolgtem Zuschlag an VAN HAM zu zahlen. Bei Geboten in Abwesenheit gilt unbeschadet der sofortigen Fälligkeit die Zahlung binnen 14 Tagen nach Rechnungsdatum noch nicht als verspätet.

V5.8 Die Gegenstände werden erst nach vollständiger Bezahlung aller vom Kunden geschuldeten Beträge ausgehändigt.

V6. Abholung, Gefahrtragung und Export

V6.1 Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Abwesende Kunden sind verpflichtet, die erworbenen Gegenstände unverzüglich nach Mitteilung des Zuschlages bei VAN HAM abzuholen. VAN HAM organisiert die Versicherung und

den Transport der versteigerten Gegenstände zum Kunden nur auf dessen schriftliche Anweisung hin und auf seine Kosten und Gefahr. Da der Kaufpreis sofort fällig ist und der Erwerber zur unverzüglichen Abholung verpflichtet ist, befindet er sich spätestens 14 Tage nach Zuschlagerteilung oder Annahme des Nachgebotes in Annahmeverzug, so dass spätestens dann auch, unabhängig von der noch ausstehenden Übergabe, die Gefahr auf den Kunden übergeht.

V6.2 Hat der Kunde die erworbenen Gegenstände nicht spätestens drei Wochen nach erfolgtem Zuschlag bzw. nach Mitteilung hierüber bei VAN HAM abgeholt, wird VAN HAM den Kunden zur Abholung der Gegenstände binnen einer Woche auffordern. Nach Ablauf dieser Frist hat VAN HAM das Recht, nach eigener Wahl die nicht abgeholten Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Kunden

- an den Kunden zu versenden oder
- bei einem Lagerhalter einlagern zu lassen oder
- selbst einzulagern.

Vor einer Aufbewahrung unterrichtet VAN HAM den Kunden. Bei einer Selbsteinlagerung durch VAN HAM wird 1 % p.a. des Zuschlagpreises für Versicherungs- und Lagerkosten berechnet. Unabhängig davon kann VAN HAM wahlweise Erfüllung des Vertrages verlangen oder die gesetzlichen Rechte wegen Pflichtverletzung geltend machen. Zur Berechnung eines eventuellen Schadens wird auf Ziffern V5 und V8 dieser Bedingungen verwiesen.

V6.3 VAN HAM trägt in keinem Fall eine Haftung für Verlust oder Beschädigung nicht abgeholter oder mangels Bezahlung nicht übergebener Gegenstände, es sei denn, VAN HAM fiele Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

V6.4 VAN HAM weist darauf hin, dass bestimmte Gegenstände (wie insbesondere Elfenbein, Rhinoceroshorn und Schildpatt) Im- bzw. Exportbeschränkungen (insbesondere außerhalb der Europäischen Union) unterliegen, die einer Versendung der Gegenstände in Drittstaaten entgegenstehen können. Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, sich darüber zu informieren, ob ein von ihm erworbener Gegenstand einer solchen Beschränkung unterliegt und ob sowie wie diesbezüglich eine entsprechende Genehmigung eingeholt werden kann. Beauftragt der Kunde VAN HAM mit dem Versand eines Gegenstandes, so werden, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, die ggf. hierfür erforderlichen Genehmigungen (z.B. nach den CITES-Bestimmungen) sowie sonstige Zulassungen und Dokumente vom Kunden eingeholt und VAN HAM zum Zwecke des Versandes des Gegenstandes zur Verfügung gestellt. Etwaige Kosten, Zölle oder Abgaben etc., die im Zusammenhang mit der Aus- und Einfuhr des Gegenstandes entstehen, trägt der Kunde. Soweit bekannt, sind diese Objekte im gedruckten Katalog mit einem „+“ gekennzeichnet. Dieser Hinweis befreit den Käufer jedoch nicht von der Verantwortung, sich selbst über die Exportbedingungen sowie die weiteren Importbedingungen zu informieren. Ein Fehlen eines solchen Hinweises zu etwaigen Exportbedingungen enthält keine Aussage und bedeutet insbesondere nicht, dass hier keine Im- oder Exportbeschränkungen bestehen.

V7. Eigentumsvorbehalt, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

V7.1 Das Eigentum am ersteigerten Gegenstand geht erst mit vollständigem Eingang aller nach Ziffern V5 und V8 geschuldeten Zahlungen auf den Kunden über. Für den Fall, dass der Kunde diesen Gegenstand veräußert, bevor er sämtliche Forderungen von VAN HAM erfüllt hat, tritt der Kunde bereits jetzt sämtliche Forderungen, die aus dem Weiterverkauf entstehen, zur Sicherheit an VAN HAM ab. VAN HAM nimmt die Abtretung hiermit an.

V7.2 Der Kunde kann gegenüber VAN HAM nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

V7.3 Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden aufgrund von Ansprüchen aus einem anderen Geschäft mit VAN HAM ist ausgeschlossen. Soweit der Kunde Kaufmann ist, verzichtet er auf seine Rechte aus §§ 273, 320 BGB.

V8. Verzug

V8.1 Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag fällig. Zahlungsverzug tritt 14 Tage nach Vertragsschluss, also Zuschlagserteilung oder Annahme des Nachgebotes ein. Zahlungen sind in Euro an VAN HAM zu leisten. Entsprechendes gilt für Schecks, die erst nach vorbehaltloser Bankgutschrift als Erfüllung anerkannt werden.

V8.2 Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 1 % pro Monat berechnet. Der Erwerber hat das Recht zum Nachweis eines geringeren oder keines Schadens. Im Übrigen kann VAN HAM bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder nach angemessener Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten. Im Fall des Rücktritts erlöschen alle Rechte des Kunden am ersteigerten Gegenstand und VAN HAM ist berechtigt, Schadensersatz in Höhe des entgangenen Gewinns für den nicht versteigerten Gegenstand (Einliefererkommission und Aufgeld) zu

verlangen. Der Erwerber hat das Recht zum Nachweis eines geringeren oder keines Schadens.

Tritt VAN HAM vom Vertrag zurück und wird der Gegenstand in einer neuen Auktion nochmals versteigert, so haftet der säumige Kunde außerdem für jeglichen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung sowie für die Kosten der wiederholten Versteigerung; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. VAN HAM hat das Recht, den Kunden von weiteren Geboten in Versteigerungen auszuschließen.

V8.3 Einen Monat nach Eintritt des Verzuges ist VAN HAM berechtigt und auf Verlangen des Auftraggebers verpflichtet, diesem Namen und Adressdaten des Kunden zu nennen.

V9. Einwilligungserklärung Datenschutz

Der Kunde ist damit einverstanden, dass sein Name, seine Adresse und Käufe für Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses, sowie zum Zwecke der Information über zukünftige Auktionen und Angebote, elektronisch von VAN HAM gespeichert und verarbeitet werden. Sollte der Bieter im Rahmen der Durchführung und Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses seinen vertraglichen Pflichten nicht nachkommen, stimmt der Kunde zu, dass diese Tatsache in eine Sperrdatei, die allen Auktionshäusern des Bundesverbands Deutscher Kunstversteigerer e.V. zugänglich ist, aufgenommen werden kann. Der Datenerhebung und weiteren Nutzung kann durch Streichen dieser Klausel oder jederzeit durch spätere Erklärung gegenüber VAN HAM mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden.

V10. Stille Auktion

VAN HAM führt für die im gedruckten Katalog aufgeführten Objekte, die mit „+“ gekennzeichnet sind, eine sog. „Stille Auktion“ durch. Für diese „Stille Auktion“ gelten diese Versteigerungsbedingungen entsprechend, jedoch mit der Maßgabe, dass Kunden nur in schriftlicher Form sowie über das Internet mitbieten können. Die Objekte der „Stillen Auktion“ werden nicht aufgerufen, so dass keine persönlichen oder telefonischen Gebote abgegeben werden können. Die Gebote für eine „Stille Auktion“ müssen der Gültigkeit wegen mindestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich bei VAN HAM vorliegen.

V11. Sonstige Bestimmungen

V11.1 Diese Versteigerungsbedingungen regeln sämtliche Beziehungen zwischen dem Kunden und VAN HAM. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden haben keine Geltung. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

V11.2 Erfüllungsort ist Köln. Ist der Auftraggeber Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat er in der Bundesrepublik Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand, so ist Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen VAN HAM und dem Auftraggeber Köln. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.

V11.3 Es gilt deutsches Recht; das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.

V11.4 Vorstehende Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den freihändigen Verkauf der zur Auktion eingelieferten Gegenstände und insbesondere für den Nachverkauf, auf den, da er Teil der Versteigerung ist, die Bestimmungen über Käufe im Fernabsatz keine Anwendung finden.

V11.5 Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird die Gültigkeit der übrigen davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die in ihrem wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt, wenn der Vertrag eine ergänzungsbedürftige Lücke aufweist. In Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung der Versteigerungsbedingungen maßgeblich. Übersetzungen in andere Sprachen dienen nur der inhaltlichen Orientierung.

Van Ham Kunstauktionen GmbH & Co. KG
Hitzlerstraße 2, 50968 Köln
Amtsgericht Köln HR A 375
phG: Van Ham Kunstauktionen Verwaltung GmbH
Amtsgericht Köln HR B 80313
Geschäftsführer Markus Eisenbeis
(von der IHK Köln öffentlich bestellter und vereidigter Versteigerer für Kunst und Antiquitäten)

Conditions of Sale

V1. Auction

V1.1 VAN HAM Kunstauktionen GmbH & Co. KG (hereinafter referred to as VAN HAM) sells in a public auction pursuant to §§ 474 (1) Sent. 2, 383 (3) Sent. 1 of the German Civil Code (BGB), acting as a commissioner on its own behalf and for the account of the Consignors who remain unnamed.

V1.2 Prior to auction the items consigned to be auctioned may be inspected and examined. Here the potential buyers will be liable for any damages to the exhibited objects caused by them.

V2. Condition, Representations and Warranties

V2.1 The items that are up for auction and available for examination and viewing during the advance viewing are, without exception, used items. These items are in a state of preservation that is consistent with their age and provenance. Objections to the state of preservation shall only be indicated in the catalogue if VAN HAM believes that they significantly affect the overall visual impression of the item. The absence of information on the state of preservation has thus no effect of declaration and does, in particular, not establish any warranty or quality agreement as defined by the sale of goods laws. Potential buyers may request a condition report for every item prior to the auction. Such a report, be it verbal or in writing, shall not contain any diverging individual agreement, and shall express VAN HAM's subjective assessment only. The information contained in the condition report shall be provided to the best of VAN HAM's knowledge and belief. It shall not constitute any warranty or quality agreement and shall serve the purpose of providing non-binding information only. The same applies to general information of any kind, be it verbal or in writing. The actual state of preservation of the item at the time the relevant bid is accepted shall, in all events, be its agreed condition as defined by statutory regulations (§§ 434 et seq. German Civil Code (BGB)). The item is sold in its actual condition at the time of the auction.

V2.2 Any information contained in the catalogue is based on available data published at the time of publication of the catalogue or other generally available scientific insights. If an additional internet catalogue is prepared, the information in the printed version shall nevertheless prevail; the internet catalogue shall only prevail in the event that no printed catalogue exists or the items are auctioned by a so-called silent auction. VAN HAM reserves the right to correct catalogue information on the items that are to be auctioned. Said corrections shall be made by written notice at the auction site and/or announced by the auctioneer immediately before the specific item is to be auctioned. The corrected information shall replace the description in the catalogue.

V2.3 Irrespective of the provisions of Clause V2.1, only the catalogue information regarding the authorship of the item shall form part of the condition agreed with the buyer. VAN HAM does not provide any special warranties that may establish any additional rights (§§ 443, 477 German Civil Code (BGB)). No characteristics other than authorship of the item shall be contractually agreed, even if the item is presented for advertising purposes. The catalogue thus contains only information and descriptions without agreeing on the condition of the item. The same applies to reproductions contained in the catalogue. The purpose of said reproductions is to give potential buyers an idea of the item; they form neither part of the quality agreement nor do they warrant the condition of the item. During the auction procedure only the respective items are sold but not the frames, mounts and picture glass. VAN HAM assumes no liability for parts that are not part of the auctioned item.

V2.4 VAN HAM expressly excludes any liability for potential defects, provided that VAN HAM has complied with its duties of care. The liability for injury to life, body or health remains unaffected.

V2.5 However, if the buyer is able to prove, within one year from handing over of the item, that catalogue information regarding authorship of the item was incorrect and did not correspond to the generally accepted expert opinion at the date of publication, VAN HAM undertakes to assert its rights vis-à-vis the Consignor, irrespective of Clause V2.4. Where successful recourse is taken against the Consignor, VAN HAM shall reimburse the buyer for up to a maximum of the full purchase price which the consignor has achieved. VAN HAM additionally undertakes to return its commission in full within a period of one year, if the item proves not to be authentic. This is subject to there being no third party claims to the item, and the item being returned to the VAN HAM head office in Cologne in an unaltered state. Inaccuracy shall be considered to have been proven if an internationally recognised expert on the author listed in the catalogue refuses to have the item included in the catalogue of works (Catalogue Raisonné) prepared by the expert, among others.

V2.6 Claims for damages against VAN HAM based on legal and material defects and on other legal grounds (including compensation for futile expenses, lost proceeds or costs of expert opinions) shall be excluded, unless they are based on VAN HAM acting intentionally or grossly negligently, or on VAN HAM breaching material contractual duties.

V2.7 VAN HAM shall not be liable for damages (including compensation of futile expenses, lost proceeds or costs of expert opinions) in case of simple negligence of itself or its bodies, legal representatives, employees or other vicarious agents, unless in case of breach of material contractual duties. Material contractual duties shall be (i) the duty of handing over the item in its condition at the time of the auction upon receipt of the full sales price, (ii) providing information regarding the authorship of the item, as well as (iii) the duties of advice, protection and care which serve the purpose of protecting life and body of the buyer or its personnel.

In case of a simply negligent breach of material contractual duties, the liability of VAN HAM shall be limited to the compensation of any damage typical and predictable for such a contract, per event causing the damage up to a maximum of twice the amount which the buyer had to pay for the item to which the breached contractual duty relates. In particular any liability for indirect damage shall be excluded.

V2.8 The aforementioned exclusions and limitations of liability shall apply to the same extent for the benefit of the bodies, legal representatives, employees and other vicarious agents of VAN HAM.

V2.9 The limitations of Clauses V2.6 and V2.7 shall not apply to VAN HAM's liability for intentional acts, for guaranteed qualities, for injury to life, body or health or under the product liability law.

V2.10 Any claims against VAN HAM shall come under the statute of limitations, expiring one year after the item awarded by bid has been handed over, provided that they are not based on an intentional violation of rights, or longer periods of limitation are stipulated by statutory law.

V3. Conduct of Auctions, Bids

V3.1 The estimates stated in the catalogue do not constitute minimum or maximum prices, but shall serve merely as an indication of the market value of the respective items, without any warranty being given as to their accuracy. Information as to the value in currencies other than euros is provided for information purposes only and shall not be binding. Low-value items may be auctioned as group lots outside the catalogue.

V3.2 VAN HAM reserves the right to combine, separate, offer out of sequence or withdraw numbered lots during an auction.

V3.3 All bids shall be considered as made by the bidder on its own behalf and for its own account. If a bidder intends to bid on behalf of a third party, a respective notification shall be given not later than 24 hours prior to the start of the auction, stating the name and address of the represented party and submitting a written power of attorney. Otherwise the contract of sale shall be made with the bidder when the bid is accepted.

V3.4 VAN HAM provides each bidder with a bidder number following presentation of a valid identification document and admission to the auction. Only bids made using this number shall be considered during the auction.

V3.5 Bidders previously unknown to VAN HAM need to submit to VAN HAM a written registration accompanied by a valid identification card no later than 24 hours before the start of the auction. VAN HAM reserves the right to request a current bank reference or other references or a cash deposit before admitting bidders to the auction.

V3.6 If the Consignor, or a third party instructed by the Consignor, submits a bid on an item consigned by the Consignor, and this bid is accepted, the Consignor's status shall be equivalent to that of any other bidder. The General Auction Terms therefore apply accordingly to the Consignor making a bid for its own items.

V3.7 VAN HAM shall be entitled to place a bid below the limit for the consigned lot on behalf of the Consignor, without being required to disclose such procedure and irrespective of whether or not other bids are placed.

V3.8 The initial bid price shall be determined by VAN HAM; bids are generally submitted in Euros at a maximum of 10 % above the previous bid. Bids may be made in person in the auction hall or, in case of absence, in writing, by telephone or over the internet via the online catalogue on VAN HAM's homepage or via a platform approved by VAN HAM.

V3.9 The provisions regarding silent auctions (cf. Clause V10) apply to the catalogue numbers marked in the print catalogue with "+".

V3.10 All offers shall be based on the so-called hammer price and shall be exclusive of the premium, VAT (Umsatzsteuer) and, where applicable, resale right (Folgerecht, droit de suite) and customs charges (Zollumlage). When there are equal bids, irrespective of whether they are submitted in the auction hall, by telephone, in writing or over the internet, a decision shall be made by drawing lots. Written bids or bids submitted via the internet shall only be drawn on by VAN HAM to the extent required to outbid another bid.

V3.11 Bids in absence shall be generally permitted if they are received by VAN HAM at least 24 hours prior to the start of the auction and any additional information pursuant to Clause V3.5 has been provided. Bids shall specify the relevant item, along with its catalogue number and catalogue description. In case of doubt, the catalogue number shall be decisive; the bidder shall bear the consequences of any ambiguities. VAN HAM provides the service of processing bids in absence for the convenience of clients free of charge. VAN HAM therefore makes no representations regarding the effectuation or error-free processing of bids. This does not apply where VAN HAM is liable for mistakes made intentionally or through gross negligence. Bids in absence shall be deemed equivalent to bids made in person during the auction when bids are accepted.

V3.12 Written bids must be signed by the bidder. In case of written bids, the interested party shall authorise VAN HAM to submit bids on its behalf.

V3.13 Telephone bids are possible for estimates of € 500 and above. In this case a telephone operator present in the auction room shall be authorised to submit bids as per the telephone bidder's instructions. Telephone bids may be recorded by VAN HAM. By applying for telephone bidding, applicants accept that telephone conversations may be recorded. VAN HAM accepts no liability for establishing and maintaining telecommunication connections or for transmission errors.

V3.14 To actively participate in an auction via internet a registration and a subsequent activation by VAN HAM is required.

Bids made via the internet may be submitted as "pre-bids" prior to the beginning of an auction, as "live bids" during a live web-cast auction, or as "post-bids" after conclusion of the auction in accordance with the following provisions. Bids received by VAN HAM via internet during an auction shall only be considered for the ongoing auction if it is a live web-cast auction. Apart from that, internet bids shall only be admissible if VAN HAM has approved the bidder for internet bidding by providing the bidder with a user name and password. Internet bids shall only be valid bids if they can be unequivocally matched to the bidder by means of the user name and password. Internet bids shall be recorded electronically. The accuracy of the corresponding records shall be accepted by bidders/buyers, who shall nevertheless be free to furnish evidence to the contrary. Live bids shall be considered equivalent to bids made in the auction hall. VAN HAM accepts no liability for establishing technical connections or for transmission errors in case of internet bids.

V3.15 Subsequent sales form part of the auction. In the event of post-bids, a contract shall only be made once VAN HAM accepts a bid.

V3.16 In case of distance contracts (Fernabsatzverträge), the right of return and rescission shall not apply to written, telephone or internet bids unless the bid was made in a so-called silent auction. Please refer to the cancellation policy (Widerrufsbelehrung) at the end of the present General Auction Terms.

V4. Acceptance of Bids

V4.1 A bid is accepted after the auctioneer has called the highest bidder's bid three times. When a bid is accepted, a contract of sale is concluded between VAN HAM and the bidder whose bid was accepted. There shall be no entitlement to have a bid accepted. VAN HAM may refuse to accept the bid or accept it conditionally. This applies in particular where a bidder who is not known to VAN HAM or with whom no business relationship has yet been established fails to provide security in the form of bank references or guarantees by the start of the auction at the latest.

V4.2 Where a bid is rejected, the previous bid shall remain valid. If several individuals place equal bids and no higher bid is made after three calls, the decision shall be made by drawing lots. VAN HAM may revoke acceptance of a bid and re-offer the item if a higher bid made in due

time was accidentally overlooked, if the highest bidder does not want the bid to stand, or if there are other doubts as to the acceptance. If no bid is accepted even though a bid was placed, VAN HAM shall be liable to the bidder only in case of intent or gross negligence. A bidder shall remain bound by a bid that has been conditionally accepted for a period of one month. A conditionally accepted bid shall only become effective if VAN HAM confirms the bid in writing within one month from the date of the auction.

V5. Purchase Price and Payment

V5.1 The buyer shall pay the bid price plus a premium of 28 % on the first € 250,000.00 and a premium of 25 % on all sums exceeding this amount. This includes statutory VAT, which will, however, not be listed separately due to the margin scheme as per § 25a UStG (German Sales Tax Act). In case of items marked in the print catalogue with "+" as subject to standard taxation a premium of 24 %, on the first € 250,000.00 of the bid price and of 21 % on all sums exceeding this amount shall be levied on. Statutory VAT of currently 19 % shall be levied on the total of the hammer price and the premium.

V5.2 Items which have been temporarily imported from a fiscal third country are marked in the print catalogue with "N". When VAN HAM hands over such items to the buyer, he/she will become the importer and owes VAN HAM's import VAT of currently 7 %. Items identified like this are subject to margin scheme and are thus offered under on-charging the import VAT as apportionment in the amount of 8 %. Upon request immediately after the auction the invoicing for these objects can be issued with standard taxation and without such apportionment.

V5.3 Pursuant to § 26 (1) of the German Copyright Act (UrhG), the seller is obliged to pay the statutory resale rights fee on the sales proceeds of all original works of art and original photographic works whose creators died less than 70 years before completion of the sale, whereof the buyer shall bear a proportionate lump-sum charge amounting to:

- 1.5 % of the hammer price up to € 200,000
- 0.5 % of the hammer price in excess of € 200,001 up to € 350,000, respectively
- 0.25 % of the further hammer price of € 350,001 up to € 500,000, and
- 0.125 % of the further hammer price in excess of this price up to five million, with an overall maximum of € 6,250.

V5.4 When the buyer has purchased an item at a live webcast auction, he/she shall indemnify VAN HAM for any costs incurred by paying an additional fee in the amount of three (3) % of the accepted hammer price to VAN HAM.

V5.5 For buyers entitled to deduct input tax (Vorsteuerabzug), the invoice may, upon request (and after prior notification) be made out in line with standard taxation (Regelbesteuerung). VAT is not levied on shipments to third countries (i.e. outside the EU) nor on shipments to companies in EU member states, provided the VAT ID number is stated. If participants in an auction transfer purchased items to third countries themselves, they shall be reimbursed for VAT as soon as proof of export and purchase (Ausfuhr- und Abnehmernachweis) has been provided to VAN HAM.

V5.6 Invoices issued during or immediately after an auction must be verified; errors remain reserved to this extent.

V5.7 Payment of the total amount due upon acceptance of a bid shall be made in cash, via Electronic Cash, by wire transfer or by bank certified cheque. Cheques shall only be accepted on account of performance (erfüllungshalber). Any taxes, costs, transfer or encashment fees (including any bank fees charged to VAN HAM) shall be borne by the buyer. Buyers who participate in the auction in person shall pay the purchase price to VAN HAM immediately after their bid has been accepted. Without prejudice to the fact that payment is due immediately, bids made in absence may be paid within 14 days of the invoice date without being deemed to be in default.

V5.8 Auctioned items shall, as a matter of principle, only be handed over after receipt of full payment of all amounts owed by the buyer.

V6. Collection, Assumption of Risk and Export

V6.1 Acceptance of a bid establishes an obligation to collect the item. Absent buyers shall collect their items without undue delay after VAN HAM has notified them that their bid has been successful. VAN HAM shall organise the insurance and shipment of the auctioned items to the buyer only upon the buyer's written instruction and at the buyer's cost and risk. Since the purchase price is due immediately and the buyer is obliged to collect the items without undue delay, the buyer shall be in default of acceptance no later than 14 days after acceptance of the bid or post-bid, and

consequently the risk shall be transferred to the buyer at this time at the latest, irrespective of the fact that the item has not yet been handed over.

V6.2 If the buyer has not collected the items from VAN HAM three weeks after acceptance of the bid and/or relevant notification at the latest, VAN HAM shall request that the buyer collect the items within one week. At the end of said period VAN HAM shall be entitled to have the items at the cost and risk of the buyer

- delivered to the buyer, or
- stored in a contract warehouse, or
- store the uncollected items itself.

VAN HAM shall inform the buyer prior to storage. If VAN HAM stores the items in its own warehouse, up to 1 % p.a. of the hammer price shall be charged for insurance and storage costs. Irrespective of this, VAN HAM may alternatively demand performance of the contract or assert statutory rights for breach of duties. For the purpose of calculating any damage, reference is made to Clauses V5 and V8 of these Terms.

V6.3 VAN HAM shall under no circumstances be liable for loss of or damage to items that have not been collected or handed over due to non-payment, unless VAN HAM acted with intent or gross negligence.

V6.4 VAN HAM points out that specific objects (such as, in particular ivory, rhinoceros horn and tortoise shell) are subject to import and export restrictions (especially outside the European Union) which may prevent the shipment of such objects to third countries. It is the buyer's own responsibility to find out whether an acquired object is subject to such a restriction, and whether it is possible to obtain any necessary authorisation in respect of the object in question. Should the buyer instruct VAN HAM with the shipment of the object, unless explicitly provided for otherwise, the customer shall procure the necessary authorisations (e.g. pursuant to the CITES rules), if any, as well as any other permits and documents and make these available to VAN HAM for the purpose of shipment of the object. Any costs, duties or charges etc. related to the import or export of the object shall be borne by the buyer. If known, such objects are identified by "+" in the printed catalogue. Such reference, however, does not release the buyer from his responsibility to gather information on export terms and other regulations for import by himself. The absence of such a reference to any export terms does not have any meaning and does under no circumstances indicate that there are no such import or export restrictions.

V7. Retention of Title, Set-off, Right of Retention

V7.1 The title to an item acquired by auction shall only pass to the buyer upon full receipt of all payments owed as per Clauses V5 and V8. In the event that the buyer sells such an item without having satisfied all of VAN HAM's claims, the buyer hereby already assigns by way of security (Sicherungsabtretung) to VAN HAM any claims arising from the resale. VAN HAM hereby accepts such assignment.

V7.2 The buyer shall only be entitled to set off claims against VAN HAM that are unchallenged and that have been recognised by declaratory judgement.

V7.3 The buyer shall have no right of retention based on claims arising from any prior transactions with VAN HAM. Insofar as the buyer is a merchant (Kaufmann), the buyer waives its rights under §§ 273, 320 of the German Civil Code (BGB).

V8. Default

V8.1 The purchase price shall be due upon acceptance of the bid. The buyer shall be considered in default 14 days from conclusion of the contract, i.e. acceptance of the bid or post-bid. Payment is to be made to VAN HAM in Euros. The same shall apply to cheques which shall only be recognised as fulfilment of the payment obligation once they have been unconditionally credited to the bank account.

V8.2 In the event of a default in payment, default interest shall be charged at a rate of 1 % per month. The buyer shall be entitled to furnish evidence that a lesser or no loss was incurred. Apart from that, in the event of a default in payment VAN HAM may at its discretion choose to demand performance of the contract of sale or rescind the contract after setting a reasonable period for performance. In the event of rescission, all of the buyer's rights to the item acquired by auction shall lapse, and VAN HAM shall be entitled to claim damages in the amount of the lost proceeds from the non-auctioned item (Consignor's commission and premium). The buyer shall be entitled to furnish evidence that a lesser or no loss was incurred.

If VAN HAM rescinds the contract and the item is re-offered at another auction, the defaulting buyer shall additionally

be liable for any shortfall in proceeds compared to the prior auction and for the costs of the repeated auction; the buyer shall not be entitled to receive any surplus proceeds. VAN HAM shall be entitled to exclude such a buyer from making further bids at auctions.

V8.3 One month after default has occurred, VAN HAM shall be entitled and, upon the Consignor's request, required to disclose the buyer's name and address to the Consignor.

V9. Privacy Statement

The bidder hereby agrees to the bidder's name, address and purchases being stored electronically and processed by VAN HAM for the purpose of performing and implementing the contractual relationship, and for the purpose of providing information about future auctions and offers. Should the bidder fail to meet its contractual duties within the scope of performance and implementation of this contractual relationship, the bidder consents to this fact being included in a blacklist accessible to all auction houses of the German Association of Art Auctioneers (Bundesverband Deutscher Kunstversteigerer e.V.). The future collection and use of data may be objected to by deleting this clause or by submitting a subsequent declaration to VAN HAM, with effect for the future.

V10. Silent Auction

VAN HAM shall conduct a so-called "silent auction" for the items marked in the print catalogue with "+". These General Auction Terms shall apply accordingly to such "silent auction"; however, bidders may only bid in written form or via the internet. Since the items in "silent auctions" are not called out, no bids can be made in person or by telephone. Bids for a "silent auction" must be submitted to VAN HAM in writing at least 24 hours before the start of the auction in order to be valid.

V11. Miscellaneous Provisions

V11.1 These General Auction Terms shall govern all relations between the client and VAN HAM. The client's general commercial terms and conditions shall not be valid. No oral side agreements are valid. Any amendments shall be made in writing.

V11.2 Place of performance is Cologne. If the client is a merchant, an entity under public law or a fund under public law or if the client has no general place of jurisdiction in the Federal Republic of Germany, the Courts of Cologne shall have jurisdiction over any disputes between VAN HAM and the client. Mandatory statutory provisions on exclusive places of jurisdictions shall remain unaffected by this provision.

V11.3 German law shall apply; the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.

V11.4 The aforementioned provisions shall also apply mutatis mutandis to the private sale of items consigned for auction and, in particular, to post-sales, which are not governed by the provisions on distance sales as they form part of the respective auction.

V11.5 In the event that any of the above provisions are invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected. The invalid provision shall be replaced by a valid provision which most closely resembles the commercial content of the invalid provision. This applies correspondingly if the contract contains a gap in need of amendment. In cases of doubt the German version of the General Auction Terms shall prevail. Translations into other languages merely support the textual orientation.

Van Ham Kunstauktionen GmbH & Co. KG
Hitzelestraße 2, 50968 Cologne, Germany
Local Court Cologne HR A 375
General Partner: Van Ham Kunstauktionen
Verwaltung GmbH
Local Court Cologne HR B 80313
Managing Director Markus Eisenbeis
(auctioneer for art and antiques, officially appointed and sworn by the Cologne Chamber of Commerce and Industry)

Einliefererverzeichnis
List of consignors

101079: 452 - 101386: 304, 320, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 400, 406, 407, 408, 418 - 101418: 42 - 102907: 97, 98, 99, 100, 118, 120, 121, 135, 136, 137, 138 - 102922: 565 - 103127: 2, 60, 88, 185, 459 - 103141: 71, 146, 165, 201 - 103303: 510 - 103389: 375 - 103448: 86, 87 - 103757: 550 - 104233: 513, 534 - 104264: 210, 211, 218 - 104341: 499 - 104464: 398 - 104490: 102, 196, 199, 208, 220, 386, 405, 414, 462, 493, 494 - 104504: 115 - 104558: 51, 52 - 104560: 446 - 104567: 58 - 104568: 66, 69, 74, 80, 133, 176 - 104588: 103 - 104595: 313, 314, 315, 316, 317, 321, 384, 466, 479, 480, 512, 516, 542 - 104599: 310, 311, 312, 318, 342, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 481, 515 - 104615: 225, 226, 259, 260, 267, 372, 548, 549 - 104620: 222 - 104636: 224 - 104640: 566 - 104668: 21 - 104685: 57, 527, 558 - 104690: 385, 389, 392 - 104696: 110, 119 - 104706: 319, 356, 393, 394, 412, 419, 420, 421 - 104709: 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490 - 104722: 434 - 104723: 295 - 104724: 495 - 104745: 401, 402 - 104758: 343 - 104761: 370, 441, 442, 447, 449, 450, 451, 463 - 104810: 59 - 104829: 359, 377 - 104842: 439 - 104845: 555 - 104848: 301, 302 - 104869: 423 - 104913: 306, 307, 308, 309 - 104935: 525, 529, 559, 560 - 104937: 500, 501, 504, 528, 557 - 104960: 56 - 104977: 189 - 104984: 508, 509 - 45833: 387, 388, 390, 391, 396, 397, 403, 404, 410, 422 - 45867: 77, 178 - 45896: 351 - 48104: 62, 132, 144, 145 - 50167: 506, 507, 514, 517, 518, 520, 524, 531, 537, 538, 543, 546 - 50534: 352, 354 - 50629: 203, 204 - 53599: 344, 347, 358, 364, 367, 368, 399, 440 - 54201: 376, 379, 380 - 55504: 277, 280, 284, 296, 300 - 56981: 4, 16, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 39, 40, 41, 43, 44, 46, 48, 54, 61, 63, 64, 72, 75, 76, 81, 84, 85, 91, 93, 94, 95, 96, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 111, 113, 114, 116, 122, 123, 124, 127, 131, 139, 141, 142, 143, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 157, 158, 159, 163, 168, 169, 170, 171, 172, 174, 175, 179, 183, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 198, 200, 205, 206, 207, 212, 215, 216, 217, 221, 223, 282, 286, 290, 291, 294 - 60922: 445 - 61024: 381 - 61984: 35, 134 - 64220: 467, 468, 470, 471, 519, 532, 541, 556 - 64686: 36, 37, 38, 202 - 68037: 188 - 68084: 474A - 69596: 70, 186, 365, 373, 374, 378, 417, 457, 458, 464, 469, 521, 526, 535, 544, 545, 551, 552 - 69662: 511 - 71274: 34, 45, 49, 160 - 76066: 503, 523 - 77313: 562, 563, 564 - 79074: 498 - 80122: 348, 350, 411, 416, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 433, 435, 436 - 81759: 47, 55, 68, 82, 83, 89, 90, 92, 112, 117, 153, 154, 155, 156, 161, 164, 166, 167, 173, 177, 180, 181, 182, 184, 187, 383, 443, 444, 502, 522, 533, 536 - 84258: 219, 355, 409, 413 - 85200: 298 - 86216: 281 - 87063: 1, 101 - 88673: 505 - 88708: 292, 303, 437, 438 - 89927: 273, 274, 275, 276, 278, 279, 283, 285, 287, 288, 289, 293, 297, 299 - 94660: 67, 78, 79, 125, 126, 128, 129, 130, 197, 213, 214, 305, 371, 432, 448, 453, 455, 456, 460, 461, 465, 547, 561 - 94728: 345, 349, 363, 415 - 94857: 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 26, 50, 53, 353, 357, 360, 361, 366, 369 - 95054: 497, 530, 539, 540, 553, 554 - 95183: 491, 492 - 96652: 346, 362, 382, 395 - 96731: 65, 73, 140, 162, 209 - 97121: 227, 228, 229, 230, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 268, 269, 270, 271, 272.

Impressum
Legal notice
Digitale Photographie: Saša Fuis
Digitale Bildbearbeitung: Saša Fuis
Expertenfoto: Bettina Fürst-Fastré, Köln
Satz: MWK Zimmermann & Hähnel GmbH, Köln
Druck: VD Vereinte Druckwerke

Gebotsformular | Bidding form
Auktion Nr. | Sale no: 397

VAN HAM

Firma | Company Name

Vorname, Nachname, Titel | First, Last name, Title

Straße | Street

PLZ, Ort | Postcode, city

Land | Country

Telefon für Auktion | Telephone for the sale

Telefon für Auktion | Telephone for the sale

Tel. | Fax

E-Mail

☐ Bitte **keine** Rechnung vorab per E-Mail
Please **do not** send invoice in advance via e-mail.

Wir bitten **Neukunden**, uns eine Kopie ihres Personalausweises sowie das Erstbieterformular zukommen zu lassen.
We ask **new clients** to provide us with a copy of their ID card or passport as well as the first-time bidders registration form..

ANGABEN BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN | PLEASE WRITE CLEARLY

Gebote müssen 24 Stunden vor Auktion für Bestätigung eingehen. Bei identischen Geboten wird das als erstes eingegangene akzeptiert.
Bids must arrive 24 hours prior to the auction for confirmation. In the event of identical bids, the earliest bid received will take precedence.

Lot	Titel Title	Tel. Gebot Tel. bid	Max.Gebot (Gebot ohne Aufgeld) Max.bid (Bid without premium)
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____

Nur für Kunst-Händler | For art dealers only:
☐ Bitte mit MwSt-Ausweis ☐ Please use my VAT-No. for my invoice (VAT-identification number) _____

Bitte beachten Sie, dass die Ausführung von schriftlichen und telefonischen Geboten ein Service unseres Hauses ist. VAN HAM kann daher keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung geben. Hiermit erkenne ich die im Katalog abgedruckten Geschäftsbedingungen an.
I understand that VAN HAM provides the service of executing absentee bids for the convenience of clients and that VAN HAM is not responsible for failing to execute bids or for errors related to the execution of bids. I accept the standard business conditions (see catalogue).

Ort, Datum | Place, date

Van Ham Kunstauktionen GmbH & Co. KG
Hitzelerstraße 2 | 50968 Köln
USt-ID Nr. DE 122 771 785
Amtsgericht Köln HR A 375

Unterschrift | Signature

Tel. +49 (221) 925862-0
Fax. +49 (221) 925862-4
info@van-ham.com
www.van-ham.com

Persönlich haftender Gesellschafter:
Van Ham Kunstauktionen Verwaltung GmbH
Amtsgericht Köln HR B 80313
Geschäftsführer Markus Eisenbeis

VAN HAM

Lot	Titel <i>Title</i>	Tel. Gebot <i>Tel. bid</i>	Max.Gebot (Gebot ohne Aufgeld) <i>Max.bid (Bid without premium)</i>
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____

Hinweise für nicht anwesende Bieter | *Information for absentee bidders*

Schriftliche / telefonische Gebote | *Absentee / Telephone bids*

Die umstehend und hier eingetragenen Gebote sind bindend und werden nur soweit in Anspruch genommen, wie andere Gebote überboten werden müssen. Das Aufgeld ist nicht enthalten; maßgeblich sind die eingetragenen Katalognummern. Bei Schätzpreisen ab € 500 haben Sie auch die Möglichkeit, telefonisch mitzusteigern. Per Fax geschickte Gebote müssen uns mit Original-Unterschrift bestätigt werden. Telefonische Gebote werden wie schriftliche Gebote behandelt. Bitte geben Sie uns statt des Höchstgebotes Ihre Telefon-Nr. an, unter der Sie zum Zeitpunkt der Auktion zu erreichen sind. Gespräche beim telefonischen Bieten können aufgezeichnet werden.

Im Interesse der Einlieferer können Gebote unter zwei Drittel der Schätzpreise nicht berücksichtigt werden. Ausfuhrlieferungen sind von der Mehrwertsteuer befreit, innerhalb der EU jedoch nur bei branchengleichen Unternehmen mit Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.

The overleaf and here inscribed bids are binding and will only be utilized to the extent necessary to overbid other bids. The buyer's premium is not included. Decisive are the inscribed lot numbers. You have the possibility to bid for lots from € 500 upwards. Bids sent via fax have to be confirmed with the original signature. Telephone bids are treated like absentee bids. Telephone bidders should provide the telephone number at which they can be reached instead of a maximum bid. Phone calls during the telephone bidding can be recorded.

Bids below 2/3rds of the estimate price cannot be accepted. Exported purchases are free of VAT and within the EU only for art dealers with a VAT number.

Abholung | *Transport*

Bezahlte Objekte können während der Auktion abgeholt werden. Bei späterer Abholung bitten wir um kurze Nachricht vorab, um Wartezeiten zu vermeiden. Objekte, die nicht spätestens drei Wochen nach Rechnungslegung abgeholt wurden, können auf Kosten des Käufers eingelagert oder zugesandt werden.

Paid objects can be collected during the auction. In case of a later pick-up, please inform us to avoid delays. Objects not collected within three weeks of the invoice's issue date can be shipped or stored at the buyer's expense.

Auktionsergebnisse | *Auction results*

Ab dem ersten Werktag nach Auktion können Sie die Ergebnisse im **Internet** unter www.van-ham.com einsehen.

You find our results one day after the auction on www.van-ham.com.

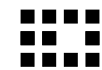
Ort, Datum | *Place, date*

Unterschrift | *Signature*

Mitgliedschaften



Datenbank
Kritischer
Werke



THE ART LOSS ■ REGISTER™
Helping the victims of art theft

Van Ham ist Partner von The Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 1.500 haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbestand des Registers individuell abgeglichen.

Bundesverband deutscher Kunstversteigerer e.V. (BDK)
Kunsthändlerverband Deutschland (KD)

Unsere Repräsentanzen

Hamburg

Dr. Katrin Stangenberg
Magdalenenstr. 18
20148 Hamburg
Tel.: +49 40 41 91 05 23
Fax: +49 40 41 91 05 24
Mobil: +49 172 14 81 800
hamburg@van-ham.com

München

Dr. Barbara Haubold
Elly-Ney-Str. 15
82327 Tutzing
Tel.: +49 81 58 99 712 88
Fax: +49 81 58 90 34 61
muenchen@van-ham.com

Belgien und Niederlande

Dr. Petra Versteegh-Kühner
Sterrenlaan 6
3621 Rekem | Belgien
Tel.: +32 89 71 60 04
Fax: +32 89 71 60 05
Mobil: +31 620 40 21 87
p.versteegh@van-ham.com

Luxemburg

Marina Gräfin von Kamarowsky
MvK Fine Art
2, Rue Nicolas Braunshausen
1257 Luxemburg
Tel.: +352 44 04 95
Fax: +352 44 04 92
Mobil: +352 691 16 88 22
luxemburg@van-ham.com

Hauptsitz

Van Ham Kunstauktionen
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel.: +49 221 92 58 62-0
Fax: +49 221 92 58 62-4
info@van-ham.com
www.van-ham.com

Beirat

Wilhelm Karl Prinz von Preußen Vorsitzender
Kommerzialrat Prof. Ottmar Braun Sprecher
Prof. Dr. Albert Mayer

VAN HAM

**EUROPÄISCHES
KUNSTGEWERBE**
16.11.2017

